

Trockenbau-Planer | Wand

Offene DANO®-Konstruktionen, Details und Brandschutz



„So flexibel und mit allen wichtigen Infos plane ich Trockenbau-Wände nur mit Danogips.“



FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU

danogips

*„Freiheit ist, was Du
draus machst.“*



FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU

OFFENE LÖSUNGEN FÜR MEHR FLEXIBILITÄT!

Mit Danogips können Sie frei entscheiden, wie Sie Ihre Trockenbau-Konstruktionen umsetzen wollen. Alle DANO® Gipsplatten können mit Produkten und Materialien anderer Hersteller, wie Spachtelmassen, Profilen und Schrauben, kombiniert werden.

Danogips garantiert absolute Rechtssicherheit bei Verwendung der offenen Danogips Prüfzeugnisse. Egal, ob Feuchtraum-, Massivbau- oder Feuerschutz-Platte, bei allen DANO® Gipsplatten können Sie einfach mit Ihren Lieblingsprodukten arbeiten. So haben Sie die freie Komponentenwahl und genießen trotzdem maximale Konstruktionssicherheit.





*„Drei Klicks
und meine Planung steht.
Mit dem Danogips
Konstruktionsselektor
finde ich sofort den
richtigen Aufbau.“*



umfassendes **PRODUKTSORTIMENT**

95 % aller gebauten Trockenbau-Konstruktionen im Markt können ganz einfach mit Danogips realisiert werden. Ob Feuchtraum-, Feuerschutz- oder Lochgipsplatte, ob Standard- oder Speziallösung, Danogips bietet immer die passende Lösung. Natürlich inklusive Datenblätter, Ausschreibungstexte und Prüfzeugnisse. Sie haben gerne alles aus einer Hand? Kein Problem, Danogips bietet vom Ansetzgips bis zum Winkelprofil auch das passende Zubehör.



praktischer **KONSTRUKTIONSELEKTOR**

Genau die richtige Konstruktion mit Datenblatt und technischem Nachweis mit nur drei Klicks finden? Das klappt mit dem Danogips Konstruktionsselektor. Einfach bautechnische Anforderungen wie zum Beispiel Feuerwiderstandsdauer in der Suchmaske einstellen, und schon werden Ihnen aus mehr als 10.000 Varianten die passenden Konstruktionen angezeigt. Kein mühsames Zusammensuchen mehr, sondern alle Details auf einen Schlag – selbstverständlich mit frei wählbaren Komponenten.



zuverlässiger **SERVICE**

Neben unserem umfangreichen digitalen Serviceangebot, wie unserem Dokumentencenter oder dem DANONET, sind wir gerne persönlich für Sie da. Unser technischer Service beantwortet mit seiner fundierten Expertise alle Ihre Fragen rund um Trockenbau-Konstruktionen, Produkte und Normen. Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne!

Mehr Informationen auf www.danogips.de

Danogips – Profitable Komponenten für den Trockenbau

Als Komplettanbieter für den trockenen Innenausbau gehört Danogips zu den führenden Baustofflieferanten in Deutschland. Seit über 40 Jahren sind wir als vertrauensvoller Partner des Baustoff-Fachhandels am deutschen Markt etabliert. Unser Produktprogramm umfasst Gipsplatten, Profiltechnik, Fugen- und Flächenspachtel in Profiqualität sowie ein umfassendes Zubehörsortiment. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Fachhandelspartnern ist die Grundlage für unseren Erfolg. So steht der Name Danogips heute bundesweit für konsequent gelebte Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und geprüfte Markenqualität. Verlassen Sie sich auf 100% Sicherheit bei 100% Flexibilität bei allen geprüften DANO® Konstruktionen.

danogips – Ihr Anspruch auf geprüfte Qualität

Alle von Danogips in den Verkehr gebrachten Baustoffe und Komponenten sind qualitätsgeprüft, zum größten Teil normiert und entsprechen in ihrer Anwendbarkeit und bauteilabgestimmten Verarbeitung dem heutigen Stand der Technik. Unsere Gipsplatten sind entsprechend der aktuellen europäischen Norm für die Herstellung von Gipsplatten DIN EN 520 sowie der nationalen Normung DIN 18180 hergestellt.

Gipsplatten gelten als geregeltes Bauprodukt und sind somit für die Anwendung von Wand- und Deckenbekleidungen uneingeschränkt verwendbar. Darüber hinaus sind DANO® Gipsplattenprodukte und DANO® Spachtelmassen als schadstoff-, geruchs- und emissionsarm durch unabhängige Prüfinstitute beurteilt und daher ökologisch absolut unbedenklich in ihrer Anwendung.

Unsere Gipsplattenproduktion ist gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



Inhaltsverzeichnis

Brandverhalten von Bauprodukten - Europäische Klassifizierung	8
Feuerwiderstand von Bauteilen - Europäische Klassifizierung	8
Feuerwiderstand von Bauteilen - Zuordnung nach Klassen	9
Gegenüberstellung Europäische Bauteilklassifikation - DIN 4102	9
Neue Normung für Gipsplatten DIN EN 520	10
Kennwertanforderung an Gipsplatten nach DIN EN 520	11
Leistungsmerkmale und Rückseitenbedruckung von DANO® Gipsplatten	11
Metallständerrwände - Grundlagen der Verarbeitung	
Einfachständerrwände	F 0 12-15
Doppelständerrwände	F 0 16-19
Strahlenschutzkonstruktionen	F 0 20-21
Einbruchhemmende Wandkonstruktionen RC2 und RC3	F 0 22-23
Holzständerrwände - Grundlagen der Verarbeitung	
Einfachständerrwände	F 0 24-26
Doppelständerrwände	F 0 27
Montagetrennwände mit Anforderungen an den Brandschutz	
Metallständerrwände	F 30 - A 28-39
Einfachständerrwände	F 30 - A 28-33
Doppelständerrwände	F 30 - A 34-39
Holzständerrwände	F 30 - B 40-43
Metallständerrwände	F 60 - A 44-49
Einfachständerrwände	F 60 - A 44-46
Doppelständerrwände	F 60 - A 47-49
Holzständerrwände	F 60 - B 50-55
Metallständerrwände	F 90 - A 56-73
Einfachständerrwände	F 90 - A 56-59
Doppelständerrwände	F 90 - A 60-70
Brandwand	F 90 - M 71
Einbruchhemmende Wandkonstruktionen RC2 und RC3	F 90 - A 72-73
Holzständerrwände	F 90 - B 74-78
Metallständerrwände	F 120 - A 79-85
Einfachständerrwände	F 120 - A 79-81
Doppelständerrwände	F 120 - A 82-85
Metallständerrwände	F 180 - A 86-89
Einfachständerrwände	F 180 - A 86-87
Doppelständerrwände	F 180 - A 88-89
Schachtwände / Vorsatzschalen - Grundlagen der Verarbeitung	
Vorsatzschalen	F 0 90-95
Strahlenschutz - Vorsatzschalen	F 0 96-99
Schachtwände / Vorsatzschalen mit Anforderungen an den Brandschutz	
Schachtwände / Vorsatzschalen	F 30 - A 100
Schachtwände / Vorsatzschalen	F 60 - A 101
Schachtwände / Vorsatzschalen	F 90 - A 102-105
Brandschutzbekleidungen für Stützen und Träger	
Bekleidung Holzträger	F 30 - B bis F 60 - B 106-107
Bekleidung Holzstützen	F 30 - B bis F 60 - B 108-109
Bekleidung Stahlträger	F 30 - A bis F 120 - A 110-113
Bekleidung Stahlstützen	F 30 - A bis F 120 - A 114-117
Profiltabellen für A_m / V - Berechnung	118
Hinweise gutachterliche Stellungnahme (GS)	119
Hinweise zu Befestigungsmitteln für Boden- und Deckenanschlüsse	119
Schalldämm Maße Metallständerrwänden und Vorsatzschalen	120-121
Wandhöhen Metallständerrwände und Vorsatzschalen	122-123
Profilverlängerung Metallständer	124
Einbau von Türöffnungen in Metallständerrwänden gem. DIN 18181 / ATV DIN 18340	125
Wandhöhen Holzständerrwände	126
Schalldämm Maße Holzständerrwände	127
Details Montagetrennwände - Allgemeine Hinweise	128
Details Metallständerrwände - Anschlüsse und Ausführungen	129-137
Details Holzständerrwände - Anschlüsse und Ausführungen	138-146
Elektroinstallationen und -leitungsverlegung in Metallständerrwänden	147-149
Konsollasten und Wandbefestigungsmittel / Sanitärtragständer	150-151

Brandverhalten von Bauprodukten – Europäische Klassifizierung

Die europäische Kommission hatte der EOTA das Mandat für die Erarbeitung von Zulassungsleitlinien für Produkte des vorbeugenden Brandschutzes übertragen. Federführend als deutsches Mitglied in der EOTA ist hier das DIBt, Berlin.

Durch Veröffentlichung im Europäischen Amtsblatt L 50/14 vom 23.02.2000 sind die maßgeblichen Prüfverfahren, Grenzwerte, Klasseneinteilungen und Klassifizierungen des Brandverhaltens von Bauprodukten festgelegt.

Damit wurde eine wesentliche Voraussetzung für die europäische Harmonisierung des Brandschutzes erarbeitet.

Gleichzeitig wurden den künftigen Euroklassen die jeweiligen Prüfverfahren und Beanspruchungsstufen für die weitere Bearbeitung der Prüf- und Klassifizierungsnormen, u. a. mit Angabe von Klassengrenzwerten sowie zusätzlichen Kriterien, wie z. B. Rauchentwicklung, brennendes Abtropfen usw., zugeordnet.

Bisher wurde das Leistungsvermögen eines Bauproduktes durch Angabe der Klasse des entsprechenden Normteils der DIN 4102 dokumentiert.

Künftig werden Bauprodukte nach europäischer Prüfnorm geprüft und mit Klassenbezeichnungen nach europäischen Klassifizierungssystemen gekennzeichnet, die ggf. dann zusätzlich den verbalen Benennungen in den bauaufsichtlichen Verwendungsvorschriften zuzuordnen sind.

Angaben zum Brandverhalten oder zur Feuerwiderstandsfähigkeit eines Bauproduktes nach harmonisierten technischen Spezifikationen müssen in der CE-Kennzeichnung erfolgen, ausgedrückt mit der entsprechenden Klasse nach dem europäischen Klassifizierungssystem.

Zuordnung der Klassen zum Brandverhalten von Bauprodukten (ausgenommen Bodenbeläge)

Bauaufsichtliche Anforderung	kein Rauch ¹⁾	Zusatzanforderung kein brennendes Abtropfen / Abfallen	Europäische Klasse nach DIN EN 13501-1	Klasse nach DIN 4102-1
nichtbrennbar	X	X	A1	A1
	X	X	A2 - s1 d0	A2
schwerentflammbar	X	X	B, C - s1 d0	B1 ²⁾
		X	B, C - s1 d0	
	X		B, C - s1 d2	
			B, C - s3 d2	
normalentflammbar		X	D - s3 d0	B2 ²⁾
			E	
			D-s3 d2	
			E - d2	
leichtentflammbar			F	B3

1) vernachlässigbare Rauchentwicklung
2) Angaben über hohe Rauchentwicklung und brennendes Abtropfen / Abfallen im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis und in der Kennzeichnung
Zusatzkriterien: s (Smoke) - Anforderung an die Rauchentwicklung, d (Droplets) - Anforderungen an brennendes Abtropfen / Abfallen

Feuerwiderstand von Bauteilen – Europäische Klassifizierung

In den ständigen Ausschüssen des Normenausschusses Bauwesen (NABau) im DIN, die die europäische Normungsarbeit begleiten, sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen europäischen Prüfnormen für Bauteile DIN 4102 - Teil 2 erarbeitet und festgestellt, so dass im Grunde keine gravierenden Unterschiede zwischen "europäischen Bauteilminuten" und deutschen "DIN-Minuten" bestehen.

Zur Konkretisierung der wesentlichen Anforderungen Brandschutz der BPR spezifizieren die Grundlagendokumente Nr. 2 (GD2) die Anforderungen und Klassen auf die Feuerwiderstandsfähigkeit der Bauteile aufgrund von Versuchsergebnissen. Es wird nach Anwendung und Funktionalität der Bauteile im Gebrauchszustand (im Gebäude) unterschieden.

Europäische Klassifizierungs- und Leistungskriterien für Bauteile

Kurzzeichen	Kriterium
R (Resistance)	Tragfähigkeit
E (Étanchéité)	Raumabschluss
I (Isolation)	Wärmedämmung (unter Brandeinwirkung)
W (Radiation)	Begrenzung des Strahlungsdurchtritts
M (Mechanical)	Mechanische Einwirkung auf Wände (Stoßbeanspruchung)
S (Smoke)	Begrenzung der Rauchdurchlässigkeit (Dichtheit, Leckrate)
C (Closing)	Selbstschließende Eigenschaft (ggf. mit Anzahl der Lastspiele einschl. Dauerfunktion)
P	Funktions- und Aufrechterhaltung der Energieversorgung und/oder Signalübermittlung
K	Brandschutzwirkung /-bekleidung für dahinter liegende Baustoffe mit Zeitkriterium

Feuerwiderstandsfähigkeit von Bauteilen

Die in Deutschland bekannten Gliederungen der eingeführten bauaufsichtlichen Vorschriften zum vorbeugenden Brandschutz, unterteilt in die Beurteilung von Baustoffen und Bauteilen, wird zukünftig auch in Europa praktiziert.

Die Klassenzuordnung in den bauaufsichtlichen Verwendungsvorschriften erfolgt getrennt für Bauteile und Sonderbauteile, wobei gleichzeitig Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen gestellt werden können.

Die europäische Klassifizierung für die Feuerwiderstandsdauer von Bauteilen wird entgegen dem nationalen System wesentlich detaillierter und zwar in Intervallen zwischen 15 Minuten bis hin zu 240 Minuten angegeben und mit den Klassifizierungs- und Leistungskriterien für Bauteile kombiniert.

Es sind folgende Minuten-Schritte zu beachten: 15 / 20 / 30 / 45 / 60 / 90 / 120 / 180 / 240 min.

Daraus folgt unter Berücksichtigung des bestehenden nationalen Sicherheitsniveaus, dass die Bauteilanforderung "feuerbeständig" F 90 die europäische Mindestklassifizierung R 90 (tragendes Bauteil ohne Raumabschluss) voraussetzt.

Die Klassifizierungen R 15 und R 20 können nur zur Anwendung kommen, soweit an das Bauteil keine Feuerwiderstandsanforderungen gestellt werden. Bauteile mit den Klassifizierungen R 30 und R 45 gelten dann als "feuerhemmend".

Die bisher in Deutschland kaum praktizierte Forderung eines Feuerwiderstandes von 60 Minuten wird aufgrund der allgemein üblichen Forderungen in unseren Nachbarländern dazu führen, dass konsequenterweise die Feuerwiderstandsdauer zu einem neuen Begriff: "hochfeuerhemmend" als Bauteilklassifikation in die MBO 2002 mit aufgeführt werden musste.

Zusätzlich bestehen durch Einführung neuer Gebäudeklassen in die MBO 2002 Bauteilanforderungen, z. B. brandschutztechnische Anforderungen an hochfeuerhemmende Bauteile im Holzbau (siehe hierzu auch M-HFHolzR Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an hochfeuerhemmende Bauteile in Holzbauweise), die in aktuell überarbeiteten Landesbauordnungen berücksichtigt sind.

Anforderungen an den Brandschutz sind durch Verwendungsregelungen brennbarer und nicht brennbarer Baustoffe sowie Festlegung der Feuerwiderstandsfähigkeit der Bauteile entsprechend MBO Musterbauordnung 2002 gestellt und durch Beschluss der Länder in die einzelnen LBO Landesbauordnungen übernommen worden.

Zuordnung der Klassen zum Brandverhalten von Bauteilen Gegenüberstellung der europäischen Bauteilklassifikation - DIN 4102

Bauaufsichtliche Benennung	Tragende Bauteile ohne Raumab.	Tragende Bauteile mit Raumab.	Nichttragende Innenwände ²⁾	Nichttragende Außenwände ²⁾	Selbstständige Unterdecken	Feuerschutzabschl. (auch in Förderanl.)	Kabelab- schottung	Rohrab- schottung
feuerhemmend	R 30 [F 30]	REI 30 [F 30]	EI 30 [F 30]	E 30 (i→ 0) EI 30 (i← 0) [W 30]	EI 30 [F 30] (a→ b) (a← b) (a↔ b)	EI 2) 30-C [T 30]	EI 30 [S 30]	EI 30 [R 30]
hochfeuerhemmend	R 60 [F 60]	REI 60 [F 60]	EI 30 [F 60]	E 60 (i→ 0) EI 60 (i← 0) [W 60]	EI 60 [F 60] (a→ b) (a← b) (a↔ b)	EI 2) 60-C [T 60]	EI 60 [S 60]	EI 60 [R 60]
feuerbeständig	R 90 [F 90]	REI 90 [F 90]	EI 90 [F 90]	E 90 (i→ 0) EI 90 (i← 0) [W 90]	EI 90 [F 90] (a→ b) (a← b) (a↔ b)	EI 2) 90-C [T 90]	EI 90 [S 30]	EI 90 [R 30]
Feuerwiderstandsd. 120 Min	R 120 [F 120]	REI 120 [F 120]	-	-	-	EI 2) 120-C [T 120]	EI 120 [S 120]	EI 120 [R 120]
Brandwand 1)	-	REI-M 90 (REI-M 30) (REI-M 60) (REI-M 120) [F 90]	EI-M 90 (EI-M 30) (EI-M 60) (EI-M 120) [F 90]	-	-	-	-	-

1) einschl. Wände in der Bauart von Brandwänden und Brandbekämpfungsabschnittswänden

2) einschließlich Fugenverschlüsse

DIN EN 520, Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

Mit Inkrafttreten der DIN EN 520 im Oktober 2006 werden alle Danogips-Gipsplatten nach europäisch harmonisierten Vorgaben der Produktnorm DIN EN 520 geregelt. Dies führt zur Kennzeichnung mit den „neuen“ europäischen Bezeichnungen und Kennzeichen, die im Sprachgebrauch die entsprechenden „deutschen“ Regelungen bis heute noch nicht ablösen konnten. Ergänzend erfolgt daher nach wie vor die zusätzliche Kennzeichnung nach DIN 18180. Diese doppelte Kennzeichnungsregelung gilt bis zum Ende der Koexistenzphase in der beide Normen parallel gelten und nicht europäisch geregelte Bereiche durch die DIN 18180 ergänzend erfasst sind.

Die Übereinstimmung mit einheitlichen Regelungen für die Grundbeschaffenheit und harmonisierten Produkteigenschaften der Gipsplatten wird durch die CE-Kennzeichnung und eine Leistungserklärung gemäß den Vorgaben der Bauproduktenverordnung (BauPVO) des Gipsplattenherstellers zusätzlich dokumentiert. Gipsplatten nach DIN EN 520 unterscheiden mehrere Arten von Gipsplattentypen und können gleichzeitig Leistungsmerkmale mehrerer der nachfolgenden Plattentypen aufweisen. In diesen Fällen werden auf der Gipsplatten-Rückseite mittels Buchstabenkennung alle Leistungsmerkmale kombiniert aufgeführt.

Gipsplattentypen nach DIN EN 520

Gipsplatte Typ A	Standard-Gipsplatte
Gipsplatte Typ D	Gipsplatte mit definierter Dichte
Gipsplatte Typ E	Gipsplatte für die Beplankung von Außenwandelementen (sheathing board)
Gipsplatte Typ F	Gipsplatte mit verbessertem Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen
Gipsplatte Typ H	Gipsplatte mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit (H1, H2 und H3)
Gipsplatte Typ I	Gipsplatte mit erhöhter Oberflächenhärte
Gipsplatte Typ P	Gipsplatte als Putzträgerplatte von Gipsputzen
Gipsplatte Typ R	Gipsplatte mit erhöhter Biegezug-Bruchfestigkeit

In diesen Fällen werden auf den Gipsplatten-Rückseiten mittels Buchstabenkennung alle Leistungsmerkmale kombiniert aufgeführt.

Bei der Gegenüberstellung der neuen Gipsplatten-Typen nach DIN EN 520 und der nach DIN 18180 gefertigten Gipskartonplatten ergeben sich folgende Neubezeichnungen:

Kurzbezeichnung für Gipsplatten	nach DIN 18180	nach DIN EN 520
Bauplatten	GKB	Typ A
Feuerschutzplatten	GKF	Typ DF
Bauplatten imprägniert	GKBi	Typ H2
Feuerschutzplatten imprägniert	GKFi	Typ DFH2
Putzträgerplatten	GKP	Typ P

Das Qualitätsniveau der Gipsplatten nach deutscher Norm DIN 18180 wurde beim europäischen Harmonisierungskonzept in der Produktnorm DIN EN 520 weitestgehend übernommen.

Kantenformen und -bezeichnungen bleiben zukünftig weiterhin unverändert.

Brandverhalten

Das Brandverhalten (Brennbarkeit) von Baustoffen wird national nach DIN 4102-1 klassifiziert, wobei Gipsplatten nach DIN 18180 mit geschlossener Oberfläche in die Baustoffklasse A2 (nichtbrennbar) nach DIN 4102-4 eingestuft werden.

Mit Einführung der DIN EN 520 Gipsplatten-Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren wird das Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 geprüft und europäisch klassifiziert. In der Regel sind danach Gipsplatten nichtbrennbar.

Die Klassifizierung nach DIN EN 13501-1 lautet: **A2-s1,d0**

Baustoffkennwerte der Gipsplatten: A2 = nichtbrennbar, -s1 = kein Rauch, d0 = kein brennendes Abfallen / Abtropfen.

Kennwertanforderungen an Gipsplatten nach DIN EN 520

Da Gipsplatten nach DIN EN 520 gleichzeitig Leistungsmerkmale mehrerer Plattentypen aufweisen können, werden in diesen Fällen alle Kurzbezeichnungen als Buchstaben-/Kombination rückseitig aufgedruckt und somit auf die entsprechenden Leistungsmerkmale der Gipsplatte hingewiesen.

Feuerschutzplatten nach DIN EN 520 müssen dem Typ F genügen. Der bisherige nationale Standard nach DIN 18180 sieht jedoch zusätzlich ein Mindest-Flächengewicht vor (z. B. = 10 kg/m² für eine 12,5 mm dicke Feuerschutzplatte). Zur Beibehaltung des nationalen Standards müssen Gipsplatten nach DIN EN 520 neben dem Leistungsmerkmal F zusätzlich den Anforderungen des Leistungsmerkmals D (Mindest-Rohdichte 800 kg/m³) genügen.

Die neue Gipsplattenbezeichnung für Feuerschutzplatten nach DIN EN 520 lautet somit: Gipsplatte Typ DF.

Weitere Kennwerte werden in DIN 520 normiert, wie z. B.:

- Maße und Grenzabmaße wie Länge, Breite, Dicke und Winkeligkeit
- Biegezugfestigkeit
- Gefügezusammenhalt bei Beflammung von Feuerschutzplatten
- Wasseraufnahme für imprägnierte Gipsplatten, spezifiziert nach Wasseraufnahmeklassen (H1, H2, H3) und gleichzeitiger Begrenzung der Wasseraufnahme über die Kartonoberfläche auf 180 g/m².

H1 gesamte Wasseraufnahme ≤ 5 %

H2 gesamte Wasseraufnahme ≤ 10 %

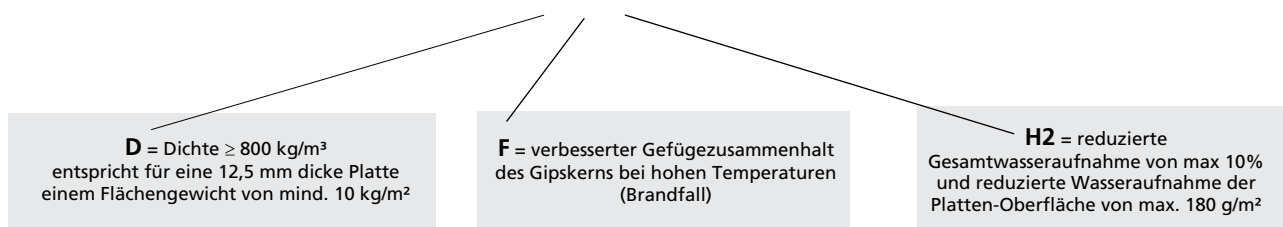
H3 gesamte Wasseraufnahme ≤ 25 %

Die in Deutschland bisher gefertigten imprägnierten Gipsplatten (max. 10% Wasseraufnahme) entsprechen nach neuer Normierung den Gipsplatten Typ H2.

Beispiel für die Zusammensetzung mehrerer Leistungsmerkmale

Altbezeichnung nach DIN 18180 imprägnierte Feuerschutzplatte GKFi

Neubezeichnung nach DIN EN 520 **Gipsplatte Typ DFH2**



Für imprägnierte Gipsplatten (Typ i) gibt DIN EN 520 eine neue Anforderung an die Oberflächenhärte vor.

Für Gipsplatten, die zur Aussteifung von Holzrahmenbauteilen eingesetzt werden, sind Kennwerte für die Scherfestigkeit (Festigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion) zu ermitteln und bei der CE-Kennzeichnung anzugeben. Diese Kennwerte sind dem jeweiligen Paletten-Etikett bzw. Beipackzettel zu entnehmen.

Mittels einer Leistungserklärung bescheinigt Danogips GmbH & Co. KG als Gipsplattenhersteller, dass die Gipsplatten gemäß DIN EN 520 hergestellt und überwacht werden.

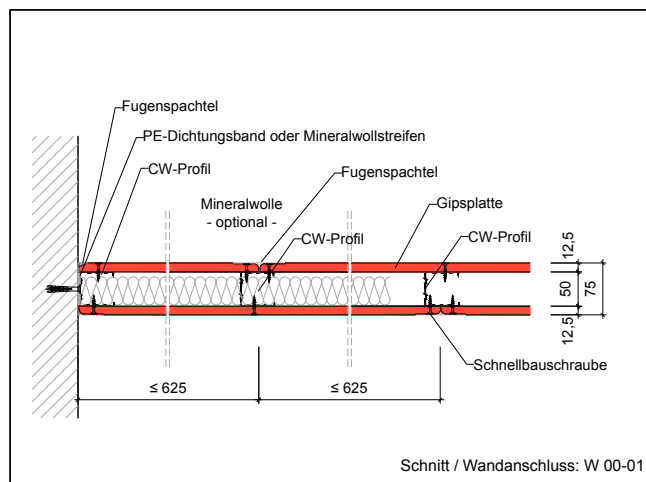
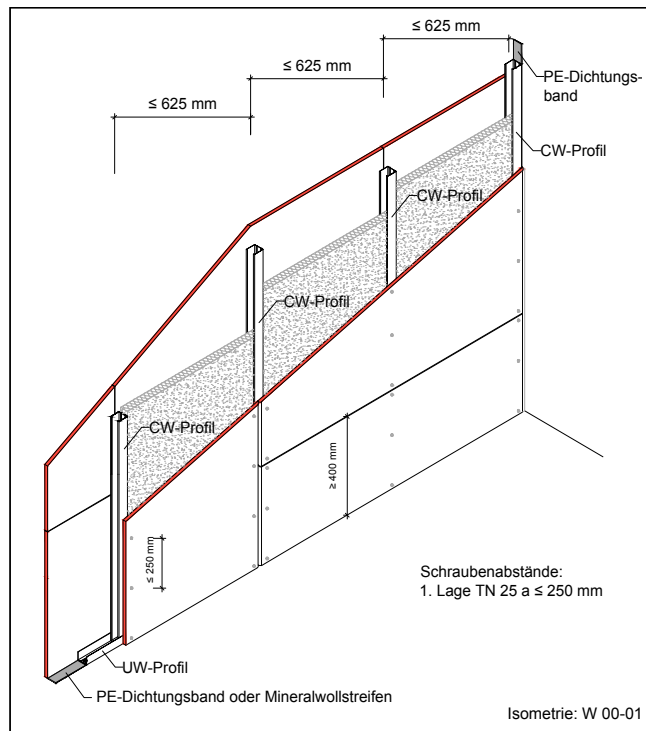
Eine komplette Übersicht aller von Danogips hergestellten Gipsplattentypen nach DIN EN 520 sowie die Leistungserklärungen befinden sich im Internet unter www.danogips.de oder <http://pd.danogips.de>.

Rückseitenbedruckung von DANO® Gipsplatten



Metallständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 100	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 125	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 150	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 / 175	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen ge- stoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 01

Nachweis

Montagetreppenwand in Ständerbauart
Standard - Wandkonstruktion
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 75
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 75 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

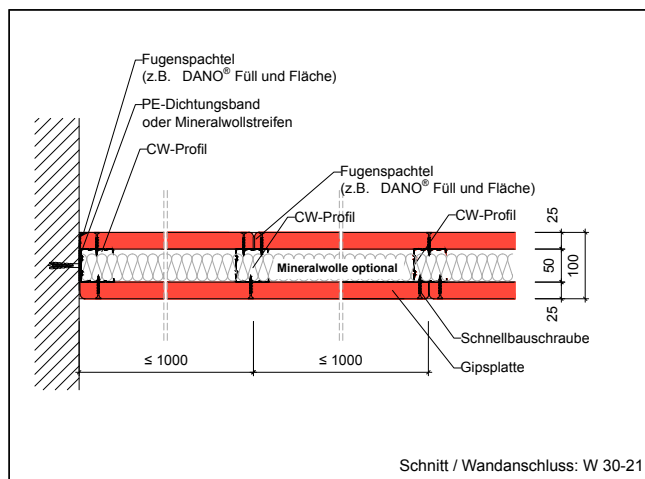
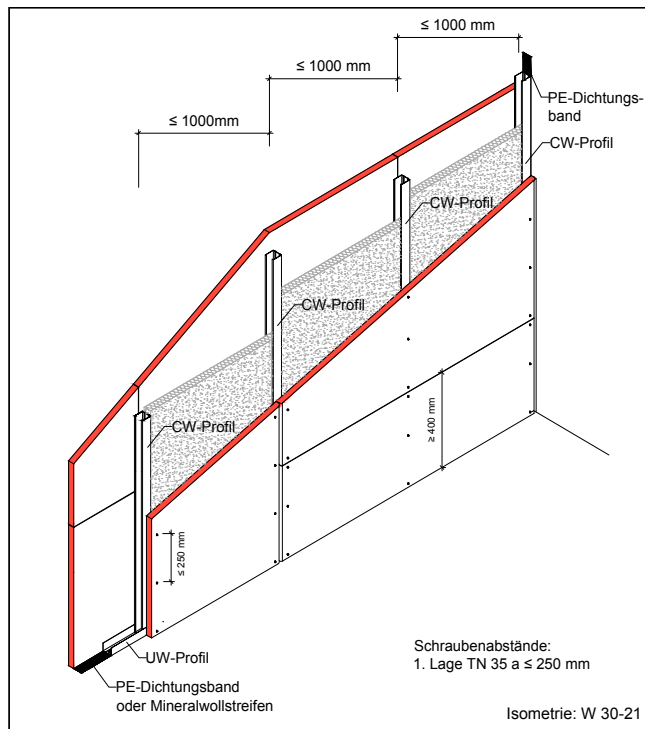
*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,20	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	5,10	5,10
CW 125, a ≤ 625 mm	6,65	6,65
CW 150, a ≤ 625 mm	8,20	8,20
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,85	4,85
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,60	6,60
CW 125, a ≤ 312,5 mm	8,30	8,30
CW 150, a ≤ 312,5 mm	9,70	9,70

Metallständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175

nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75/125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100/150	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125/175	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150/200	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzte Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 21

Nachweis

Montagetrennwand in Ständerbauart

Standard - Wandkonstruktion

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv imprägniert H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 (weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100)
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsbund 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,60 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

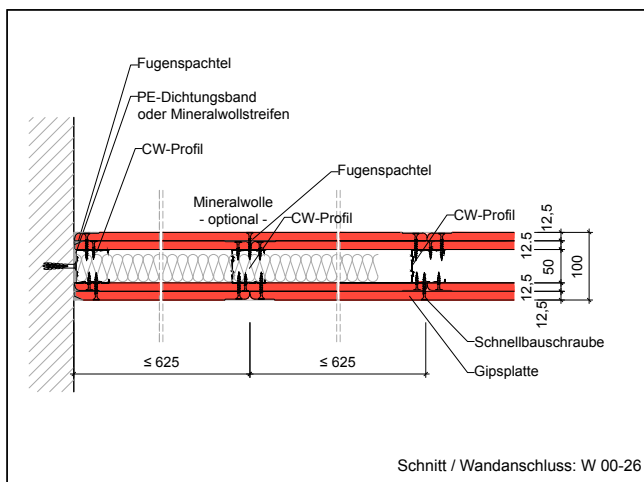
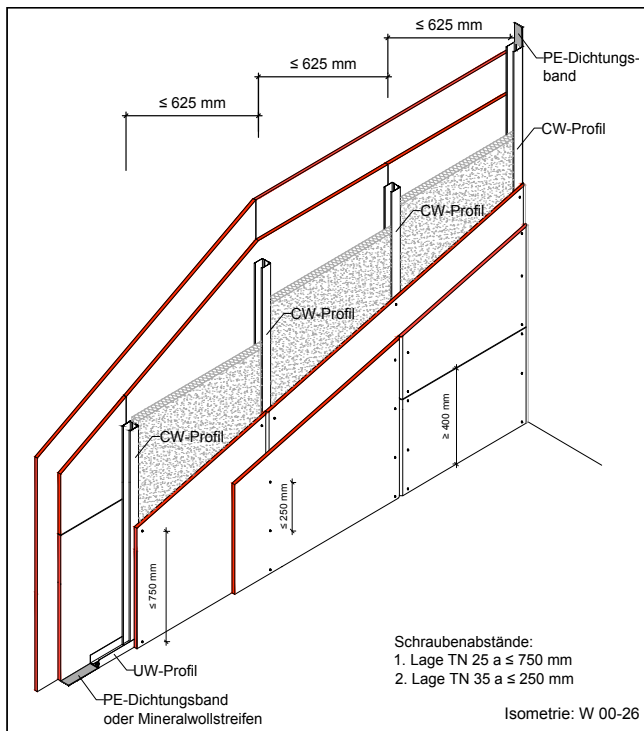
Wandhöhen* (m)

*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 1000 mm	2,80	-
CW 75, a ≤ 1000 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 1000 mm	4,30	4,30
CW 125, a ≤ 1000 mm	6,05	6,05
CW 150, a ≤ 1000 mm	8,10	8,10
CW 50, a ≤ 500 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 500 mm	4,70	4,70
CW 100, a ≤ 500 mm	6,80	6,80
CW 125, a ≤ 500 mm	8,85	8,85
CW 150, a ≤ 500 mm	10,25	10,25

Metallständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 / 200	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen ge- stoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektro Dosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 26

Nachweis

Montagetrennwand in Ständerbauart Standard - Wandkonstruktion

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

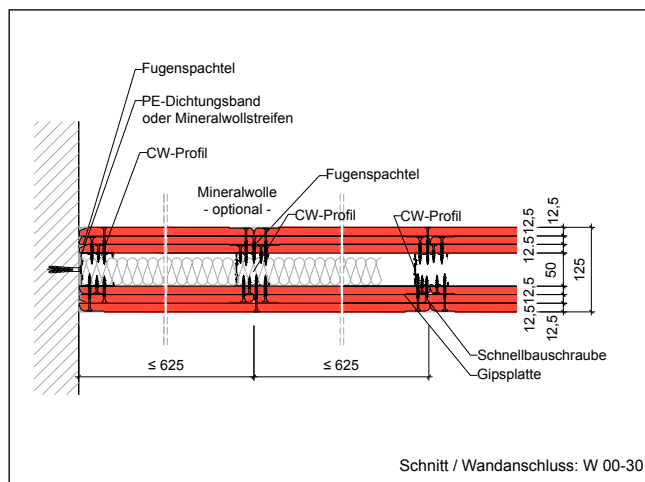
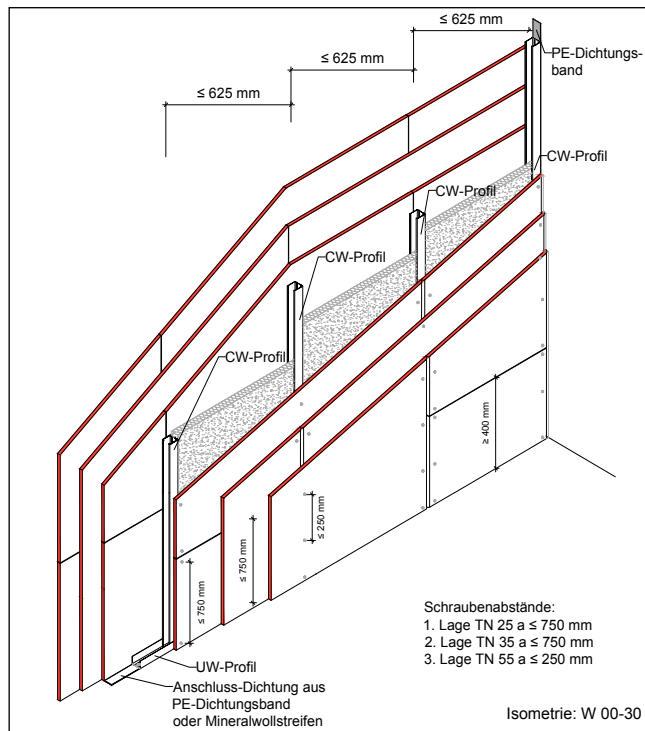
*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	5,05	5,05
CW 100, a ≤ 625 mm	7,15	7,15
CW 125, a ≤ 625 mm	9,05	9,05
CW 150, a ≤ 625 mm	10,35	10,35
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,35	4,35
CW 75, a ≤ 312,5 mm	6,50	6,50
CW 100, a ≤ 312,5 mm	8,55	8,55
CW 125, a ≤ 312,5 mm	10,10	10,10
CW 150, a ≤ 312,5 mm	11,40	11,40

Metallständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/125 + CW 75/150 + CW 100/175 + CW 125/200

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 150	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 175	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 200	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 / 225	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektro Dosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 30

Montagetrennwand in Ständerbauart Standard - Wandkonstruktion

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 3 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 125 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

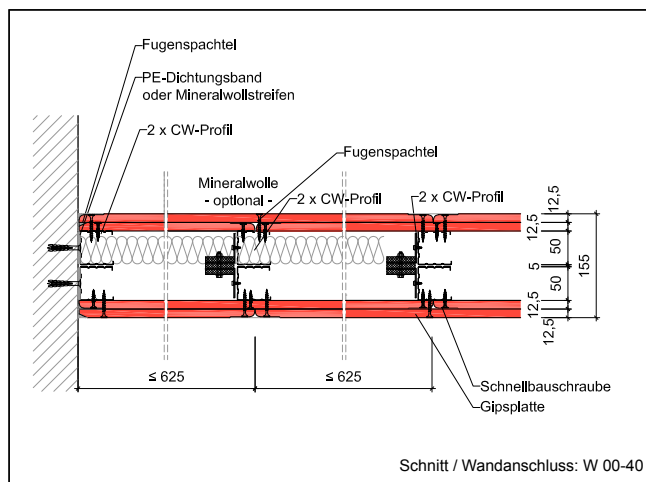
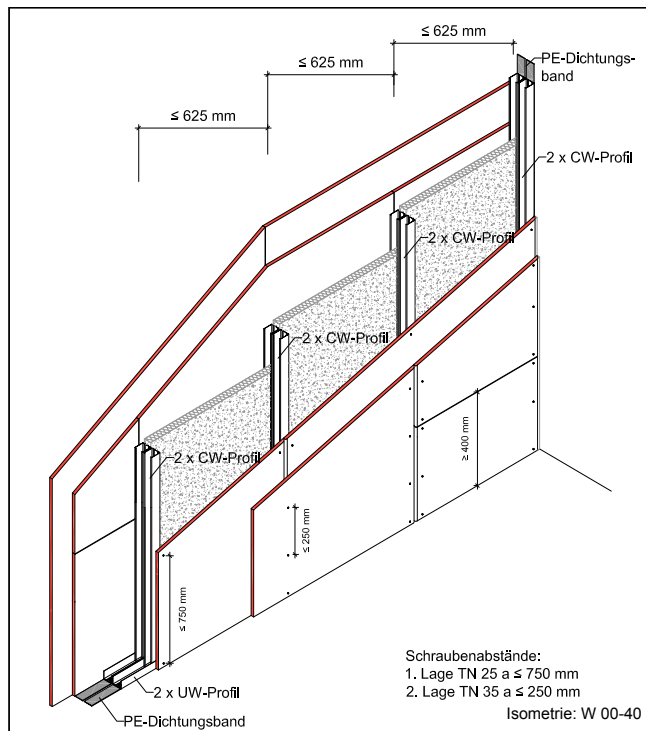
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	5,20	5,20
CW 75, a ≤ 625 mm	7,65	7,65
CW 100, a ≤ 625 mm	9,60	9,60
CW 125, a ≤ 625 mm	11,00	11,00
CW 150, a ≤ 625 mm	12,00	12,00
CW 50, a ≤ 312,5 mm	6,50	6,50
CW 75, a ≤ 312,5 mm	8,75	8,75
CW 100, a ≤ 312,5 mm	10,40	10,40
CW 125, a ≤ 312,5 mm	11,85	11,85
CW 150, a ≤ 312,5 mm	12,00	12,00

Doppelständerwand Grundlagen der Verarbeitung

CW 50+50/155 + CW 75+75/205 + CW 100+100/255 + CW 125+125/305

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mit Profilverbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 / 205	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 / 255	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 / 305	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzte Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 40

Nachweis

Doppelständerwand in Ständerbauart
mit zug- und druckfest verbundenen Ständern
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 155
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 155 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Profilverbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO®- Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25 a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35 a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

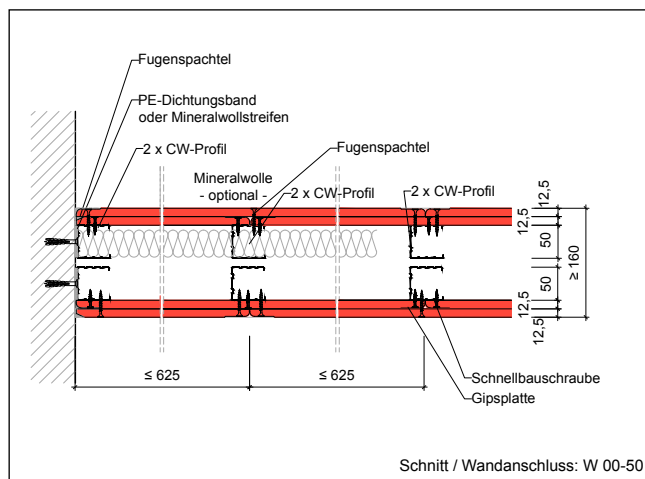
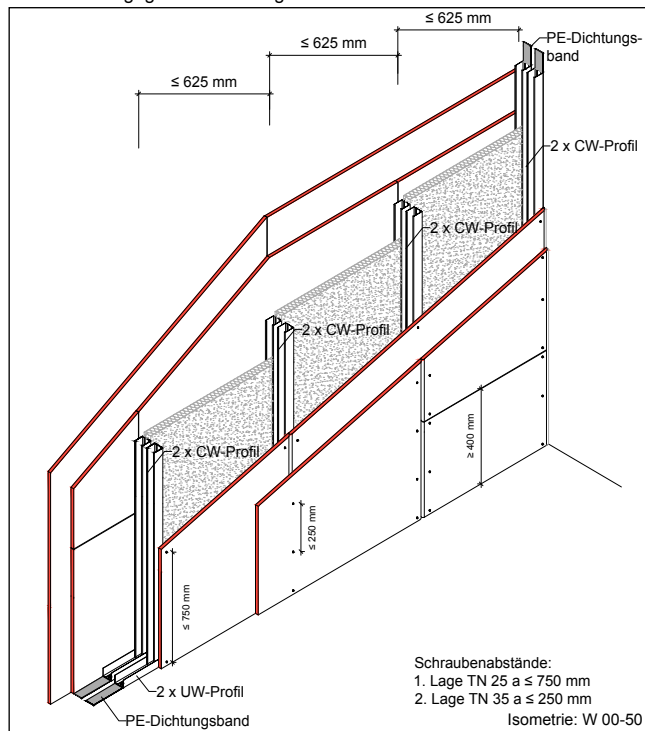
Wandhöhen* (m)

*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand Grundlagen der Verarbeitung

CW 50+50/ ≥ 160 + CW 75+75/ ≥ 210 +
CW 100+100/ ≥ 260 + CW 125+125/ ≥ 310
nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand
Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 /...≥ 205	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 /...≥ 255	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 /...≥ 305	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 + 150 /...≥ 355	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 50

Nachweis

Doppelständerwand in Ständerbauart
mit nicht gegeneinander abgestützten Ständern
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /...≥ 160
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

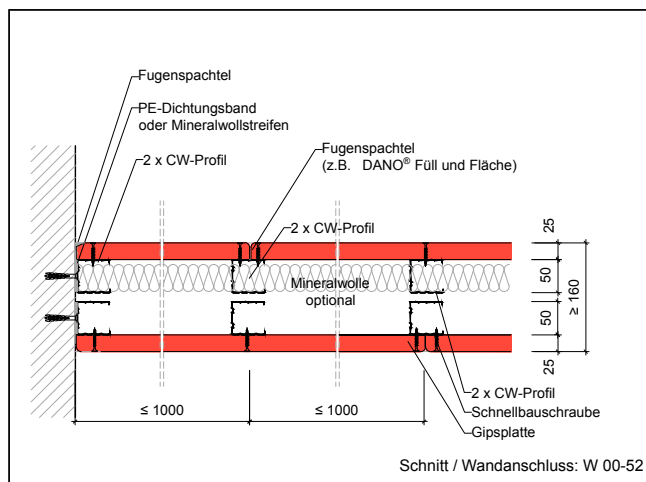
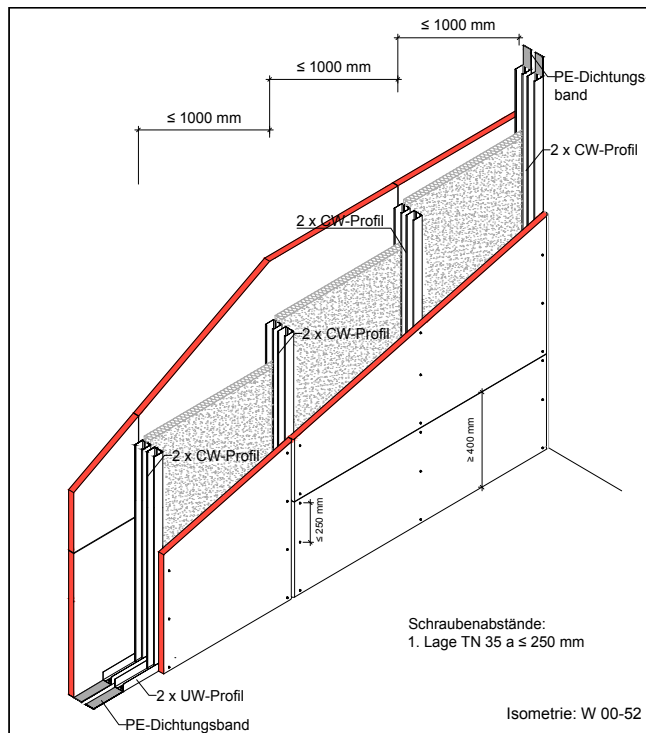
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,95	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,50	4,50
CW 125, a ≤ 625 mm	5,80	5,80
CW 150, a ≤ 625 mm	7,15	7,15
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,55	4,55
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,15	6,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,75	7,75
CW 150, a ≤ 312,5 mm	9,25	9,25

Doppelständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50+50/150 + CW 75+75/200 + CW 100+100/250

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer icht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75+ 75/... ≥ 205	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100+100/... ≥ 255	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125+125/... ≥ 305	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150+150/... ≥ 355	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 52

Nachweis

Doppelständerwand in Ständerbauart
mit nicht gegeneinander abgestützten Ständern
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50+50 / 150
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht H2/GKBi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 (weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100)
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 150 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,60 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

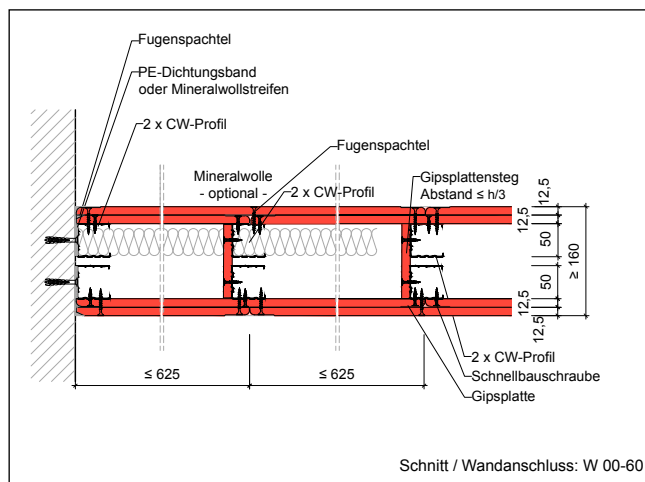
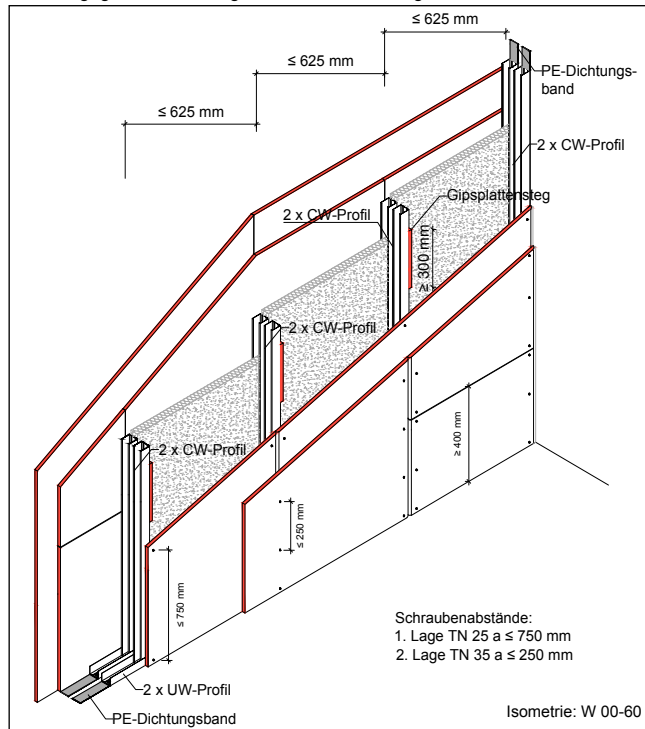
Wandhöhen* (m)

*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 1000 mm	-	-
CW 75, a ≤ 1000 mm	2,30	2,30
CW 100, a ≤ 1000 mm	4,00	4,00
CW 125, a ≤ 1000 mm	4,10	4,10
CW 150, a ≤ 1000 mm	5,05	5,05
CW 50, a ≤ 625 mm	2,70	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,15	4,15
CW 125, a ≤ 625 mm	5,45	5,45
CW 150, a ≤ 625 mm	6,80	6,80

Doppelständerwand Grundlagen der Verarbeitung

CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg
+ CW 100+100/...+Steg + CW 125+125/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagewand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 /...+ Steg	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 /...+ Steg	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektro Dosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 60

Nachweis

Doppelständerwand in Ständerbauart
mit GK-Steg gegeneinander abgestützte Ständern
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /...+ Steg
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg	ca. 5 Stück
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 14 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

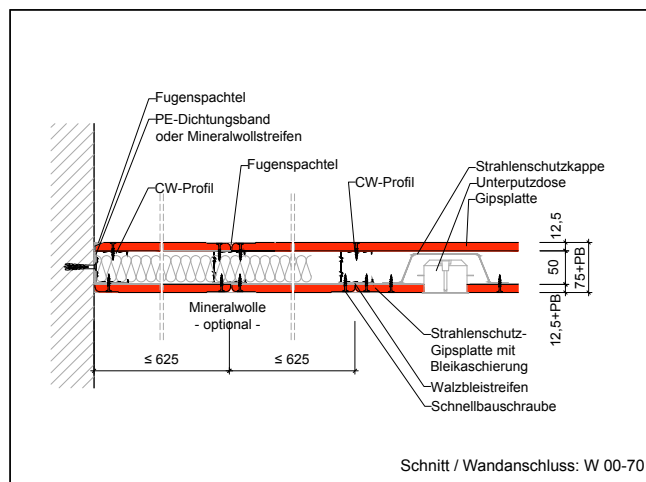
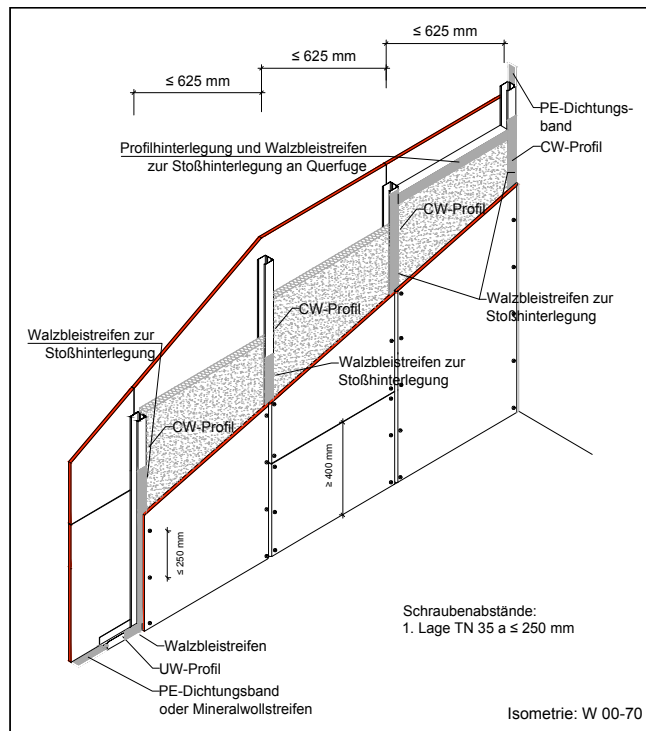
Wandhöhen* (m)

*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Strahlenschutzwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 100 + Blei	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 125 + Blei	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 150 + Blei	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 / 175 + Blei	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektro Dosen und -leitungen mit Strahlenschutzkappe zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 70

Nachweis

Montagetrennwand in Ständerbauart Strahlenschutzwand

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 75 + Blei
Beplankung beidseitig	1. Wandseite / zur beaufschlagten Raumseite 1 x 12,5 mm DANO® Blei DF/GKF mit Bleikaschierung, d = 0,50 - 3,00 mm
Bemerkung	Stoßfugenhinterlegung Längs- und Querfugen mit Walzbleistreifen erforderlich Bleistreifendicke, d = 0,50 - 3,00 mm 2. Wandseite / Rückseite 1 x 12,5 mm DANO® Gipsplatte nach Wahl
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Querriegel für Stoßhinterlegung	UW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 einpassen weitere Varianten möglich: z.B. mit UW 75, UW 100, UW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 75 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	2,10 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Blei, d = 12,5 mm	1,00 m²
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
- Walzbleistreifen selbstklebend (d = 0,5 - 3,0 mm)	1,80 m
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

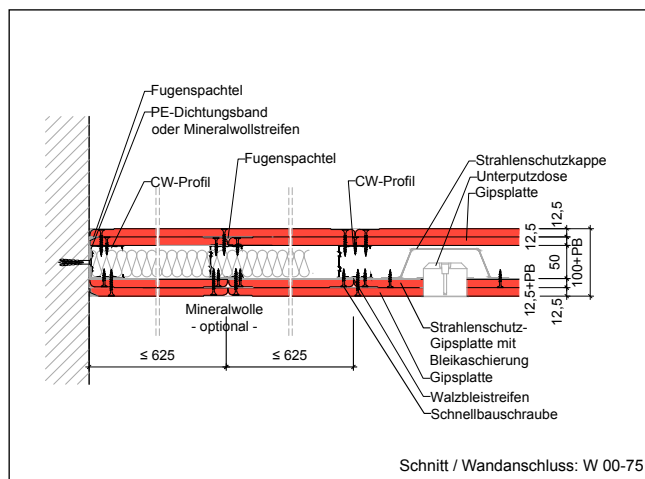
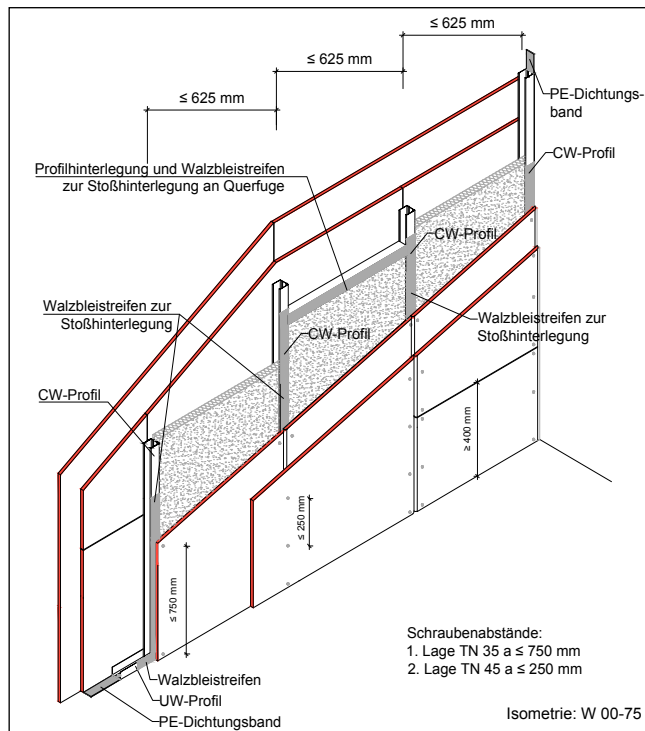
*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,20	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	5,10	5,10
CW 125, a ≤ 625 mm	6,65	6,65
CW 150, a ≤ 625 mm	8,20	8,20
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,85	4,85
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,60	6,60
CW 125, a ≤ 312,5 mm	8,30	8,30
CW 150, a ≤ 312,5 mm	9,70	9,70

Strahlenschutzwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 125 + Blei	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 150 + Blei	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 175 + Blei	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 / 200 + Blei	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektro Dosen und -leitungen mit Strahlenschutzkappe zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 75

Nachweis

Montagetrennwand in Ständerbauart Strahlenschutzwand

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100 + Blei
Beplankung beidseitig	1. Wandseite / zur beaufschlagten Raumseite 1 x 12,5 mm DANO® Blei DF/GKF mit Bleikaschierung, d = 0,50 - 3,00 mm zzgl. 1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB
Bemerkung	Stoßfugenhinterlegung Längs- und Querfugen mit Walzbleistreifen erforderlich Bleistreifendicke, d = 0,50 - 3,00 mm
Ständerprofil	2. Wandseite / Rückseite 2 x 12,5 mm DANO® Gipsplatte nach Wahl
Querriegel für Stoßhinterlegung	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	UW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 einpassen weitere Varianten möglich: z.B. mit UW 75, UW 100, UW 125
	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
	Wandhöhen siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	2,10 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Blei, d = 12,5 mm	1,00 m²
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	3,00 m²
- Walzbleistreifen selbstklebend (d = 0,5 - 3,0 mm)	1,80 m
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.

Wandhöhen* (m)

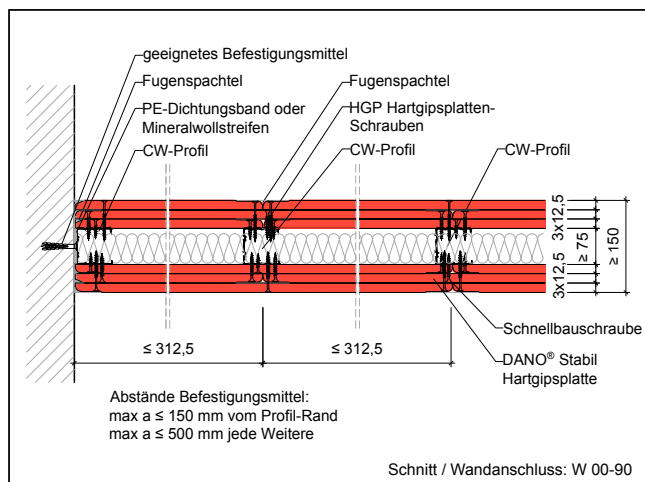
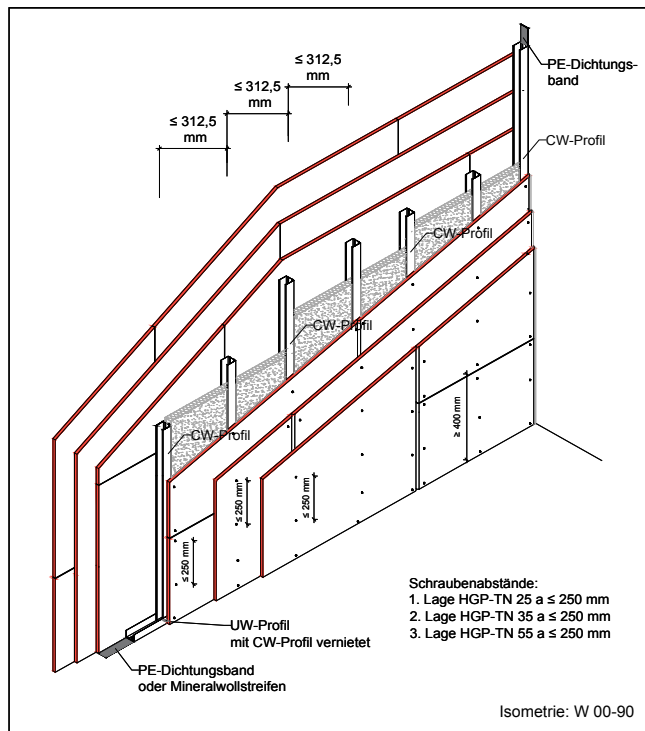
*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	5,05	5,05
CW 100, a ≤ 625 mm	7,15	7,15
CW 125, a ≤ 625 mm	9,05	9,05
CW 150, a ≤ 625 mm	10,35	10,35
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,35	4,35
CW 75, a ≤ 312,5 mm	6,50	6,50
CW 100, a ≤ 312,5 mm	8,55	8,55
CW 125, a ≤ 312,5 mm	10,10	10,10
CW 150, a ≤ 312,5 mm	11,40	11,40

Metallständerwand RC-2

Wandtypen CW 75/150 + CW 100/175 + CW 125/200

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand in Ständerbauart
Einbruchhemmung gem. EN 1627 : 2011



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 100 / 175 CW 125 / 200	CW 100 CW 125	d ≥ 80 mm d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Die CW-Ständerprofile sind mit den UW-Anschlussprofilen mit Blindnieten zu verbinden oder zu verkrimpen • Stoßüberlappung Stahlblech ≥ 100 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 90

Nachweis

Geprüfte Bauteilkonstruktion

SKG - 16.00954

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 150
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, nichtbrennbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 125 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,50 Stück
- Blindnieten (UW / CW Verbindung)	2,47 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Stabil, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Bef.-mittel (max a vom Rand ≤ 150 mm / folgende ≤ 500 mm)	

Wandhöhen* (m)

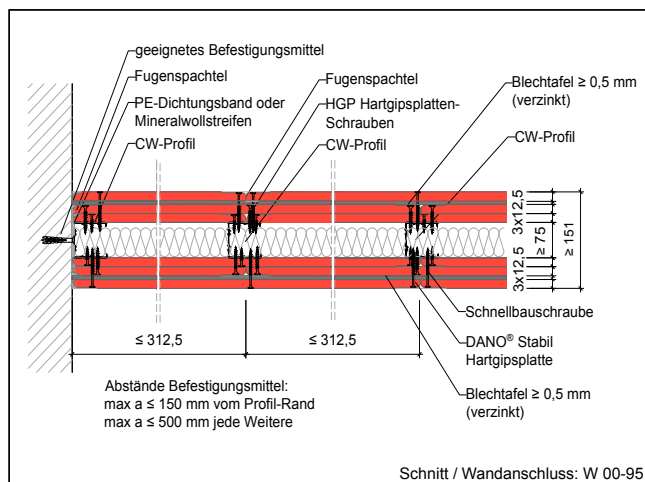
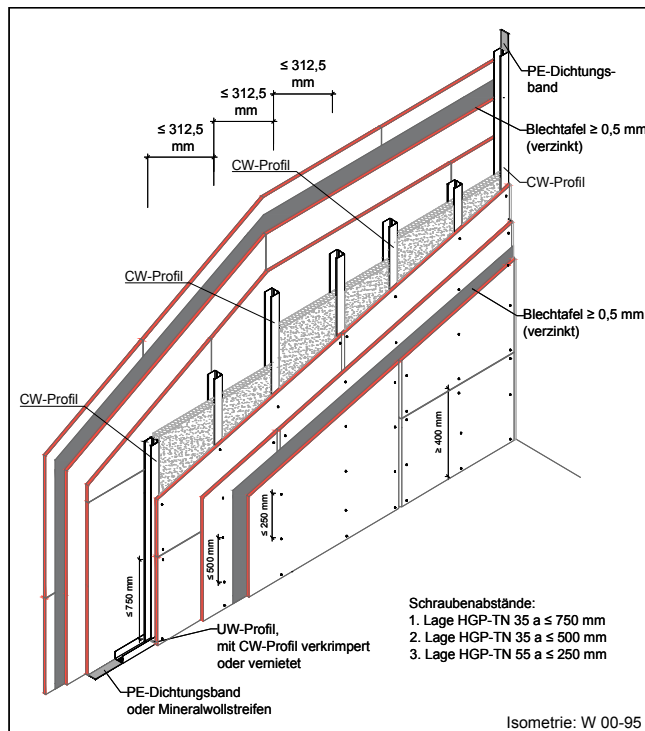
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 312,5 mm	8,75	8,75
CW 100, a ≤ 312,5 mm	10,40	10,40
CW 125, a ≤ 312,5 mm	11,85	11,85

Metallständerwand RC-3

Wandtypen CW 75/151 + CW 100/176 + CW 125/201

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand in Ständerbauart
Einbruchhemmung gem. EN 1627 : 2011



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 100 / 176	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 201	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Die CW-Ständerprofile sind mit den UW-Anschlussprofilen mit Blindnieten zu verbinden oder zu verkrimpen • Stoßüberlappung Stahlblech ≥ 100 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 00 - 95

Nachweis

Geprüfte Bauteilkonstruktion

SKG - 18.00202

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 151
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, nichtbrennbar

Wandhöhen siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 126 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,50 Stück
- Blindnieten (UW / CW Verbindung)	2,47 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Stabil, d = 12,5 mm	6,00 m²
- Stahlblech verzinkt d = 0,5 mm	2,20 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 500 mm	ca. 20 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 38 Stück

*max zul. Abstände der Bef.-mittel (max a vom Rand ≤ 150 mm / folgende ≤ 500 mm)

Wandhöhen* (m)

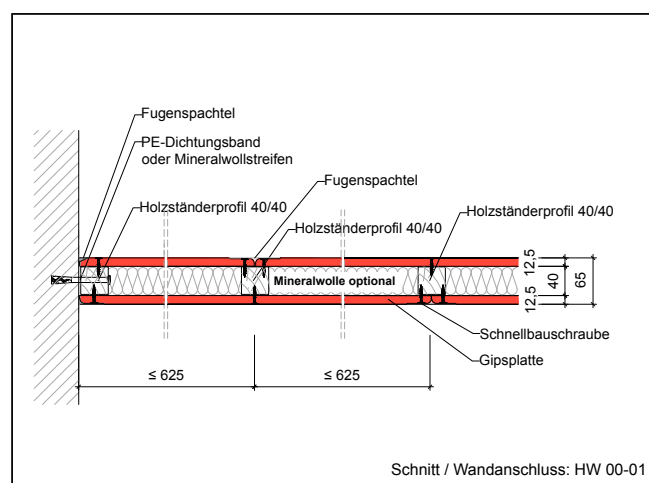
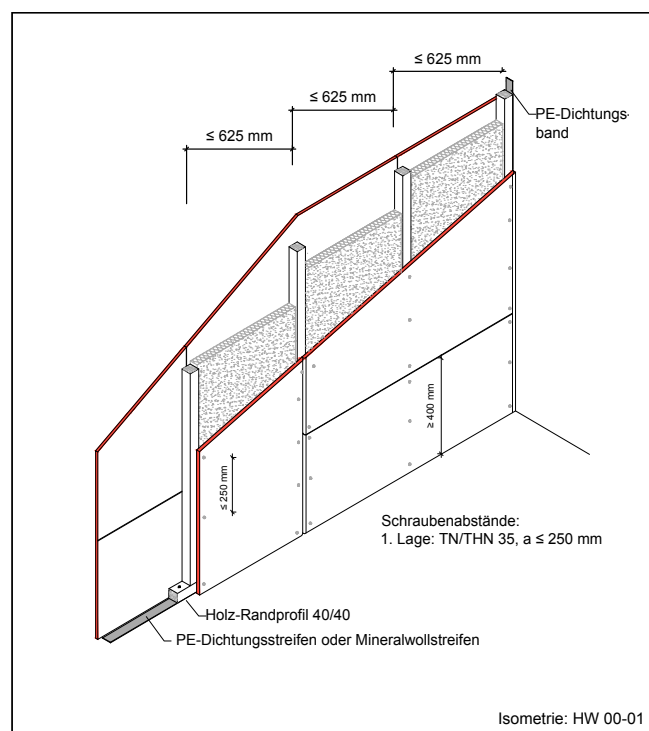
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 312,5 mm	8,75	8,75
CW 100, a ≤ 312,5 mm	10,40	10,40
CW 125, a ≤ 312,5 mm	11,85	11,85

Holzständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen HW 40/65 + HW 60/85 + HW 80/105

nichttragende, raumabschließende Holztrennwand nach DIN 4103-4



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 60 / 85	60 x 40 mm	d ≥ 40 mm
HW 80 / 105	80 x 40 mm	d ≥ 40 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fassenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Zulässige Holzspannungen DIN EN 1995 beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 00 - 01

Nachweis

Nichttragende innere Trennwand in Holzbauart
ohne Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	HW 40 / 65
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	40 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 60 x 40 mm, 80 x 40 mm
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 65 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 40 x 40 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm*	1,31 Stück
- Holzständerprofil 40 x 40 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V. oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen (m)

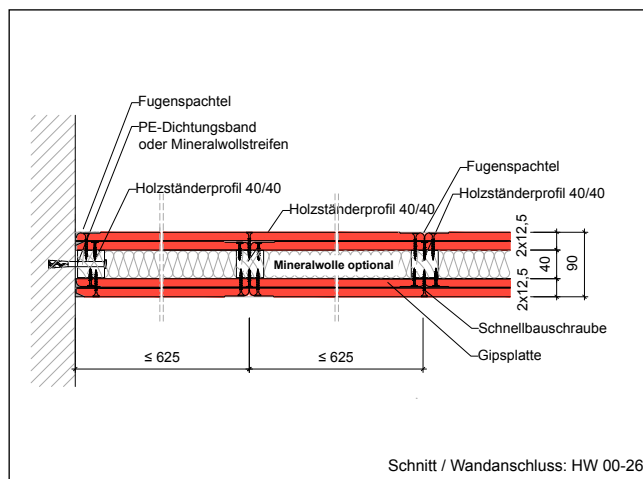
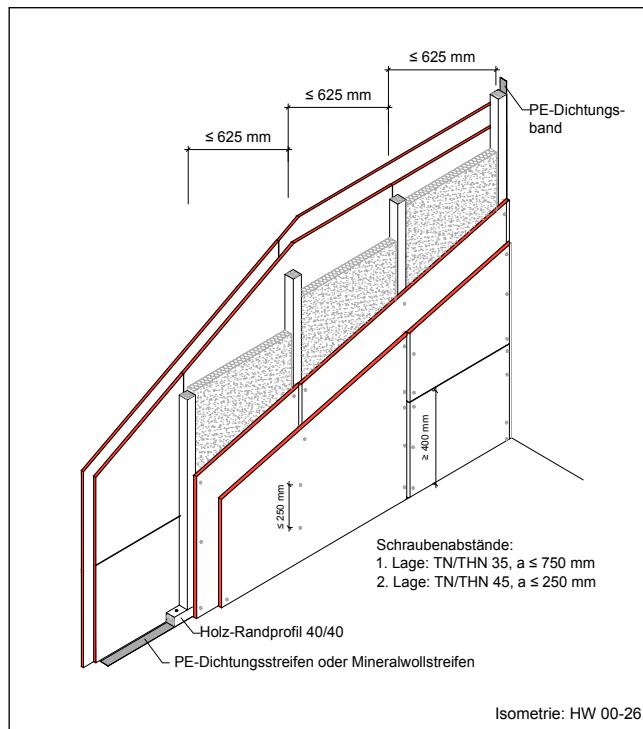
Wandhöhen gem. DIN 4103-4 Tabelle 1

Holzständerprofil Sortierkl. S10 TS nach DIN 4074-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
40 x 40 mm, a ≤ 625 mm	2,60	-
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen HW 40/90 + HW 60/110 + HW 80/130

nichttragende, raumabschließende Holztrennwand nach DIN 4103-4



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 60 / 110	60 x 40 mm	d ≥ 40 mm
HW 80 / 130	80 x 40 mm	d ≥ 40 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bepankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verschachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fassenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bepankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Zulässige Holzspannungen DIN EN 1995 beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 00 - 26

Nachweis

Nichttragende innere Trennwand in Holzbauart ohne Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	HW 40 / 90
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	40 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 60 x 40 mm, 80 x 40 mm
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche $2,75 \text{ m} \times 5,00 \text{ m} = 13,75 \text{ m}^2$)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 90 mm Wanddicke
Unterkonstruktion: <ul style="list-style-type: none"> - Holz-Randprofil 40 x 40 mm - Dichtungsband 50/3 mm - Drehstiftdübel 8/80 mm* - Holzständerprofil 40 x 40 mm - Dämmstoff (optional) 	0,73 m 1,13 m 1,31 Stück 1,80 m 1,00 m ²
Beplankung: <ul style="list-style-type: none"> - DANO®- Gipsplatte, d = 12,5 mm 	4,00 m ²
Verspachtelung Q2 <ul style="list-style-type: none"> - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment 	1,40 kg
Schnellbauschrauben: <ul style="list-style-type: none"> - THN / TN 35, a ≤ 750 mm - THN / TN 45, a ≤ 250 mm 	ca. 15 Stück ca. 29 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

Wandhöhen (m)

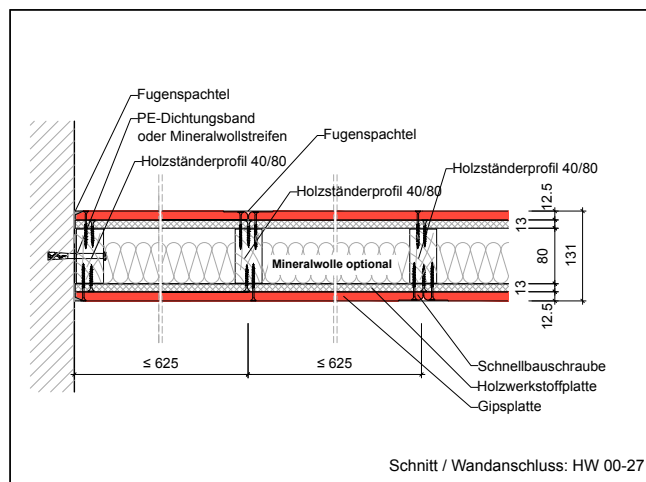
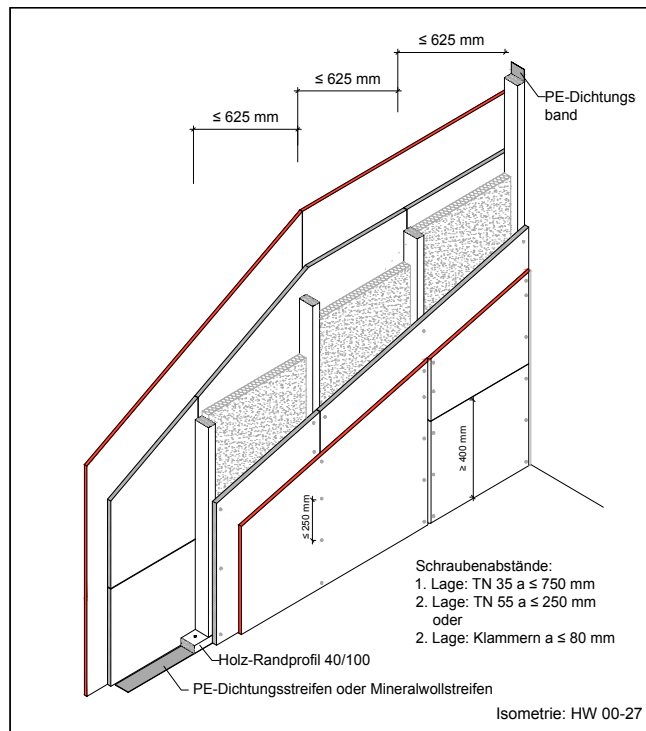
Wandhöhen gem. DIN 4103-4 Tabelle 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Sortierkl. S10 TS nach DIN 4074-1	EB1	EB2
40 x 40 mm, a ≤ 625 mm	2,60	-
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen HW 40/91 + HW 60/111 + HW 80/131

Holztafelbauart - raumabschließende Trennwand nach DIN 4103-4



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 60 / 111	60 x 40 mm	d ≥ 40 mm
HW 80 / 131	80 x 40 mm	d ≥ 40 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasnagel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten
- Zulässige Holzspannungen DIN EN 1995 beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 00 - 27

Nachweis

Nichttragende innere Trennwand in Holzbauart
ohne Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	HW 40 / 91
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$
Holzständer	40 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 60 x 40 mm, 80 x 40 mm
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 91 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 40 x 40 mm	1,13 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 40 x 40 mm	1,20 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
- Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
- Stoß- / Fugen hinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 250 mm oder	ca. 29 Stück
- Stahlklammern (z.B. Fa. Haubold, Typ KG 722 CD NK GEH)	ca. 47 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103-4 Tabelle 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Sortierkl. S10 TS nach DIN 4074-1	EB1	EB2
40 x 40 mm, a ≤ 625 mm	2,60	-
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

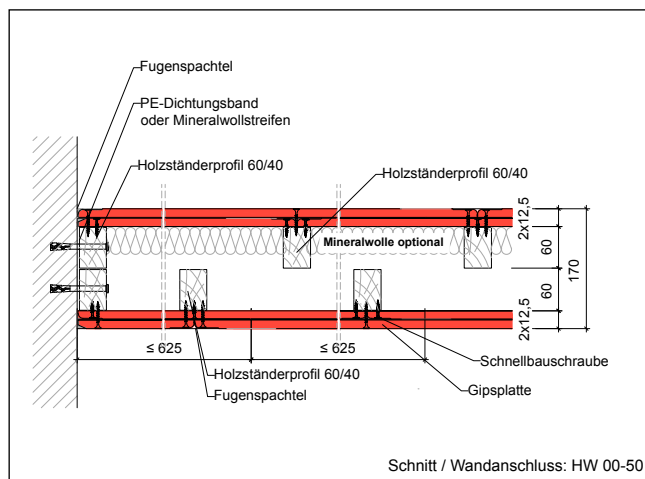
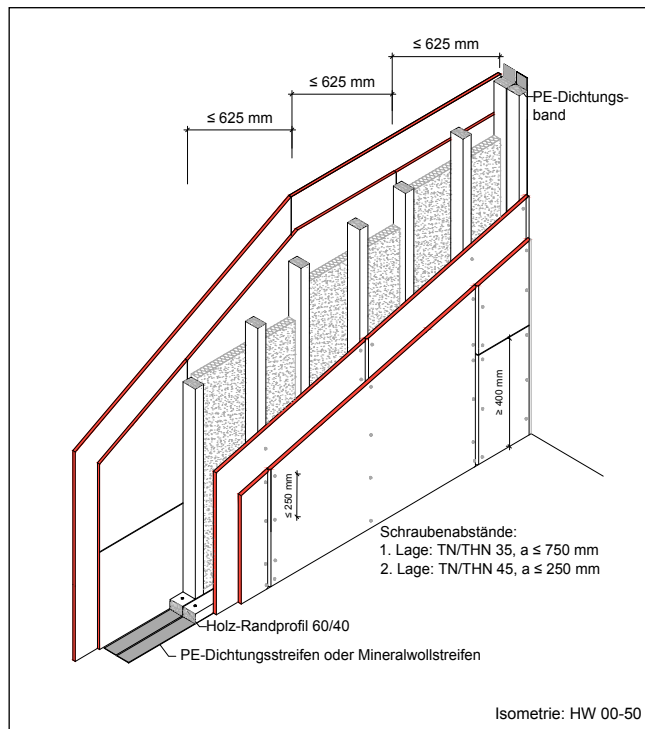
Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen (z.B. DANO® Trenn-Fix). Siehe auch Technische Information TI 11.

Holzständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen HW 60+60/170 + HW 80+80/210

nichttragende, raumabschließende Trennwand nach DIN 4103-4



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 80 + 80 / 210	80 x 40 mm	d ≥ 40 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Faserhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Zulässige Holzspannungen DIN EN 1995 beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 00 - 50

Nachweis

Nichttragende innere Trennwand in Holzbauart
ohne Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	HW 60 + 60 / 170
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	60 x 40 mm gem. DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 80 x 40 mm
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 170 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 60 x 40 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3,2mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm*	2,62 Stück
- Holzständerprofil 60 x 40 mm	3,60 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 14 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

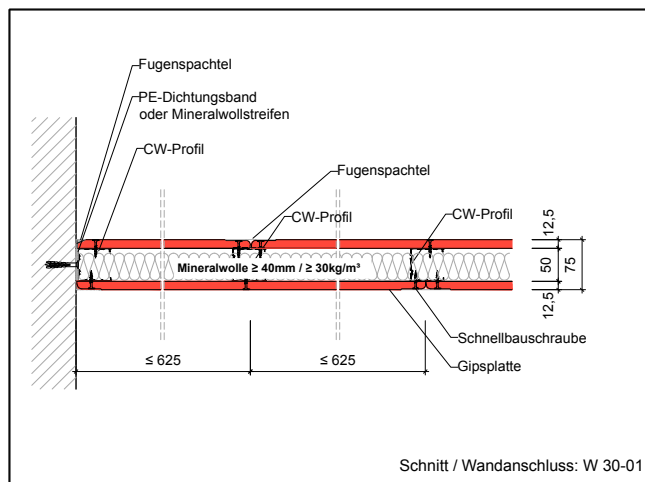
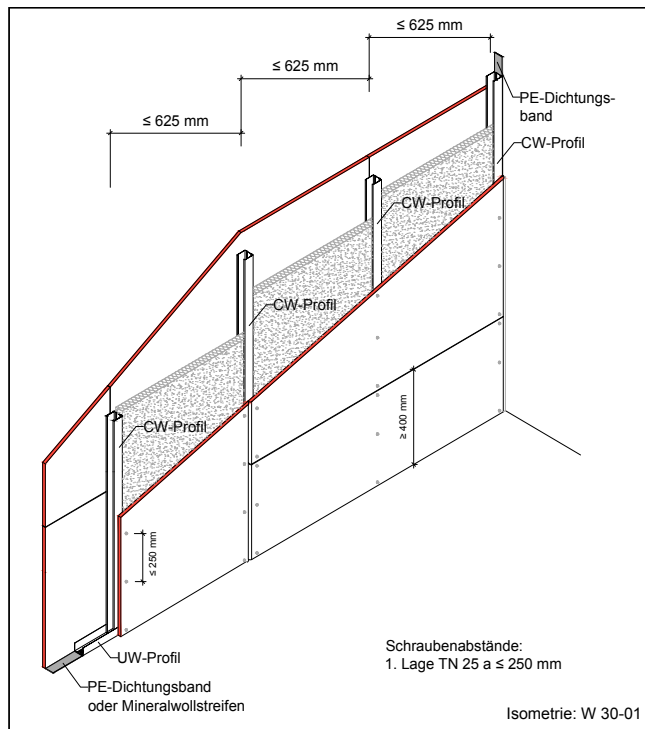
Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103-4 Tabelle 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Sortierkl. S10 TS nach DIN 4074-1	EB1	EB2
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	-
60 x 60 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Metallständerwand F30-A

Wandtypen CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 100	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 100 / 125	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 / 150	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 75
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 75 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsbänder 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

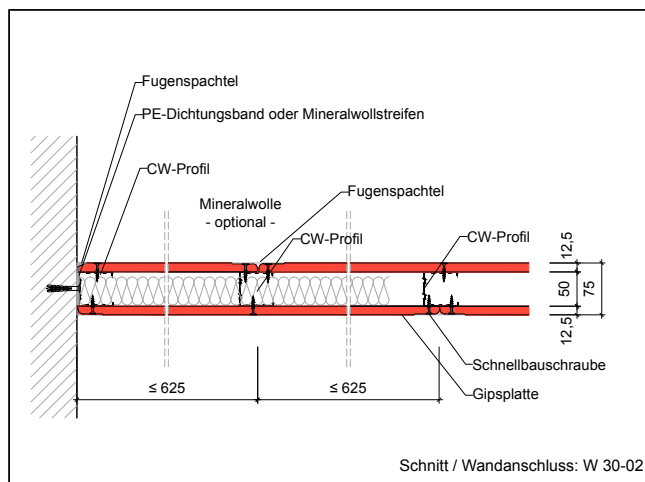
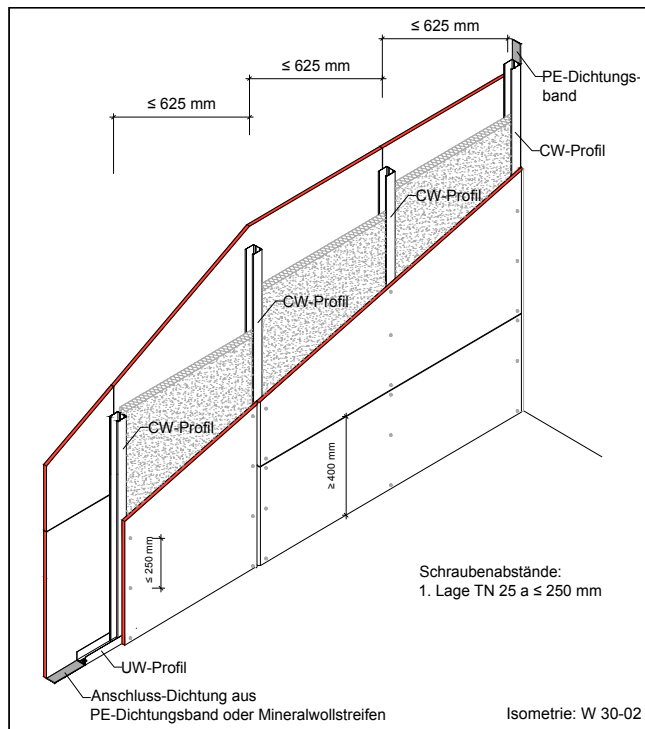
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183-1 Tabelle 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,00	2,75
CW 75, a ≤ 625 mm	4,50	3,75
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00	4,25
CW 125, a ≤ 625 mm	5,00	4,25

Metallständerwand F30-A

Wandtypen CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 100	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 125	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 150	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 02

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2147

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 75
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 75 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

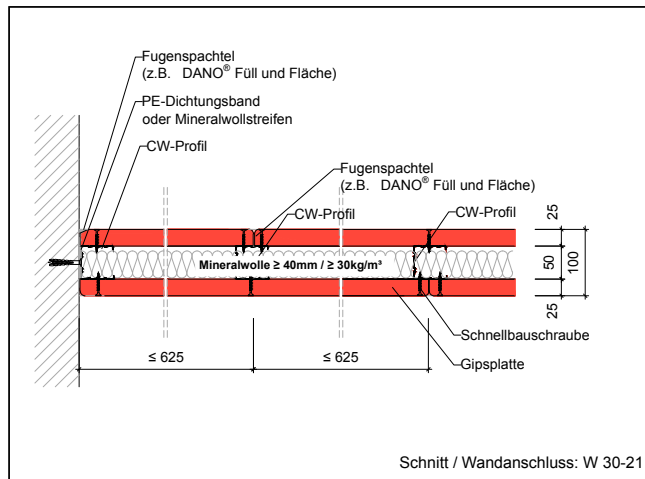
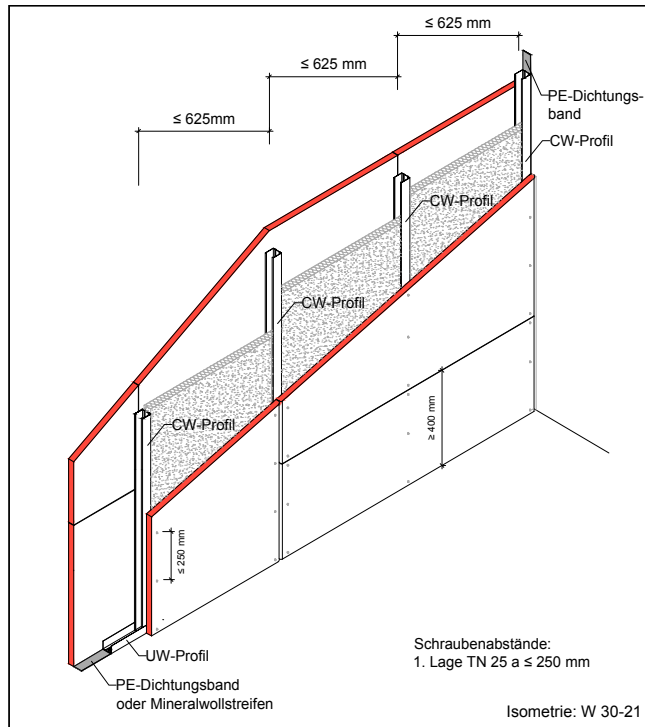
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,20	3,20
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 417 mm	3,85	3,85
CW 75, a ≤ 417 mm	4,35	4,35
CW 100, a ≤ 417 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,85	4,85
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,00	5,00

Metallständerwand F30-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 21

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht H2 H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsbänder 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,60 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

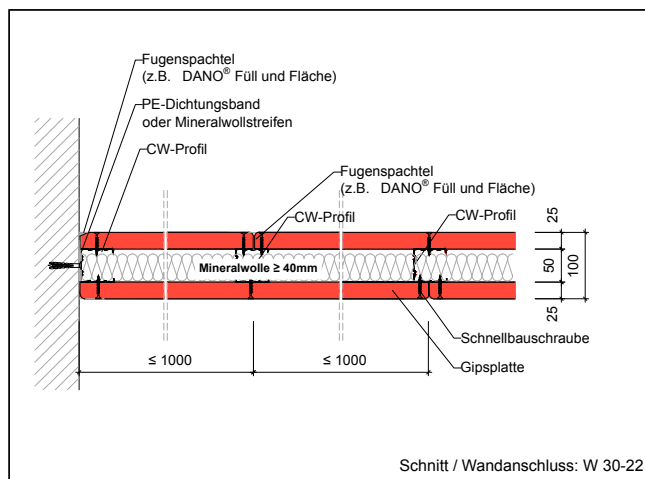
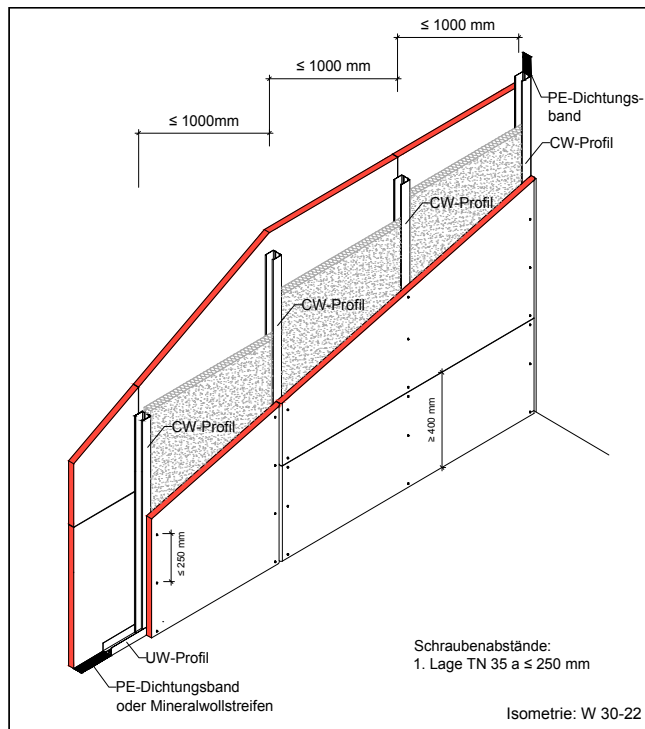
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,00	2,75
CW 75, a ≤ 625 mm	4,50	3,75
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00	4,25
CW 125, a ≤ 625 mm	5,00	4,25
Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1		

Metallständerwand F30-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektro Dosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 22

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-MPA-E-19-007

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht H2 H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000° C, ≥ 40 mm
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,60 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

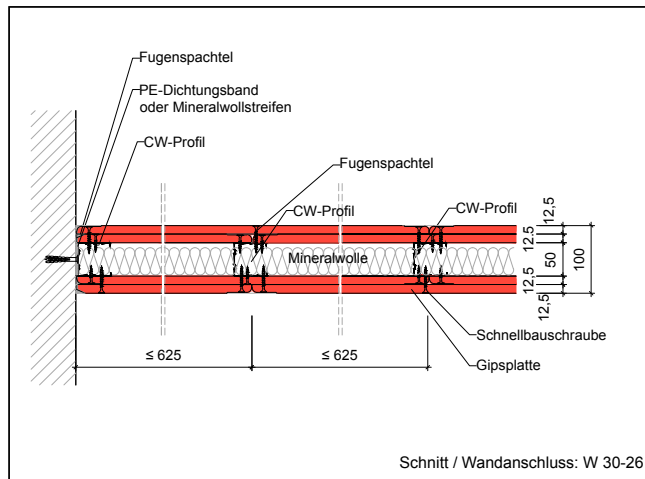
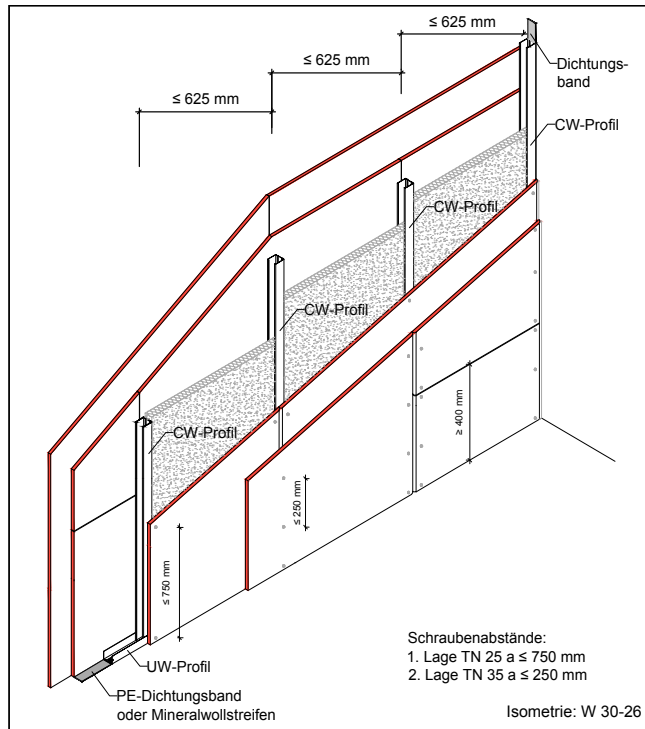
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 1000 mm	2,80	-
CW 75, a ≤ 1000 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 1000 mm	4,30	4,30
CW 125, a ≤ 1000 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 500 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 500 mm	4,70	4,70
CW 100, a ≤ 500 mm	5,00	5,00
CW 125, a ≤ 500 mm	5,00	5,00

Metallständerwand F30-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 26

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

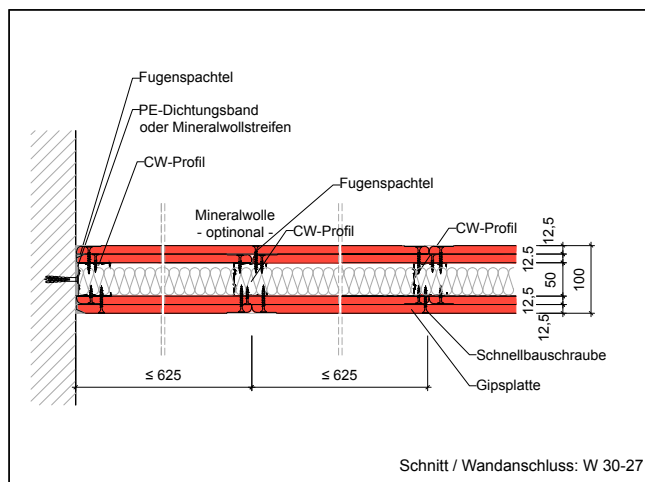
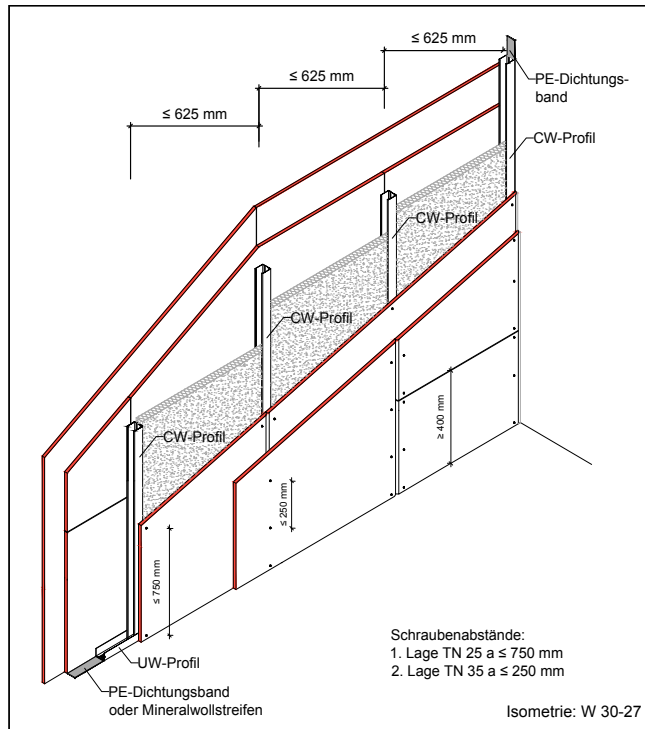
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183-1, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	3,50
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Metallständerwand F30-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183-1



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

W 30 - 27

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2147

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182-1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00 m	4,00 m
CW 75, a ≤ 625 mm	5,00 m	5,00 m
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00 m	7,15 m
CW 125, a ≤ 625 mm	5,00 m	9,05 m
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,35 m	4,35 m
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	5,00 m
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	7,15 m
CW 125, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	9,05 m

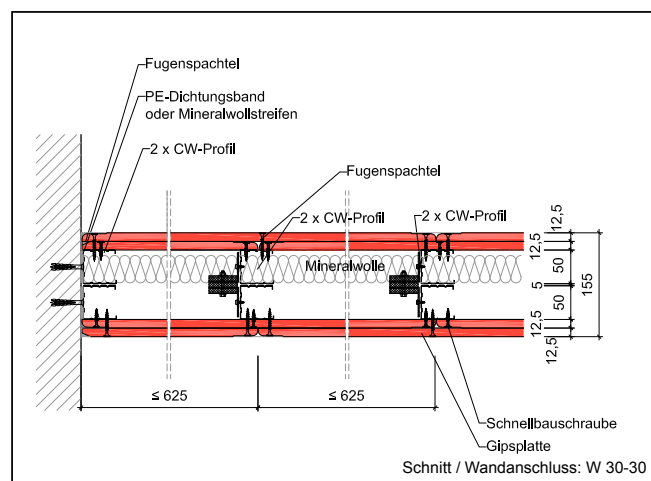
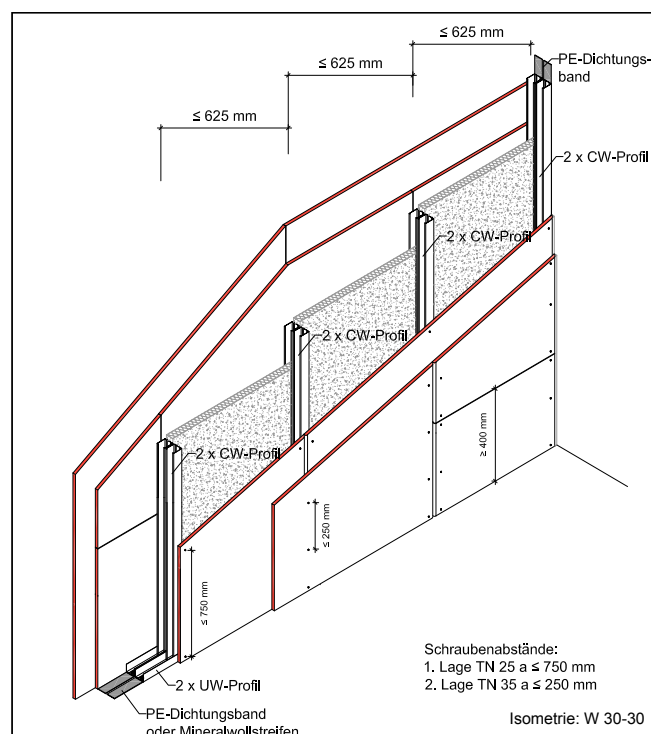
* nicht unmittelbar durch Anwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“

Doppelständerwand F30-A

Wandtypen CW 50+50/155 + CW 75+75/205 + CW 100+100/255

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 / 205	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 100 + 100 / 255	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 + 125 / 305	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 30

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 155
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 155 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO®- Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183,Tab 1

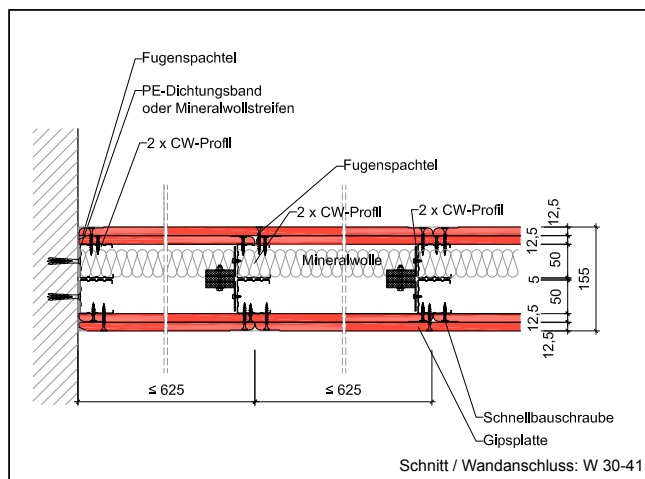
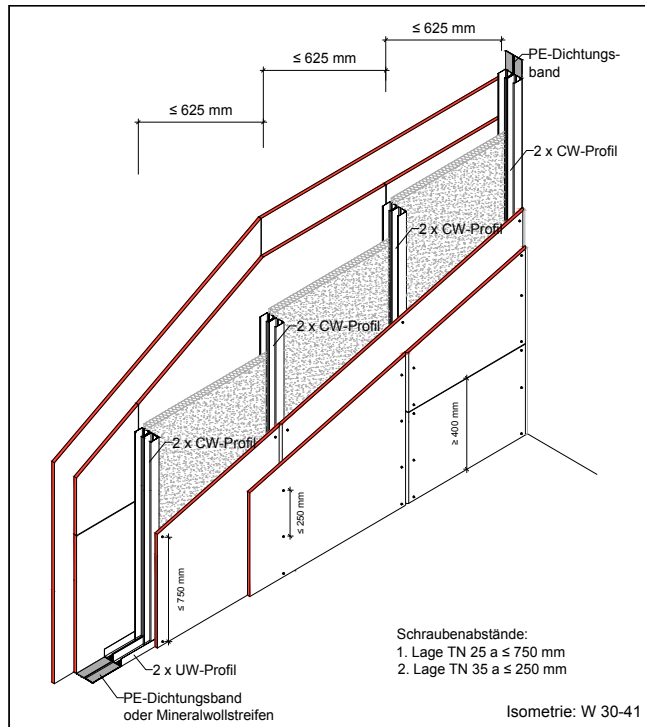
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F30-A

Wandtypen CW 50+50/155 + CW 75+75/205 + CW 100+100/255

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 / 205	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 / 255	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 / 305	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln.
- Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

W 30 - 41

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2147

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 155
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 155 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO®- Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00 m	4,00 m
CW 75, a ≤ 625 mm	5,00 m	5,00 m
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00 m	7,15 m
CW 125, a ≤ 625 mm	5,00 m	9,05 m
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,50 m	4,50 m
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	5,00 m
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	7,15 m
CW 125, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	9,05 m

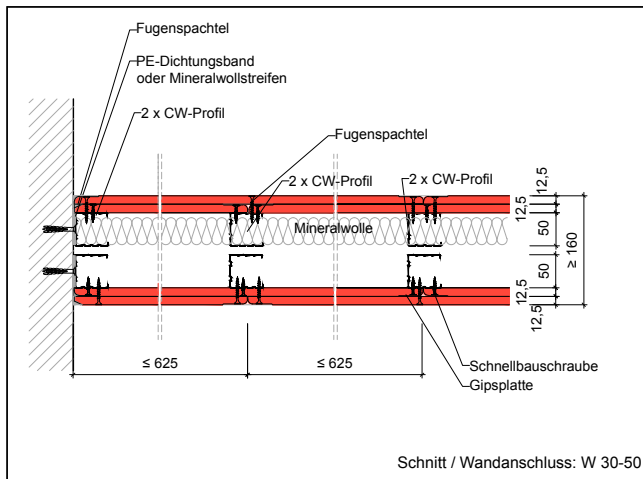
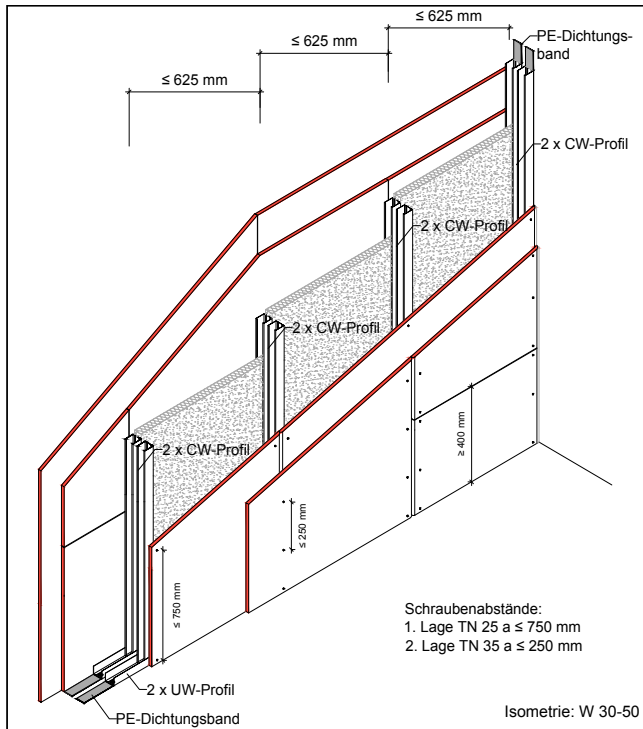
* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“

Doppelständerwand F30-A

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 160 + CW 75+75/ ≥ 210 + CW 100+100/ ≥ 260

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /... ≥ 210	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m ³
CW 100 + 100 /... ≥ 260	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m ³
CW 125 + 125 /... ≥ 310	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m ³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 50

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /... ≥ 160
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^{\circ}$ C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m ³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

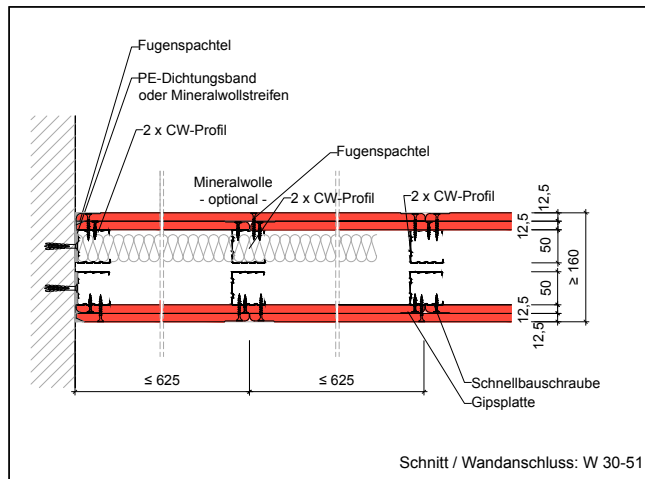
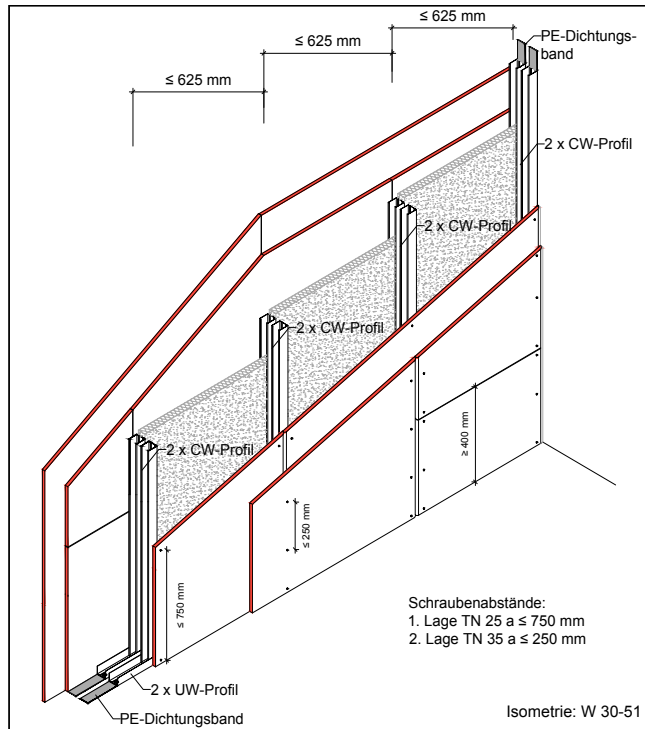
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,60	-
CW 75, a ≤ 625 mm	3,50	2,75
CW 100, a ≤ 625 mm	4,25	3,50
CW 125, a ≤ 625 mm	4,25	3,50

Doppelständerwand F30-A

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 160 + CW 75+75/ ≥ 210 + CW 100+100/ ≥ 260

nichttragende, raumabschließende Montagewand

Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 /... ≥ 210	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 /... ≥ 260	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 /... ≥ 310	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 51

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2147

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /... ≥ 160
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

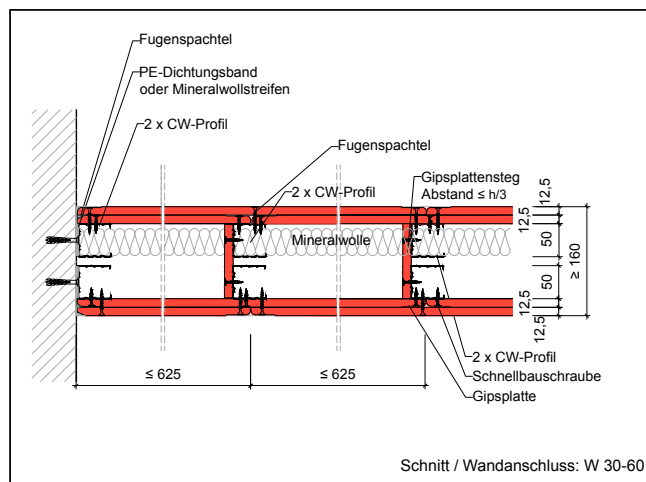
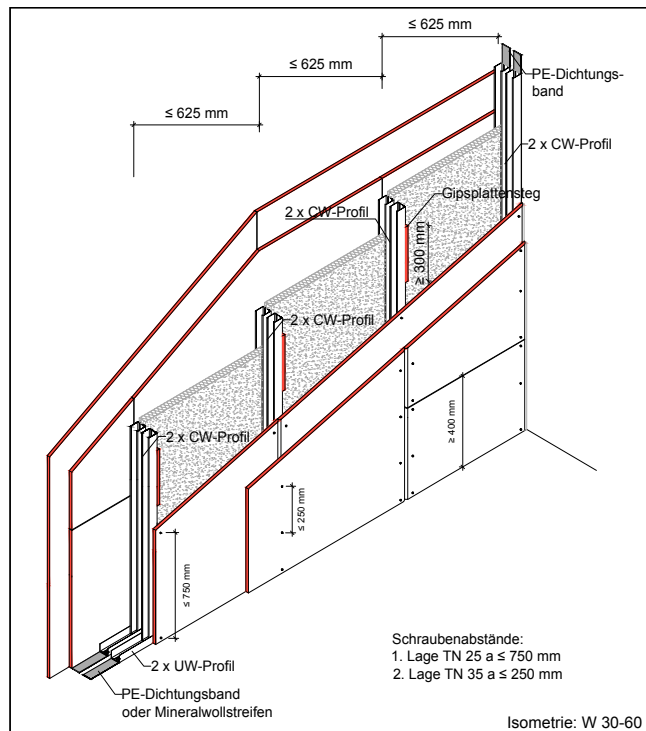
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,95	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,50	4,50
CW 50, a ≤ 417 mm	3,60	3,20
CW 75, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 417 mm	5,00	5,00
CW 50, a $\leq 312,5$ mm	4,00	4,00
CW 75, a $\leq 312,5$ mm	4,55	4,55
CW 100, a $\leq 312,5$ mm	5,00	5,00

Doppelständerwand F30-A

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75+75 /...+Steg	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 100+100 /...+Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125+125 /...+Steg	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 30 - 60

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /... + Steg
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

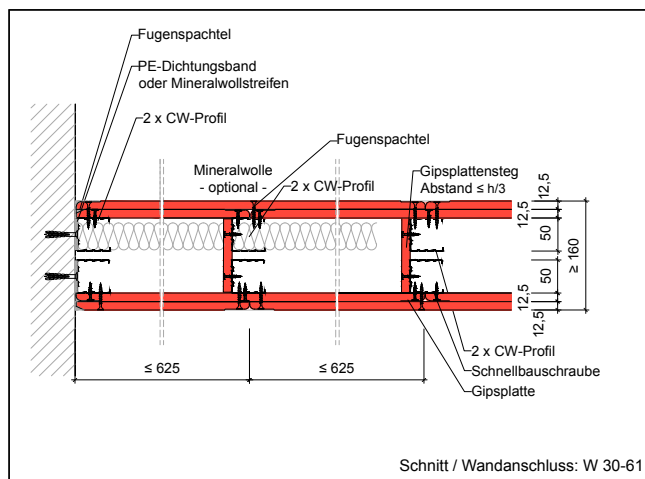
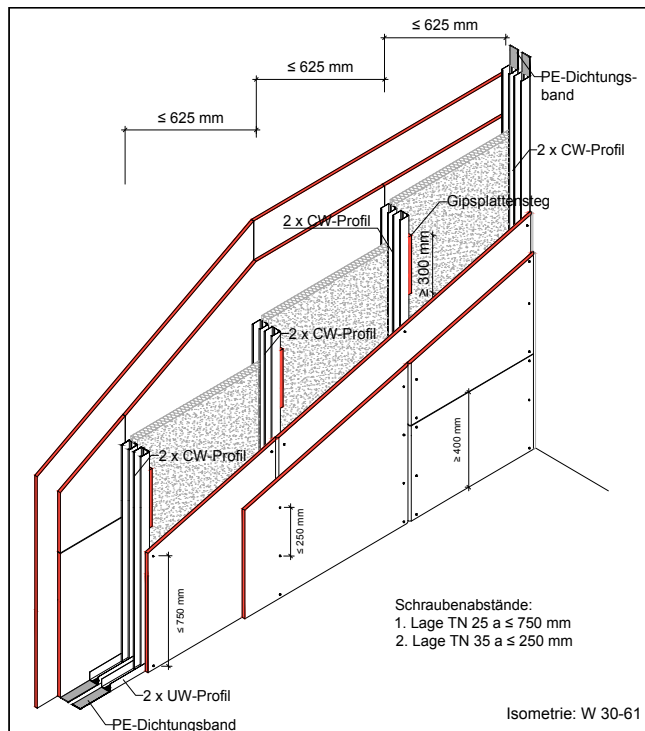
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50 a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75 a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100 a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125 a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F30-A

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 /... + Steg	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 /... + Steg	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 /... + Steg	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

W 30 - 61

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2147

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /... + Steg
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen* (m)

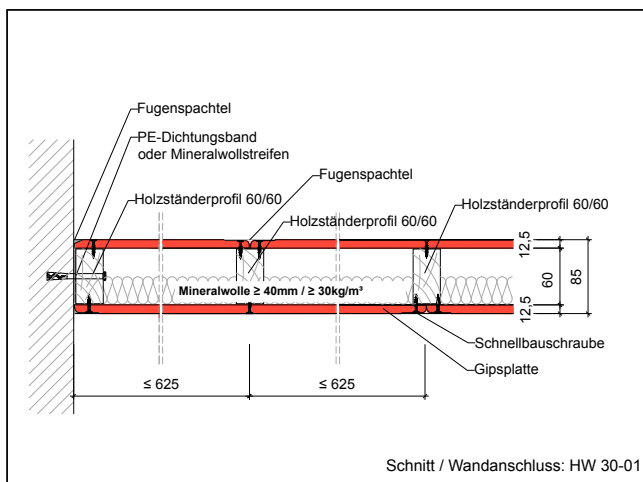
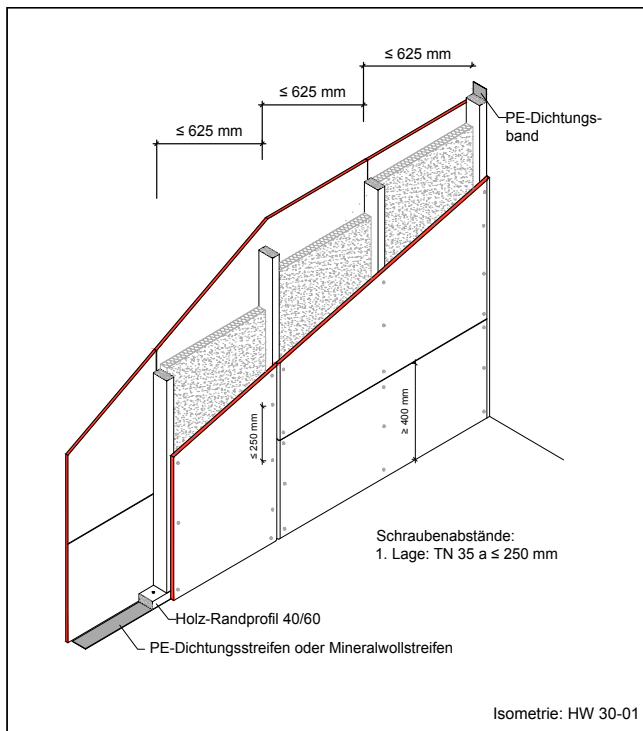
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00 m	4,00 m
CW 75, a ≤ 625 mm	5,00 m	5,00 m
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00 m	7,15 m
CW 125, a ≤ 625 mm	5,00 m	9,05 m
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,50 m	4,50 m
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	5,00 m
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	7,15 m
CW 125, a ≤ 312,5 mm	5,00 m	9,05 m

* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“

Holzständerwand F30-B

Wandtypen HW 40/65 + HW 60/85 + HW 80/105
nichttragende, raumabschließende Holztrennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 60 / 85	60 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
HW 80 / 105	80 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen.
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasnagel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2.
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.
- Zulässige Holzspannungen DIN 1052 beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 30 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 40 / 65
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	40 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 60x40 mm, 80x40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 65 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 40 x 40 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 40 x 40 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

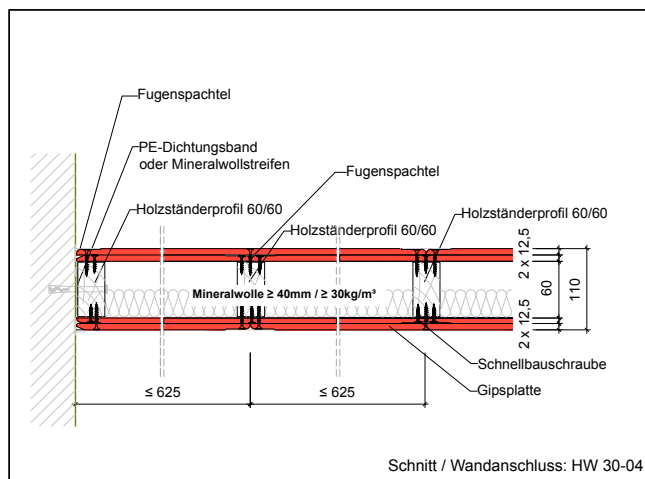
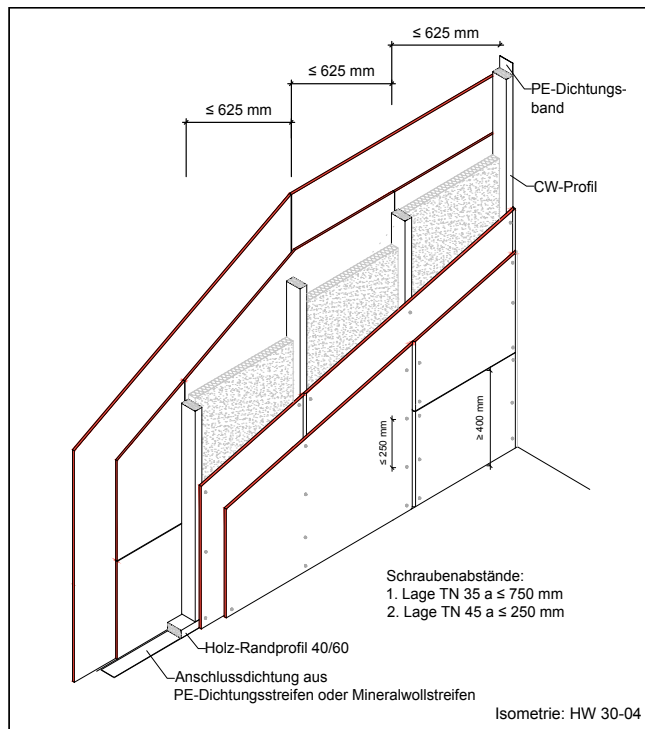
Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
40 x 40 mm, a ≤ 625 mm	2,60	-
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F30-B

Wandtypen HW 40/90 + HW 60/110 + HW 80/130
nichttragende, raumabschließende Holztrennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung
HW 60 / 110	60 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
HW 80 / 130	80 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasnagel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4
- Zulässige Holzspannungen DIN 1052 beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 30 - 04

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 40 / 90
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	40 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 80x40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 90 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 40 x 40 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 40 x 40 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 15 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen (m)

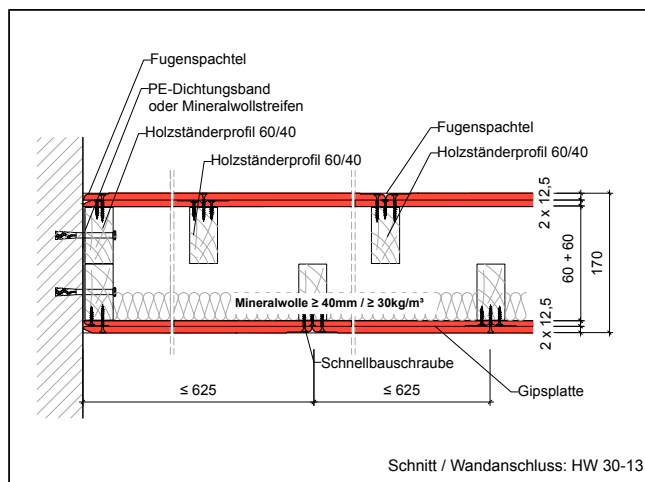
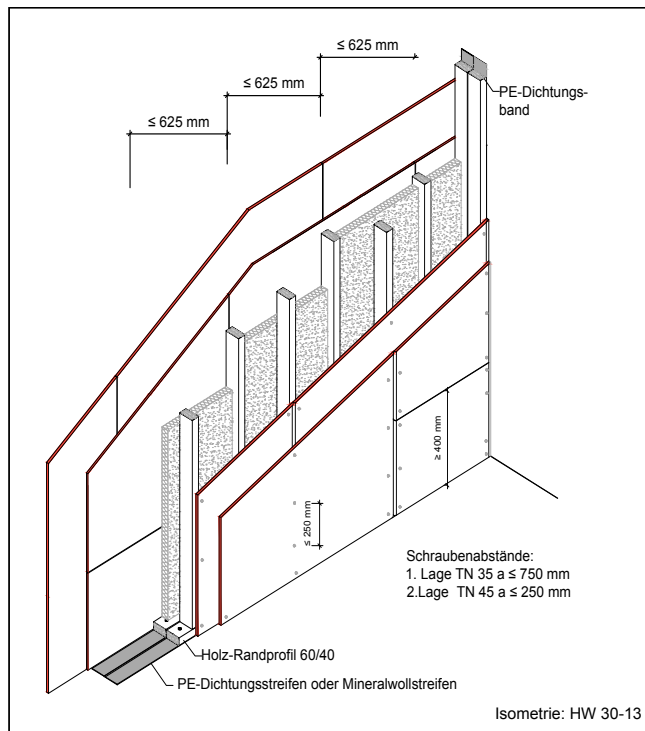
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil Gütek. II S10 nach DIN 4074	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
40 x 40 mm, a ≤ 625 mm	2,60	-
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F30-B

Wandtypen HW 60+60/170 + HW 80+80/210

nichttragende, raumabschließende Trennwand mit versetzten Holzständern



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 60 + 60 / 170	60 x 60 mm	≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
HW 80 + 80 / 210	80 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasnagel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4
- Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.

Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

HW 30 - 13

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 60 + 60 / 170
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	60 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 80x40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 30 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 170 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 60 x 40 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	2,62 Stück
- Holzständerprofil 60 x 40 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 15 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen (m)

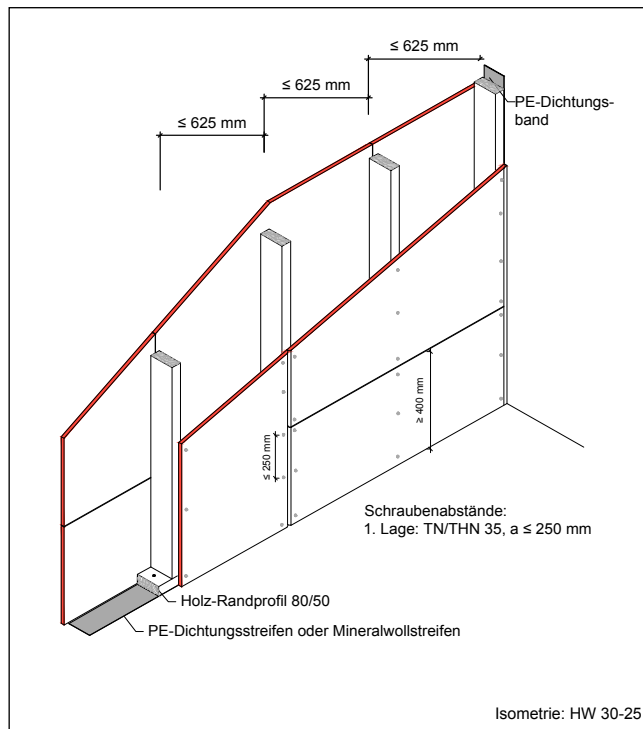
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	-
60 x 60 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

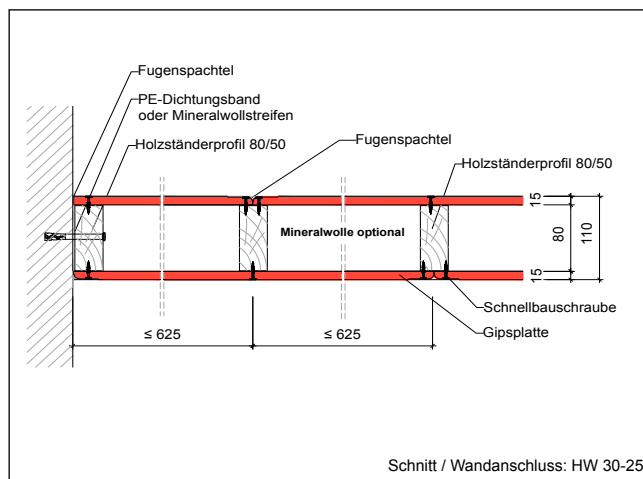
Holzständerwand F30-B

Wandtypen HW 100/130 + HW 80/110 + HW 80/116

Holztafelbauart - tragende, nicht raumabschließende Trennwand



Isometrie: HW 30-25



Schnitt / Wandanschluss: HW 30-25

Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 80 / 116	80 x 50 mm	≥ 60 mm
HW 100 / 130	100 x 50 mm	≥ 80 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen.
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2.
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.
- Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

HW 30 - 25

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.5 Zeile 4

Wandaufbau

Wandtyp	HW 80 / 110
Beplankung beidseitig	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB
Holzständer	80 x 50 mm nach DIN 4074-1 zul. $\alpha_r = 1,0$ nach DIN 4102-4 Gl. 10.1
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 110 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 80 x 50 mm	0,73 m
- Dichtungsbund 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/100 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 80 x 50 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

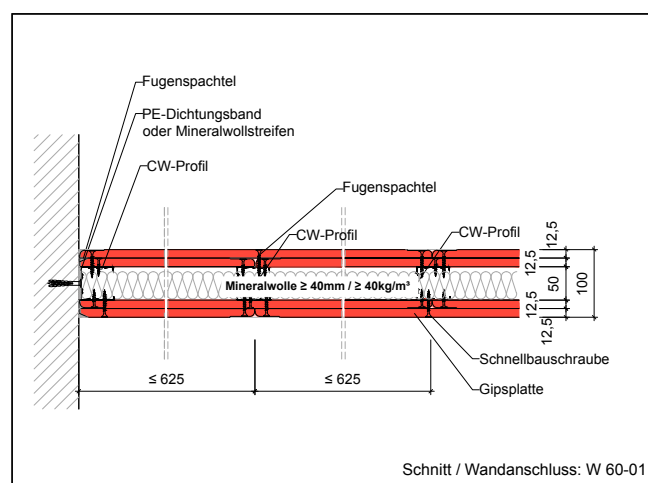
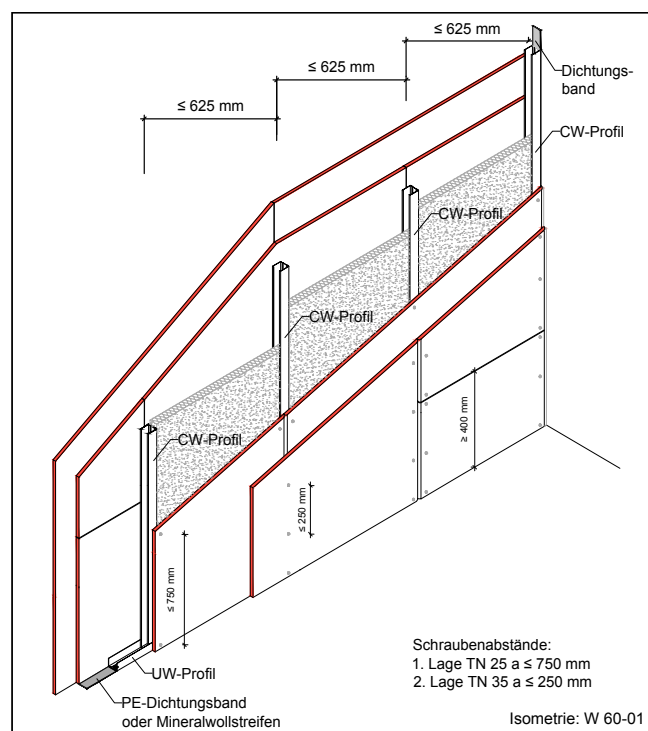
Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
80 x 50 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100x 50 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Metallständerwand F60-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 60 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

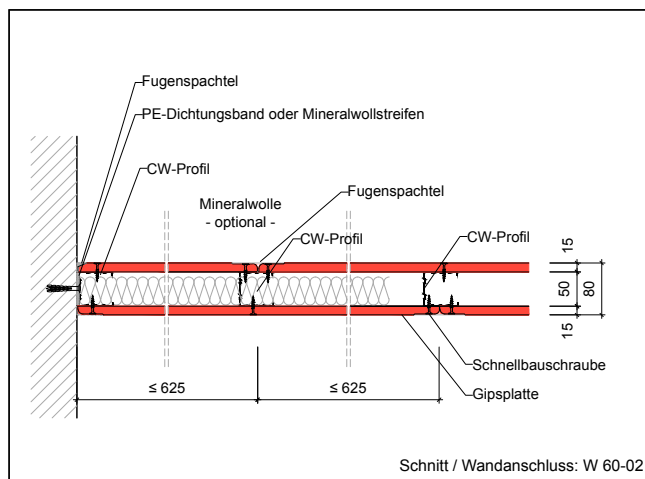
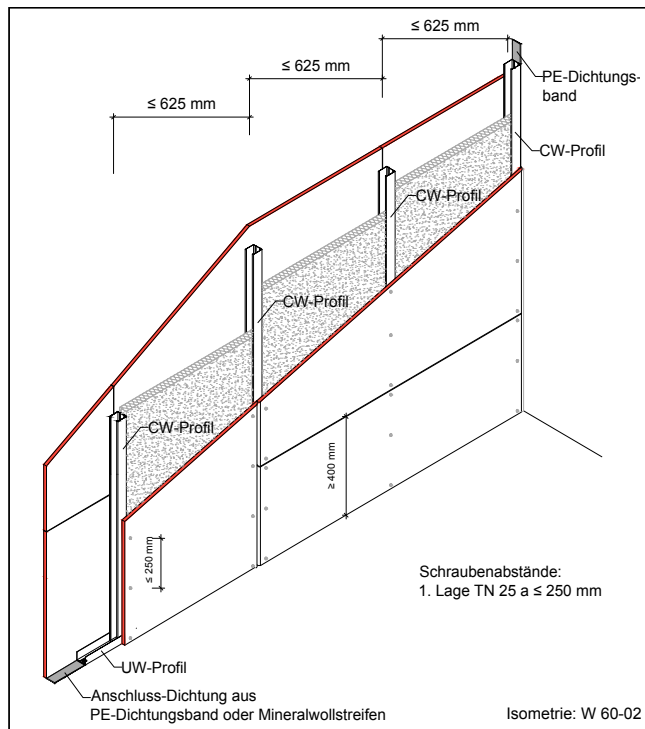
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	3,50
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Metallständerwand F60-A

Wandtypen CW 50/80 + CW 75/105 + CW 100/130 + CW 125/155
nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 105	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 130	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 155	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 60 - 02

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2151

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 80
Beplankung beidseitig	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 80 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

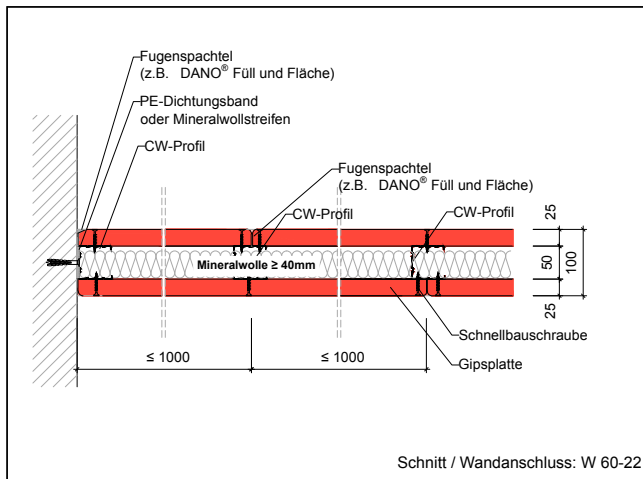
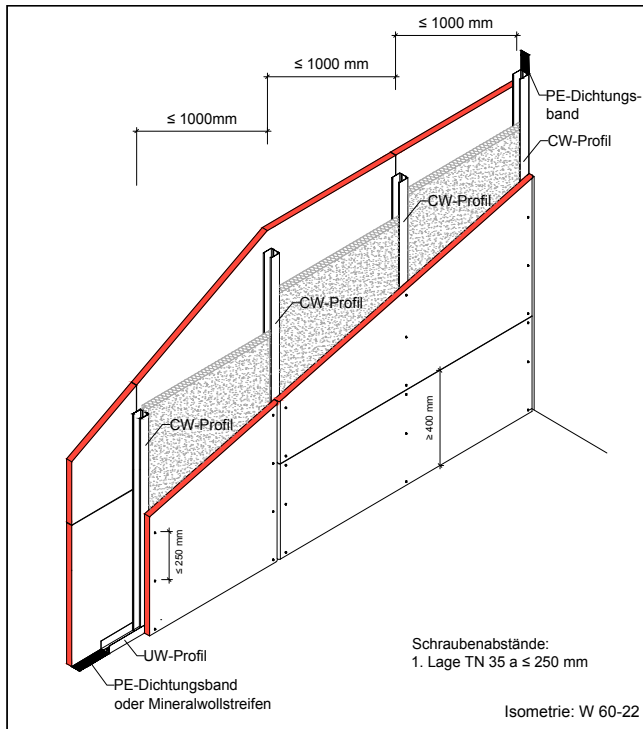
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,30	2,25
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 417 mm	4,55	4,55
CW 100, a ≤ 417 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,00	5,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,00	5,00

Metallständerwand F60-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 60 - 22

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-MPA-E-19-007

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht H2 H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000° C, ≥ 40 mm
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,60 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

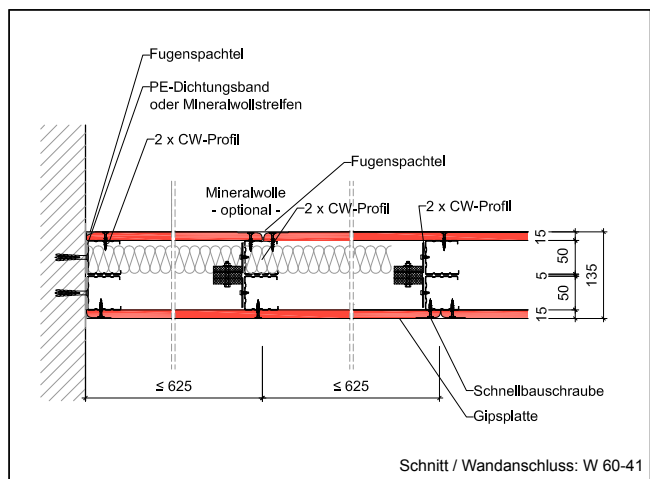
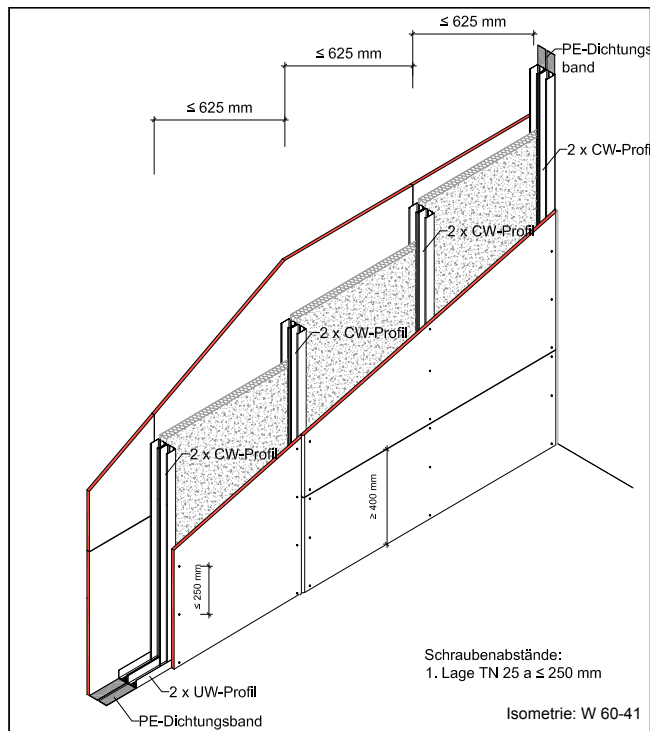
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 1000 mm	2,80	-
CW 75, a ≤ 1000 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 1000 mm	4,30	4,30
CW 125, a ≤ 1000 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 500 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 500 mm	4,70	4,70
CW 100, a ≤ 500 mm	5,00	5,00
CW 125, a ≤ 500 mm	5,00	5,00

Doppelständerwand F60-A

Wandtypen CW 50+50/135 + CW 75+75/185 + CW 100+100/235
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 / 185	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 / 235	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 / 285	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

W 60 - 41

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2151

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 135
Beplankung beidseitig	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 135 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

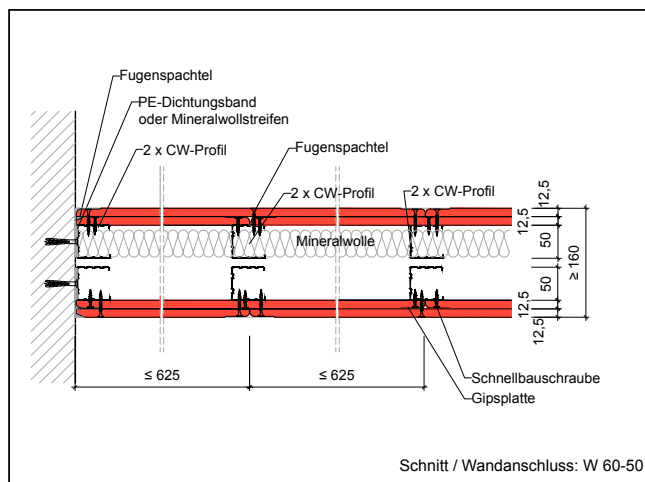
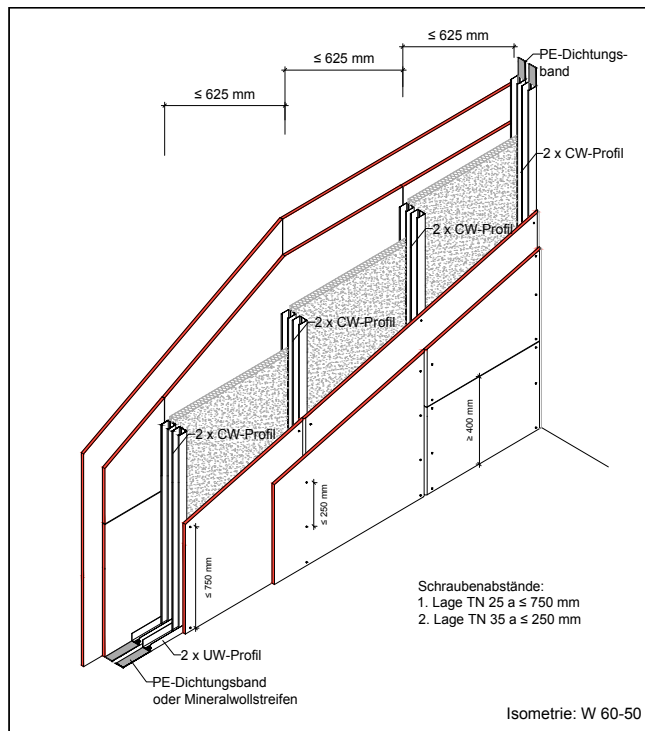
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,75	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,25	4,25
CW 50, a ≤ 417 mm	3,30	2,60
CW 75, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 417 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,70	3,70
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,25	4,25
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,00	5,00

Doppelständerwand F60-A

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 160 + CW 75+75/ ≥ 210 + CW 100+100/ ≥ 260
 nichttragende, raumabschließende Montagetreppwand
 Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /... ≥ 210	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m ³
CW 100 + 100 /... ≥ 260	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m ³
CW 125 + 125 /... ≥ 310	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 40 kg/m ³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 60 - 50

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / ≥ 160
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^{\circ}$ C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m ³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

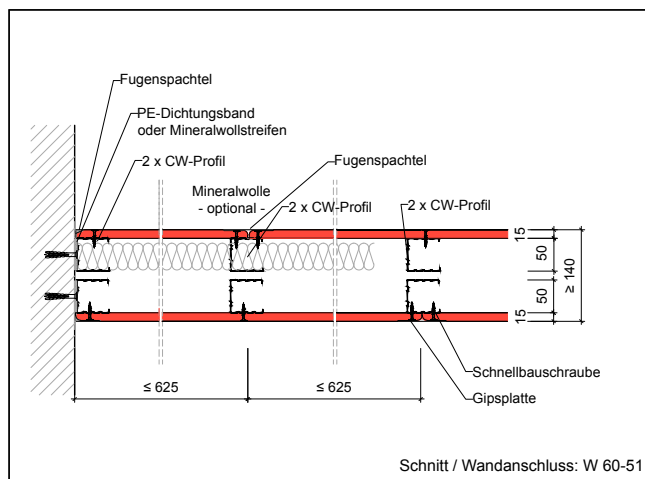
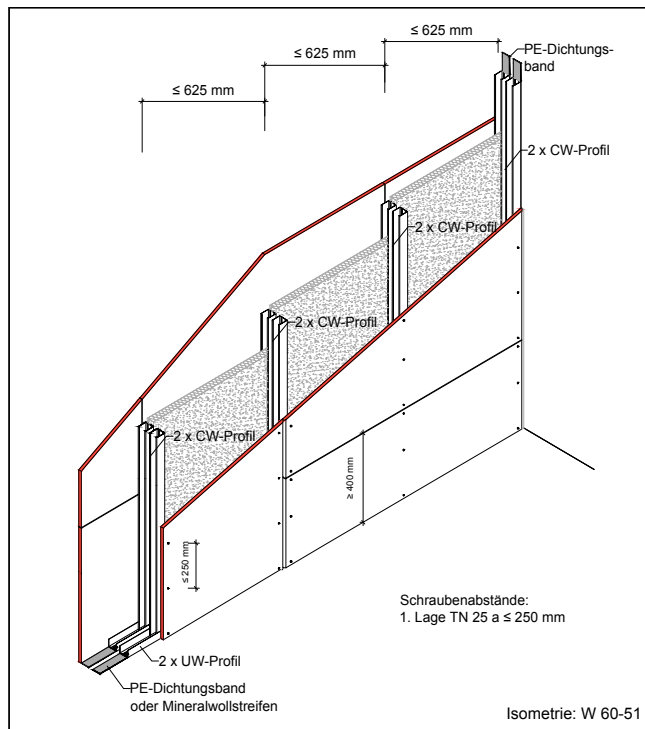
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,60	-
CW 75, a ≤ 625 mm	3,50	2,75
CW 100, a ≤ 625 mm	4,25	3,50
CW 125, a ≤ 625 mm	4,25	3,50

Doppelständerwand F60-A

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 140 + CW 75+75/ ≥ 190 + CW 100+100/ ≥ 240
nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand
Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 / ... ≥ 190	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 / ... ≥ 240	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 / ... ≥ 290	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 60 - 51

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2151

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / ≥ 140
Beplankung beidseitig	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 140 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15 mm	2,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

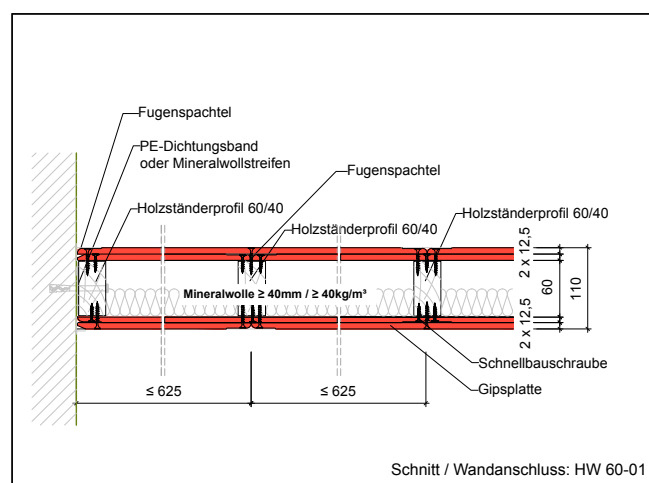
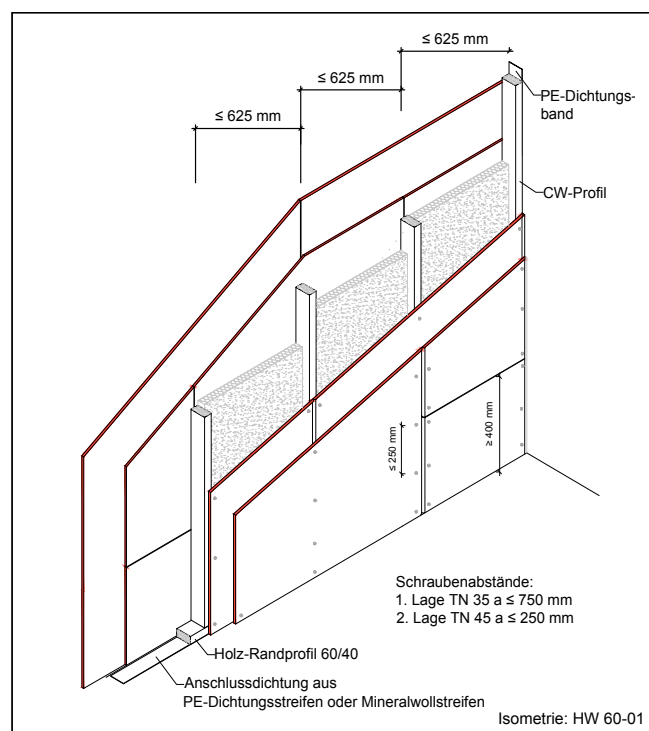
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,75	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,25	4,25
CW 50, a ≤ 417 mm	3,30	2,60
CW 75, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 417 mm	5,00	5,00
CW 50, a $\leq 312,5$ mm	3,70	3,70
CW 75, a $\leq 312,5$ mm	4,25	4,25
CW 100, a $\leq 312,5$ mm	5,00	5,00

Holzständerwand F60-B

Wandtypen HW 60/110 + HW 80/130

nichttragende, raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 80 / 130	80 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen ge- stoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 60 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 60 / 110
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	60 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 80 x 40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 110 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 60 x 40 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 60 x 40 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 14 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen (m)

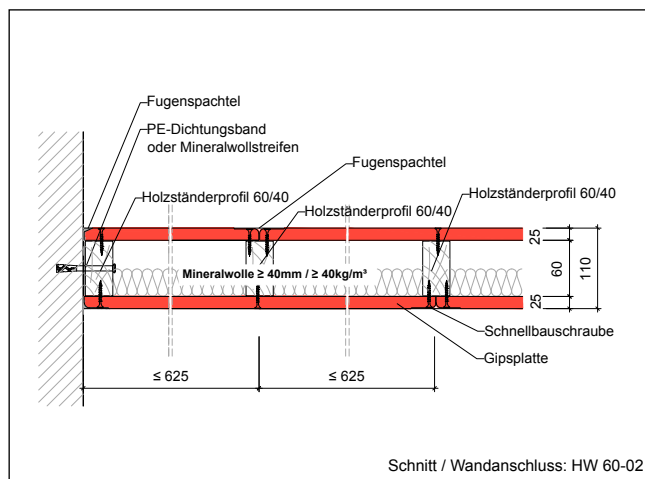
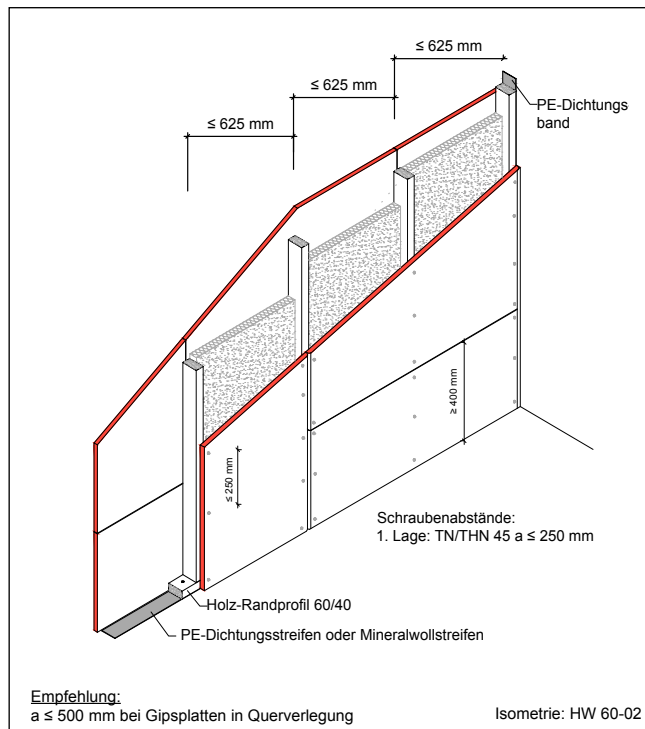
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F60-B

Wandtypen HW 60/110 + HW 80/130

nichttragende, raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 80 / 130	80 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 60 - 02

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 60 / 110
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 1 x 25 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Holzständer	60x40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 80 x 40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 110 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 60 x 40 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 60 x 40 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,60 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

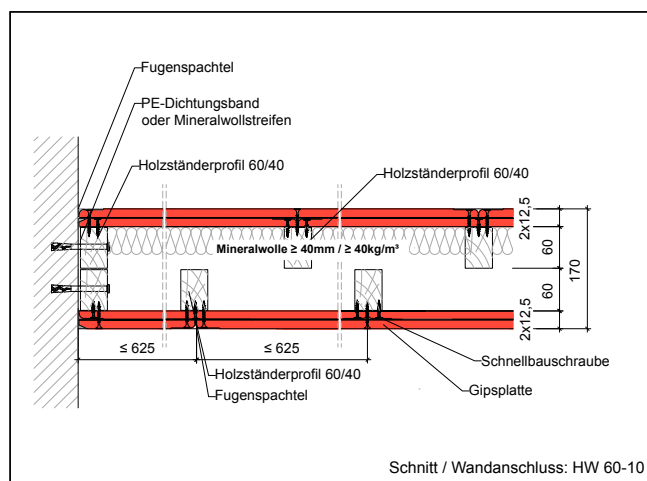
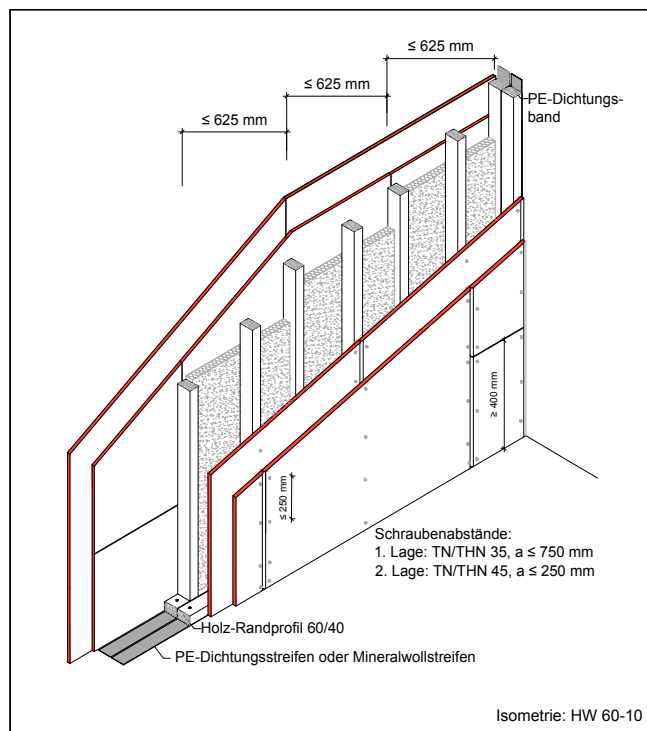
Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F60-B

Wandtypen HW 60+60/170 + HW 80+80/210
nichttragende, raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung
HW 80 + 80 / 210	80 x 40 mm	≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 60 - 10

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 60 + 60 / 170
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	60 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 80 x 40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 170 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 60 x 40 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	2,62 Stück
- Holzständerprofil 60 x 40 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 14 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen (m)

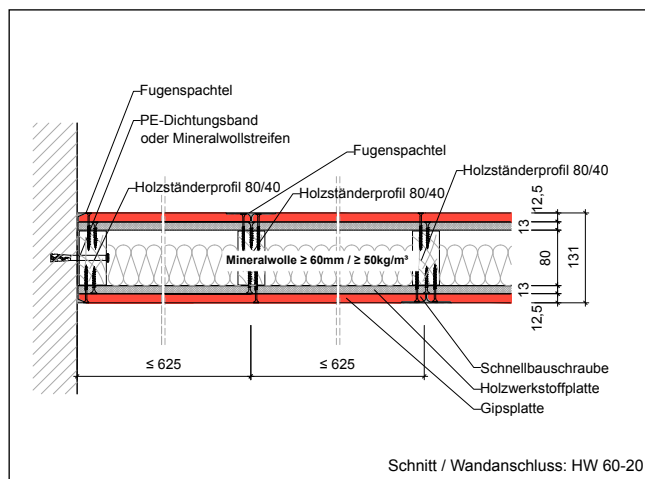
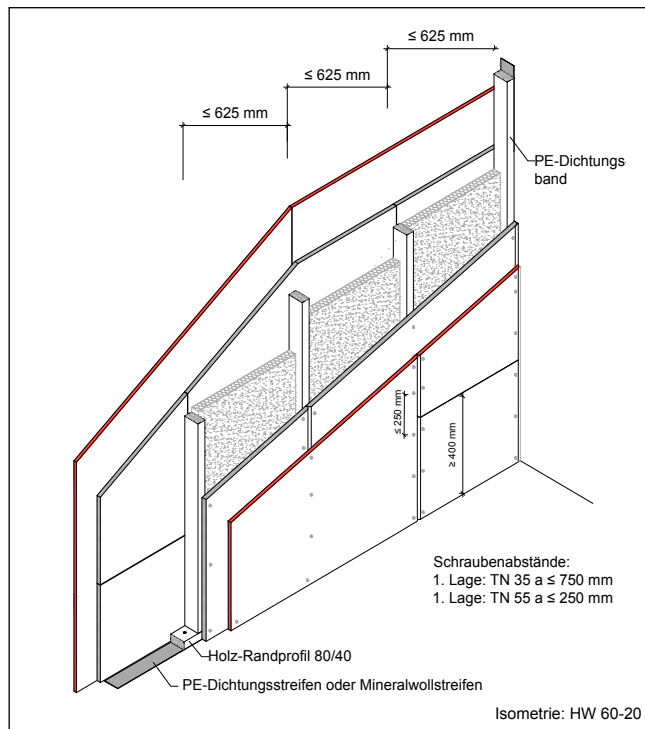
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F60-B

Wandtypen HW 80/131 + HW 80/142

Holztafelbauart - raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 80 / 142	80 x ≥ 40 mm	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m ³

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 60 - 20

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.6 Zeile 14

Wandaufbau

Wandtyp	HW 80 / 131
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³ oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³ oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³ oder 1 x 25,0 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³
Holzständer	80 x ≥ 40 mm nach DIN 4074-1 zul. $\alpha_T = 0,5$ nach DIN 4102-4 Gl. 10.1
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^\circ$ C, ≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m ³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 131 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 40 x 80 mm	1,13 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 80 x 40 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m ²
- Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³	2,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 13 Stück
- THN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

Wandhöhen (m)

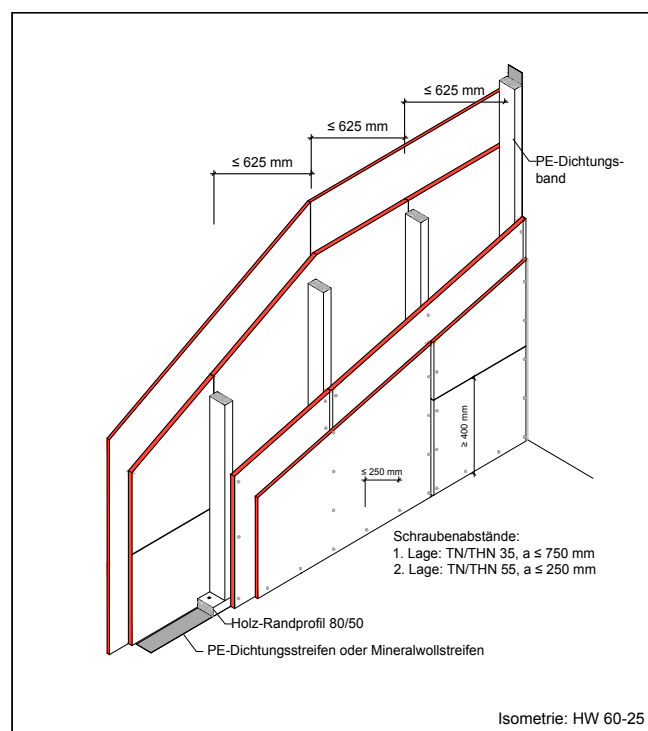
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

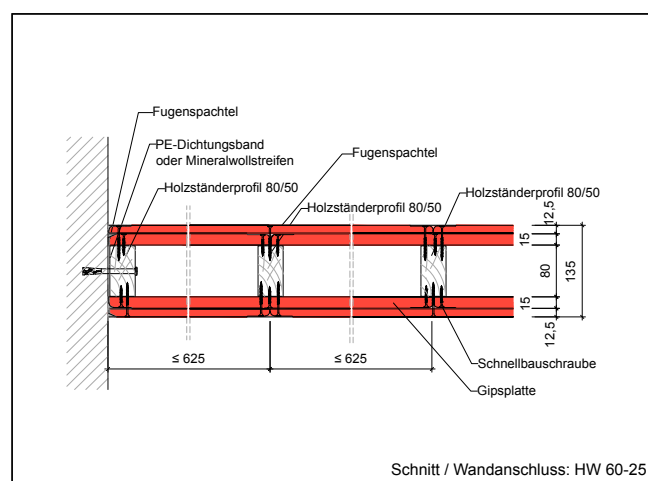
Holzständerwand F60-B

Wandtypen HW 80/135 + HW 80/140

Holztafelbauart - tragende, nichtraumabschließende Trennwand



Isometrie: HW 60-25



Schnitt / Wandanschluss: HW 60-25

Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 80 / 130	80 x 50 mm	≥ 40 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 60 - 25

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.5 Zeile 10

Wandaufbau

Wandtyp	HW 80 / 135
Beplankung beidseitig	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 15,0 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	80 x ≥ 50 mm nach DIN 4074-1 zul. α _p = 1,0 nach DIN 4102-4 Gl. 10.1
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 135 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 80 x 50 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/100 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 80 x 50 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15,0 mm	2,00 m²
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 14 Stück
- THN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

Wandhöhen (m)

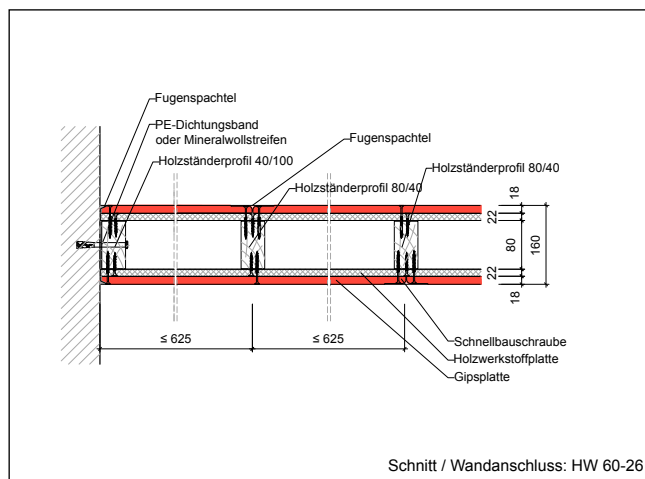
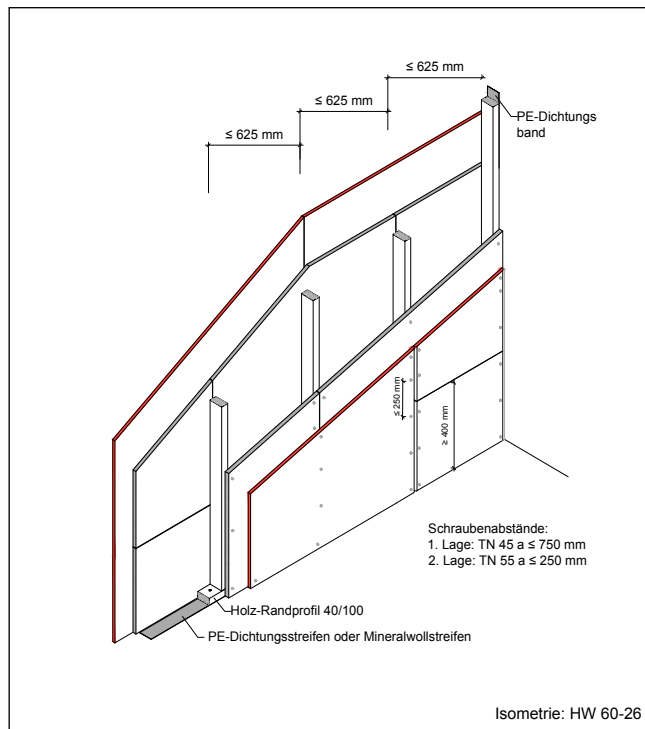
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
80 x 50 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F60-B

Wandtypen HW 80/154 + HW 100/174

Holztafelbauart - tragende, nichtraumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 100 / 180	100 x 40 mm	≥ 40 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen ge-
stoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem
Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung
≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der
DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder
Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung
verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Repro-
duktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

HW 60 - 26

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.5 Zeile 9

Wandaufbau

Wandtyp	HW 80 / 154
Beplankung beidseitig	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 22,0 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 22,0 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ oder 1 x 18,0 mm DANO® Bau A/GKB + 1 x 22,0 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$
Holzständer	80 x ≥ 40 mm nach DIN 4074-1 zul. $\alpha_T = 1,0$ nach DIN 4102-4 Gl. 10.1
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 154 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 80 x 40 mm	1,13 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 80 x 40 mm	1,20 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15,0 mm	2,00 m²
- Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
- z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 45, a ≤ 750 mm	ca. 13 Stück
- THN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

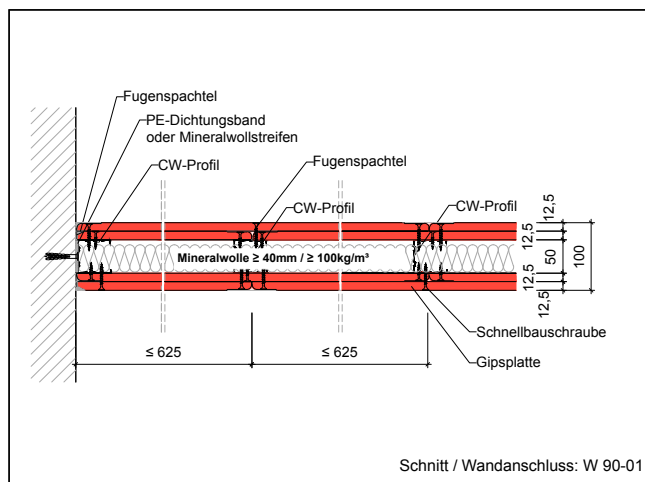
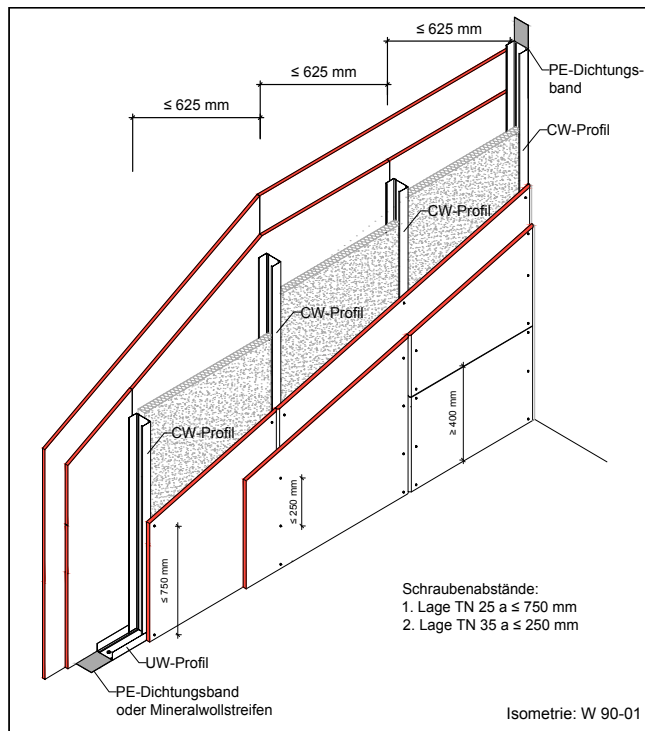
Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Metallständerwand F90-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stachnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen.
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2.
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.
- Zulässige Holzspannungen DIN 1052 beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen (m)

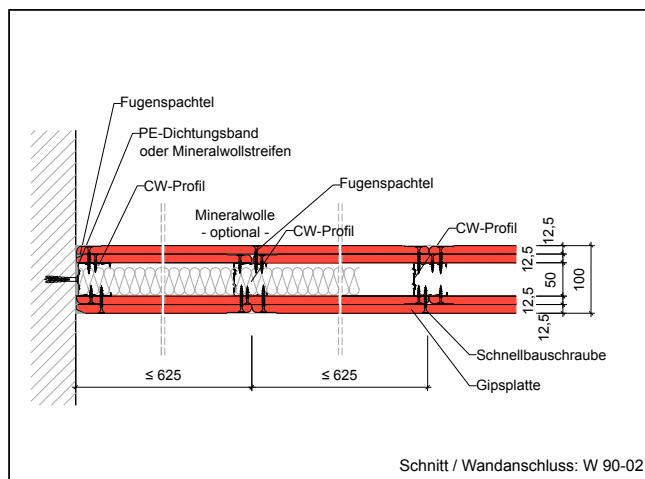
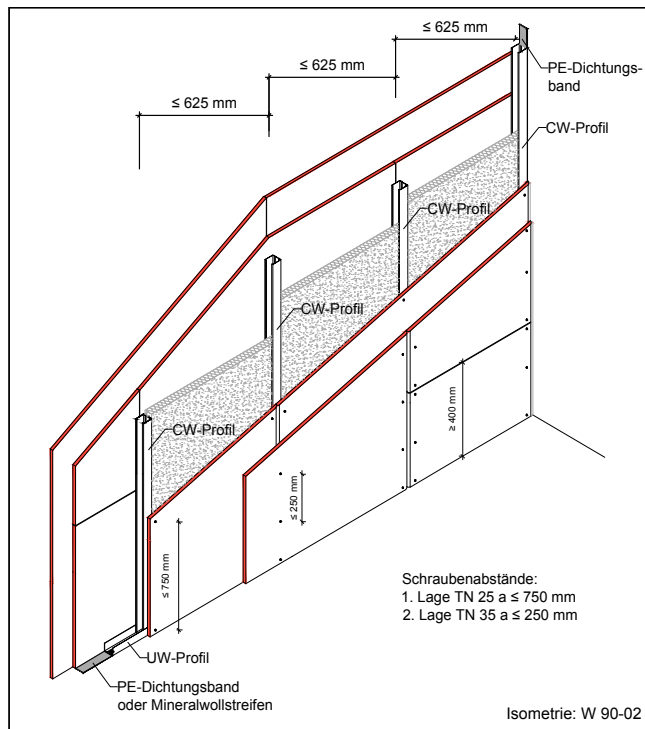
Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	3,50
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Metallständerwand F90-A

≤ 5,60 m

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 02

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

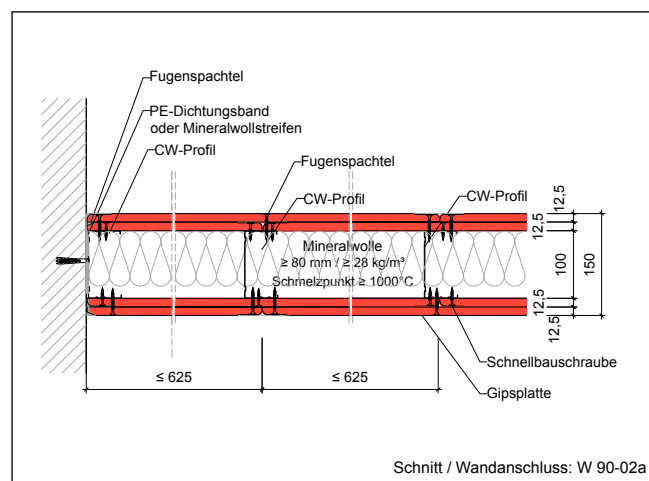
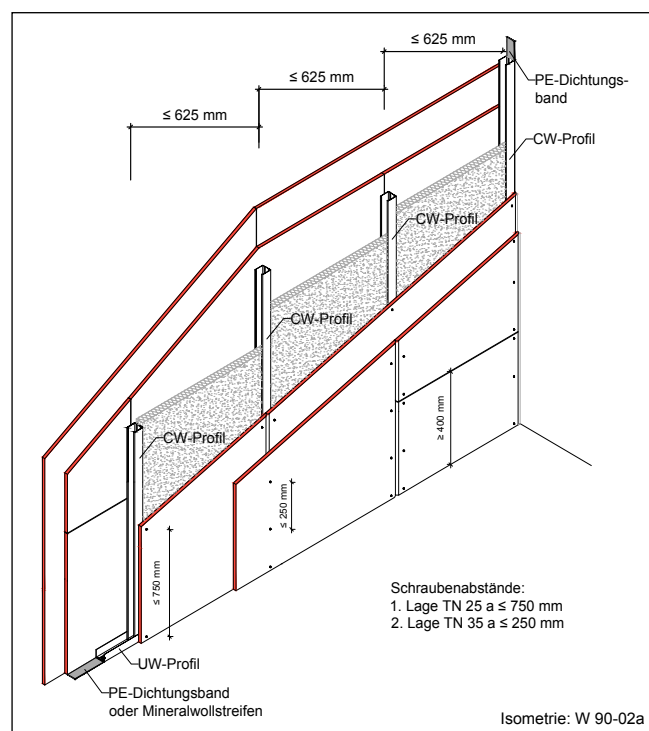
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	5,05	5,05
CW 100, a ≤ 625 mm	5,60	5,60
CW 50, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 417 mm	5,60	5,60
CW 100, a ≤ 417 mm	5,60	5,60
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,35	4,35
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,60	5,60
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,60	5,60

Metallständerwand F90-A

Wandtypen CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 125 / 175	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.** Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel*/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

W 90 - 02a

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 100 / 150
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 100 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt ≥ 1000° C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 6,50 m x 10,00 m = 65,00 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 150 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 100/40/06 mm	0,31 m
- Dichtungsband 95/3 mm	0,51 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,01 Stück
- CW-Profil 100/50/06 mm	1,70 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

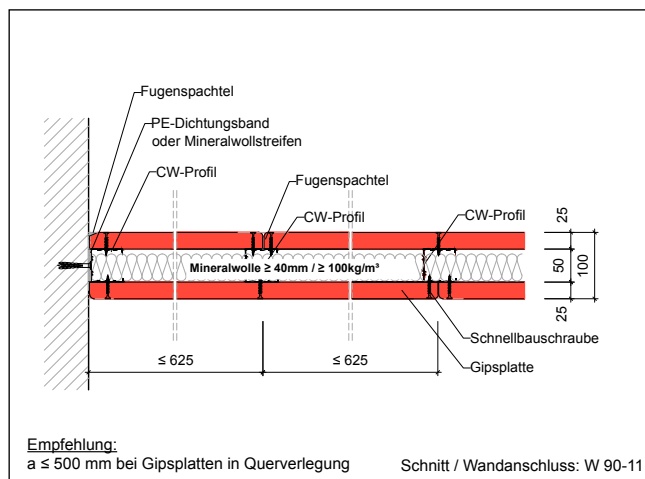
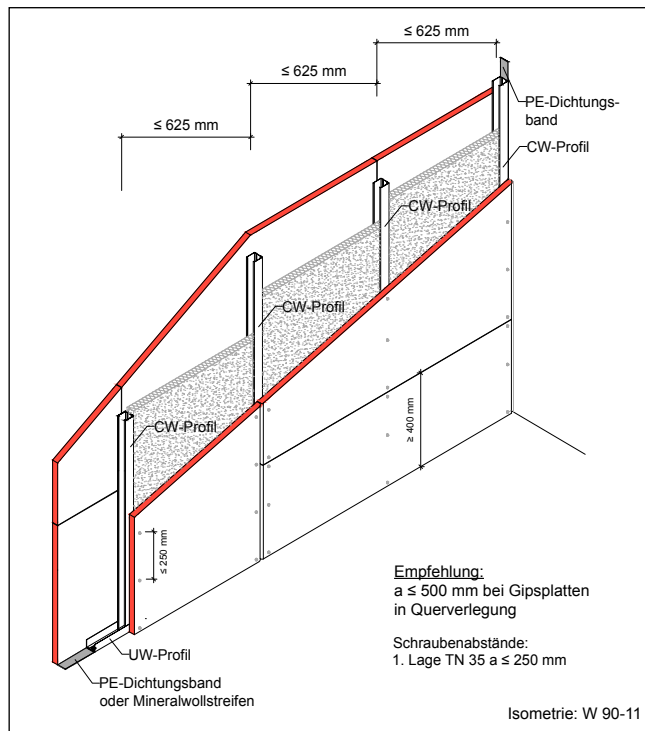
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 75, a ≤ 625 mm	5,05	5,05
CW 100, a ≤ 625 mm	7,00	7,15
CW 125, a ≤ 625 mm	7,00	9,05
CW 75, a ≤ 312,5 mm	6,50	6,50
CW 100, a ≤ 312,5 mm	7,00	7,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,00	9,05
* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“		

Metallständerwand F90-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 11

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 1 x 25 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsbänder 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,60 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

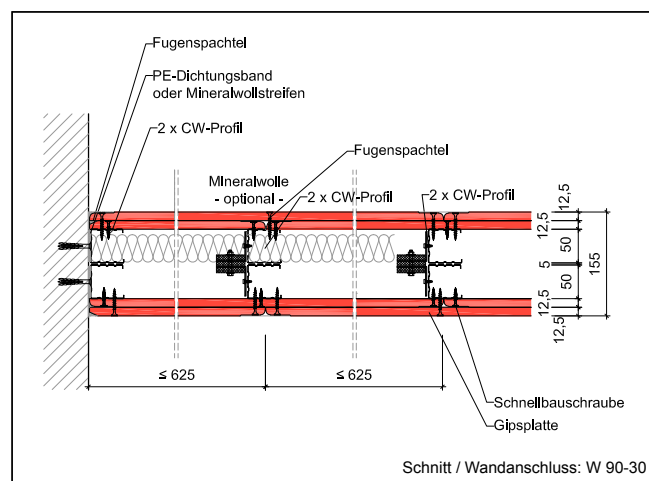
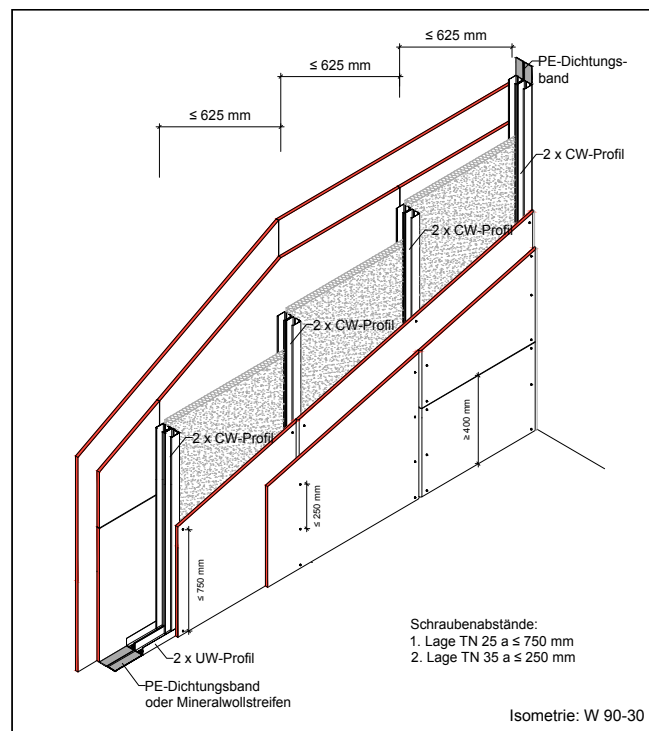
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	3,50
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Doppelständerwand F90-A

Wandtypen CW 50+50/155 + CW 75+75/205 + CW 100+100/255

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 / 205	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 100 + 100 / 255	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 + 125 / 305	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 30

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 155
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 155 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,65 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

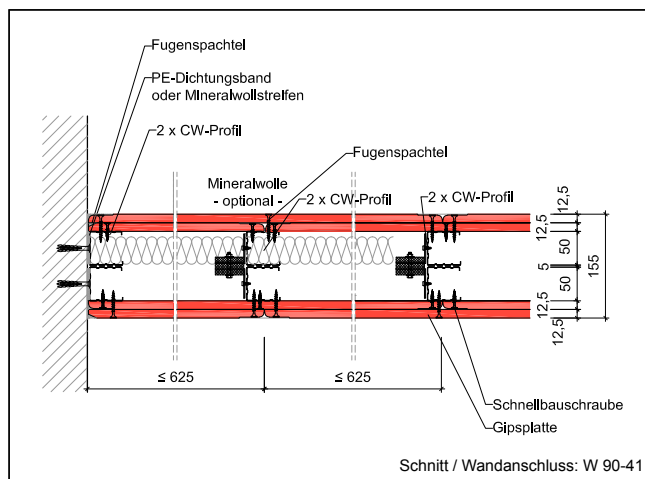
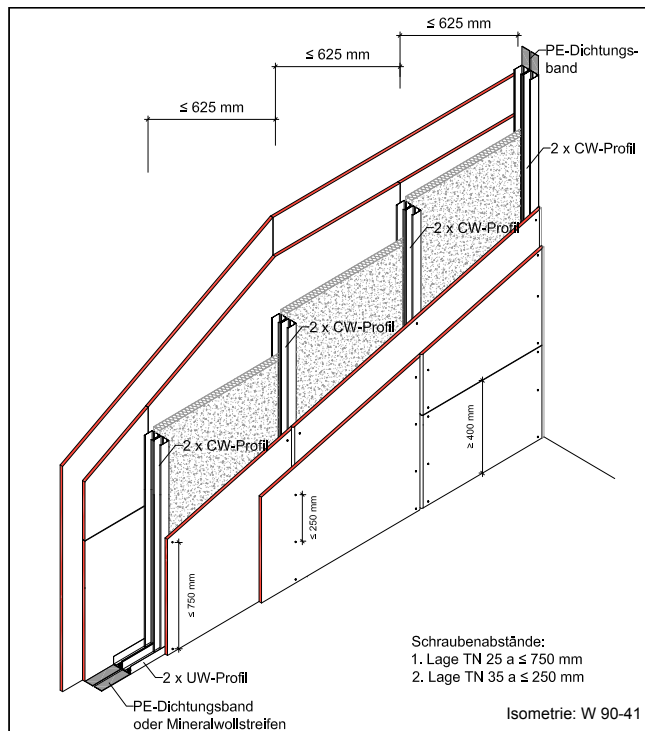
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F90-A ≤ 5,60 m

Wandtypen CW 50+50/155 + CW 75+75/205 + CW 100+100/255

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 / 205	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 / 255	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 / 305	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.** Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 41

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 155
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 135 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

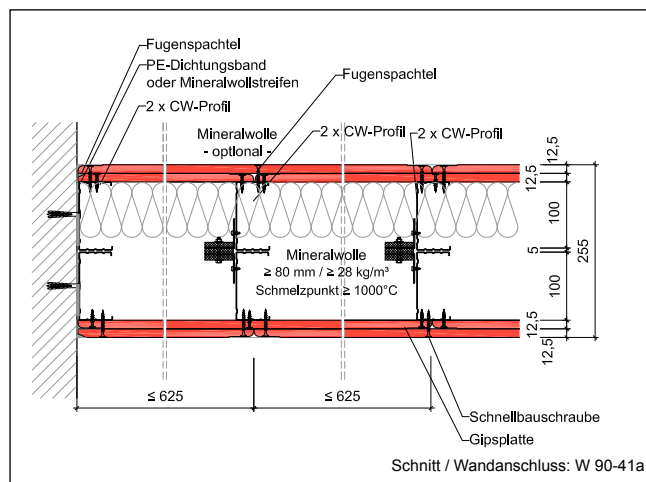
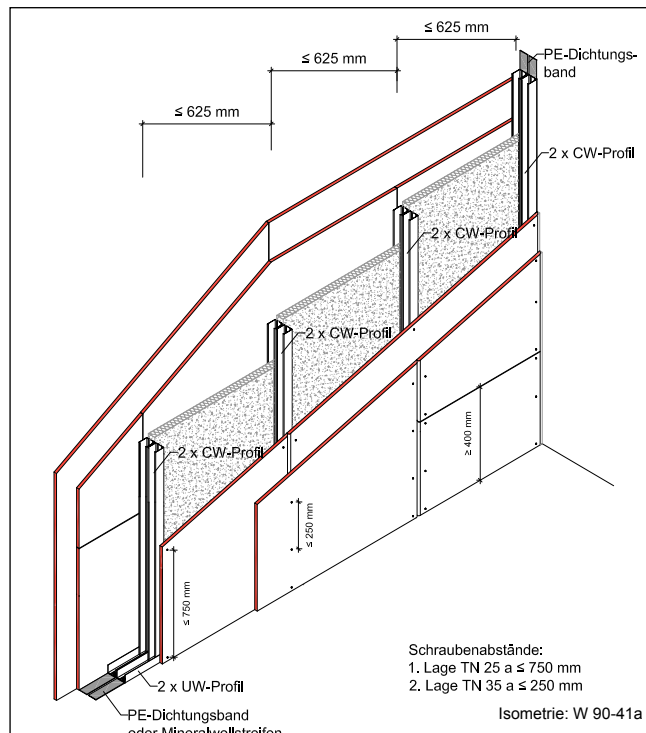
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	5,60	5,60
CW 50, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 417 mm	5,50	5,50
CW 100, a ≤ 417 mm	5,60	5,60
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,50	5,50
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,60	5,60

Doppelständerwand F90-A

Wandtypen CW 100+100/255 + CW 125+125/305 + CW 150+150/355
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 100 + 100 / 255	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 / 305	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 + 150 / 355	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

W 90 - 41a

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 100 + 100 / 255
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 100 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 125, CW 150
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 6,50 m x 10,00 m = 65,00 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 255 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 100/40/06 mm	0,62 m
- Dichtungsband 95/3 mm	1,02 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,02 Stück
- CW-Profil 100/50/06 mm	3,40 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,6 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

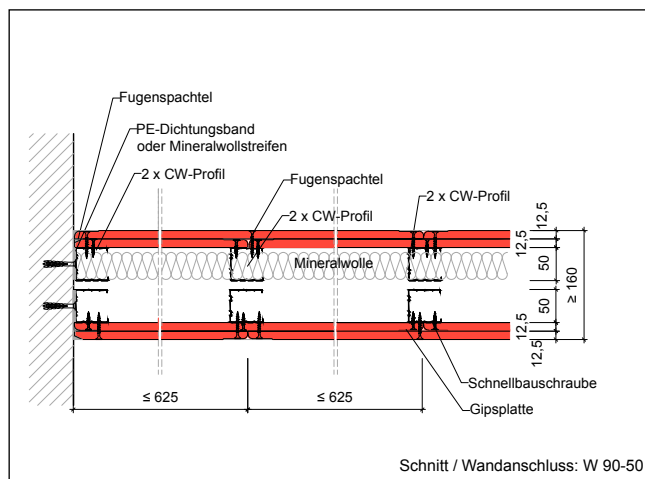
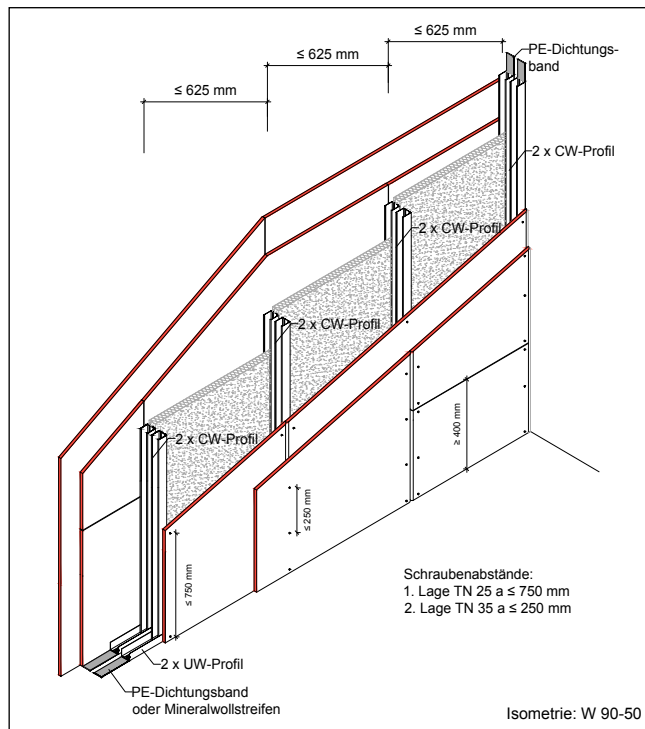
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 100, a ≤ 625 mm	6,00	7,15
CW 125, a ≤ 625 mm	6,00	9,05
CW 150, a ≤ 625 mm	7,00	9,05
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,15	7,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,00	9,05
CW 150, a ≤ 312,5 mm	7,00	9,05
* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“		

Doppelständerwand F90-A

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 160 + CW 75+75/ ≥ 210 + CW 100+100/ ≥ 260
nichttragende, raumabschließende Montagetreppwand
Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /... ≥ 210	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m ³
CW 100 + 100 /... ≥ 260	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m ³
CW 125 + 125 /... ≥ 310	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m ³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 50

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / ≥ 160
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^{\circ}$ C, ≥ 40 mm / ≥ 100 kg/m ³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3,2mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

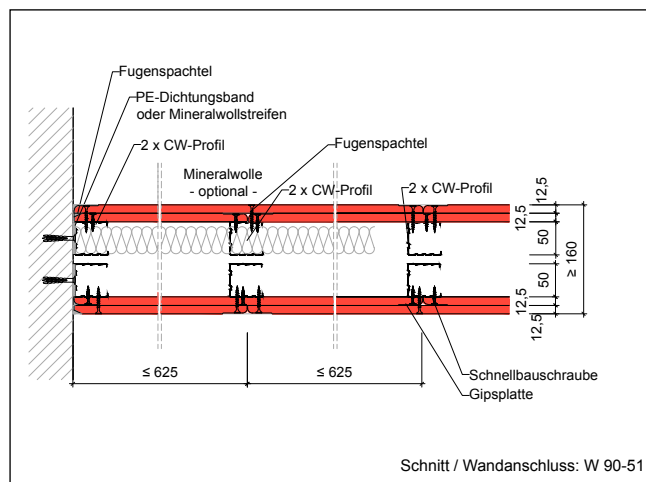
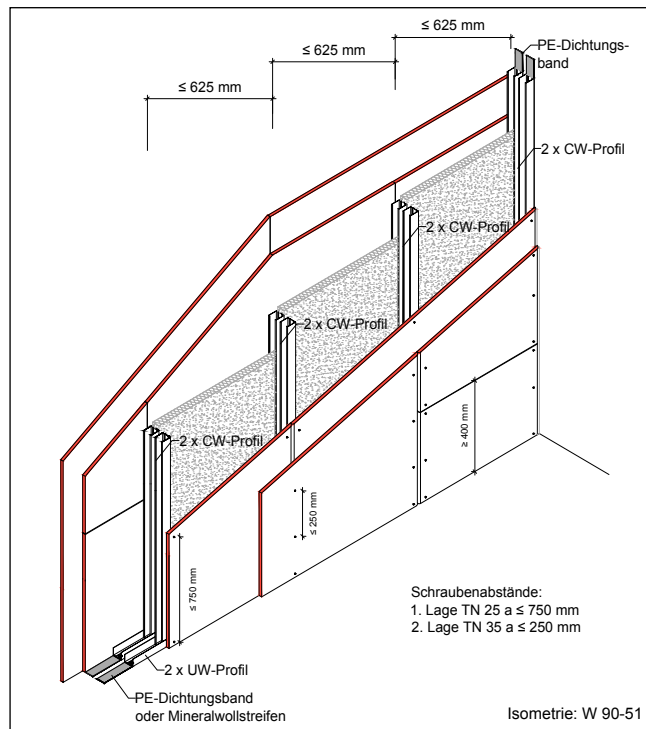
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,60	-
CW 75, a ≤ 625 mm	3,50	2,75
CW 100, a ≤ 625 mm	4,25	3,50
CW 125, a ≤ 625 mm	4,25	3,50

Doppelständerwand F90-A ≤ 5,60 m

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 160 + CW 75+75/ ≥ 210 + CW 100+100/ ≥ 260
nichttragende, raumabschließende Montagetreppwand
Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 / ... ≥ 210	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 / ... ≥ 260	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 / ... ≥ 310	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfeilen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 51

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / ≥ 160
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 140 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW-Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

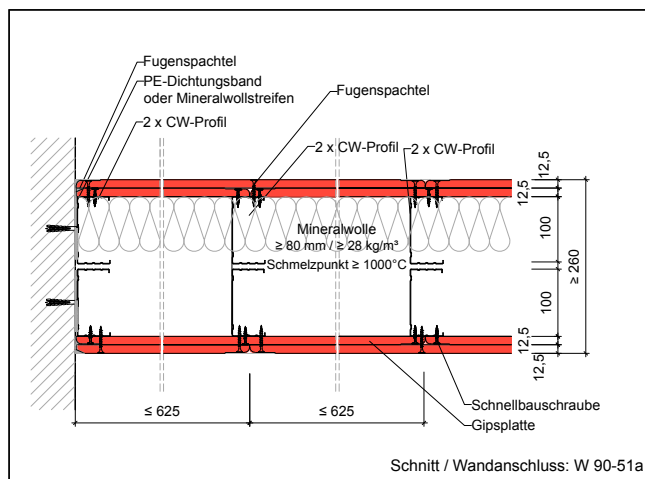
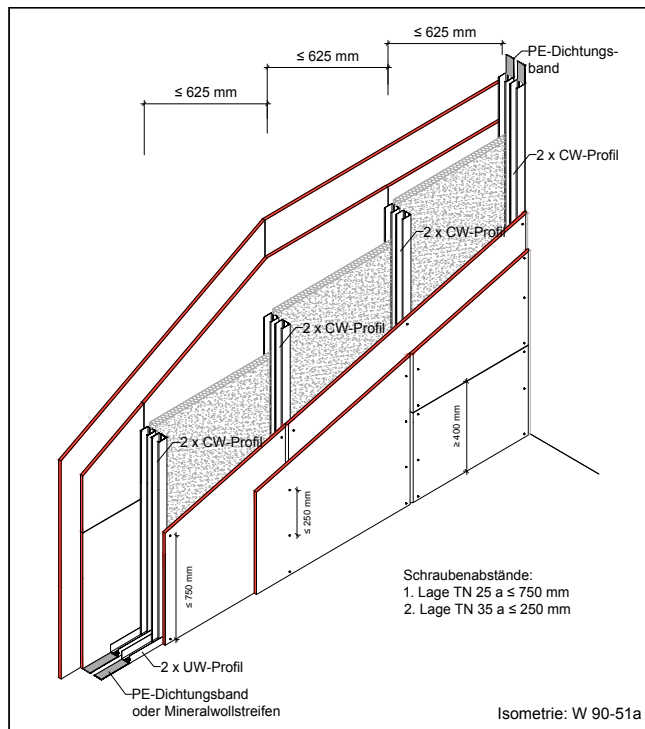
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,90	2,00
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,50	4,50
CW 50, a ≤ 417 mm	3,55	3,20
CW 75, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 417 mm	5,40	5,40
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,55	4,55
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,60	5,60

Doppelständerwand F90-A ≤ 7,00 m

Wandtypen CW 100+100/≥ 260 + CW 125+125/≥ 310 + CW 150+150/≥ 360
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 125 + 125 / ... ≥ 310	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 + 150 / ... ≥ 360	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 51a

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 100 + 100 /...≥ 260
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 100 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 125, CW 150
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 6,50 m x 10,00 m = 65,00 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 260 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW-Profil 100/40/06 mm	0,62 m
- Dichtungsband 95/3 mm	1,02 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,02 Stück
- CW-Profil 100/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

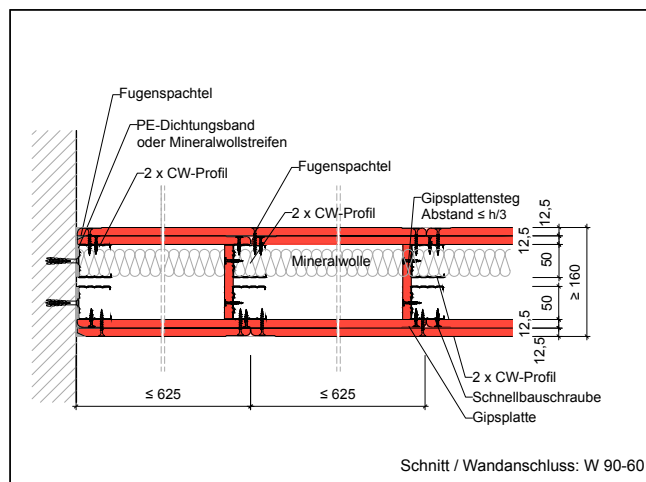
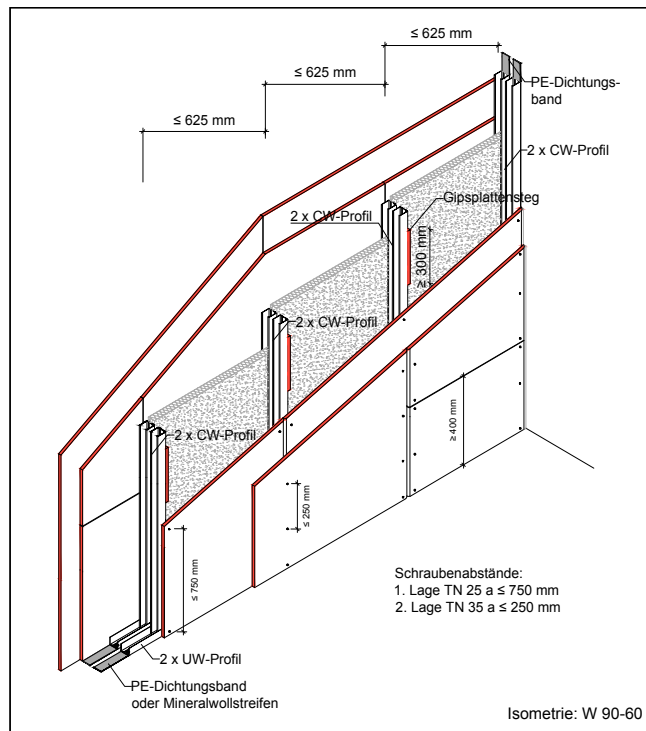
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 100, a ≤ 625 mm	4,50	4,50
CW 125, a ≤ 625 mm	5,80	5,80
CW 150, a ≤ 625 mm	7,00	7,00
CW 100, a ≤ 417 mm	5,40	5,40
CW 125, a ≤ 417 mm	6,95	6,95
CW 150, a ≤ 417 mm	7,00	7,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,15	6,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,00	7,00
CW 150, a ≤ 312,5 mm	7,00	7,00

Doppelständerwand F90-A

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /...+ Steg	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 100 + 100 /...+ Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 60

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /...+ Steg
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

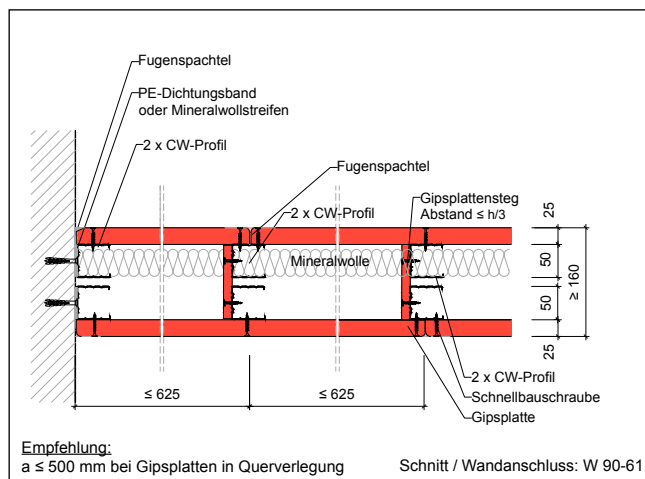
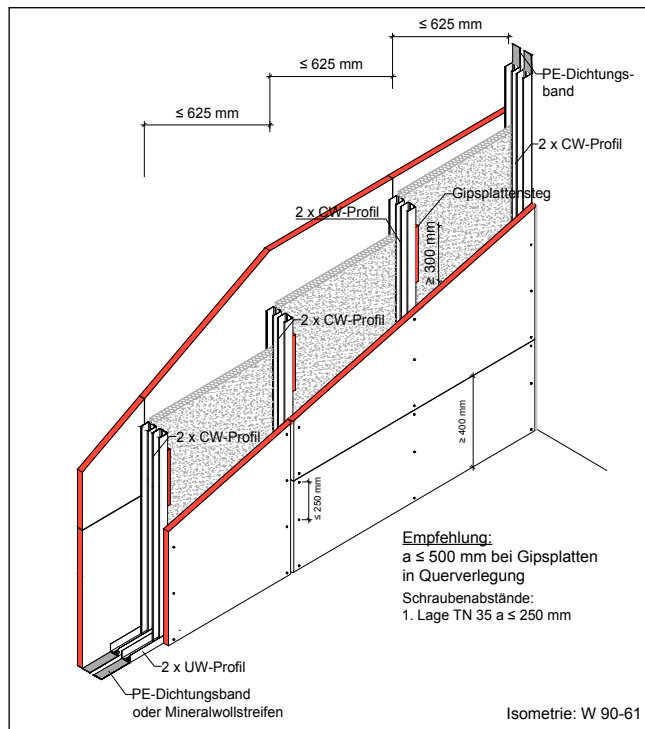
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183,Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F90-A

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /...+ Steg	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 100 + 100 /...+ Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m³

DANO® System-Index

W 90 - 61

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /...+ Steg
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 1 x 25 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,60 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen* (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Bemerkungen / Hinweise

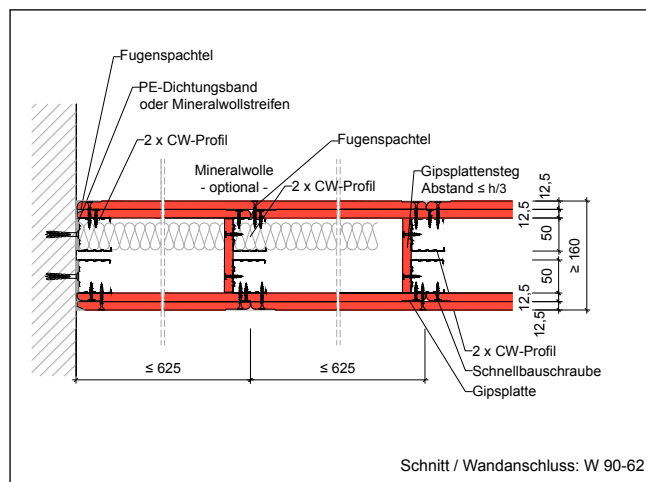
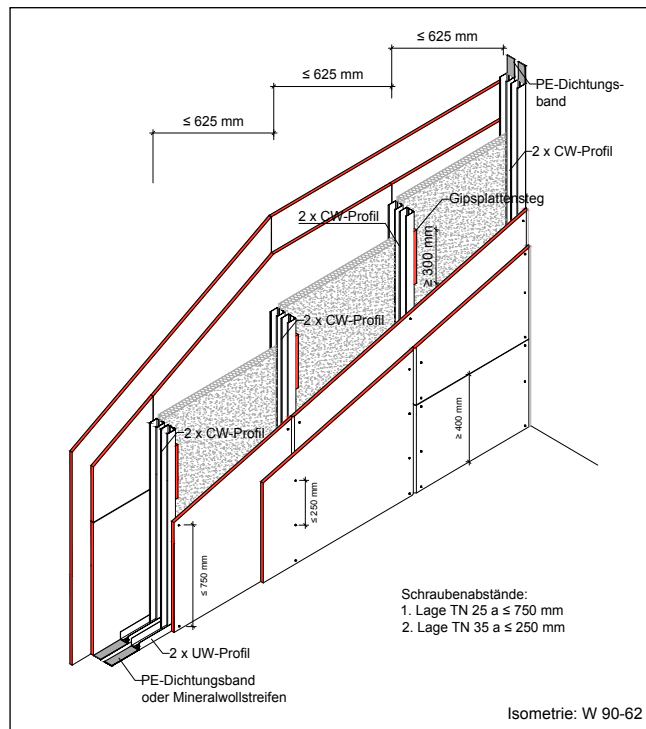
• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodoßen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Doppelständerwand F90-A ≤ 5,60 m

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 + 75 /... + Steg	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 + 100 /... + Steg	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 + 125 /... + Steg	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm. •

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 62

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / ... + Steg
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 140 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 14 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

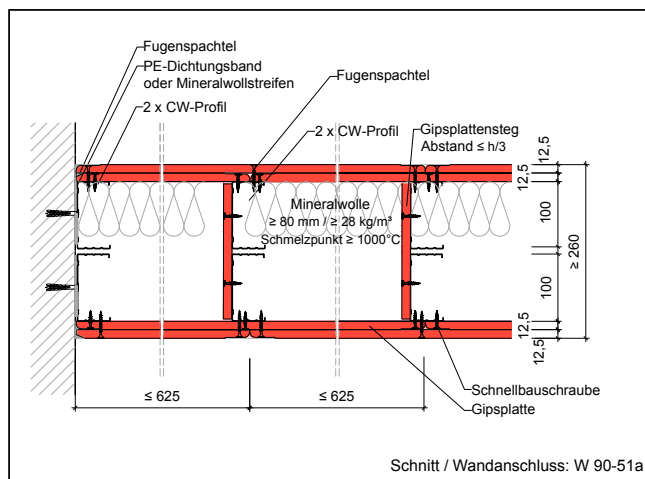
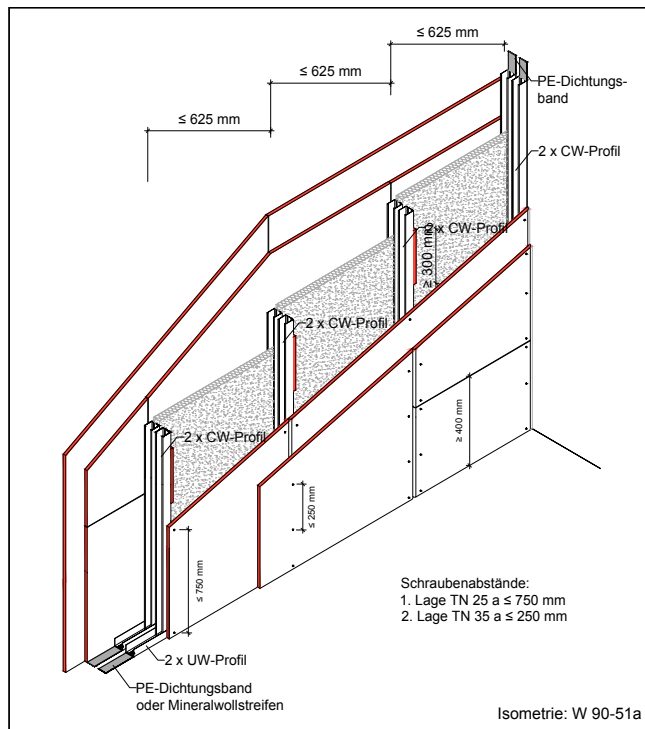
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	5,60	5,60
CW 50, a ≤ 417 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 417 mm	5,50	5,50
CW 100, a ≤ 417 mm	5,60	5,60
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	5,50	5,50
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,60	5,60

Doppelständerwand F90-A

Wandtypen CW 100+100/+Steg + CW 125+125/+Steg + CW 150+150/+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 + 150 /...+ Steg	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm. •

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

W 90 - 62a

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 100 + 100 /...+ Steg
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 100 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 125, CW 150
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 6,50 m x 10,00 m = 65,00 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 135 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 100/40/06 mm	0,62 m
- Dichtungsband 95/3 mm	1,02 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,02 Stück
- CW-Profil 100/50/06 mm	3,40 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 1 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

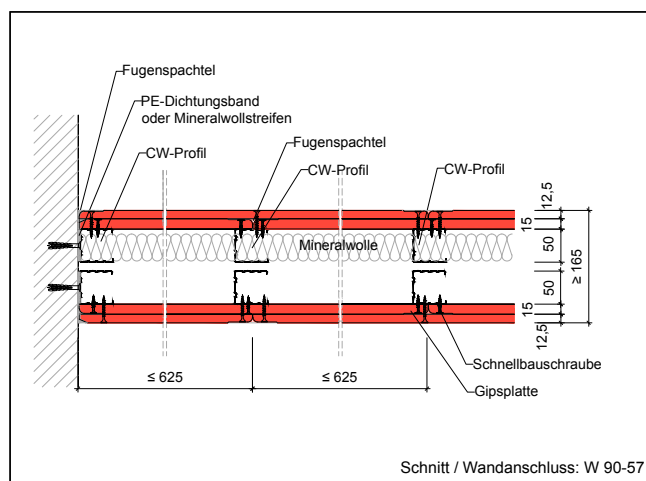
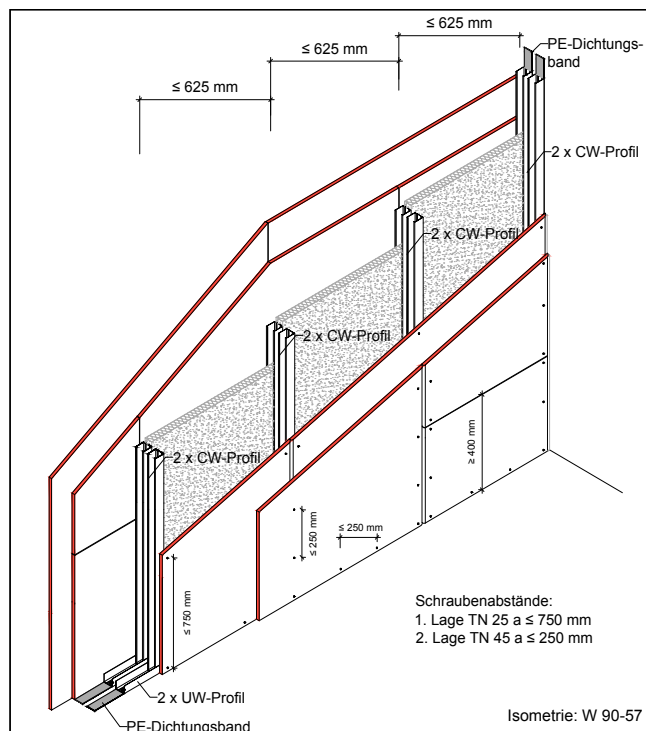
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 100, a ≤ 625 mm	6,00	7,15
CW 125, a ≤ 625 mm	6,00	9,05
CW 150, a ≤ 625 mm	7,00	9,05
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,15	7,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,00	9,05
CW 150, a ≤ 312,5 mm	7,00	9,05
* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“		

Doppelständerwand F90-A

Wandtypen CW 50+50/ ≥ 160 + CW 75+75/ ≥ 210 + CW 100+100/ ≥ 260
 nichttragende, freistehende Montagetrennwand
 Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 / ≥ 210	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m ³
CW 100 + 100 / ≥ 260	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 30 kg/m ³
CW 125 + 125 / ≥ 310	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 30 kg/m ³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 57

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / ≥ 160
Beplankung beidseitig	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^{\circ}$ C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m ³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 160 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,46 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,26 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,70 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15,0 mm	2,00 m ²
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

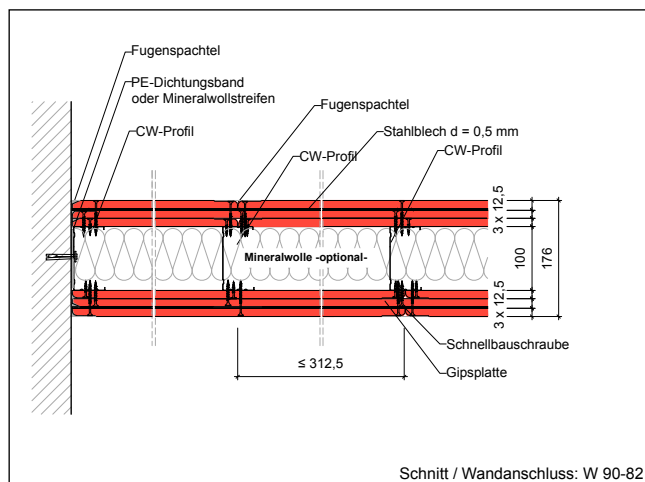
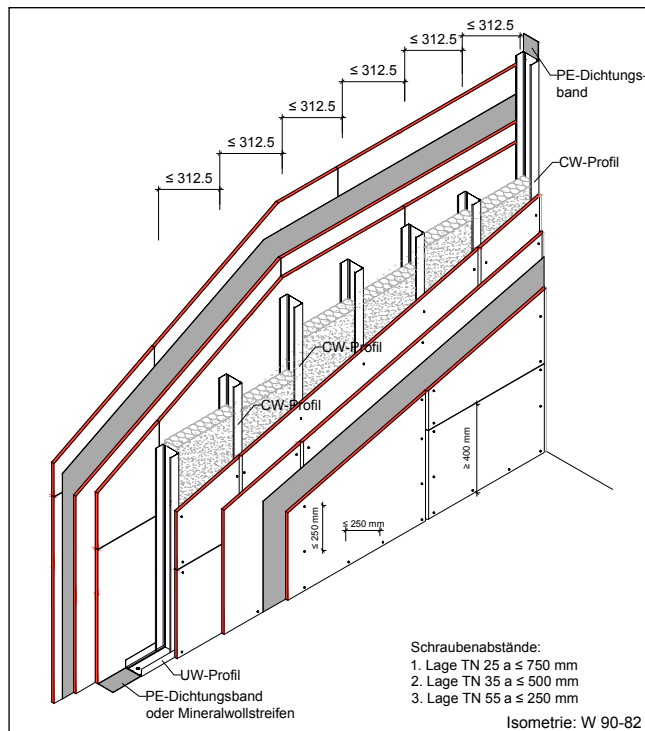
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,60	-
CW 75, a ≤ 625 mm	3,50	2,75
CW 100, a ≤ 625 mm	4,25	3,50
CW 125, a ≤ 625 mm	4,25	3,50
Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1		

Brandwand F 90-A

Wandtypen CW 50/126 + CW 75/151 + CW 100/176
tragende, raumabschließende Montagetreppwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 151	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 176	CW 100	d ≥ 80 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens zwei Ständer- bzw. Riegelabstände zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Versatz der horizontalen Stöße der Gipsplatten-Beplankung ≥ 1000 mm (1. und 2. Lage), ≥ 500 mm (3. Lage) • Stoßüberlappung Stahlblech ≥ 100 mm (horizontal), ≥ 200 mm (vertikal) • Weitere Hinweise des ABP sind zu beachten • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben des ABP (Hinterlegung mit ROCKWOOL Termarock 50) •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 82

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-SAC02/III-989

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 126
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 126 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Ankerschraube 6/35 mm	2,50 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
- Stahlblech verzinkt d = 0,5 mm	2,40 m²
Verspachtelung Q2	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 16 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 36 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

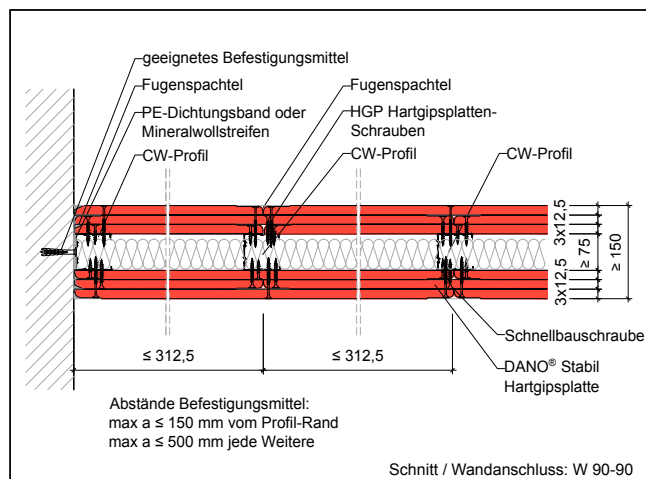
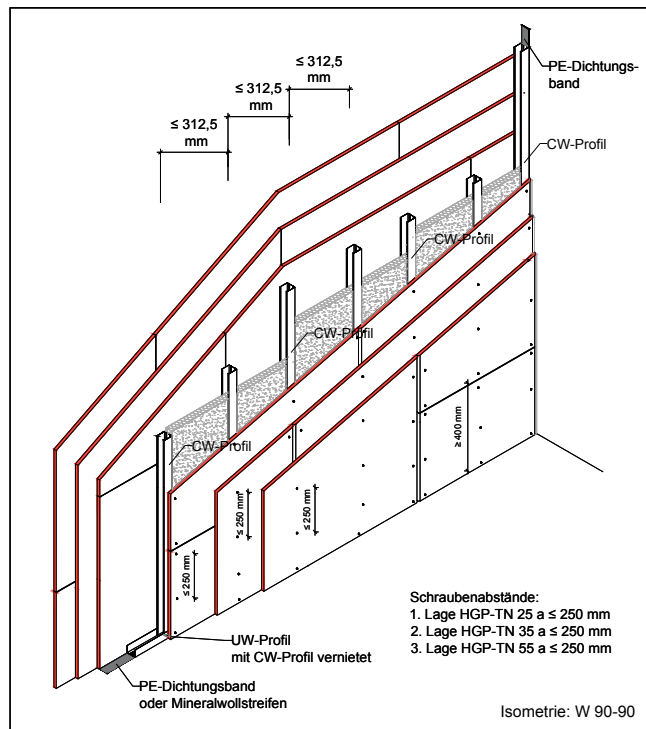
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABP
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	3,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	3,00

Die Ständerprofile sind an den Fußboden- sowie Deckenanschlüssen auf beiden Ständerprofilseiten und an jeder Verbindungsstelle mit einem Blindnieten Alu/Stahl Ø ≥ 4 mm x l ≥ 6 mm zu fixieren.
Alternativ dürfen die Ständerprofile durch Verschraubung über die 1., 2. und 3. Beplankungslage miteinander fixiert werden.
Die im Brandfall maximal zulässige Auflast beträgt ≤ 7 kN/m Wandlänge

Metallständerwand RC-2 / F90-A

Wandtypen CW 75/150 + CW 100/175 + CW 125/200

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand in Ständerbauart
Einbruchhemmung gem. EN 1627 : 2011



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 100 / 175	CW 100	d ≥ 80 mm ¹
CW 125 / 200	CW 125	d ≥ 100 mm ¹

¹ bei Wandhöhen > 5,60 m muss eine Mineralfaserdämmung nach DIN EN 13162 mit einem Schmelzpunkt > 1000 °C verwendet werden.

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 90

Nachweis

Geprüfte Bauteilkonstruktion

SKG - 16.00954 +
Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 150
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125, CW 150
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, nichtbrennbar

Wandhöhen siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 125 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- Blindnieten (UW / CW Verbindung)	2,47 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- HGP / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
- HGP / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
- HGP / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück

*max zul. Abstände der Bef.-mittel (max a vom Rand ≤ 150 mm / folgende ≤ 500 mm)

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

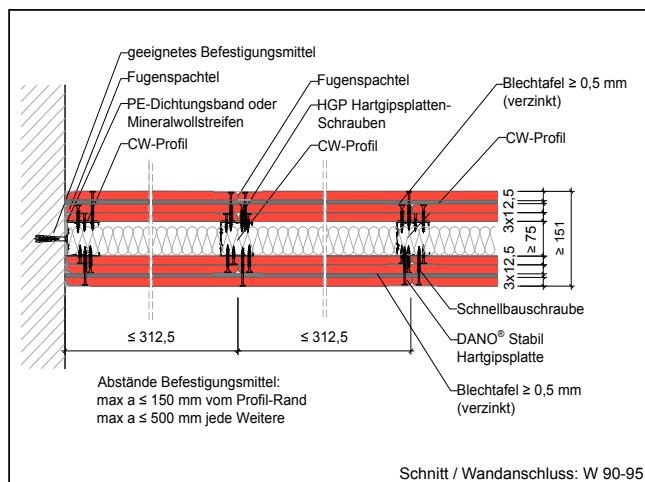
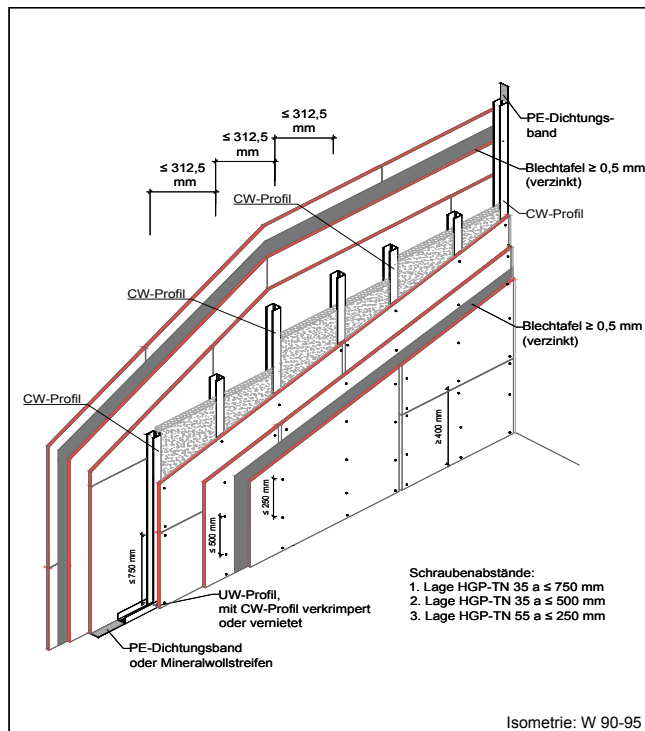
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 75, a ≤ 312,5 mm	6,50	7,65
CW 100, a ≤ 312,5 mm	7,00	9,60

* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“

Metallständerwand RC-3 / F 90-A

Wandtypen CW 75/151 + CW 100/176

nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand in Ständerbauart nach DIN 18181 + 18183 und Einbruchhemmung gem. EN 1627 : 2011



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 100 / 176	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 201	CW 125	d ≥ 100 mm
CW 150 / 226	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Stoßüberlappung Stahlblech ≥ 100 mm • Weitere Hinweise des ABP sind zu beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben des ABP.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 90 - 95

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

SKG - 18.00202 +
P-SAC02/III-989

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 151
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 0,5 mm Stahlblech verzinkt
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125, CW 150
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 126 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm	1,50 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
- Stahlblech verzinkt, d = 0,5 mm	2,20 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- HGP / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- HGP / TN 35, a ≤ 500 mm	ca. 20 Stück
- HGP / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 38 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe „Isometrie“	

Wandhöhen* (m)

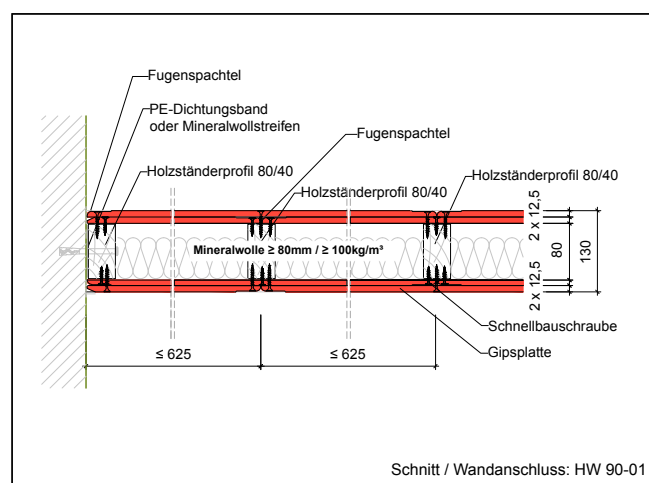
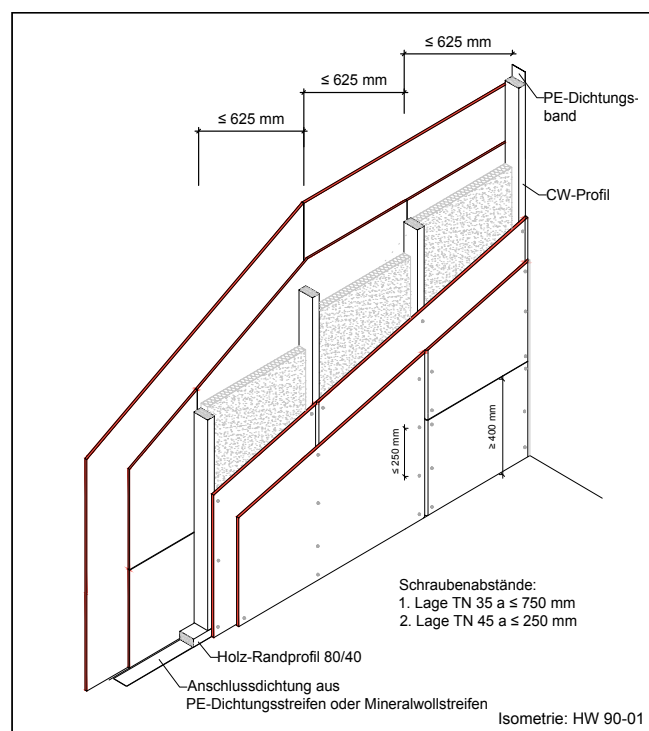
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABP	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 75, a ≤ 312,5 mm	3,00	7,50
CW 100, a ≤ 312,5 mm	3,00	9,00
* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“		

Holzständerwand F90-B

Wandtypen HW 80/130 + HW 100/150

nichttragende, raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 100 / 150	100 x 40 mm	≥ 80 mm / ≥ 100 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 90 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 80 / 130
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	80 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 100 x 40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 80 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 130 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 80 x 40 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 80 x 40 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 14 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

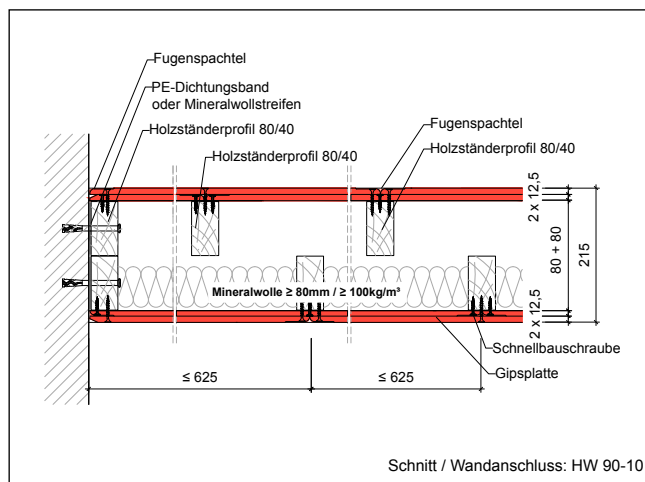
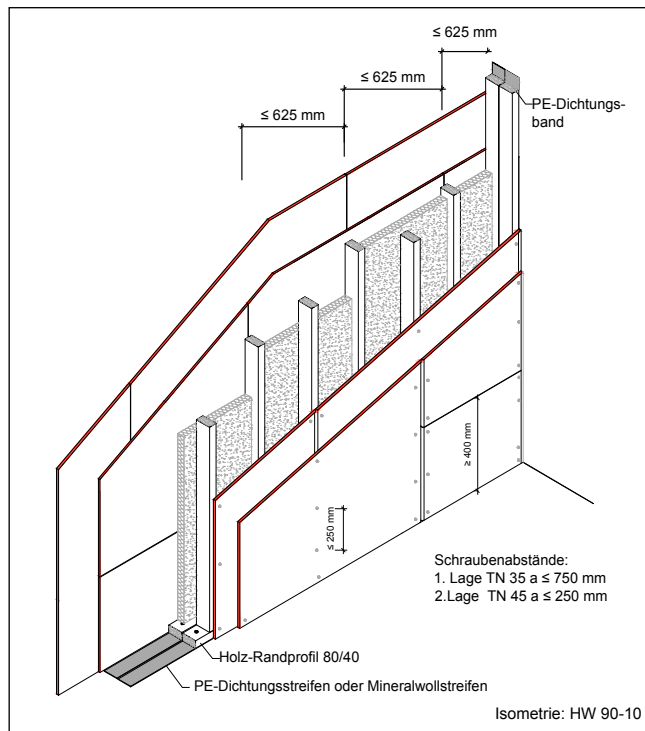
Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holz-Doppelständerwand F90-B

Wandtypen HW 80+80/215 + HW 100+100/255
nichttragende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 100 + 100 / 255	100 x ≥ 40 mm	≥ 80 mm / ≥ 100 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichnägeln je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bepankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bepankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

HW 90 - 10

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3

Wandaufbau

Wandtyp	HW 80 + 80 / 215
Bepankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Holzständer	80 x ≥ 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich, z.B. mit 100 x 40 mm
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 80 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 215 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 40 x 80 mm	1,42 m
- Dichtungsband 70/3 mm	2,44 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	2,80 Stück
- Holzständerprofil 80 x 40 mm	3,90 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Bepankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 22 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“

Wandhöhen (m)

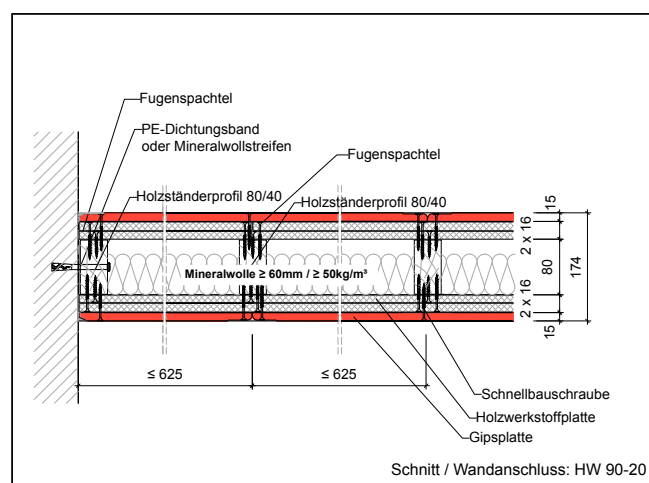
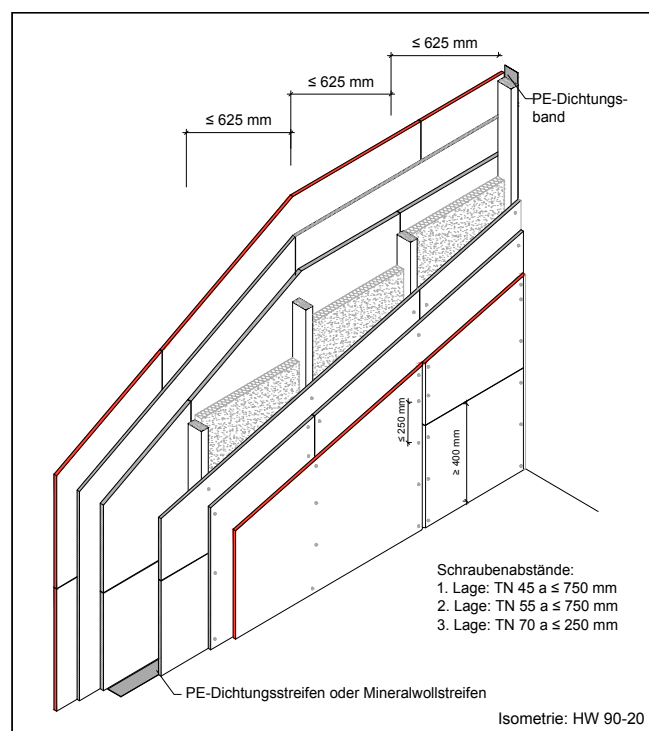
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
80 x 60 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100 x 60 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100 x 60 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F90-B

Wandtypen HW 60/154 + HW 80/174 + HW 100/194

Holztafelbauart - raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung
HW 80 / 174	80 x 40 mm	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³
HW 100 / 194	100 x 40 mm	≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beklankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beklankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 90 - 20

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.6 Zeile 18

Wandaufbau

Wandtyp	HW 60 / 154
Beplankung beidseitig	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF + 2 x 16 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ oder 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi + 2 x 16 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$
Holzständer	60 x ≥ 40 mm nach DIN 4074-1 zul. $\alpha_f = 0,2$ nach DIN 4102-4 Gl. 10.1
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 60 mm / ≥ 50 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 154 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 60 x 40 mm	1,13 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 60 x 40 mm	1,20 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15 mm	2,00 m²
- Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 45, a ≤ 750 mm	ca. 13 Stück
- THN / TN 55, a ≤ 750 mm	ca. 13 Stück
- THN / TN 70, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

Wandhöhen (m)

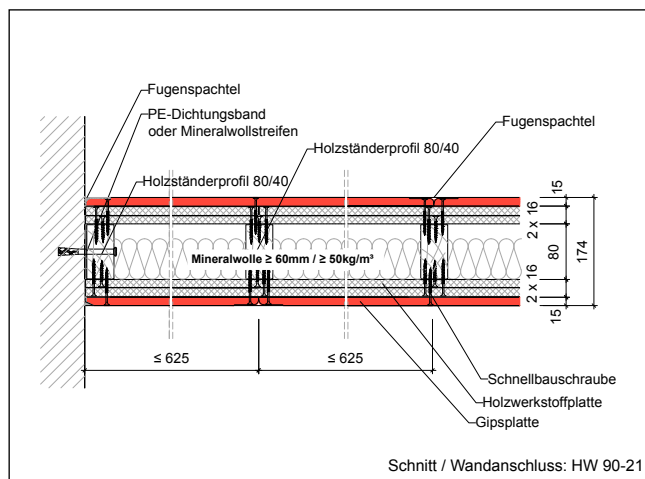
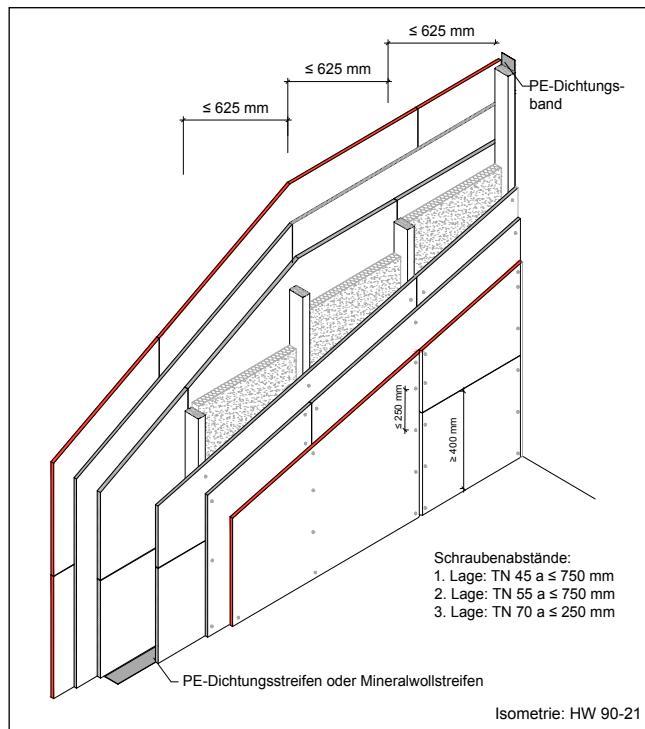
Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Holzständerwand F90-B

Wandtypen HW 60/147 + 80/167

Holztafelbauart - raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung

DANO® System-Index

HW 90 - 21

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.6 Zeile 18

Wandaufbau

Wandtyp	HW 60 / 147
Beplankung beidseitig	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 16 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi + 2 x 16 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$
Holzständer	80 x ≥ 40 mm nach DIN 4074-1 zul. $\alpha_f = 0,2$ nach DIN 4102-4 Gl. 10.1
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^\circ \text{C}$, $\geq 60 \text{ mm} / \geq 50 \text{ kg/m}^3$
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 147 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 60 x 40 mm	1,13 m
- Dichtungsbund 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 60 x 40 mm	1,20 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15 mm	2,00 m²
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
- Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 45, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- THN / TN 55, a ≤ 750 mm	ca. 13 Stück
- THN / TN 70, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil Gütek. II S10 nach DIN 4074	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
80 x 60 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung $\geq 400 \text{ mm}$. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

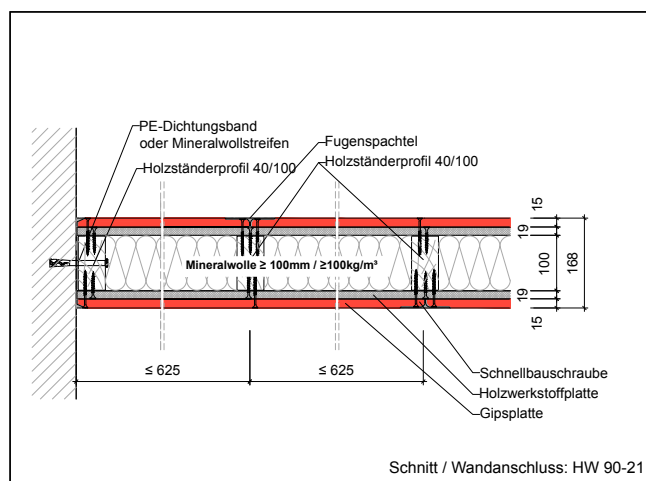
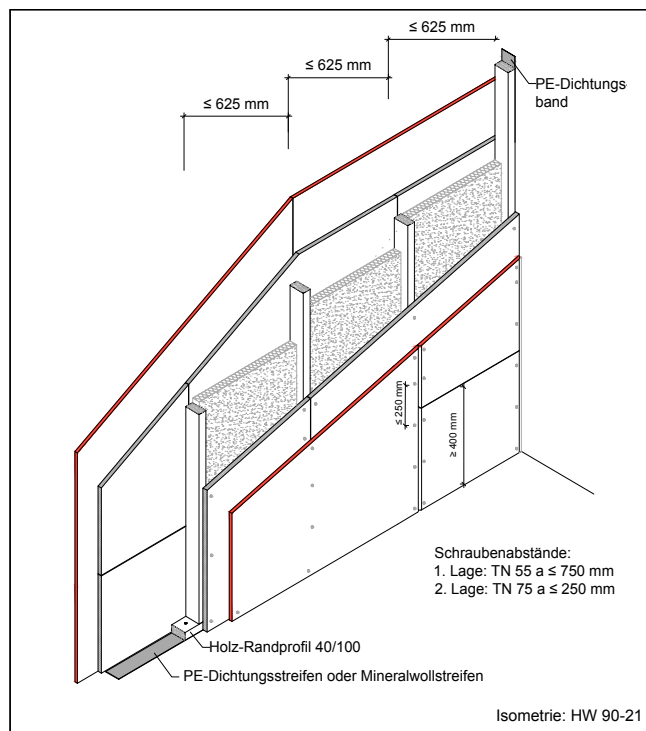
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Holzständerwand F90-B

Wandtypen HW 100/168

Holztafelbauart - raumabschließende Trennwand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz- Ständerprofil	Dämmung

Bemerkungen / Hinweise

• Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen • Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4 • Zulässige Holzspannungen gem. DIN EN 1995-1-1 (EUROCODE 5) sind zu beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HW 90 - 24

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.6 Zeile 19

Wandaufbau

Wandtyp	HW 100 / 168
Beplankung beidseitig	1 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x 19 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³ oder 1 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi + 1 x 19 mm Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³
Holzständer	100 x ≥ 40 mm nach DIN 4074-1 zul. $\alpha_f = 0,2$ nach DIN 4102-4 Gl. 10.1
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt $> 1000^\circ$ C, ≥ 100 mm / ≥ 100 kg/m ³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 168 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 100 x 40 mm	1,13 m
- Dichtungsband 95/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 100 x 40 mm	1,20 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15 mm	2,00 m ²
- Holzwerkstoffplatte, $\rho \geq 600$ kg/m ³	2,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 55, a ≤ 750 mm	ca. 13 Stück
- THN / TN 75, a ≤ 250 mm	ca. 29 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“	

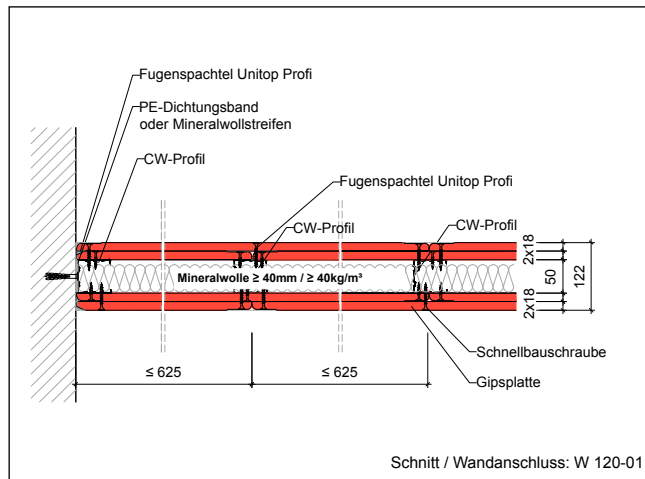
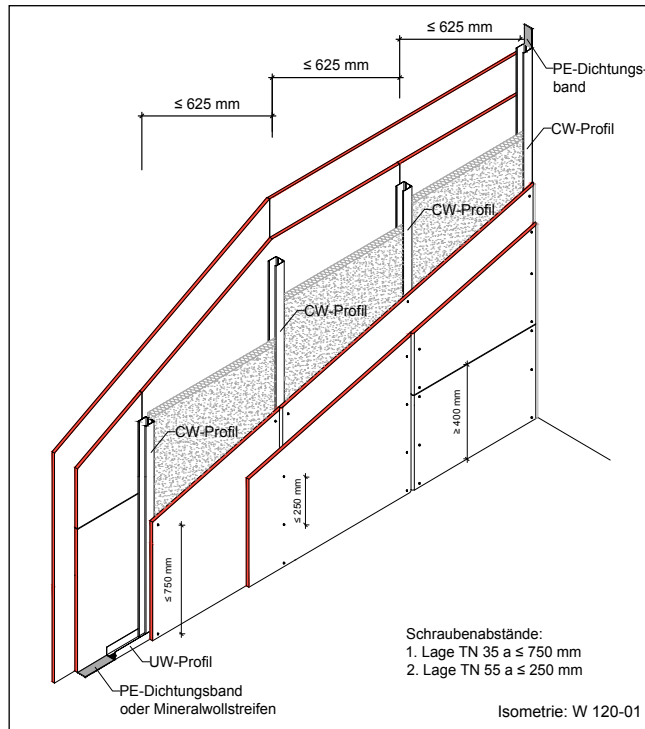
Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103 T4 Tab. 1

Holzständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
Gütek. II S10 nach DIN 4074	EB1	EB2
100 x 60 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10
100 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

Metallständerwand F120-A

Wandtypen CW 50/122 + CW 75/147 + CW 100/172 + CW 125/197
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 147	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 / 172	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 / 197	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 120 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 122
Beplankung beidseitig	2 x 18 mm DANO® Feuer DF/GKF
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 122 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 18 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

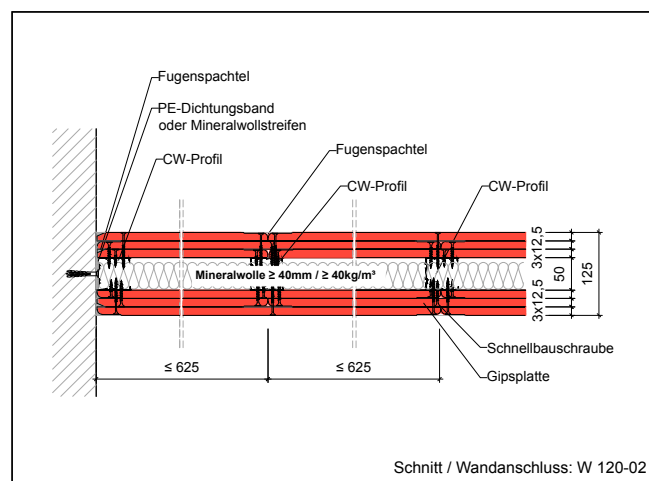
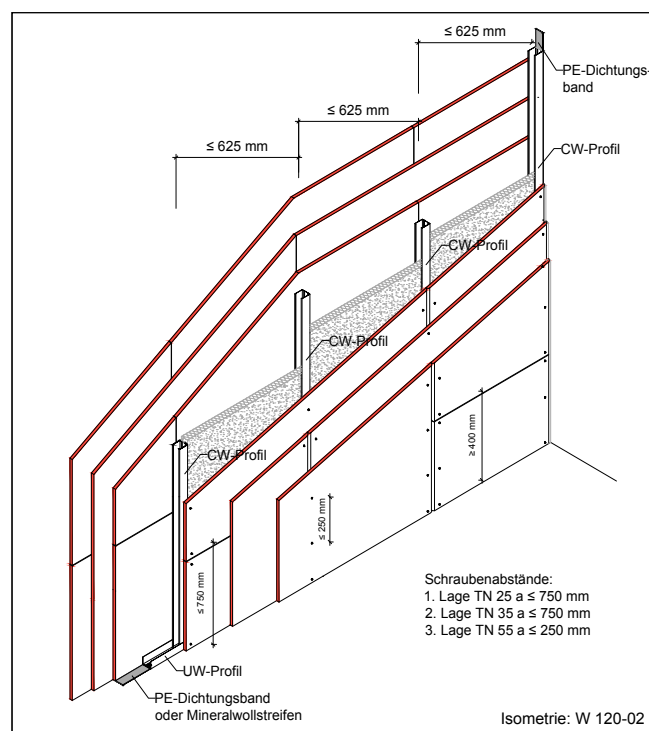
Wandhöhen* (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	3,50
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Metallständerwand F120-A

Wandtypen CW 50/125 + CW 75/150 + CW 100/175 + CW 125/200
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 150	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 / 175	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 / 200	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 120 - 02

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 125
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 125 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

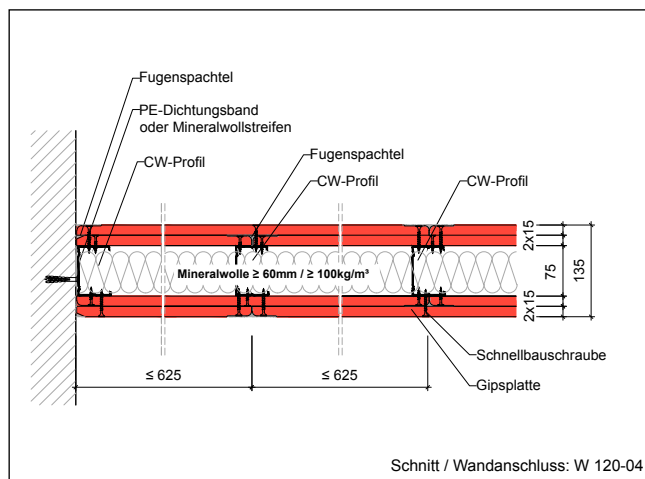
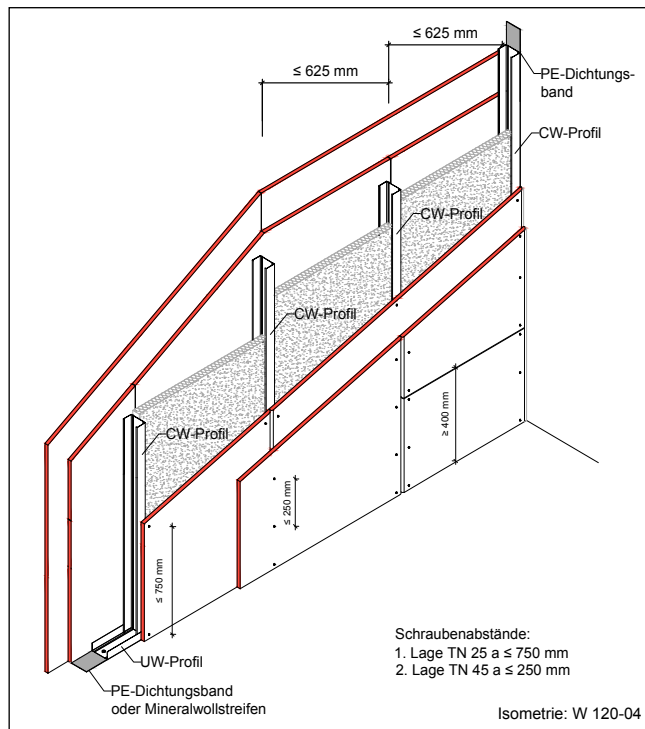
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,00	3,50
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Metallständerwand F120-A

Wandtypen CW 75/135 + CW 100/160 + CW 125/185
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 100 / 160	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 100 kg/m³
CW 125 / 185	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 100 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 120 - 04

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 135
Beplankung beidseitig	2 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 60 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 135 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 15 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

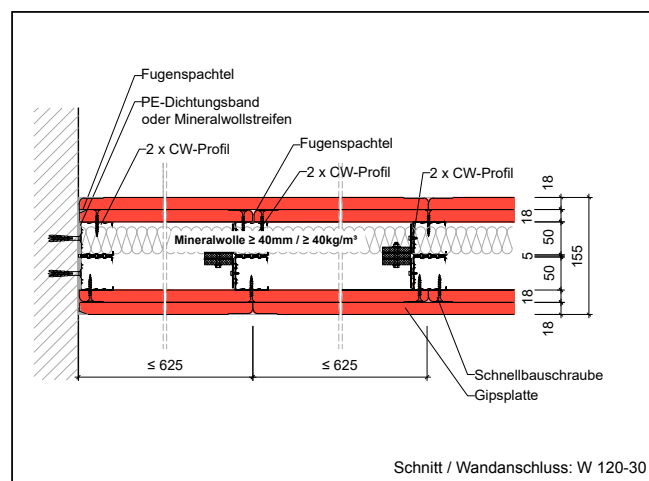
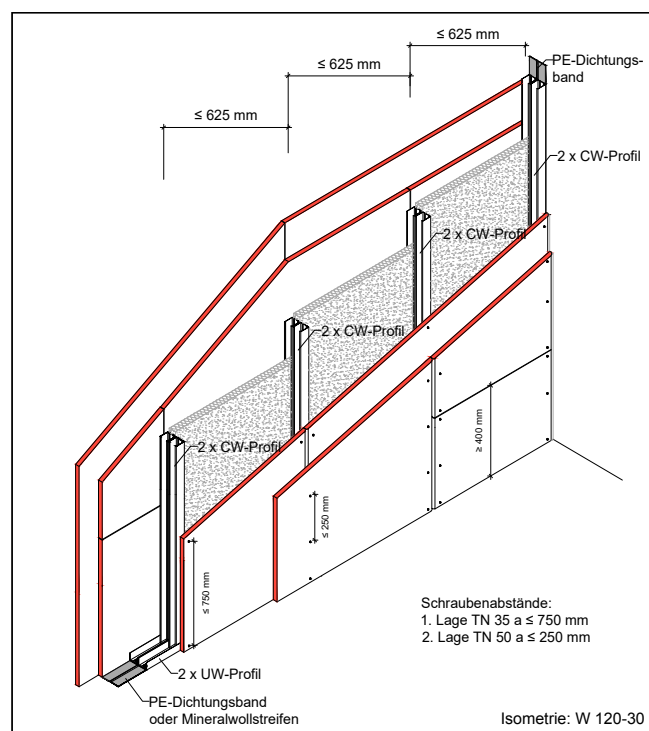
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Doppelständerwand F120-A

Wandtypen CW 50+50/172 + CW 75+75/222 + CW 100+100/272

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /...+ Steg	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 + 100 /...+ Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2.
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 120 - 30

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 172
Beplankung beidseitig	2 x 18 mm DANO® Feuer DF/GKF
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 180 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO®- Gipsplatte, d = 18,0 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

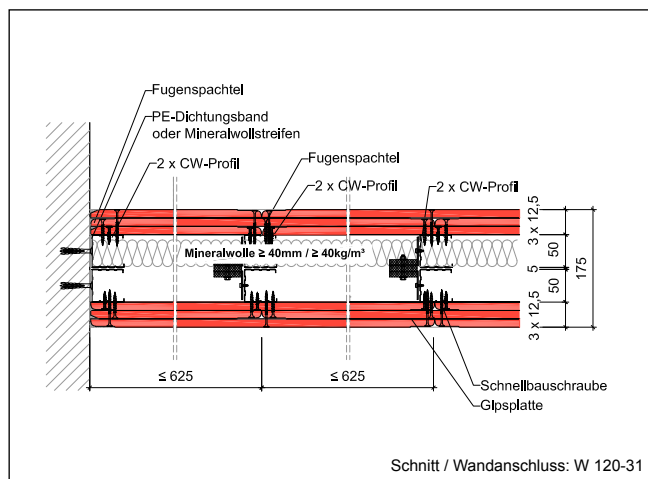
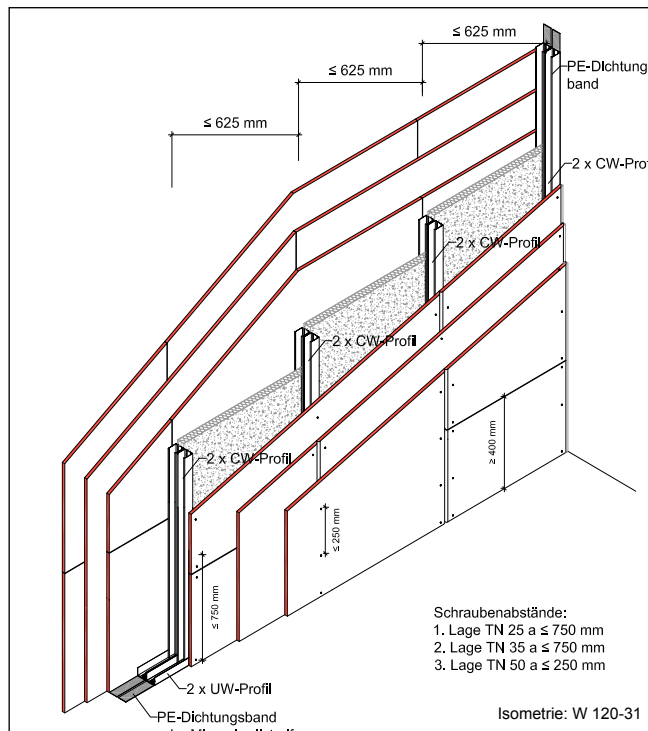
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F120-A

Wandtypen CW 50+50/175 + CW 75+75/225 + CW 100+100/275
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 / 225	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 + 100 / 275	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 + 125 / 325	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 120 - 31

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 / 175
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 175 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

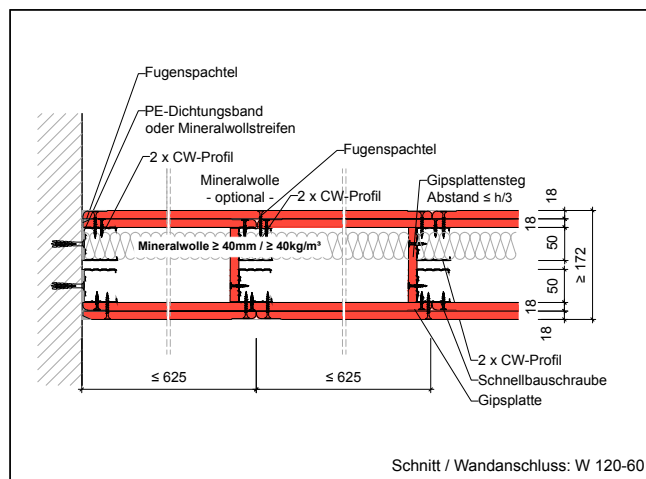
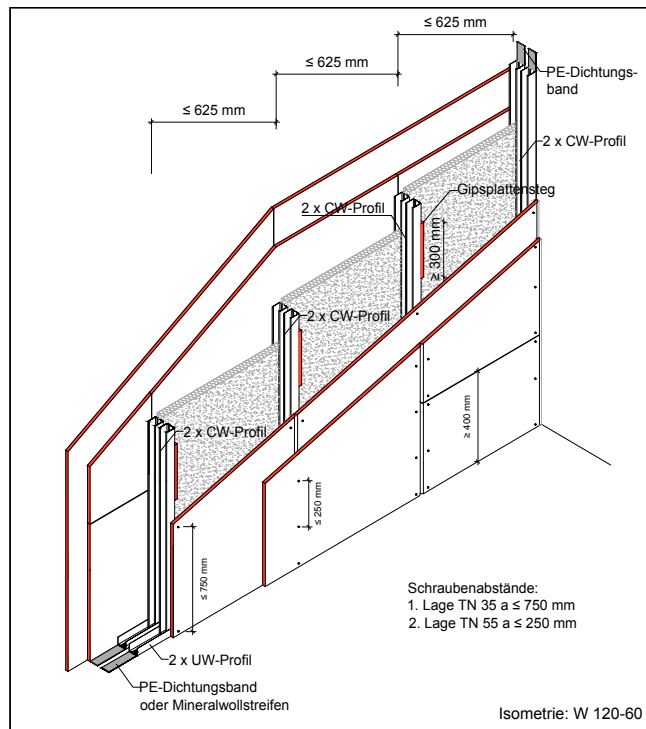
Wandhöhen* (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F120-A

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /...+ Steg	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 + 100 /...+ Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 120 - 60

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /...+ Steg
Beplankung beidseitig	2 x 18 mm DANO® Feuer DF/GKF
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 180 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 18,0 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

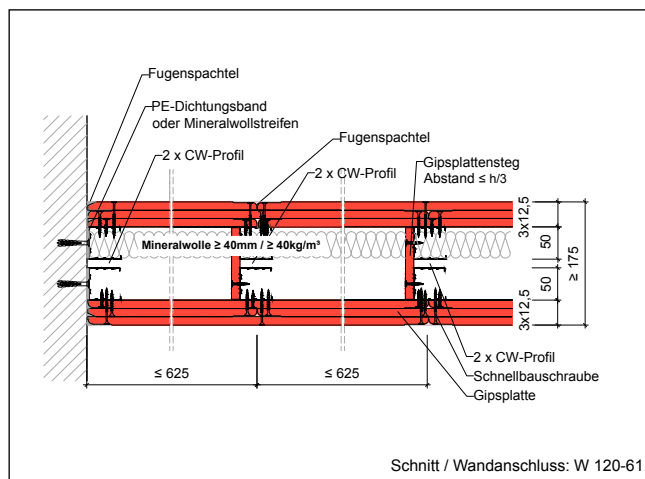
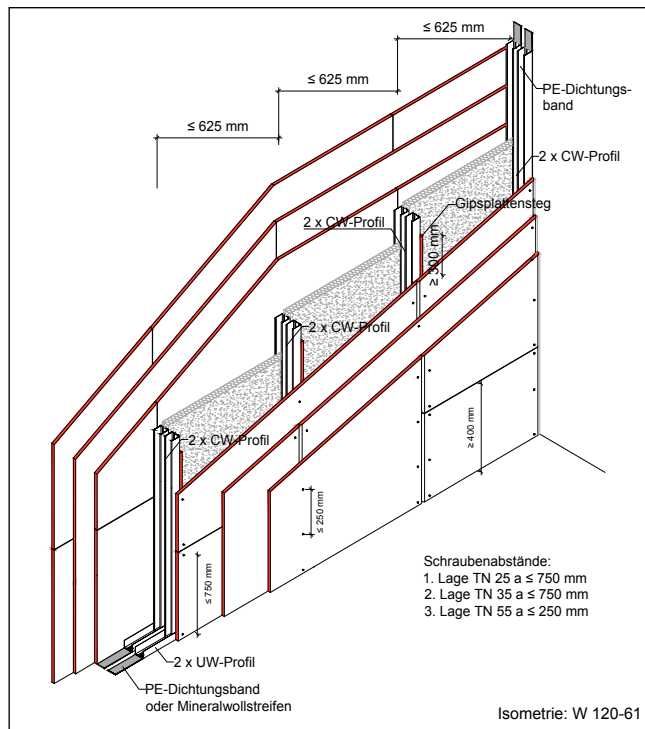
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F120-A

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /...+ Steg	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 + 100 /...+ Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektro Dosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 120 - 61

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /...+ Steg
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 190 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

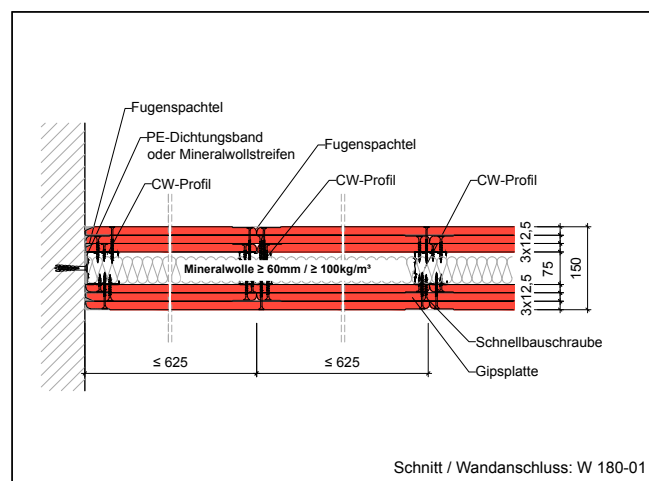
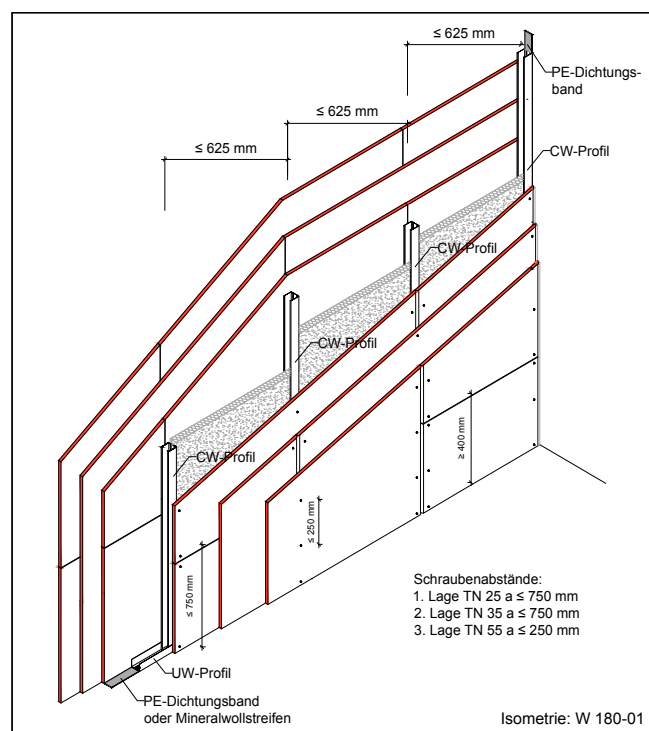
Wandhöhen* (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	4,50	4,00
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Metallständerwand F180-A

Wandtypen CW 75/150 + CW 100/175 + CW 125/200
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 100 / 175	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 125 / 200	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 180 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 150
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 60 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 125 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

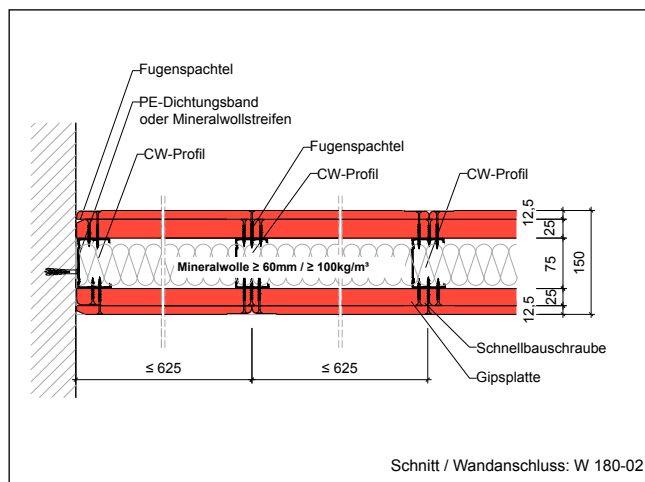
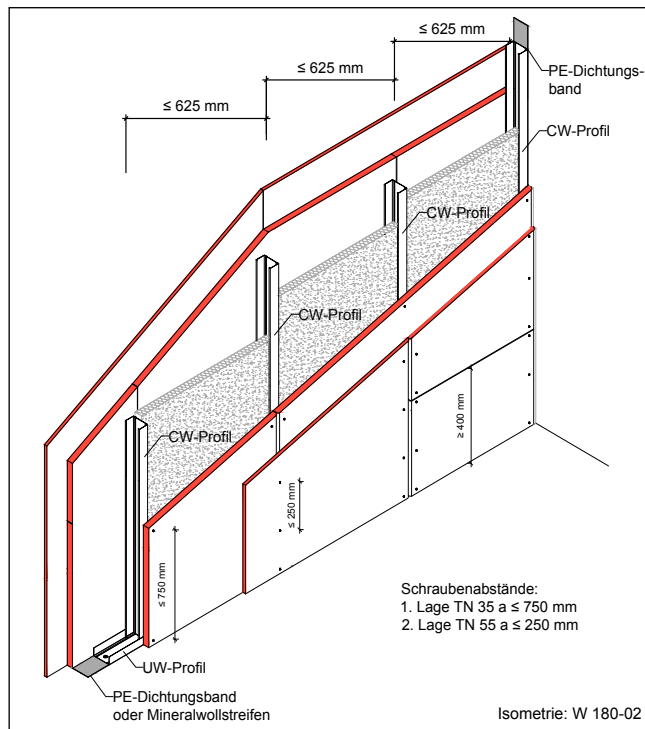
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Metallständerwand F180-A

Wandtypen CW 75/150 + CW 100/175 + CW 125/200
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 100 / 175	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 125 / 200	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 180 - 02

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 / 150
Beplankung beidseitig	1 x 25,0mm DANO® Massiv DF/GKF +1 x 12,5mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 25,0mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi +1 x 12,5mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 75 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 60 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 125 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 70/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

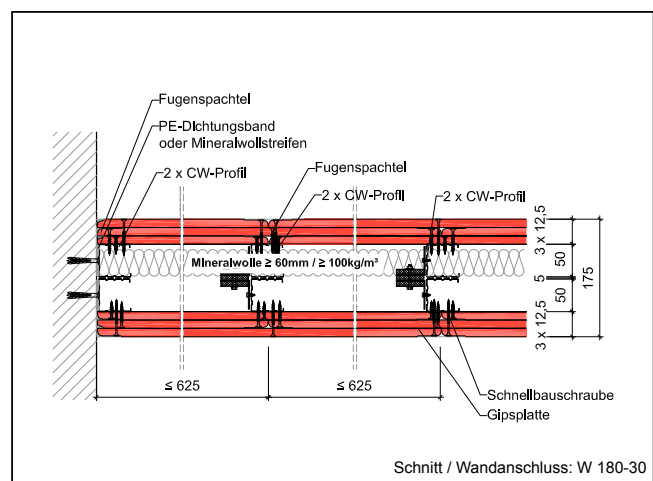
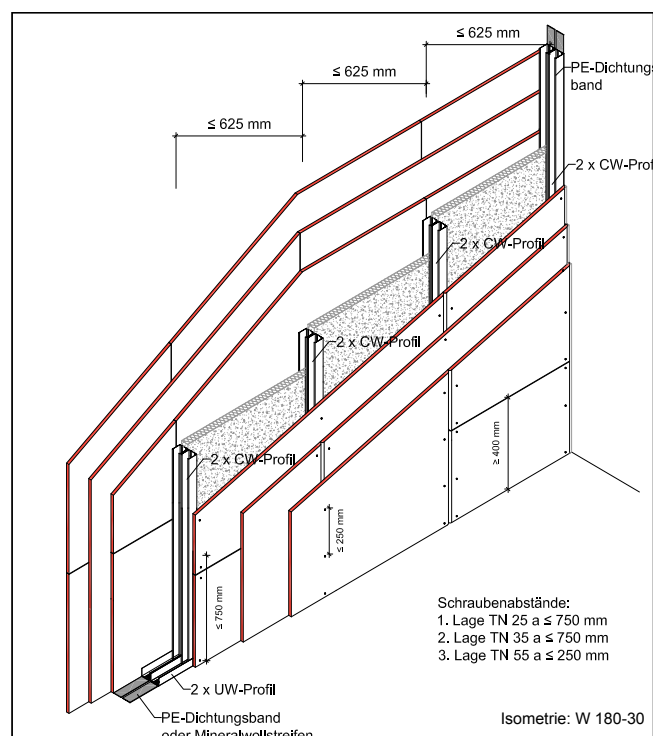
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 625 mm	5,50	5,00
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	5,75
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	5,75

Doppelständerwand F180-A

Wandtypen CW 75+75/230 + CW 100+100/280

nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand

Ständer zug- und druckfest verbunden (z.B. mittels Verbinder für Akustikwände)



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 100 + 100 / 280	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 125 + 125 / 330	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2.
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 180 - 30

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 + 75 / 230
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 60 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 230 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 70/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	3,60 m
- Verbinder für Akustikwände z.B. DANO® Schall-Fix	ca. 1,7 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

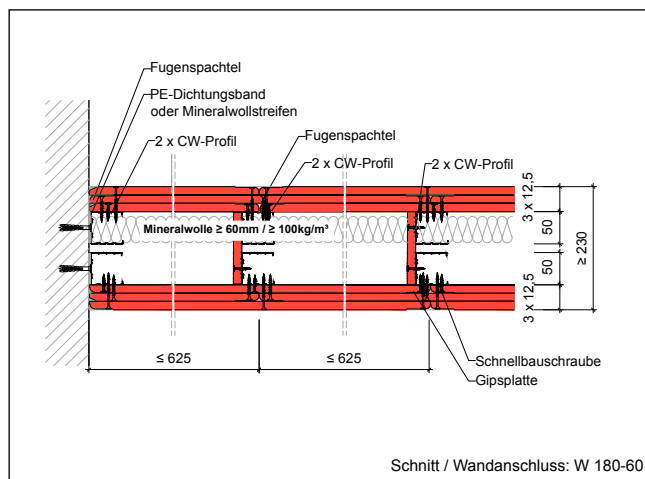
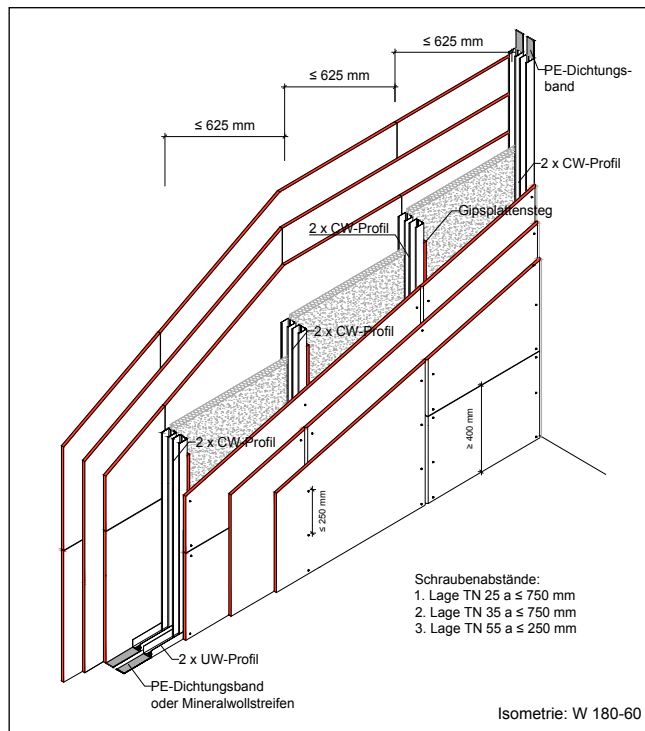
Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183, Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Doppelständerwand F180-A

Wandtypen CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 100 + 100 /...+ Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³
CW 125 + 125 /...+ Steg	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 50 kg/m³

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodoesen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

W 180 - 60

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

Wandaufbau

Wandtyp	CW 75 + 75 /...+ Steg
Beplankung beidseitig	3 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 3 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 60 mm / ≥ 100 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 240 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 75/40/06 mm	1,45 m
- Dichtungsband 70/3 mm	2,25 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,62 Stück
- CW-Profil 75/50/06 mm	3,60 m
- Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm)	ca. 5 Stück
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	6,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	2,00 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183,Tab 1

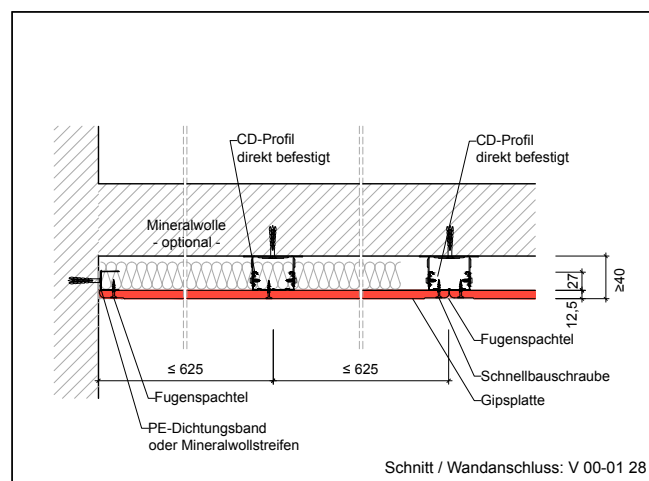
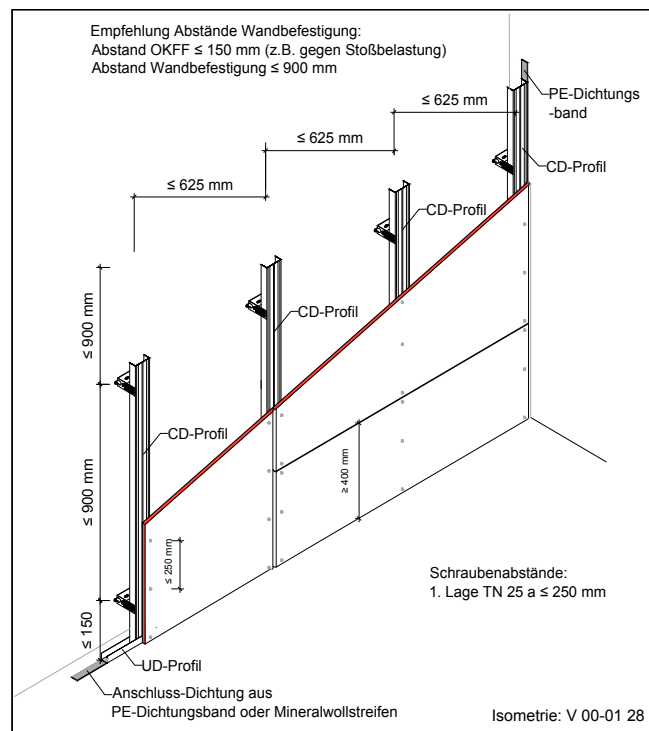
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 75, a ≤ 625 mm	6,00	5,50
CW 100, a ≤ 625 mm	6,50	6,00
CW 125, a ≤ 625 mm	6,50	6,00

Vorsatzschale Grundlagen der Verarbeitung

CD60/27

nichttragende Vorsatzschale

in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 50 / 62,5	CW 50	d ≥ 40 mm
V 75 / 87,5	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 112,5	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 137,5	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 01 28

Nachweis

Vorsatzschale in Ständerbauart mit Metallunterkonstruktion

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CD 60 / 27
Beplankung - einseitig -	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 50, CW 75, CW 100
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 40 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UD Profil 28/27/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (UD-Profil)	1,31 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	1,80 m
- Direktabhänger	2,32 Stück
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (Direktabhänger)	2,32 Stück
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 5 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

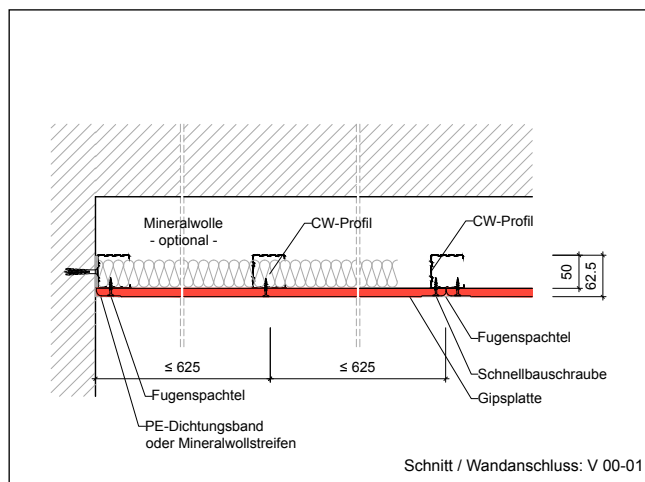
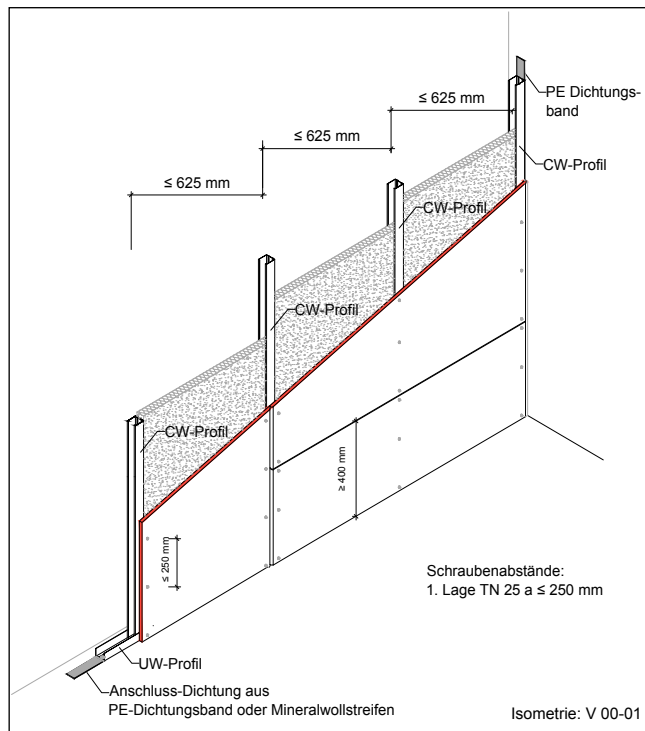
*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CD 60 / 27, a ≤ 625 mm	12,00	12,00
Rückstützung im Abstand von a ≤ 900 mm erforderlich, z.B. Verwendung justierbarer Direktabhänger, 0,40 kN		

Vorsatzschale Grundlagen der Verarbeitung

CW 50/62,5 + CW 75/87,5 + CW 100/112,5 + CW 125/137,5

nichttragende Vorsatzschale / Schachtwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 75/ 87,5	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100/112,5	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125/137,5	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 01

Nachweis

Vorsatzschale in Ständerbauart
freistehende Vorsatzschale / Schachtwand
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 62,5 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

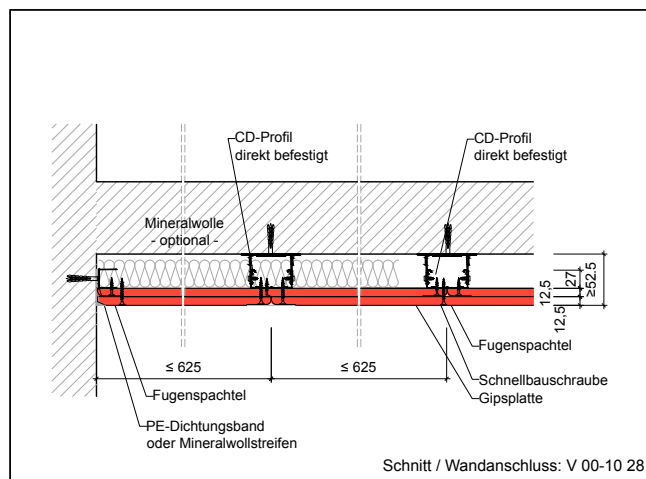
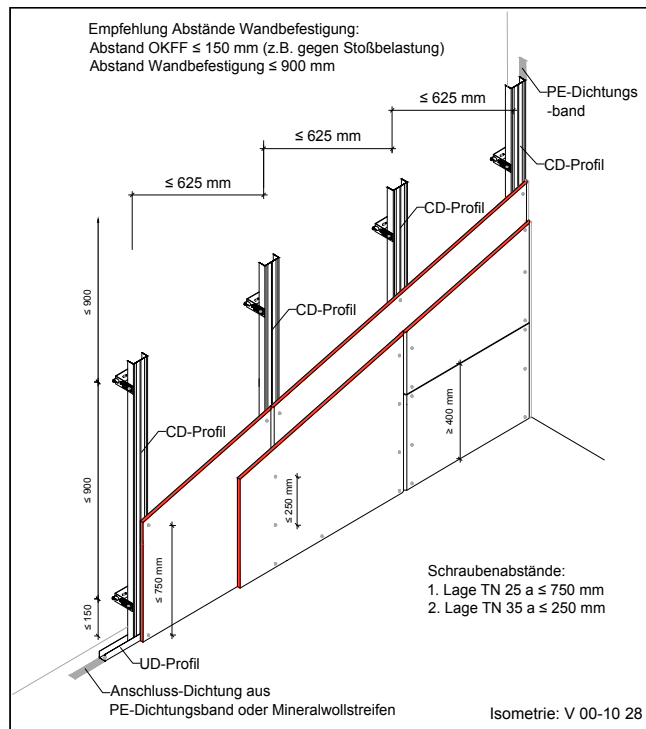
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,70	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,15	4,15
CW 125, a ≤ 625 mm	5,25	5,25
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,65	3,25
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,15	4,15
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,55	5,55
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,05	7,05

Vorsatzschale Grundlagen der Verarbeitung

CD60/27

nichttragende Vorsatzschale

in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 50 / 75	CW 50	d ≥ 40 mm
V 75 / 100	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 125	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 150	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 10 28

Nachweis

Vorsatzschale in Ständerbauart mit Metallunterkonstruktion

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CD 60 / 27
Beplankung - einseitig -	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 50, CW 75, CW 100
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 52,5 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UD Profil 28/27/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (UD-Profil)	1,31 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	1,80 m
- Direktabhängiger	2,32 Stück
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (Direktabhängiger)	2,32 Stück
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO®- Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhängiger)	ca. 5 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

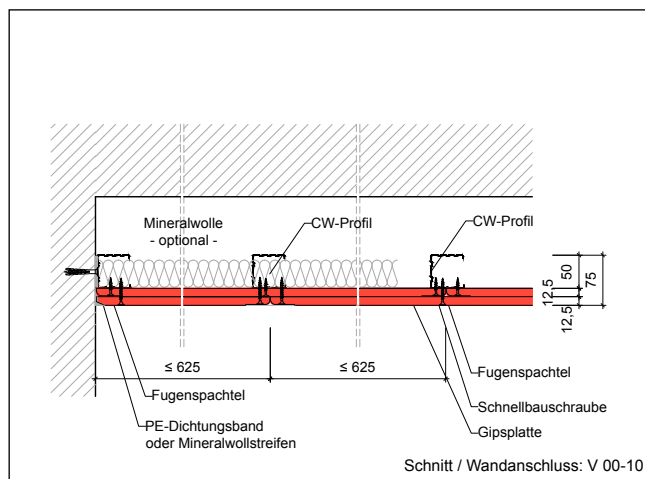
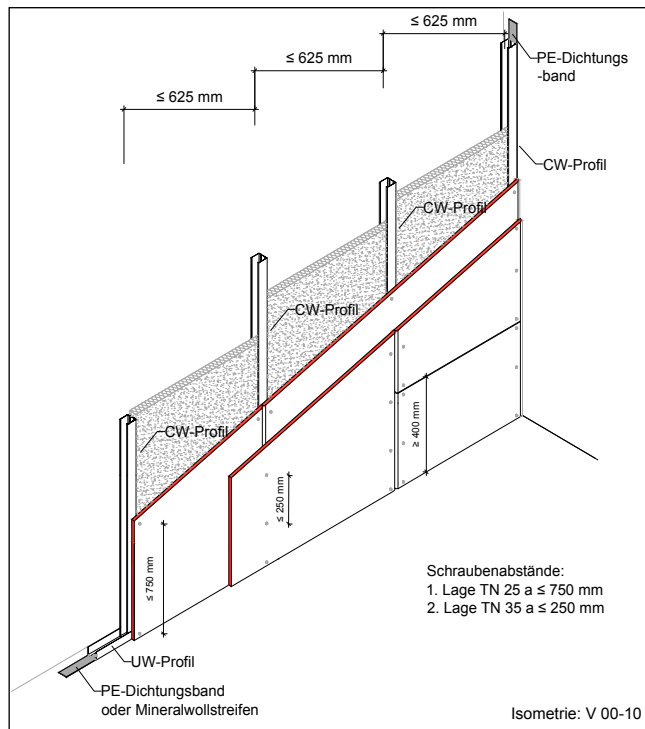
*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CD 60 / 27, a ≤ 625 mm	12,00	12,00
Rückstützung im Abstand von a ≤ 900 mm erforderlich, z.B. Verwendung justierbarer Direktabhängiger, 0,40 kN		

Vorsatzschale Grundlagen der Verarbeitung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150

nichttragende Vorsatzschale / Schachtwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 75 / 100	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 125	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 150	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 10

Nachweis

Vorsatzschale in Ständerbauart
freistehende Vorsatzschale / Schachtwand
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	2 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2 x 12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 75 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

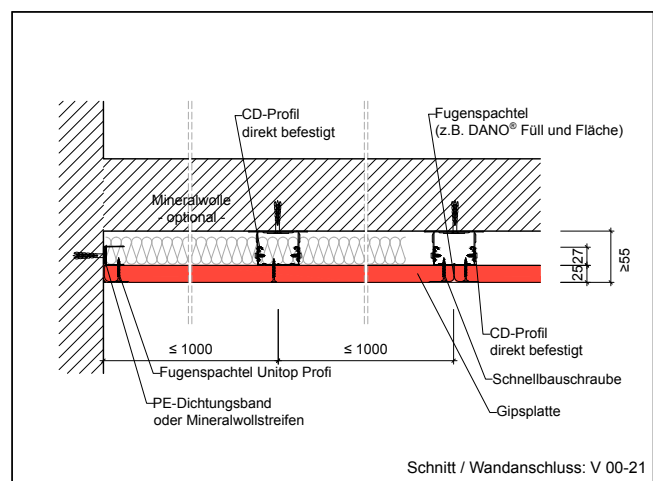
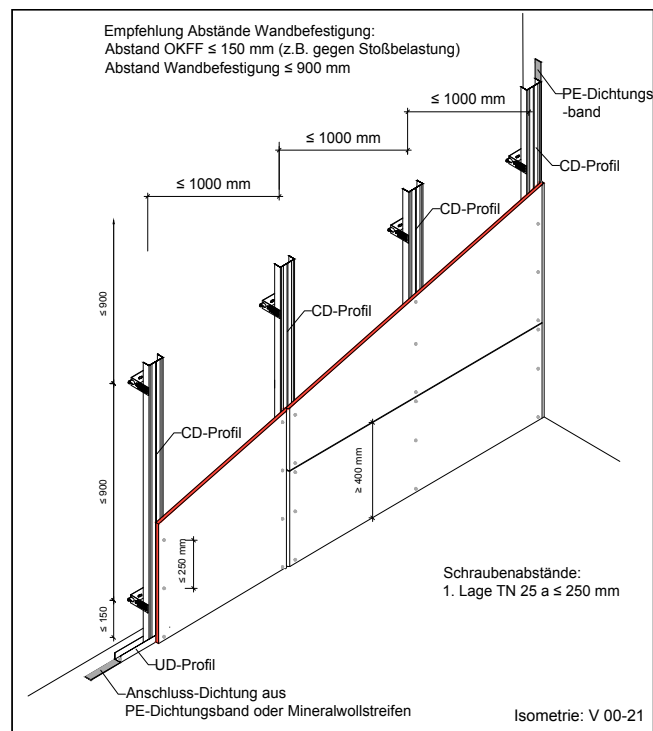
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,95	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,50	4,50
CW 125, a ≤ 625 mm	5,80	5,80
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,55	4,55
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,15	6,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,75	7,75

Vorsatzschale Grundlagen der Verarbeitung

CD60/27

nichttragende Vorsatzschale

in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 50 / 62,5	CW 50	d ≥ 40 mm
V 75 / 87,5	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 112,5	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 137,5	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 21 28

Nachweis

Vorsatzschale in Ständerbauart mit Metallunterkonstruktion

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CD 60 / 27
Beplankung - einseitig -	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht H2 H2/GKBi
Ständerprofil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 62,5 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UD Profil 28/27/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (UD-Profil)	1,31 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	1,80 m
- Direktabhänger	2,32 Stück
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (Direktabhänger)	2,32 Stück
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhänger)	ca. 5 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

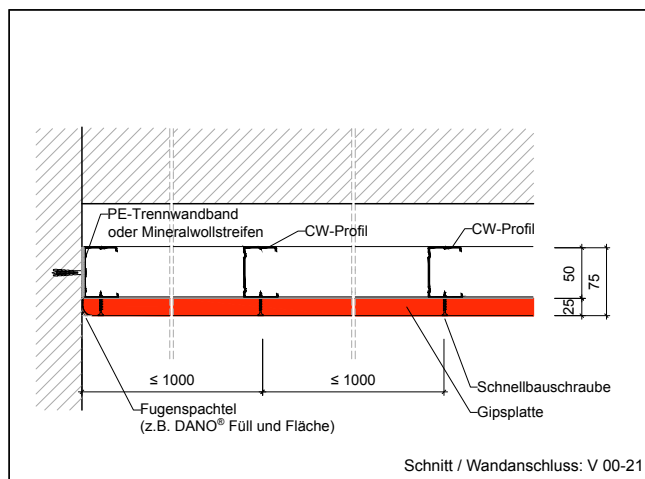
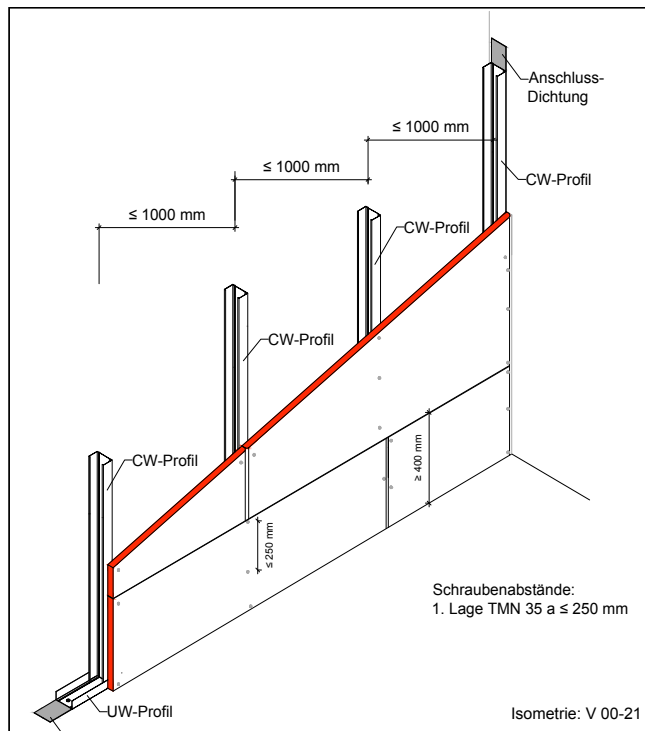
Wandhöhen* (m)

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CD 60 / 27, a ≤ 625 mm	12,00	12,00
Rückstützung im Abstand von a ≤ 900 mm erforderlich, z.B. Verwendung justierbarer Direktabhänger, 0,40 kN		
*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG		

Vorsatzschale Grundlagen der Verarbeitung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150 + CW 150/175

nichttragende Vorsatzschale / Schachtwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 75 / 100	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 125	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 150	CW 125	d ≥ 100 mm
V 150 / 175	CW 150	d ≥ 120 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 21

Nachweis

Vorsatzschale in Ständerbauart
freistehende Vorsatzschale / Schachtwand
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht H2 H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 62,5 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
*max. zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen* (m)

*max. Wandhöhen gem. allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der IGG

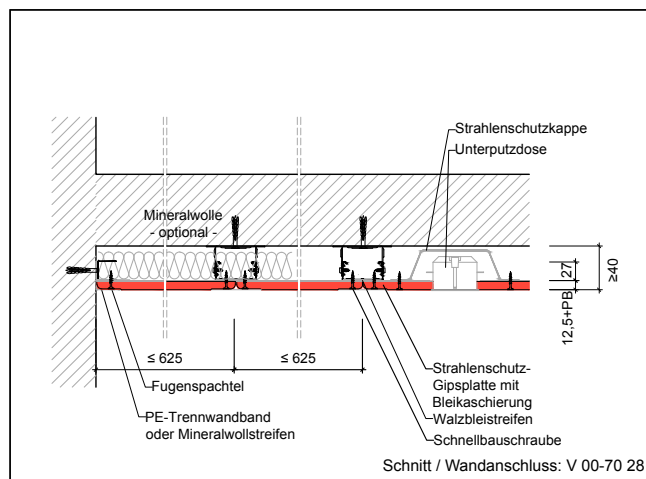
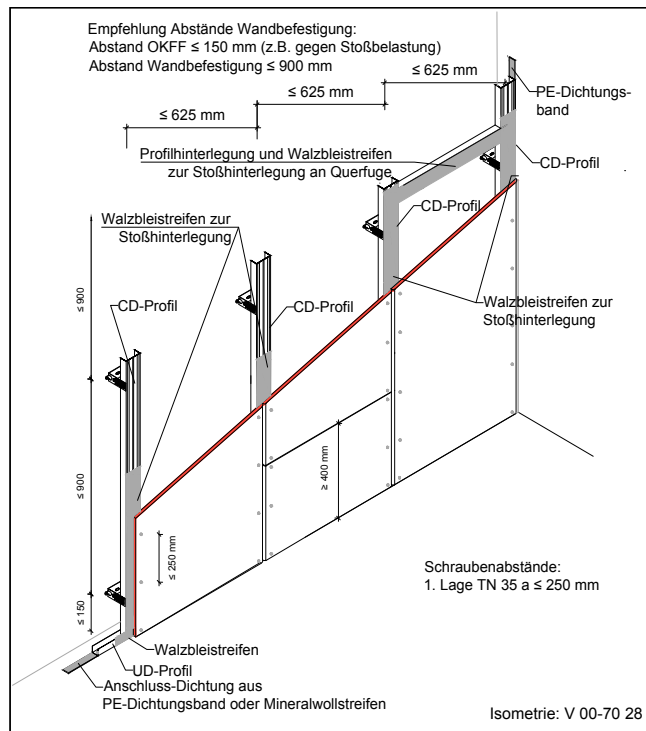
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 1000 mm	-	-
CW 75, a ≤ 1000 mm	2,30	2,30
CW 100, a ≤ 1000 mm	4,00	4,00
CW 125, a ≤ 1000 mm	4,10	4,10
CW 150, a ≤ 1000 mm	5,05	5,05
CW 50, a ≤ 625 mm	2,70	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,15	4,15
CW 125, a ≤ 625 mm	5,45	5,45
CW 150, a ≤ 625 mm	6,80	6,80

Strahlenschutz Grundlagen der Verarbeitung

CD 60/27

nichttragende Vorsatzschale

in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 50 / 62,5 + PB	CW 50	d ≥ 40 mm
V 75 / 87,5 + PB	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 112,5 + PB	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 137,5 + PB	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektro Dosen und -leitungen mit Strahlenschutzkappe zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 70 28

Nachweis

Strahlenschutz Vorsatzschale mit Metallunterkonstruktion

ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CD 60 / 27
Beplankung - einseitig -	1 x 12,5 mm DANO® Blei DF/GKF mit Bleikaschierung, d = 0,50 - 3,00 mm
Bemerkung	Stoßfugenhinterlegung Längs- und Querfugen mit selbstklebendem Walzbleistreifen erforderlich Bleistreifendicke, d = 0,50 - 3,00 mm
Ständerprofil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW50, CW 75, CW 100
Querriegel für Stoßhinterlegung	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 einpassen weitere Varianten möglich: z.B. mit UW50, UW 75, UW 100
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar

Wandhöhen siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 40 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UD Profil 28/27/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (UD-Profil)	1,31 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	1,80 m
- Direktabhängiger	2,32 Stück
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (Direktabhängiger)	2,32 Stück
Beplankung:	
- DANO® Blei, d = 12,5 mm	1,00 m²
- Walzbleistreifen selbstklebend (d = 0,50 - 3,00 mm)	1,80 m
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
- PMN / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhängiger)	ca. 5 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.

Wandhöhen* (m)

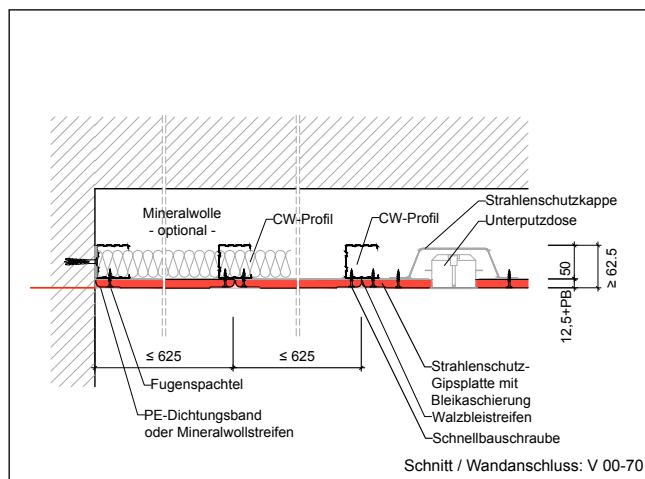
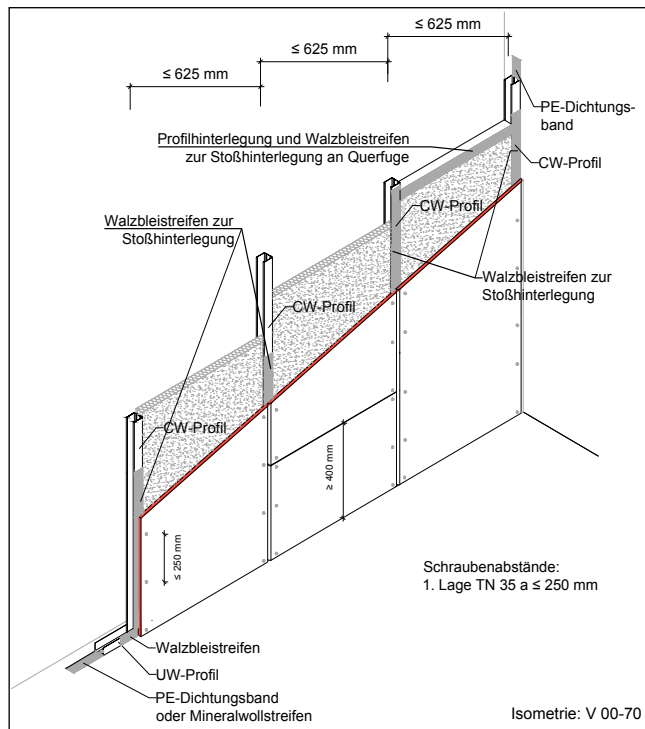
*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1 EB1	EB2
CD 60 / 27, a ≤ 625 mm	12,00	12,00

Rückstützung im Abstand von a ≤ 900 mm erforderlich, z.B. Verwendung justierbarer Direktabhängiger, 0,40 kN

Strahlenschutz Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/62,5 + CW 75/87,5 + CW 100/112,5 + CW 125/137,5
nichttragende Vorsatzschale / Schachtwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 75 / 87,5 + PB	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 112,5 + PB	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 137,5 + PB	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektro Dosen und -leitungen mit Strahlenschutzkappe zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 70

Nachweis

Strahlenschutz Vorsatzschale
freistehende Vorsatzschale / Schachtwand
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	1 x 12,5 mm DANO® Blei DF/GKF mit Bleikaschierung, d = 0,50 - 3,00 mm
Bemerkung	Stoßfugen hinterlegung Längs- und Quertugen mit Walzbleistreifen erforderlich Bleistreifendicke, d = 0,50 - 3,00 mm
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Querriegel für Stoßhinterlegung	UW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 einpassen weitere Varianten möglich: z.B. mit UW 75, UW 100, UW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar

Wandhöhen siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 62,5 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Blei, d = 12,5 mm	1,00 m²
- Walzbleistreifen selbstklebend (d = 0,5 - 3,0 mm)	1,80 m
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

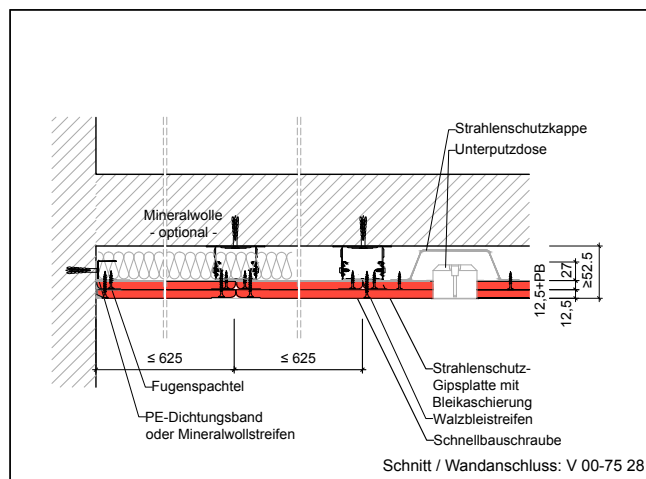
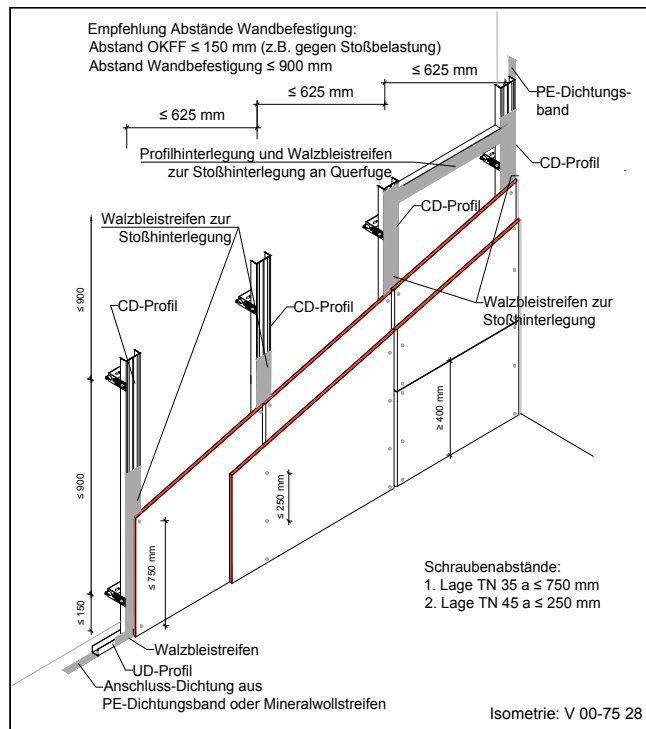
Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,70	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,15	4,15
CW 125, a ≤ 625 mm	5,25	5,25
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,65	3,25
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,15	4,15
CW 100, a ≤ 312,5 mm	5,55	5,55
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,05	7,05

Strahlenschutz Grundlagen der Verarbeitung

CD 60/27

nichttragende Vorsatzschale

in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 50 / 75 + PB	CW 50	d ≥ 40 mm
V 75 / 100 + PB	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 125 + PB	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 150 + PB	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen und -leitungen mit Strahlenschutzkappe zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 75 28

Nachweis

Strahlenschutz Vorsatzschale mit Metallunterkonstruktion
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	CD 60 / 27
Beplankung - einseitig -	1 x 12,5 mm DANO® Blei DF/GKF mit Bleikaschierung, d = 0,50 - 3,00 mm zzgl. 1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB weitere Varianten möglich z.B. mit DANO® Feuer DF/GKF
Bemerkung	Stoßfugenhinterlegung Längs- und Querfugen mit selbstklebendem Walzbleistreifen erforderlich Bleistreifendicke, d = 0,50 - 3,00 mm
Ständerprofil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW50, CW 75, CW 100
Querriegel für Stoßhinterlegung	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 einpassen weitere Varianten möglich: z.B. mit UW50, UW 75, UW 100
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 52,5 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UD Profil 28/27/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm* (UD-Profil)	1,31 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	1,80 m
Direktabhängiger (zzgl. Schrauben PMN / LN 9)	2,32 Stück
Drehstiftdübel 6/40 mm* (Direktabhängiger)	2,32 Stück
Beplankung:	
- DANO® Blei, d = 12,5 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
- Walzbleistreifen selbstklebend (d = 0,50 - 3,00 mm)	1,80 m
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

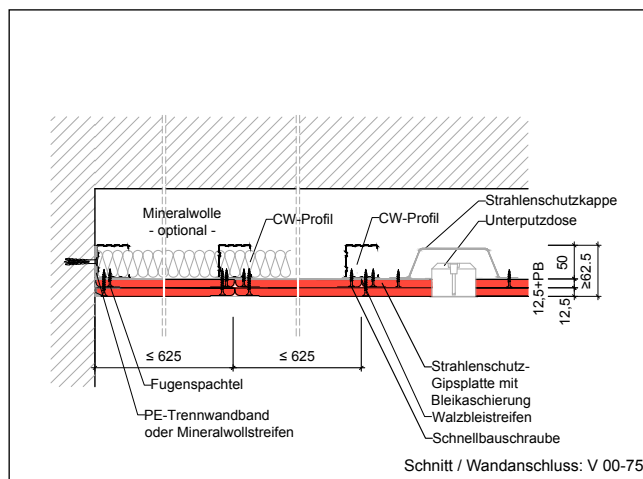
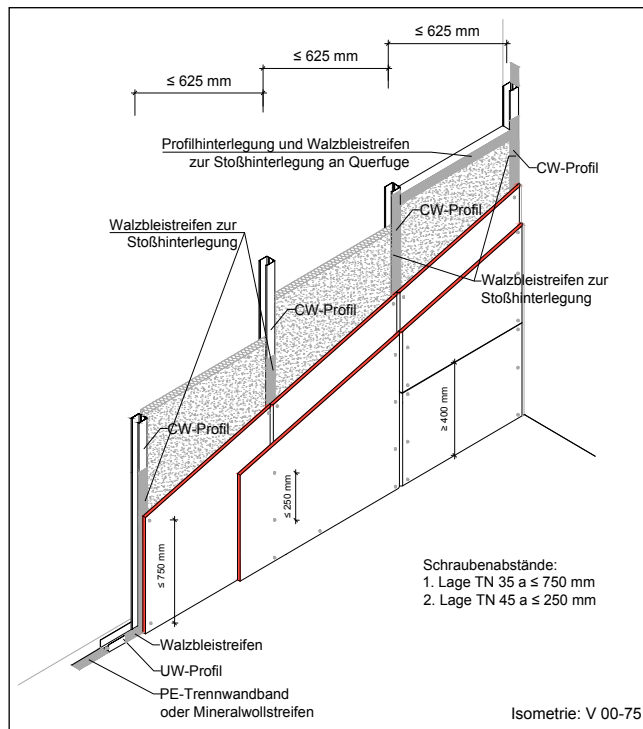
*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CD 60 / 27, a ≤ 625 mm	12,00	12,00
Rückstützung im Abstand von a ≤ 900 mm erforderlich, z.B. Verwendung justierbarer Direktabhängiger, 0,40 kN		

Strahlenschutz Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150

nichttragende Vorsatzschale / Schachtwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 75/100 + PB	CW 75	d ≥ 60 mm
V 100/125 + PB	CW 100	d ≥ 80 mm
V 125/150 + PB	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Elektrodozen und -leitungen mit Strahlenschutzkappe zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 00 - 75

Strahlenschutz Vorsatzschale
freistehende Vorsatzschale / Schachtwand
ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	1 x 12,5 mm DANO® Blei DF/GKF mit Bleikaschierung, d = 0,50 - 3,00 mm zzgl. 1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB weitere Varianten möglich z.B. mit DANO® Feuer DF/GKF
Bemerkung	Stoßfugenhinterlegung Längs- und Querfugen mit Walzbleistreifen erforderlich Bleistreifendicke, d = 0,50 - 3,00 mm
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Querriegel für Stoßhinterlegung	UW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 einpassen weitere Varianten möglich: z.B. mit UW 75, UW 100, UW 125
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar

Wandhöhen siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 75 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Blei, d = 12,5 mm	1,00 m²
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m²
- Walzbleistreifen selbstklebend (d = 0,5 - 3,0 mm)	1,80 m
Verspachtelung Q2:	
Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 750 mm	ca 7 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 16 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

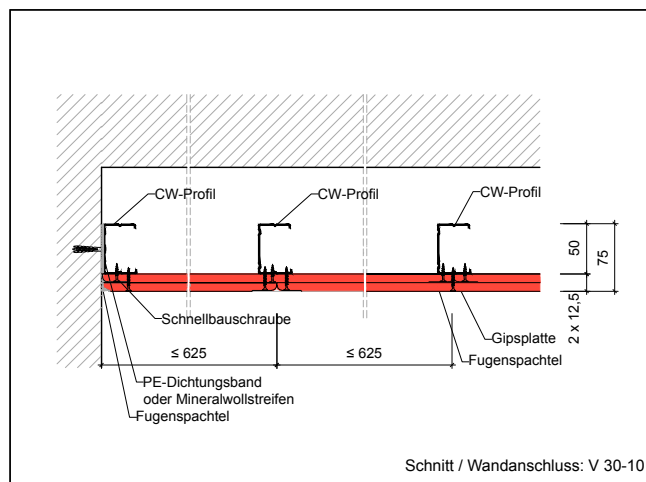
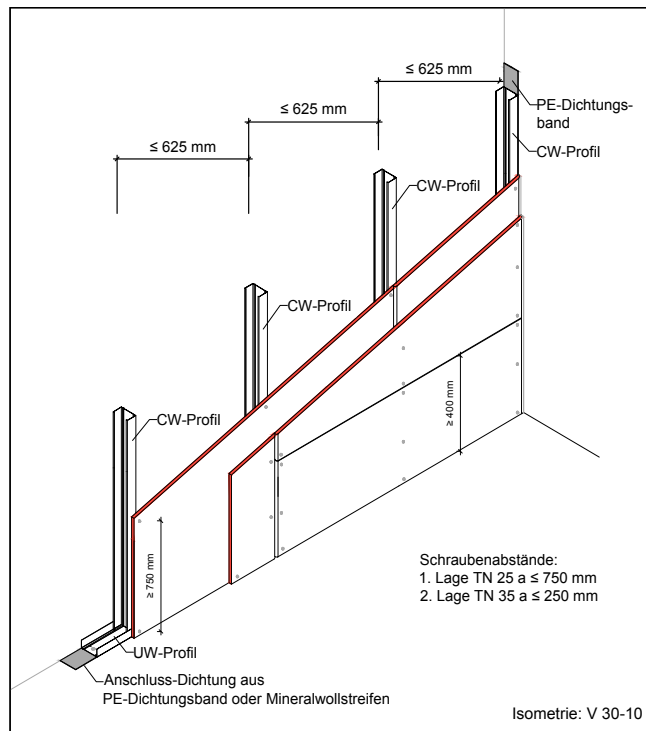
Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen siehe auch allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis der IGG

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,95	-
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	4,50	4,50
CW 125, a ≤ 625 mm	5,80	5,80
CW 50, a ≤ 312,5 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	4,55	4,55
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,15	6,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,75	7,75

Schachtwand / Vorsatzschale F30-A

Wandtypen CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung -optional-
CW 75 / 100	CW 75	≥ 60 mm
CW 100 / 125	CW 100	≥ 80 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Auf Anfrage: Bei Anordnung der Metallprofile als Riegelkonstruktion größere Wandhöhen möglich •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 30 - 10

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-2100/166/15-MPA BS

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

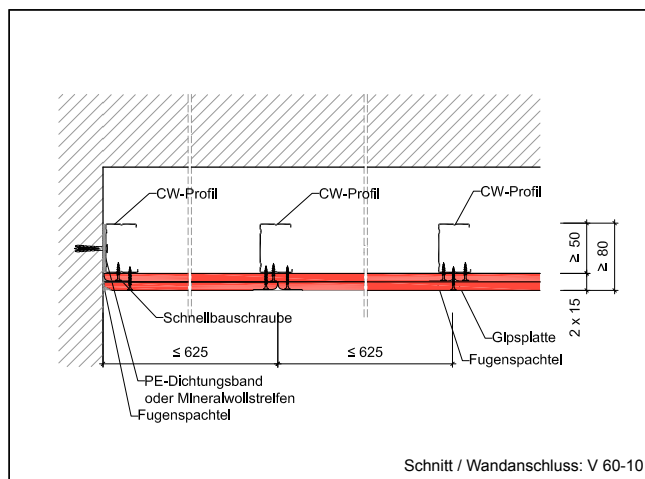
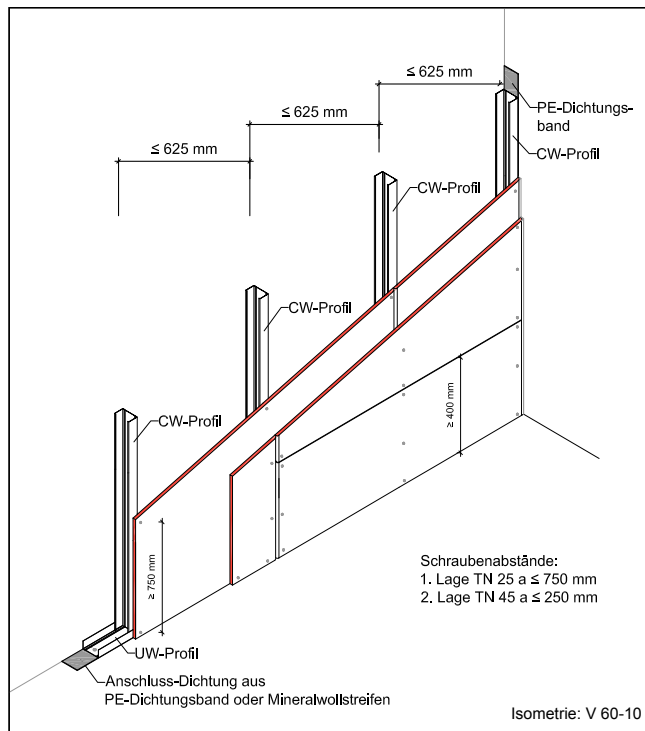
Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion: - UW Profil 50/40/06 mm - Dichtungsband 50/3 mm - Drehstiftdübel 6/50 mm* - CW-Profil 50/50/06 mm	0,75 m 2,25 m 0,88 Stück 1,80 m
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
Schnellbauschrauben: - TMN / TN 25, a ≤ 750 mm - TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 8 Stück ca. 12 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	2,95	-
CW 75, a ≤ 625 mm	3,00	3,00
CW 100, a ≤ 625 mm	3,00	3,00
CW 125, a ≤ 625 mm	3,00	3,00
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
CW 125, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung		

Schachtwand / Vorsatzschale F60-A

Wandtypen CW 50/80 + CW 75/105 + CW 100/130 + CW 125/155
nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung -optional-
CW 75 / 105	CW 75	≥ 60 mm
CW 100 / 130	CW 100	≥ 80 mm
CW 125 / 155	CW 125	≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz innerhalb der Beplankungslage ≥ 400 mm. • Fugenversatz 1. zu 2. Lage: Längsstöße ≥ 625 mm / Querstöße ≥ 500 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • Auf Anfrage: Bei Anordnung der Metallprofile als Riegelkonstruktion größere Wandhöhen möglich •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 60 - 10

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-SAC02/III-824

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	2 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

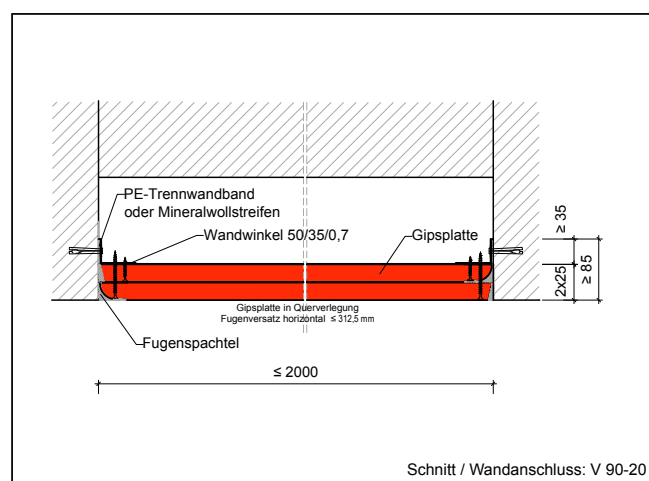
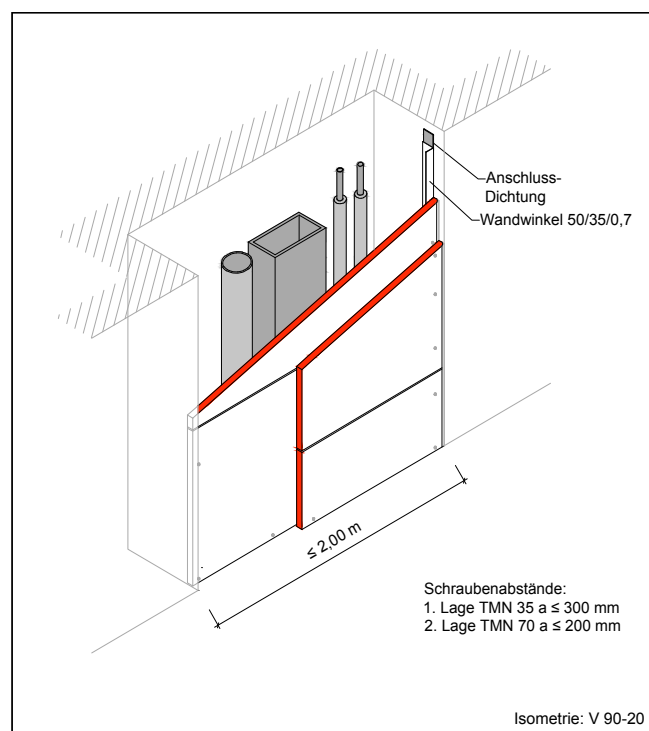
Artikel	Bedarf/m² ≥ 80 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,75 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Metalldübel ≥ 6/45 mm*	0,88 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenverspachtelung nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 12 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,00	-
CW 75, a ≤ 625 mm	3,00	3,00
CW 100, a ≤ 625 mm	3,00	3,00
CW 125, a ≤ 625 mm	3,00	3,00
CW 50, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
CW 75, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
CW 125, a ≤ 312,5 mm	3,00	3,00
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung		

Schachtwand / Vorsatzschale F90-A

mit Winkelprofil
nichttragende, raumabschließende Wand



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung -optional-
Schachtwand	Winkelanschluss	

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzen Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Horizontalfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 312 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 90 - 20

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-3627/6278-MPA BS

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	2 x 25 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 25 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Metallwinkel	Stahlwinkelprofil 50/35/0,7 mm
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Dichtungsband 50/3 mm	2,18 m
- Metlldübel 6/35 mm	2,18 Stück
- Wandwinkel 50/35/0,7mm	2,18 m
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 25 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 300 mm	ca. 10 Stück
- TMN / TN 70, a ≤ 200 mm	ca. 15 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

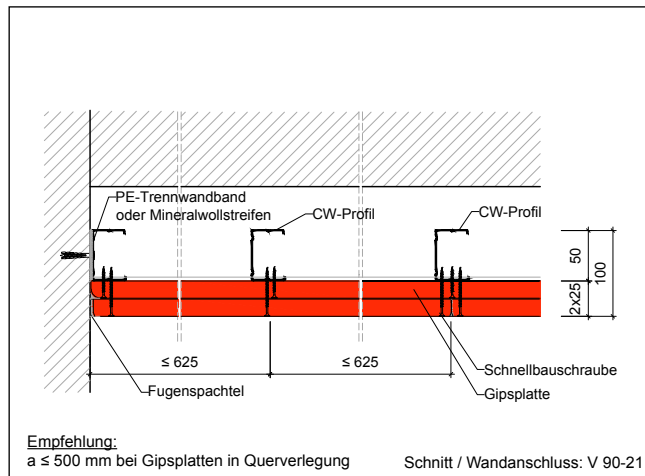
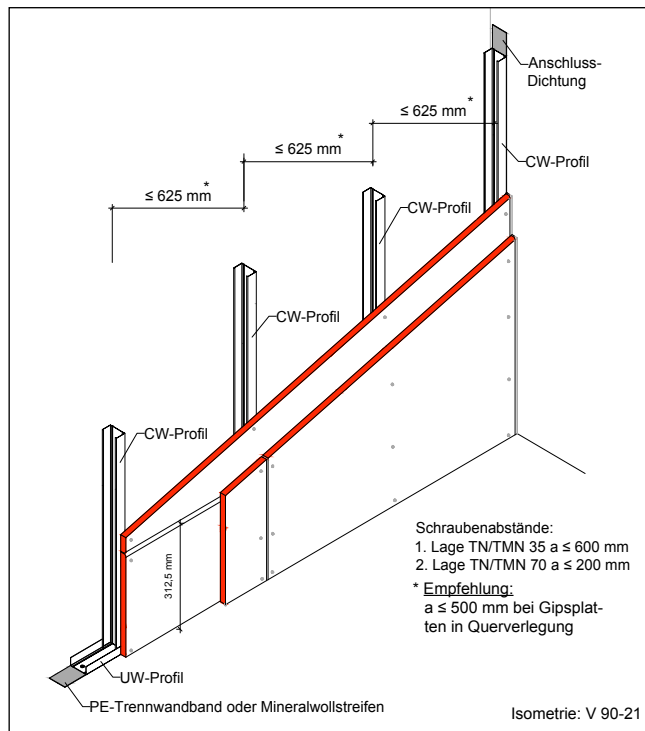
Wandhöhen* (m)

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABP
Wandwinkel 50/35/0,7 bei Schachtbreiten bis max. 2,00 m	3,00 m
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung	

Schachtwand / Vorsatzschale F90-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175

nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung -optional-
CW 75 / 125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 312,5 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 90 - 21

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-3627/6278-MPA BS

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	2 x 25 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 25 mm DANO® Massiv imprägn. DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,75 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Metalldübel ≥ 6/45 mm*	0,88 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 25 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 600 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 70, a ≤ 200 mm	ca. 12 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen* (m)

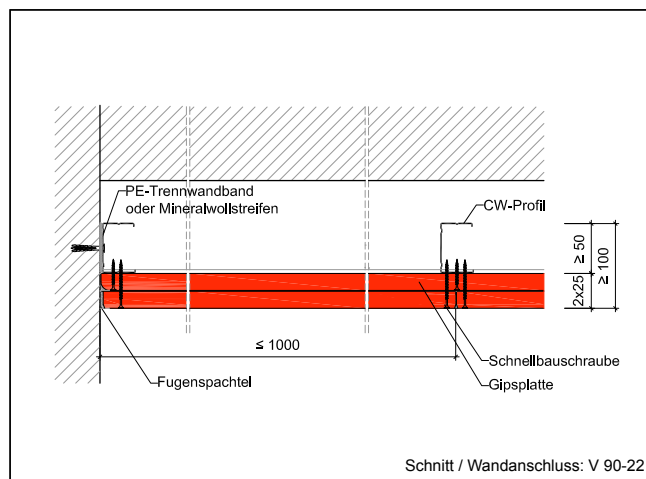
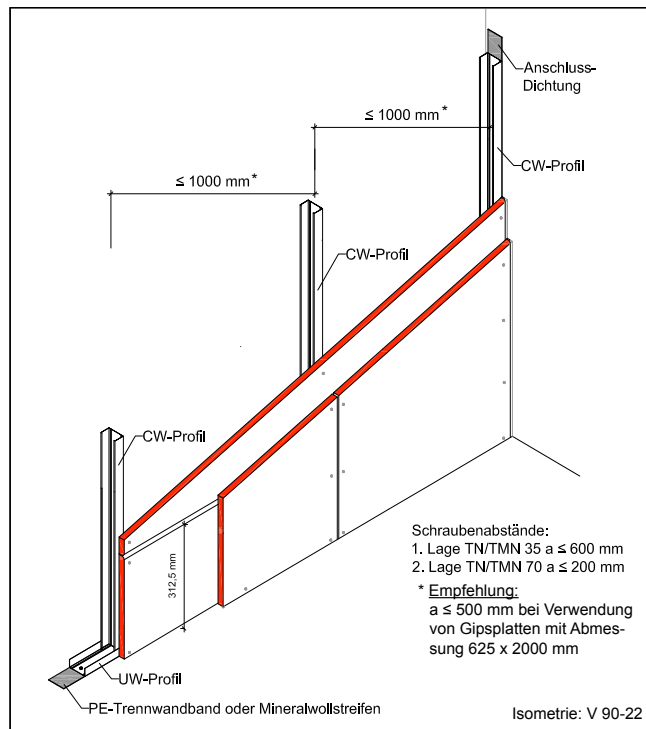
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABP	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 50, a ≤ 625 mm	3,00 m	3,00 m
CW 75, a ≤ 625 mm	3,00 m	4,00 m
CW 100, a ≤ 625 mm	3,00 m	5,00 m
CW 125, a ≤ 625 mm	3,00 m	5,00 m
* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“		

Schachtwand / Vorsatzschale F90-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175

nichttragende, raumabschließende Montagewand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung -optional-
CW 75 / 125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen ge-
stoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cut-
termesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoß-
fugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 312,5 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder
Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung
verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.
Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Repro-
duktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 90 - 22

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-3627/6278-MPA BS

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	2 x 25 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 25 mm DANO® Massiv imprägniert DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²)

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

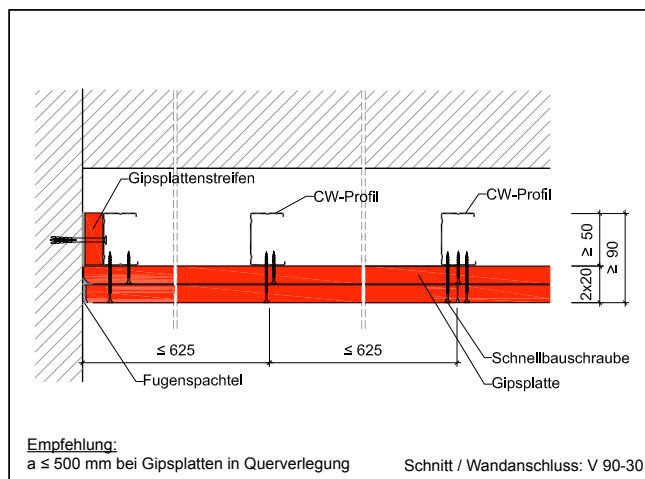
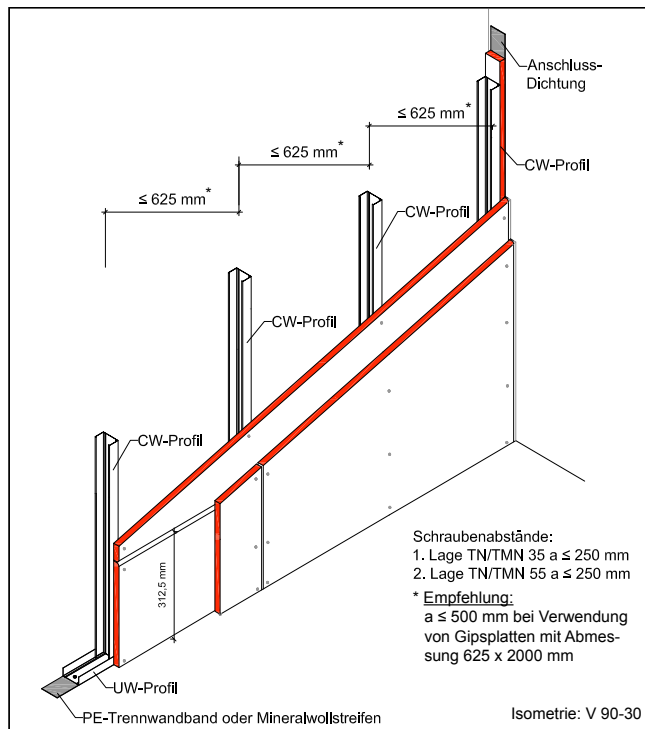
Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,75 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Metalldübel ≥ 6/45 mm*	0,88 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,20 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 25 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 600 mm	ca. 8 Stück
- TMN / TN 70, a ≤ 200 mm	ca. 12 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V.	

Wandhöhen* (m)

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 1000 mm	3,00	-
CW 75, a ≤ 1000 mm	3,00	3,00
CW 100, a ≤ 1000 mm	3,00	3,00
CW 125, a ≤ 1000 mm	3,00	3,00
CW 50, a ≤ 500 mm	3,00	3,00
CW 75, a ≤ 500 mm	3,00	3,00
CW 100, a ≤ 500 mm	3,00	3,00
CW 125, a ≤ 500 mm	3,00	3,00
*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung		

Schachtwand / Vorsatzschale F90-A

Wandtypen CW 50/90 + CW 75/115 + CW 100/140 + CW 125/165
nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand
in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung -optional-
CW 75 / 115	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 140	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 165	CW 125	d ≥ 100 mm

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Gipsplatten sind horizontal zu verlegen (Querverlegung) • Stoßfugenversatz innerhalb der Beplankungslage ≥ Gefachbreite. • Fugenversatz zwischen 1. zu 2. Lage: Vertikal = Gefachbreite / Horizontal ≥ 312,5 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

V 90 - 30

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-SAC02/III-824

Wandaufbau

Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung - einseitig -	2 x 20 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 2 x 20 mm DANO® Massiv imprägniert DFH2/GKFi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000°C
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 90 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,75 m
- Dichtungsband 50/3 mm	2,25 m
- Metalldübel ≥ 6/40 mm	0,88 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 20 mm	2,00 m²
- Gipsplattenstreifen, d = 20 mm	0,4 m
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 12 Stück
- TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	ca. 12 Stück

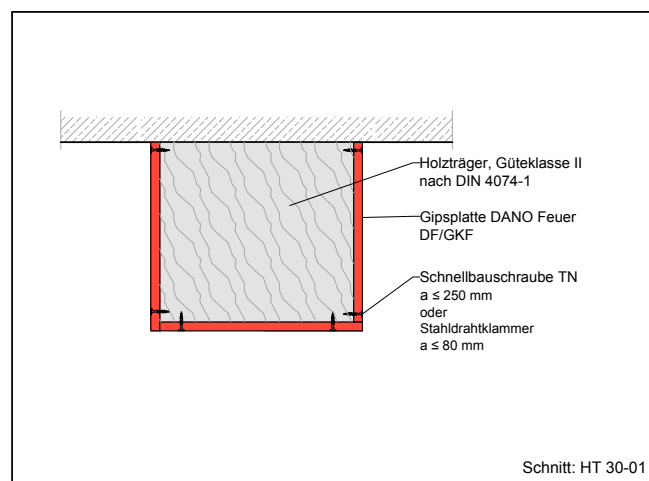
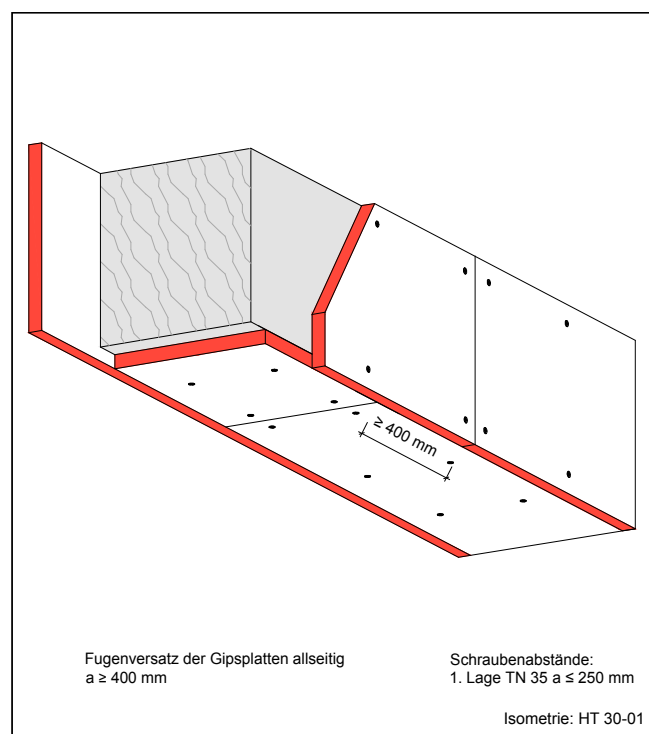
Wandhöhen* (m)

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 625 mm	3,55	2,80
CW 75, a ≤ 625 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 625 mm	5,00	5,00
CW 125, a ≤ 625 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 400 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 400 mm	4,55	4,55
CW 100, a ≤ 400 mm	5,00	5,00
CW 125, a ≤ 400 mm	5,00	5,00

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung

Bekleidung von Holzträgern F30-B

Mindestbekleidungsdicke von Holzträger mit
Bekleidung aus DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Holzbauteilen, kraftschlüssig geschraubt oder geklammert, dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von \geq 400 mm sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Holzträgerbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HT 30 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 8.1

Aufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi

Materialbedarf pro m Holzträgerbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 1,50 m²/m)

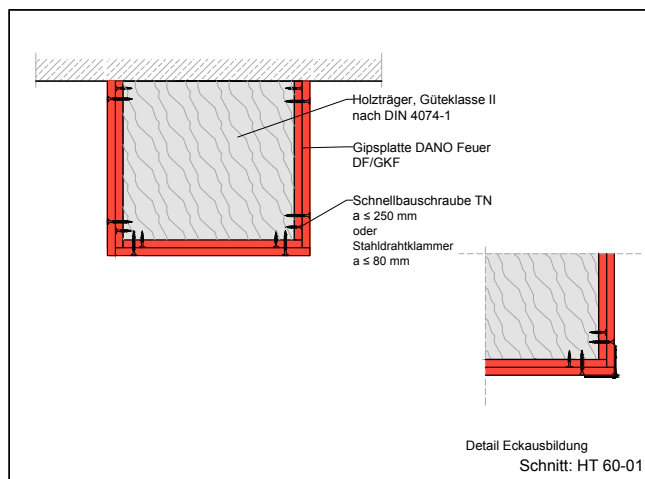
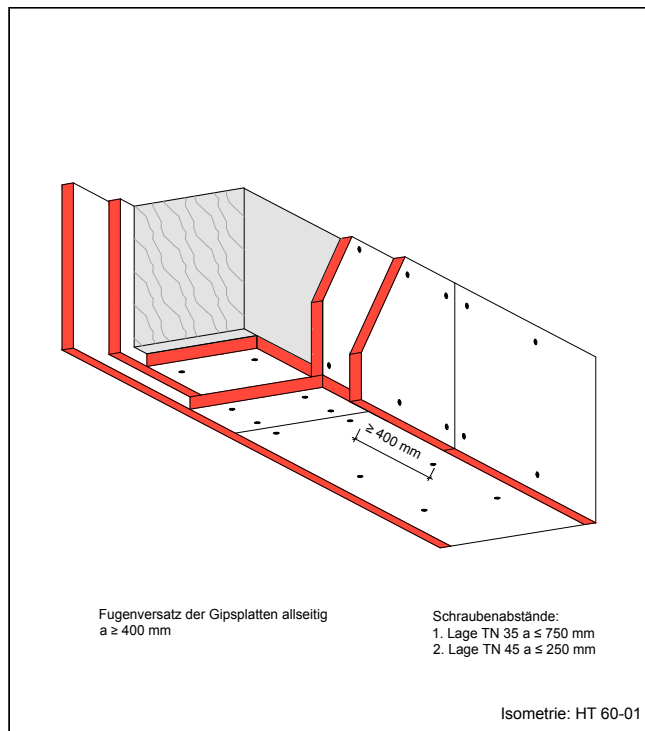
Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,50 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	ca. 0,25 kg
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	2,00 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a \leq 250 mm	ca. 24 Stück
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag	

Informationen

Holzteile	müssen mindestens der Güteklasse II nach DIN 4074-4 entsprechen. Sie dürfen aus Voll- oder Brettschichtholz bestehen Holzfeuchte \leq 15 %

Bekleidung von Holzträgern F60-B

Mindestbekleidungsstärke von Holzträger mit
Bekleidung aus DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Holzbauteilen, kraftschlüssig geschraubt oder geklammert, dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von ≥ 400 mm sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beklankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Holzträgerbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HT 60 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 8.1

Aufbau

Beklankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi

Materialbedarf pro m Holzträgerbekleidung

(Beklankung 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 1,50 m³/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Beklankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	3,00 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	ca. 0,35 kg
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	2,00 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a ≤ 750 mm - THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 8 Stück ca. 24 Stück

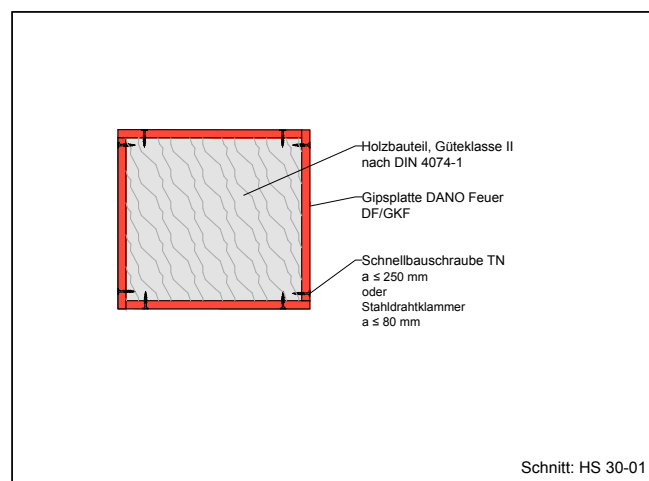
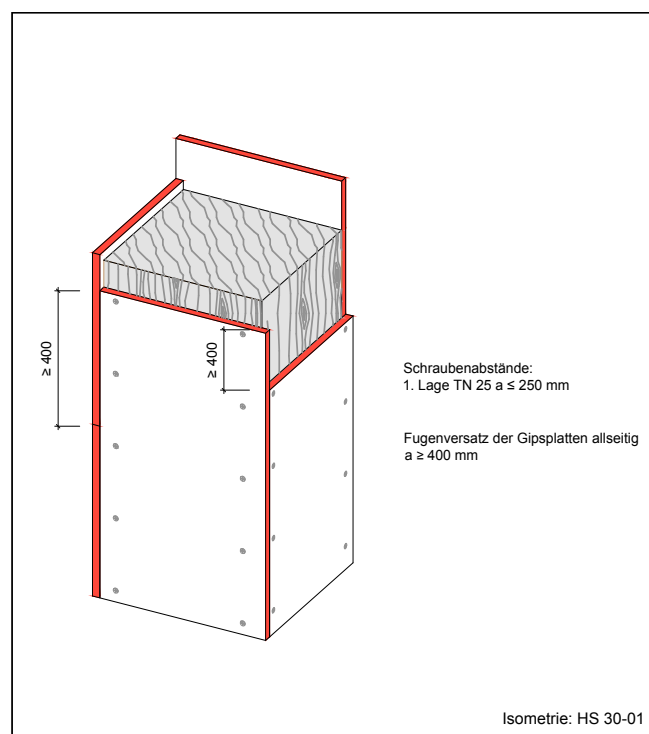
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Informationen

Holzteile	müssen mindestens der Güteklasse II nach DIN 4074-4 entsprechen. Sie dürfen aus Voll- oder Brettschichtholz bestehen Holzfeuchte ≤ 15 %

Bekleidung von Holzstützen F30-B

Mindestbekleidungsstärke von Holzstützen mit
Bekleidung aus DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Holzbauteilen, kraftschlüssig geschraubt oder geklemmt, dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von ≥ 400 mm sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Holzstützenbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HS 30 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 8.1

Aufbau

Bekleidung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi

Materialbedarf pro m Holzstützenbekleidung

(Bekleidung 0,50 x 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 2,00 m²/m)

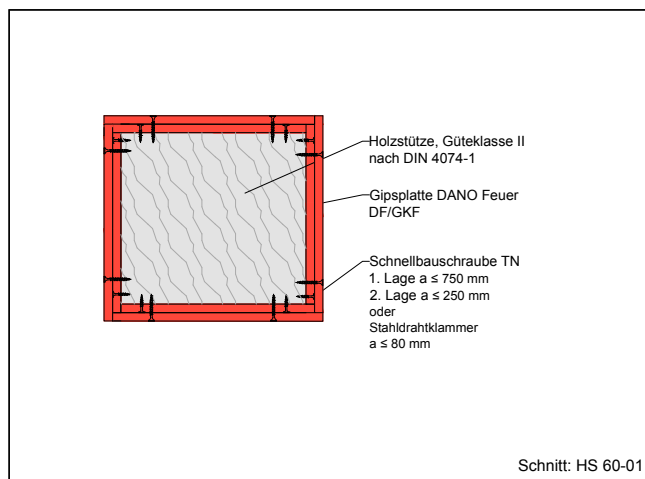
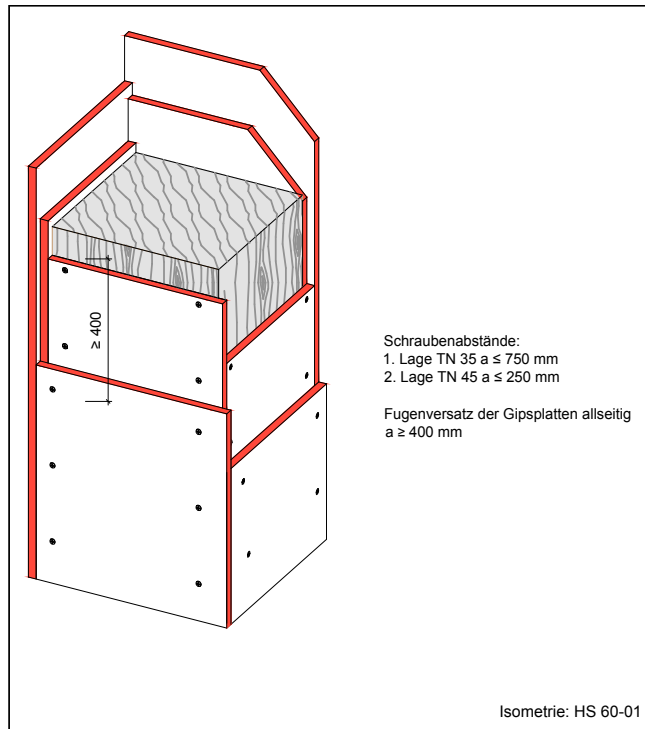
Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Bekleidung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,00 m ²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	ca. 0,30 kg
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	4,00 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 32 Stück
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag	

Informationen

Holzteile	müssen mindestens der Güteklasse II nach DIN 4074-4 entsprechen. Sie dürfen aus Voll- oder Brettschichtholz bestehen Holzfeuchte ≤ 15 %

Bekleidung von Holzstützen F60-B

Mindestbekleidungsdicke von Holzstützen mit
Bekleidung aus DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Holzbauteilen, kraftschlüssig geschraubt oder geklammert, dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von ≥ 400 mm sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beklankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Holzstützenbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

HS 60 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 8.1

Aufbau

Beklankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi

Materialbedarf pro m Holzstützenbekleidung

(Beklankung 0,50 x 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 2,00 m²/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Beklankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	ca. 0,40 kg
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	4,00 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a ≤ 750 mm - THN / TN 45, a ≤ 250 mm	ca. 11 Stück ca. 32 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

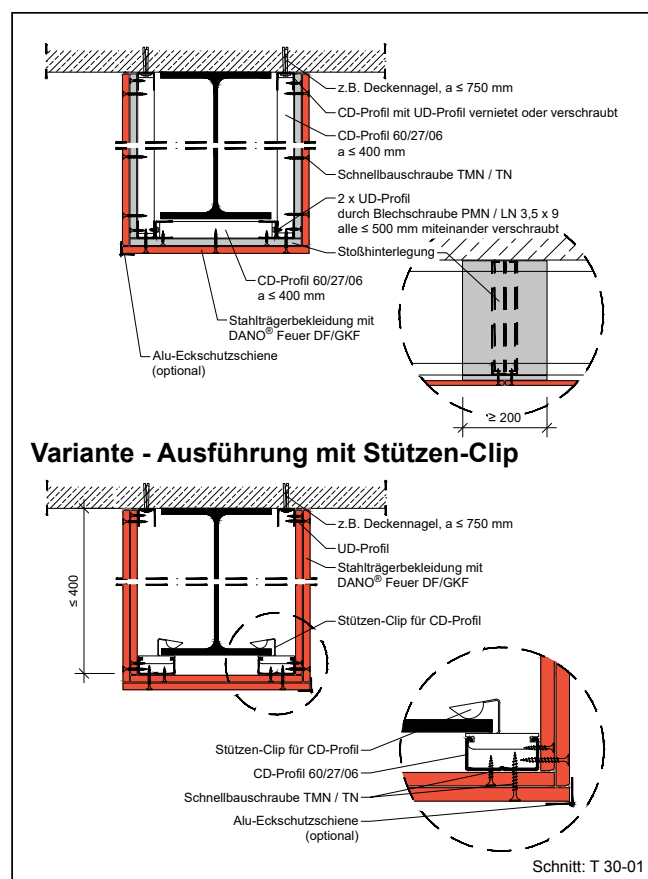
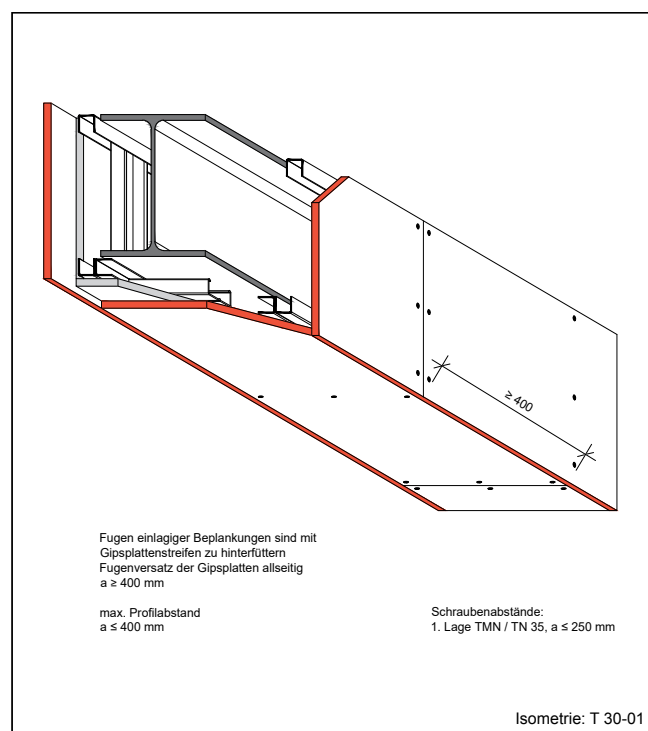
Informationen

Holzteile	müssen mindestens der Güteklasse II nach DIN 4074-4 entsprechen. Sie dürfen aus Voll- oder Brettschichtholz bestehen Holzfeuchte ≤ 15 %

Bekleidung von Stahlträgern F30-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlträgern mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$

Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Fugen einlagiger Beplankungen sind mit Gipsplattenstreifen zu hinterfüllen • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlträgerbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

T 30 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.3

Aufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stahlträgerbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 = 1,50 m³/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion:	
- UD-Profil 28/27/06 mm	6,00 m
- Deckennagel 6/35 mm	2,66 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm $a \leq 400 \text{ mm}$	4,50 m
- Mineralfaserdämmstoff (optional)	1,50 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	2,40 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	ca. 0,25 kg
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	2,00 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 24 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

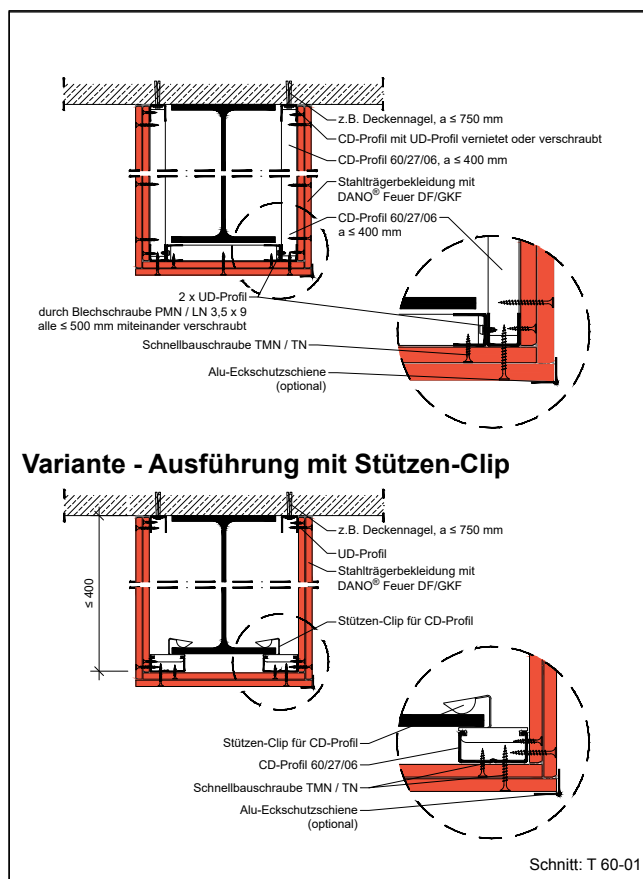
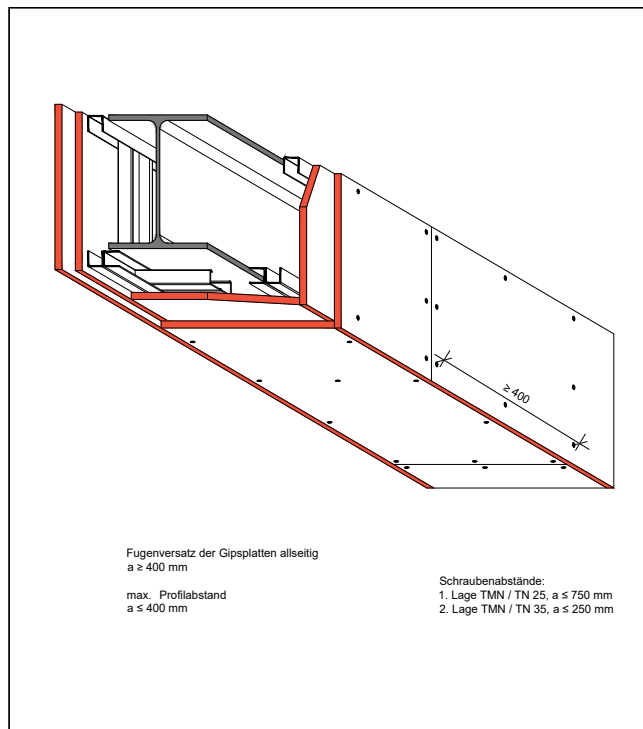
Profilstähle 4-seitig mit Profilfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1} *$

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100

* weitere Profilfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Bekleidung von Stahlträgern F60-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlträgern mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlträgerbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

T 60 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.3

Aufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stahlträgerbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 = 1,50 m²/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion:	
- UD-Profil 28/27/06 mm	6,00 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm	2,66 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	4,50 m
- Mineralfaserdämmstoff (optional)	1,50 m ²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	3,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	ca. 0,30 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	2,00 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, $a \leq 750 \text{ mm}$	ca. 15 Stück
- TMN / TN 35, $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 24 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

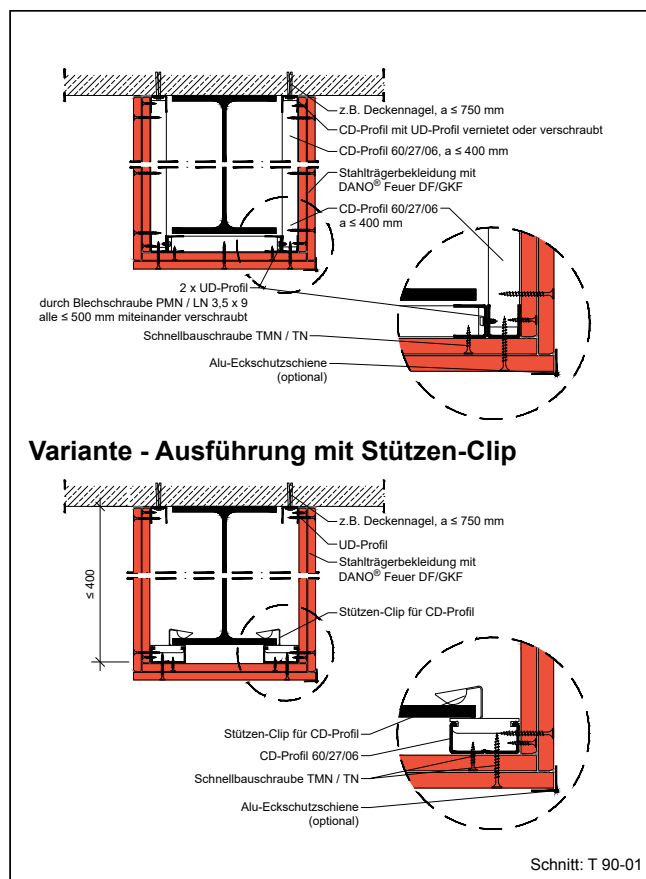
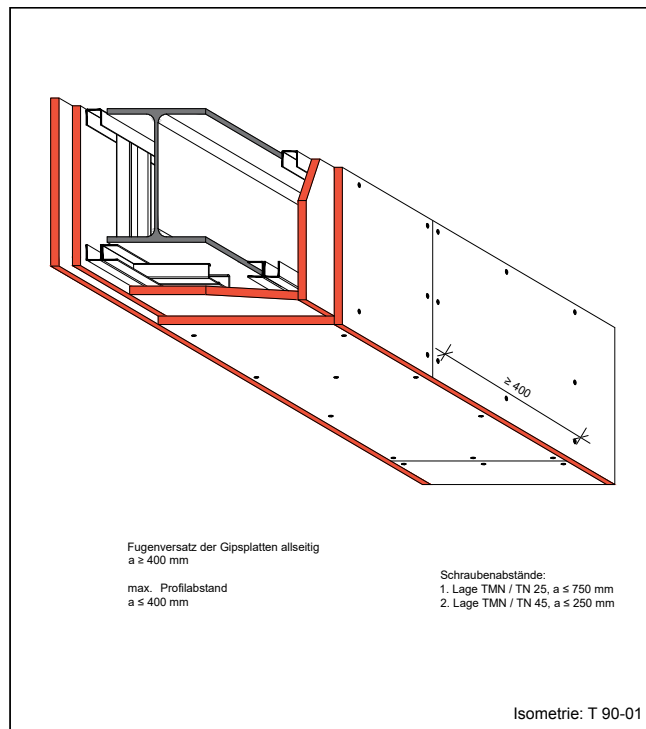
Profilstähle 4-seitig mit Profilkfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1}$ *

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100

* weitere Profilkfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Bekleidung von Stahlträgern F90-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlträgern mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlträgerbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

T 90 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.3

Aufbau

Beplankung	2 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stahlträgerbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 = 1,50 m³/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion:	
- UD-Profil-28/27/06 mm	6,00 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm	2,66 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	4,50 m
- Mineralfaserdämmstoff (optional)	1,50 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	3,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	ca. 0,30 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	2,00 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, $a \leq 750 \text{ mm}$	ca. 15 Stück
- TMN / TN 45, $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 24 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

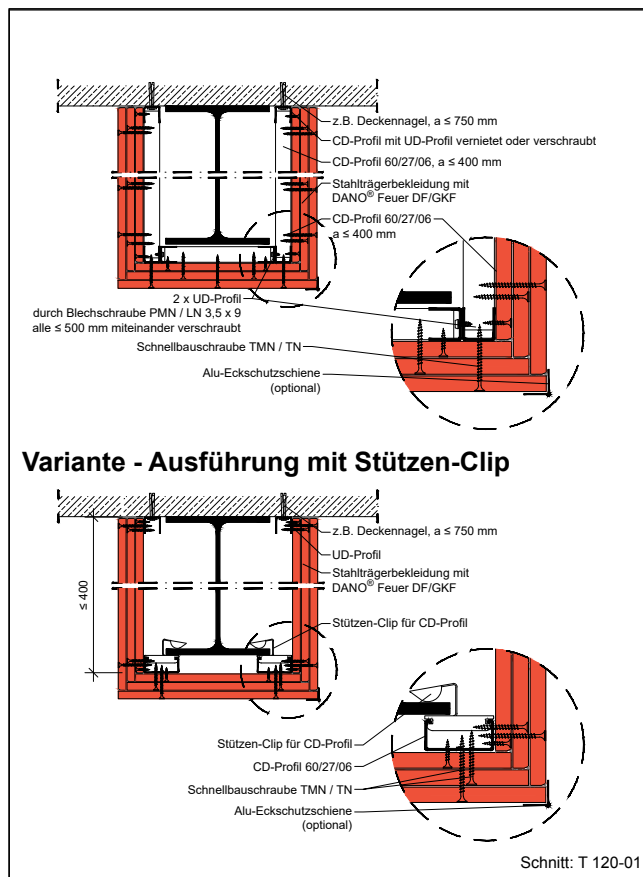
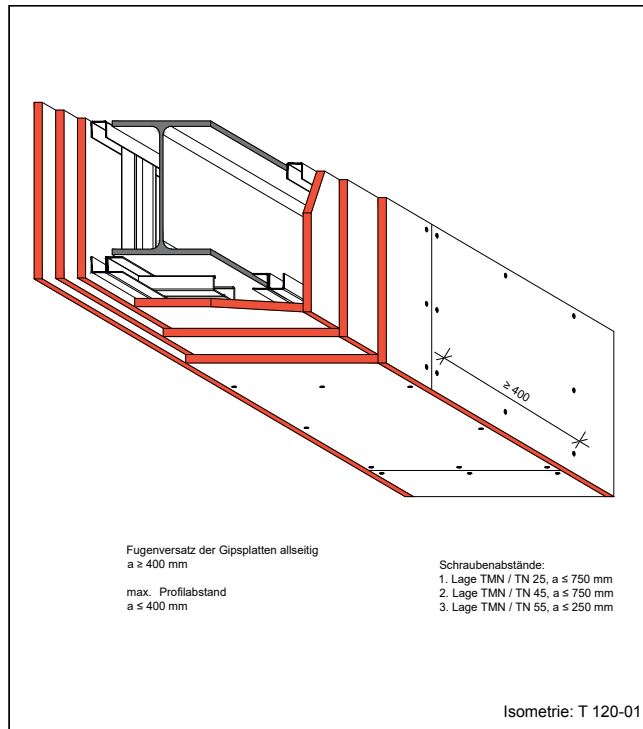
Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1} *$

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100

* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Bekleidung von Stahlträgern F120-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlträgern mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlträgerbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

T 120 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.3

Aufbau

Beplankung	3 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stahlträgerbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 = 1,50 m²/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion:	
- UD-Profil 28/27/06 mm	6,00 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm	2,66 Stück
- CD-Profil 60/27/06 mm	4,50 m
- Mineralfaserdämmstoff (optional)	1,50 m ²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	4,50 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	ca. 0,45 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	2,00 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, $a \leq 750 \text{ mm}$	ca. 15 Stück
- TMN / TN 45, $a \leq 750 \text{ mm}$	ca. 15 Stück
- TMN / TN 55, $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 24 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

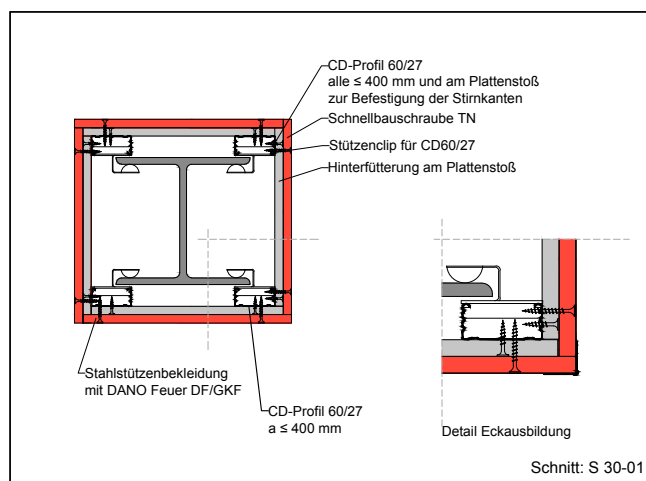
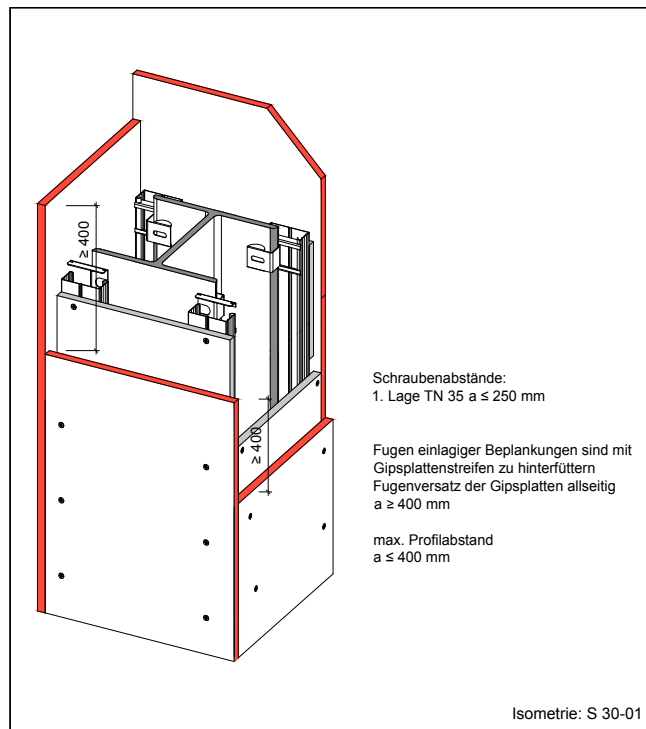
Profilstähle 4-seitig mit Profilfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1}$ *

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100

* weitere Profilfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Bekleidung von Stahlstützen F30-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlstützen mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten (ohne Stützclip, freistehend)		
CW 50		
CW 75		
CW 100		
CW 125		

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Fugen einlagiger Bekleidungen sind mit Gipsplattenstreifen zu hinterfüllen • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben)
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlstützenbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

S 30 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.6

Aufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stützenbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 2,00 m²/m)

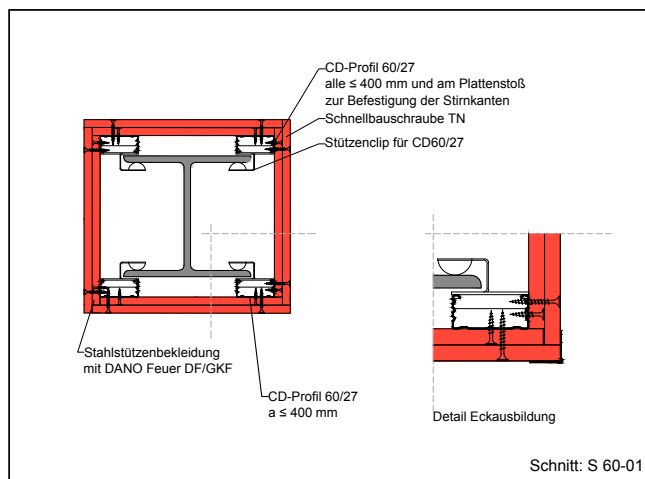
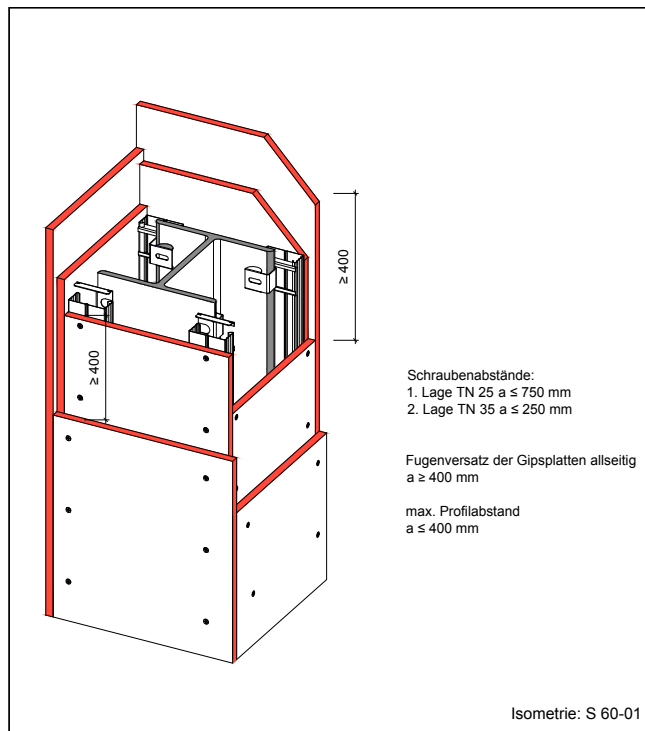
Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion: - UD-Profil 28/27/06 mm - Drehstiftdübel 6/40 mm - CD-Profil 60/27/06 mm - Stützclip für CD 60/27 - Mineralfaserdämmstoff (optional) Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment - Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf) Schnellbauschrauben: - TMN / TN 25, $a \leq 250 \text{ mm}$	nach Bedarf nach Bedarf 4,00 m $\geq 8 \text{ Stück}$ 2,00 m² 2,00 m² ca. 0,30 kg 4,00 m ca. 32 Stück
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag	

Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1} *$

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 120
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flanschflächen)	≥ 100
* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend	

Bekleidung von Stahlstützen F60-A

Mindestbekleidungsdicke von Stahlstützen mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten (ohne Stützenclip, freistehend)		
CW 50		
CW 75		
CW 100		
CW 125		

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlstützenbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

S 60 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.6

Aufbau

Beplankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stützenbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 2,00 m²/m)

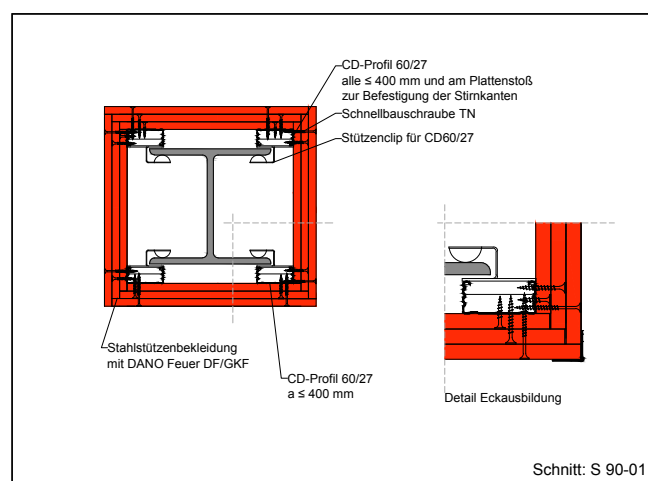
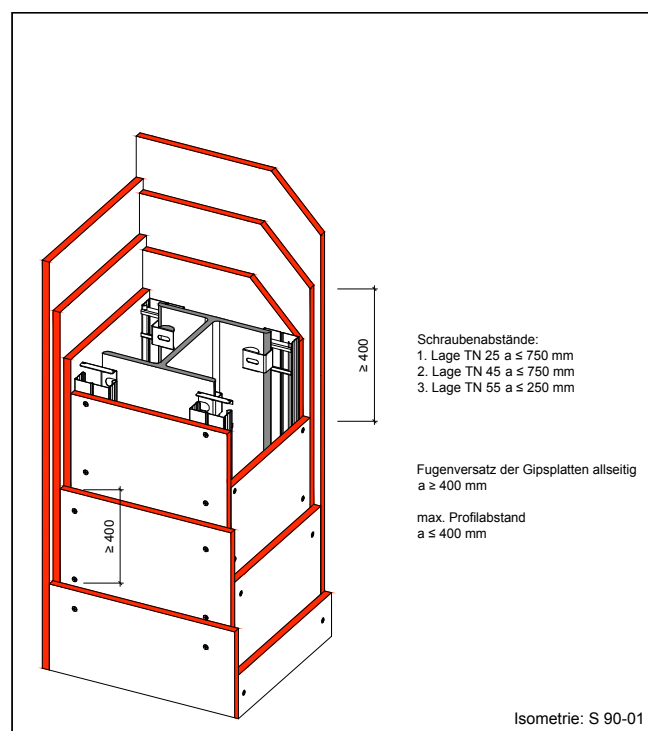
Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion: - UD Profil 28/27/06 mm - Drehstiftdübel 6/40 mm - CD-Profil 60/27/06 mm - Stützenclip für CD 60/27 - Mineralfaserdämmstoff (optional) Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm Verspachtelung Q2 - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment - Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf) Schnellbauschrauben: - TMN / TN 25, a ≤ 750 mm - TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	nach Bedarf nach Bedarf 4,00 m ≥ 8 Stück 2,00 m² 4,00 m² ca. 0,40 kg 4,00 m ca. 12 Stück ca. 32 Stück
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag	

Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1}$ *

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 120
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100
* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend	

Bekleidung von Stahlstützen F90-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlstützen mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten (ohne Stützclip, freistehend)		
CW 50		
CW 75		
CW 100		
CW 125		

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlstützenbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

S 90 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.6

Beplankung	3 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 3 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stützenbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 2,00 m²/m)

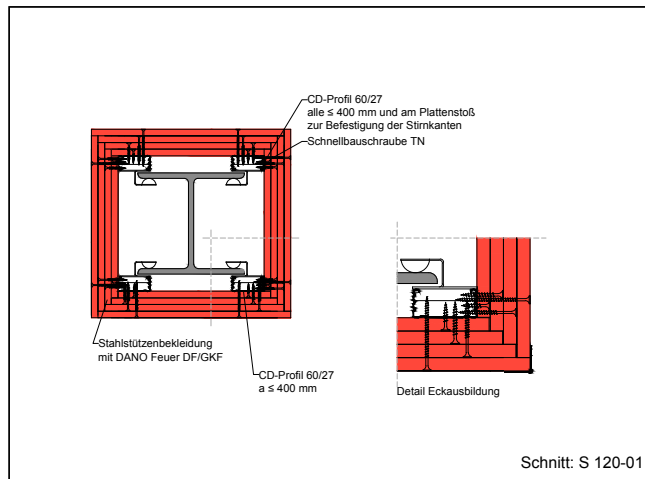
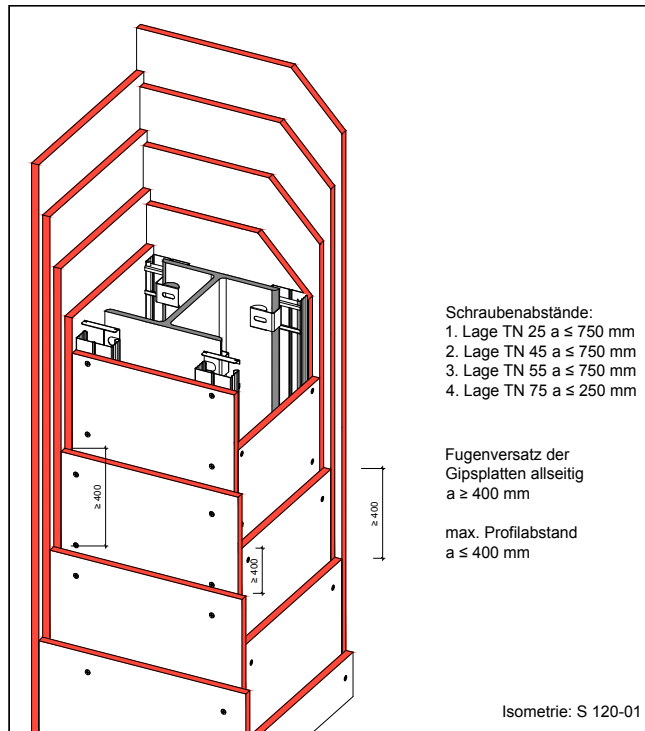
Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion: - UD Profil 28/27/06 mm - Drehstiftdübel 6/40 mm - CD-Profil 60/27/06 mm - Stützclip für CD 60/27 - Mineralfaserdämmstoff (optional) Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 15 mm Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment - Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf) Schnellbauschrauben: - TMN / TN 25, a \leq 750 mm - TMN / TN 45, a \leq 750 mm - TMN / TN 55, a \leq 250 mm	nach Bedarf nach Bedarf 4,00 m \geq 8 Stück 2,00 m² 6,00 m² ca. 0,40 kg 4,00 m ca. 12 Stück ca. 12 Stück ca. 32 Stück
Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag	

Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1} *$

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 120
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100
* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend	

Bekleidung von Stahlstützen F120-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlstützen mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten (ohne Stützensclip, freistehend)		
CW 50		
CW 75		
CW 100		
CW 125		

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlstützenbekleidungen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

DANO® System-Index

S 120 - 01

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.6

Aufbau

Beplankung	4 x 15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 4 x 15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m Stützenbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 2,00 m²/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
Unterkonstruktion: - UD Profil 28/27/06 mm - Drehstiftdübel 6/40 mm - CD-Profil 60/27/06 mm - Stützensclip für CD 60/27 - Mineralfaserdämmstoff (optional)	nach Bedarf nach Bedarf 4,00 m ≥ 8 Stück 2,00 m²
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 15 mm	8,00 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 - Alu-Eckschutzschiene (bei Bedarf)	ca. 0,40 kg 4,00 m
Schnellbauschrauben: - TMN / TN 25, a $\leq 750 \text{ mm}$ - TMN / TN 45, a $\leq 750 \text{ mm}$ - TMN / TN 55, a $\leq 750 \text{ mm}$ - TMN / TN 75, a $\leq 250 \text{ mm}$	ca. 12 Stück ca. 12 Stück ca. 12 Stück ca. 32 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1} *$

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100

* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Profilfaktoren A_m / V für Walzprofile mit kastenförmigen Bekleidungen

(3-seitig oder 4-seitig)

Grundlage nach DIN EN 1993-1-2: 2010-12, Tabelle 4.2

HE-A (I-PB) Profile nach DIN 1025, Euronorm 53 Breite I-Träger mit parallelen Flanschflächen				
Kurz- bezeichnung	h [mm]	b [mm]	3-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V	4-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V
100	96	100	138	185
120	114	120	138	185
140	133	140	129	174
160	152	160	120	161
180	171	180	115	155
200	190	200	108	141
220	210	220	100	134
240	230	240	91	122
260	250	260	88	118
280	270	280	84	113
300	290	300	80	104
320	310	300	74	98
340	330	300	72	95
360	350	300	70	91
400	390	300	68	87
450	440	300	66	83
500	490	300	65	80
550	540	300	65	79
600	590	300	65	79

HE-B (I-PB) Profile nach DIN 1025, Euronorm 53 Breite I-Träger mit parallelen Flanschflächen				
Kurz- bezeichnung	h [mm]	b [mm]	3-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V	4-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V
100	100	100	115	154
120	120	120	106	142
140	140	140	98	130
160	160	160	88	118
180	180	180	83	110
200	200	200	77	102
220	220	220	73	97
240	240	240	68	91
260	260	260	66	88
280	280	280	64	5
300	300	300	60	81
320	320	300	58	77
340	340	300	57	75
360	360	300	56	73
400	400	300	56	71
450	450	300	55	69
500	500	300	54	67
550	550	300	55	67
600	600	300	56	67

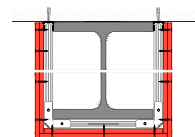
HE-M (I-PBv) Profile nach DIN 1025, Euronorm 53 Breite I-Träger mit parallelen Flanschflächen				
Kurz- bezeichnung	h [mm]	b [mm]	3-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V	4-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V
100	120	106	65	85
120	140	126	61	80
140	160	146	58	76
160	180	166	54	71
180	200	186	52	68
200	220	206	49	65
220	240	226	47	63
240	260	248	39	52
260	280	268	39	51
280	310	288	38	50
300	340	310	33	43
320	359	309	33	43
340	377	309	34	43
360	395	308	34	44
400	432	307	36	45
450	478	307	38	47
500	524	306	39	48
550	572	306	41	50
600	620	305	42	51

I-PE Profile nach DIN 1025, Euronorm 53 Mittelbreite I-Träger mit parallelen Flanschflächen				
Kurz- bezeichnung	h [mm]	b [mm]	3-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V	4-seitige Bekleidung Profilfaktor A_m / V
80	80	46	270	330
100	100	55	248	301
120	120	64	230	279
140	140	73	215	260
160	160	82	200	241
180	180	91	189	227
200	200	100	175	210
220	220	110	165	198
240	240	120	153	184
270	270	135	147	176
300	300	150	139	167
330	330	160	131	157
360	360	170	122	146
400	400	180	116	137
450	450	190	110	130
500	500	200	103	121
550	550	210	98	113
600	600	220	91	105

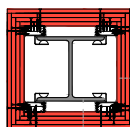
GK-Bekleidung Profilfaktoren A_m / V nicht möglich.

Technische Anwendung klären 02131 / 71810-88 oder technik@danogips.de

Gipsplatten-Bekleidung
3-seitig (z.B. Stahlträger)



Gipsplatten-Bekleidung
4-seitig (z.B. Stahlstützen)



Grundlage zur Bekleidung von Stahlprofilen nach DIN 4102-4 Tabelle 92 + 95
Berechnungsformeln nach DIN 4102-4 Tabelle 86

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Allgemeine Hinweise zu Gutachterlichen Stellungnahmen in Brandschutznachweisen

Konstruktionen mit Hinweisen auf Gutachterliche Stellungnahmen (GS) verweisen auf Leistungseigenschaften, die nicht unmittelbar durch den Verwendbarkeitsnachweis erfasst sind.

Auf Basis der technischen Bewertungen des entsprechenden Prüfungsamtes gehen wir davon aus, dass die gekennzeichneten Ausführungen als nicht wesentliche Abweichung bewertet werden können. Daher ist nach unserer Einschätzung für diese Ausführungen keine Zustimmung im Einzelfall erforderlich. Es erfolgt die Bestätigung der Übereinstimmung und der nicht wesentlichen Abweichung über die Übereinstimmungserklärung des Herstellers der Bauart (demnach des ausführenden Fachunternehmers).

Die dieser Einschätzung zugrundeliegenden Dokumente wie z. B. gutachterliche Stellungnahmen (GS) oder technische Beurteilungen, stellen wir Ihnen gerne zusammen mit dem Verwendbarkeitsnachweis zur Verfügung.

Da die Abgrenzung „wesentlich/nicht wesentlich“ nicht gesetzlich geregelt ist und daher von den zuständigen Bauaufsichtsbehörden uneinheitlich bewertet werden kann, empfehlen wir, dass das Vorliegen einer nicht wesentlichen Abweichung vor Bauausführung mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder Behörden abgestimmt wird.

Allgemeine Hinweise zu Befestigungsmitteln für Boden- und Deckenanschlüsse

Die Anschlussprofile sind mit den für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln an den angrenzenden Bauteilen befestigt. Die Verankerungsmittel müssen sicherstellen, dass die auf die Wand einwirkenden Lasten in die angrenzenden Bauteile eingeleitet werden. Die Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes ist zu prüfen. Gemäß DIN 18183-1 darf der Abstand der Befestigungspunkte (mind. 3 Befestigungspunkte bei seitlichen Anschlüssen) maximal 1000 mm betragen.

Die nachfolgenden Verankerungsmittel und Abstände haben sich baupraktisch bewährt und sollten ohne zusätzlichen Nachweis nicht überschritten werden. Alle Angaben in der nachfolgenden Tabelle beziehen sich nur auf statisch-konstruktive Aspekte. Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise der verschiedenen Wandsysteme sind zu beachten und einzuhalten.

Abstände Befestigungsmittel *1

Wandhöhe	Achsabstände der Verankerungsmittel in mm für		
[m]	Deckennagel (Stahlbeton)	Drehstiftdübel	Befestigungsschrauben FN
$0,00 < h \leq 3,00$	1.000	1.000	500*2
$3,00 < h \leq 6,50$	1.000	500	250*2
$6,50 < h \leq 12,00$	500	nicht zulässig	

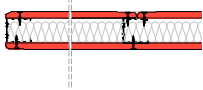
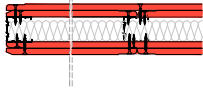
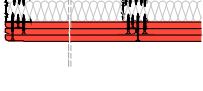
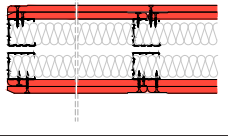
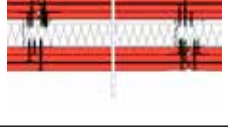

*1 Weitere Verankerungsmittel sind zulässig. Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

*2 bei 2-facher Verschraubung dürfen die Abstände verdoppelt werden

Schalldämmmaße von Montagetrennwänden in Ständerbauart mit DANO® Gipsplatten

Bewertete Schalldämm-Maße R_w für Montagetrennwände in Metallständerbauart

Beplankung aus Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180

Bauart / Schema	Kurzbezeichnung der Wand	Beplankung	Mineralwolle DIN EN 13162 Dicke [mm]	Gesamtdicke der Wand [mm]	Beplankung		
					DANO® Bau	DANO® Feuer	DANO® Stabil
Einfachständerwände					R _w in dB		
	CW 50/75	1 x 12,5 mm	40	75	44,4	46,2	48,0
	CW 75/100	1 x 12,5 mm	60	100	48,0	47,4	51,5
	CW 100/125	1 x 12,5 mm	80	125	49,4	50,8	53,1
	CW 50/100	2 x 12,5 mm	40	100	53,5	56,0	58,7 / 59,1 ¹⁾
	CW 75/125	2 x 12,5 mm	60	125	56,7	57,8	61,0 / 62,0 ¹⁾
	CW 100/150	2 x 12,5 mm	80	150	58,1	60,0	62,2 / 64,3 ¹⁾
	CW 50/125	3 x 12,5 mm	40	125	58,7	60,8	64,5
	CW 75/150	3 x 12,5 mm	60	150	60,5	61,0	66,0
	CW 100/175	3 x 12,5 mm	80	175	62,3	62,6	66,5
Doppelständerwände (freistehend)					R _w in dB		
	CW 50+50/155	2 x 12,5 mm	2 x 40	155	64,8	67,1	70,0
	CW 75+75/205	2 x 12,5 mm	2 x 60	205	65,5	67,8	70,8
	CW 100+100/255	2 x 12,5 mm	2 x 80	255	67,9	69,2	71,4
Metallständerwände mit Stahlblecheinlage					R _w in dB		
	CW 50/126	3 x 12,5 mm	40	126	-	64,1	67,2
	CW 75/151	3 x 12,5 mm	60	151	-	65,8	68,3
	CW 100/176	3 x 12,5 mm	80	176	-	66,7	70,1
	CW 50/116	20,0 +12,5 mm	40	116	-	62,5	-
	CW 75/141	20,0 +12,5 mm	60	141	-	63,1	-
	CW 100/166	20,0 +12,5 mm	80	166	-	65,6	-

*Prüfergebnisse interpolierte Werte sowie rechnerische Ermittlung und Bewertung aufgrund von Referenzmessung

¹⁾ Obere Beplankungslage geklammert:

Die Befestigung der obersten Beplankungslage bei mehrlagigen Hartgipsplatten-Beplankungslagen ist mittels Stahlklammern (z.B. Firma Haubold - Klammersystem) zulässig.

Geänderte Befestigungsabstände:

Verschraubung der unteren Beplankungslage ≤ 250 mm, Klammern der Sichtlage ≤ 80 mm nach DIN 18181, Tabelle 3 oder Vorgaben des entsprechenden Verwendbarkeitsnachweises beachten.

Bemerkungen/Hinweise

Die hier veröffentlichten Schalldämmwerte R_w entsprechen den vorliegenden Ergebnissen von Prüfungen anerkannter, zertifizierter Prüfstellen sowie betriebseigener Prüfungen. Nach aktueller DIN 4109-1:2018-01 erfolgt die Nachweisführung mit dem Prüfstandswert $R_{w,R}$. Der Rechenwert $R_{w,R}$, wie in der alten Fassung vorgesehen, wird zur Nachweisführung nicht mehr genutzt. Faustformel zur Umrechnung: $R_w = R_{w,R} + 2$ dB, z.B. $R_{w,R} = 58$ dB bedeutet $R_w = 56$ dB. Die angegebenen Schalldämmwerte R_w können am Bau im eingebauten Zustand (R' -Werte) durch flankierende Bauteile, Installationseinbauten, Verarbeitungsqualität oder weiterer baulicher Gegebenheiten nachteilig beeinträchtigt werden. Wir empfehlen daher ein Vorhaltemaß von mindestens 7 dB einzuplanen.

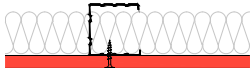
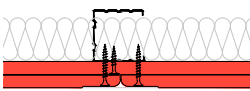
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

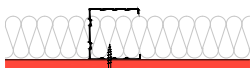
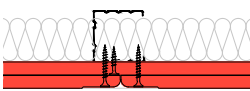
Schalldämmmaße von Vorsatzschalen in Ständerbauart mit DANO® Gipsplatten

Bewertete Schalldämm-Maße R_w für Vorsatzschalen in Metallständerbauart

Beplankung aus Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180

Bauart / Schema	Kurzbezeichnung der Wand	Beplankung	Mineralwolle DIN EN 13162 Dicke [mm]	Gesamtdicke der Wand [mm]	Beplankung		
					DANO® Bau	DANO® Feuer	DANO® Stabil
Vorsatzschalen					R _w in dB		
	CW 50/62,5	1 x 12,5 mm	0	≥ 62,5	27,0	27,0*	30,0
	CW 50/62,5	1 x 12,5 mm	40	≥ 62,5	31,0	30,0*	34,0
	CW 75/87,5	1 x 12,5 mm	60	≥ 87,5	31,0*	31,0*	34,0*
	CW 100/112,5	1 x 12,5 mm	80	≥ 112,5	31,0*	32,0*	34,0*
	CW 50/75	2 x 12,5 mm	0	≥ 75	32,0	33,8	35,5
	CW 50/75	2 x 12,5 mm	40	≥ 75	36,0	38,7	40,9
	CW 75/100	2 x 12,5 mm	60	≥ 100	36,0*	41,4	42,8
	CW 100/125	2 x 12,5 mm	80	≥ 125	38,0	42,2	44,4

*Prüfergebnisse interpolierte Werte sowie rechnerische Ermittlung und Bewertung aufgrund von Referenzmessung

Bauart / Schema	Kurzbezeichnung der Wand	Beplankung	Mineralwolle DIN EN 13162 Dicke [mm]	Gesamtdicke der Wand [mm]	Beplankung
					DANO® Massiv
Vorsatzschalen					R _w in dB
	CW 50/75	1 x 25,0 mm	0	≥ 75	29,0*
	CW 50/75	1 x 25,0 mm	40	≥ 75	33,0*
	CW 75/100	1 x 25,0 mm	60	≥ 100	34,0*
	CW 100/125	1 x 25,0 mm	80	≥ 125	35,0*
	CW 50/100	2 x 25,0 mm	0	≥ 100	36,9*
	CW 50/100	2 x 25,0 mm	40	≥ 100	41,8
	CW 75/125	2 x 25,0 mm	60	≥ 125	43,5
	CW 100/150	2 x 25,0 mm	80	≥ 150	45,7*

*Prüfergebnisse interpolierte Werte sowie rechnerische Ermittlung und Bewertung aufgrund von Referenzmessung

Bemerkungen/Hinweise

Die hier veröffentlichten Schalldämmwerte R_w entsprechen den vorliegenden Ergebnissen von Prüfungen anerkannter, zertifizierter Prüfstellen sowie betriebseigener Prüfungen. Nach aktueller DIN 4109-1:2018-01 erfolgt die Nachweisführung mit dem Prüfstandwert R_w . Der Rechenwert $R_{w,R}$, wie in der alten Fassung vorgesehen, wird zur Nachweisführung nicht mehr genutzt. Faustformel zur Umrechnung: $R_w = R_{w,R} + 2$ dB, z.B. $R_{w,R} = 58$ dB bedeutet $R_w = 56$ dB. Die angegebenen Schalldämmwerte R_w können am Bau im eingebauten Zustand (R' -Werte) durch flankierende Bauteile, Installationseinbauten, Verarbeitungsqualität oder weiterer baulicher Gegebenheiten nachteilig beeinträchtigt werden. Wir empfehlen daher ein Vorhaltemaß von mindestens 7 dB einzuplanen.

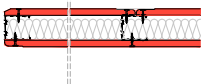
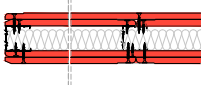
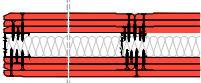
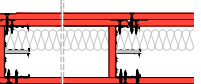
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Wandhöhen von Montagetrennwänden in Ständerbauart gem. DIN 18183 Teil 1

Statische Grundlage der Wandhöhen DIN 4103 Teil 1 bzw. IGG Prüfzeugnisse (Stand 08-2012)

Beplankung aus Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180

Bauart / Schema	Kurzbezeichnung der Wand	Ständerprofil DIN EN 14195 DIN 18182 - 1	Dicke der Beplankung je Seite	Gesamtdicke der Wand [mm]	Ständerabstand [mm]	maximal zulässige Wandhöhen			
						DIN 18183 - 1*		abP / IGG*	
						EB 1	EB 2	EB 1	EB 2
Einfachständerwände						[m]			
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Bau DANO® Bau imprägniert DANO® Schall DANO® Stabil DANO® Feuer DANO® Feuer imprägniert	CW 50/75	CW 50 x 50 x 0,6	1 x 12,5	75	625	3,00 ⁽¹⁾	2,75 ⁽³⁾	3,20	-
					417				3,85
					312,5				4,00
	CW 75/100	CW 75 x 50 x 0,6	1 x 12,5	100	625	4,50 ⁽¹⁾	3,75 ⁽¹⁾		4,00
					417				4,35
					312,5				4,85
	CW 100/125	CW 100 x 50 x 0,6	1 x 12,5	125	625	5,00 ⁽¹⁾	4,25 ⁽¹⁾		5,10
					417				5,95
					312,5				6,60
	CW 125/150	CW 125 x 50 x 0,6	1 x 12,5	150	625	o.A.	o.A.		6,65
					417				7,60
					312,5				8,30
	CW 150/175	CW 150 x 50 x 0,6	1 x 12,5	175	625	o.A.	o.A.		8,20
					417				9,15
					312,5				9,70
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Bau DANO® Bau imprägniert DANO® Schall DANO® Stabil DANO® Feuer DANO® Feuer imprägniert	CW 50/100	CW 50 x 50 x 0,6	2 x 12,5	100	625	4,00 ⁽¹⁾	3,50 ⁽³⁾		4,00
					417				4,00
					312,5				4,35
	CW 75/125	CW 75 x 50 x 0,6	2 x 12,5	125	625	5,50 ⁽¹⁾	5,00 ⁽³⁾		5,05
					417				5,95
					312,5				6,50
	CW 100/150	CW 100 x 50 x 0,6	2 x 12,5	150	625	6,50 ⁽¹⁾	5,75 ⁽¹⁾		7,15
					417				8,05
					312,5				8,55
	CW 125/175	CW 125 x 50 x 0,6	2 x 12,5	175	625	o.A.	o.A.		9,05
					417				9,65
					312,5				10,10
	CW 150/200	CW 150 x 50 x 0,6	2 x 12,5	200	625	o.A.	o.A.		10,35
					417				10,95
					312,5				11,40
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Bau DANO® Bau imprägniert DANO® Schall DANO® Stabil DANO® Feuer DANO® Feuer imprägniert	CW 50/125	CW 50 x 50 x 0,6	3 x 12,5	125	625	o.A.	o.A.		5,20
					417				6,05
					312,5				6,50
	CW 75/150	CW 75 x 50 x 0,6	3 x 12,5	150	625	o.A.	o.A.		7,65
					417				8,35
					312,5				8,75
	CW 100/175	CW 100 x 50 x 0,6	3 x 12,5	175	625	o.A.	o.A.		9,60
					417				10,05
					312,5				10,40
	CW 125/200	CW 125 x 50 x 0,6	3 x 12,5	200	625	o.A.	o.A.		11,00
					417				11,50
					312,5				11,85
	CW 150/225	CW 150 x 50 x 0,6	3 x 12,5	225	625	o.A.	o.A.		12,00
					417				12,00
					312,5				12,00
Doppelständerwände (zug- und druckfest miteinander verbundene Ständerprofile)						[m]			
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Bau DANO® Bau imprägniert DANO® Schall DANO® Stabil DANO® Feuer DANO® Feuer imprägniert	CW 50+50/155	CW 50 x 50 x 0,6	2 x 12,5	155	625	4,50 ⁽²⁾	4,00 ⁽³⁾	4,00	3,50
					417			4,00	3,85
					312,5				4,35
	CW 75+75/205	CW 75 x 50 x 0,6	2 x 12,5	205	625	6,00 ⁽¹⁾	5,50 ⁽¹⁾		5,05
					417				5,95
					312,5				6,50
	CW 100+100/255	CW 100 x 50 x 0,6	2 x 12,5	255	625	6,50 ⁽¹⁾	6,00 ⁽¹⁾		7,15
					417				8,05
					312,5				8,55
	CW 125+125/305	CW 125 x 50 x 0,6	2 x 12,5	305	625	o.A.	o.A.		9,05
					417				9,65
					312,5				10,10
	CW 150+150/355	CW 150 x 50 x 0,6	2 x 12,5	355	625	o.A.	o.A.		10,35
					417				10,95
					312,5				11,40

Standard-Ständerabstand nach DIN 18181-1 Tabelle 1

Durchbiegung f nach DIN 4103 Teil 1

(1) $f \leq h_{500}$

(2) $h_{500} < f \leq h_{350}$

(3) $h_{350} < f \leq h_{20}$

Standard-Ständerabstand nach DIN 18181-1 Tabelle 1 a ≤ 625 mm

Durchbiegung f nach DIN 4103 Teil 1 (1) $f \leq h/_{500}$ (2) $h/_{500} < f \leq h/_{350}$ (3) $h/_{350} < f \leq h/_{20}$

*Angaben der Wandhöhen nach DIN 18183-1, Tabelle 1 sowie IGG abP P-1402/354/12-MPA BS / P-1403/355/12-MPA BS

Einbaubereich nach DIN 4103 Teil 1

Trennwände und ihre Anschlüsse sind so auszuführen, dass sie statischen und stoßartigen Belastungen widerstehen, wie sie im Gebrauchsfall entstehen können.

Es werden zwei Einbaubereiche unterschieden:

Einbaubereich 1 Bereiche mit geringer Menschenansammlung, z. B. in Wohnungen, Hotels, Büro, Krankenhäuser und ähnlich genutzten Räumen einschl. der Flure.

Einbaubereich 2 Bereiche mit großer Menschenansammlung, z. B. in Versammlungsstätten, Schulen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen und ähnlich genutzten Räumen sowie Trennwände zwischen Räumen mit Höhenunterschieden zum Fußboden von 1,00 m.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

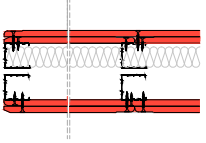
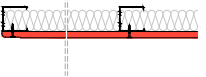
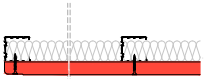
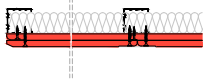
Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de

Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Wandhöhen von Montagetrennwänden in Ständerbauart gem. DIN 18183 Teil 1

Statische Grundlage der Wandhöhen DIN 4103 Teil 1 bzw. IGG Prüfzeugnisse (Stand 08-2012)

Beplankung aus Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180

Bauart / Schema	Kurzbezeichnung der Wand	Ständerprofil DIN EN 14195 DIN 18182 - 1	Dicke der Beplankung je Seite	Gesamtdicke der Wand [mm]	Ständer- abstand [mm]	maximal zulässige Wandhöhen			
						DIN 18183 - 1*		abP / IGG*	
						EB 1	EB 2	EB 1	EB 2
Doppelständerwände (mit getrennten Ständerprofilen)						[m]			
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Bau DANO® Bau imprägniert DANO® Schall DANO® Stabil DANO® Feuer DANO® Feuer imprägniert	CW 50+50...≥ 155	CW 50 x 50 x 0,6	2 x 12,5	≥ 155	625	2,60 ⁽²⁾	o.A.	2,95	-
					417			3,60	3,20
					312,5				3,30
	CW 75+75...≥ 205	CW 75 x 50 x 0,6	2 x 12,5	≥ 205	625	3,50 ⁽¹⁾	2,75 ⁽²⁾		4,00
					417				4,00
					312,5				4,55
	CW 100+100...≥ 255	CW 100 x 50 x 0,6	2 x 12,5	≥ 255	625	4,25 ⁽¹⁾	3,50 ⁽¹⁾		4,50
					417				5,40
					312,5				6,15
	CW 125+125...≥ 305	CW 125 x 50 x 0,6	2 x 12,5	≥ 305	625	o.A.	o.A.		5,80
					417				6,95
					312,5				7,75
	CW 150+150...≥ 355	CW 150 x 50 x 0,6	2 x 12,5	≥ 355	625	o.A.	o.A.		7,15
					417				8,40
					312,5				9,25
freistehende Vorsatzschalen						[m]			
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Bau DANO® Bau imprägniert DANO® Schall DANO® Stabil DANO® Feuer DANO® Feuer imprägniert	CW 50/62,5	CW 50 x 50 x 0,6	1 x 12,5	62,5	625	o.A.	o.A.	2,70	-
					417			3,25	2,50
					312,5			3,65	3,35
	CW 75/87,5	CW 75 x 50 x 0,6	1 x 12,5	87,5	625	3,00 ⁽¹⁾	2,50 ⁽²⁾		4,00
					417				4,00
					312,5				4,15
	CW 100/112,5	CW 100 x 50 x 0,6	1 x 12,5	112,5	625	4,00 ⁽¹⁾	3,00 ⁽¹⁾		4,15
					417				4,95
					312,5				5,55
	CW 125/137,5	CW 125 x 50 x 0,6	1 x 12,5	137,5	625	o.A.	o.A.		5,25
					417				6,25
					312,5				7,05
	CW 150/167,5	CW 150 x 50 x 0,6	1 x 12,5	167,5	625	o.A.	o.A.		6,45
					417				7,65
					312,5				8,50
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Massiv d = 25 mm DANO® Massiv imprägniert d = 25 mm	CW 50/75	CW 50 x 50 x 0,6	1 x 25	75	1.000				-
					625	o.A.	o.A.	2,70	-
					312,5				3,85
	CW 75/100	CW 75 x 50 x 0,6	1 x 25	100	1.000				2,30
					625	o.A.	o.A.		4,00
					312,5				4,30
	CW 100/125	CW 100 x 50 x 0,6	1 x 25	125	1.000				4,00
					625	o.A.	o.A.		4,15
					312,5				5,90
	CW 125/150	CW 125 x 50 x 0,6	1 x 25	150	1.000				4,10
					625	o.A.	o.A.		5,45
					312,5				7,55
	CW 150/175	CW 150 x 50 x 0,6	1 x 25	175	1.000				5,05
					625	o.A.	o.A.		6,80
					312,5				9,10
 Gipsplatten-Beplankung mit: DANO® Bau DANO® Bau imprägniert DANO® Schall DANO® Stabil DANO® Feuer DANO® Feuer imprägniert	CW 50/75	CW 50 x 50 x 0,6	2 x 12,5	75	625	2,60 ⁽²⁾	o.A.	2,95	-
					417			3,60	3,20
					312,5				4,00
	CW 75/100	CW 75 x 50 x 0,6	2 x 12,5	100	625	3,50 ⁽¹⁾	2,75 ⁽²⁾		4,00
					417				4,00
					312,5				4,55
	CW 100/125	CW 100 x 50 x 0,6	2 x 12,5	125	625	4,25 ⁽¹⁾	3,50 ⁽¹⁾		4,50
					417				5,40
					312,5				6,15
	CW 125/150	CW 125 x 50 x 0,6	2 x 12,5	150	625	o.A.	o.A.		5,80
					417				6,95
					312,5				7,75
	CW 150/175	CW 150 x 50 x 0,6	2 x 12,5	175	625	o.A.	o.A.		7,15
					417				8,40
					312,5				9,25

Standard-Ständerabstand nach DIN 18181-1 Tabelle 1

Durchbiegung f nach DIN 4103 Teil 1

(1) $f \leq h_{500}$

(2) $h_{500} < f \leq h_{350}$

(3) $h_{350} < f \leq h_{20}$

Standard-Ständerabstand nach DIN 18181-1 Tabelle 1 a ≤ 625 mm

Durchbiegung f nach DIN 4103 Teil 1 (1) $f \leq h/_{300}$ (2) $h/_{300} < f \leq h/_{350}$ (3) $h/_{350} < f \leq h/_{20}$

*Angaben der Wandhöhen nach DIN 18183-1, Tabelle 1 sowie IGG abP-P-1402/354/12-MPA BS / P-1403/355/12-MPA BS

Einbaubereich nach DIN 4103 Teil 1

Trennwände und ihre Anschlüsse sind so auszuführen, dass sie statischen und stoßartigen Belastungen widerstehen, wie sie im Gebrauchsfall entstehen können.

Es werden zwei Einbaubereiche unterschieden:

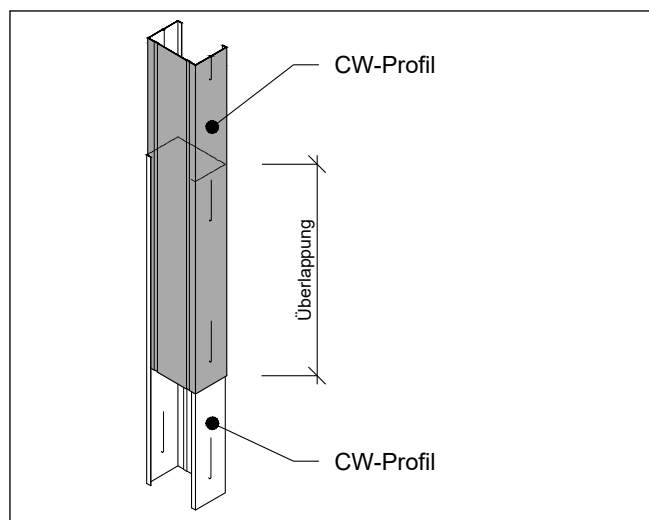
Einbaubereich 1 Bereiche mit geringer Menschenansammlung, z. B. in Wohnungen, Hotels, Büro, Krankenhäuser und ähnlich genutzten Räumen einschl. der Flure.

Einbaubereich 2 Bereiche mit großer Menschenansammlung, z. B. in Versammlungsstätten, Schulen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen und ähnlich genutzten Räumen sowie Trennwände zwischen Räumen mit Höhenunterschieden zum Fußboden von 1,00 m.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Profilverlängerung CW 50 + CW 75 + CW 100 - Metallständerprofile



CW - Profile gegeneinander verschachtelt - Standardverlängerung -

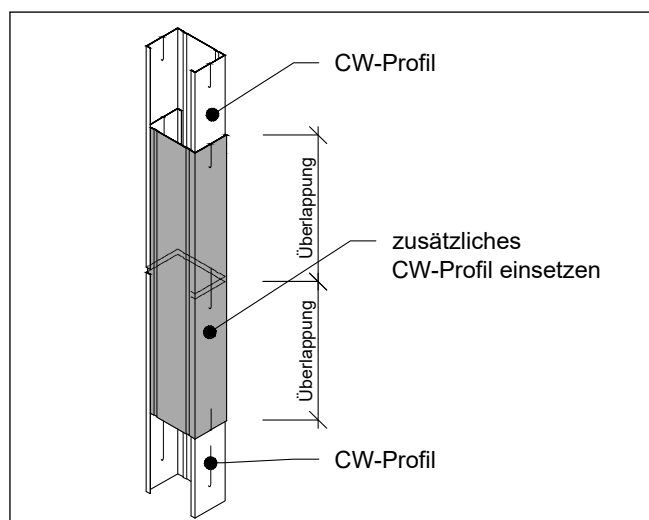
Grundsätzlich sollen CW-Profile in ganzer Länge den Montagetreppwandhöhen entsprechen und sind ggf. bei Bedarf zu kürzen.

Die zulässigen Wandhöhen von Metallständerwänden sind DIN 18 183 zu entnehmen.

Notwendige Profilverlängerungen sind innerhalb einer Wandfläche gegeneinander in der Höhe zu versetzen.

Bei Montagetreppwänden mit Brandschutzanforderungen sind zusätzlich die Hinweise des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu beachten

Notwendige Überlappungslängen: siehe unten



CW - Profile stumpf gestoßen mit zusätzlichem CW - Profil verschachtelt

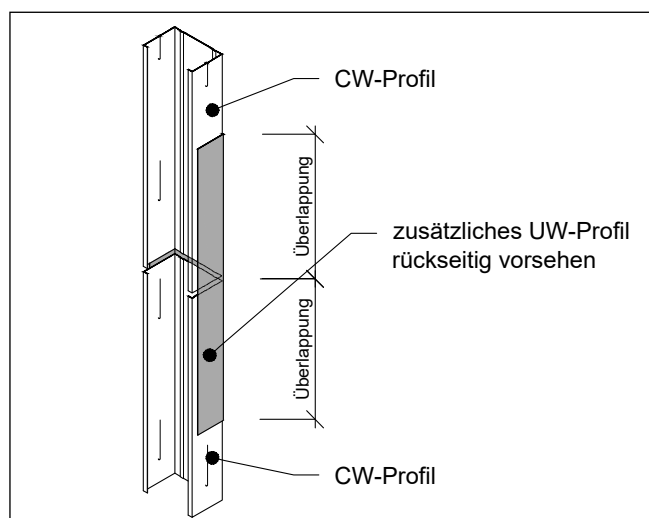
Grundsätzlich sollen CW-Profile in ganzer Länge den Montagetreppwandhöhen entsprechen und sind ggf. bei Bedarf zu kürzen.

Die zulässigen Wandhöhen von Metallständerwänden sind DIN 18 183 zu entnehmen.

Notwendige Profilverlängerungen sind innerhalb einer Wandfläche gegeneinander in der Höhe zu versetzen.

Bei Montagetreppwänden mit Brandschutzanforderungen sind zusätzlich die Hinweise des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu beachten

Notwendige Überlappungslängen : siehe unten



CW - Profile stumpf gestoßen mit zusätzlichem, rückseitigem UW - Profil verbunden

Grundsätzlich sollen CW-Profile in ganzer Länge den Montagetreppwandhöhen entsprechen und sind ggf. bei Bedarf zu kürzen.

Die zulässigen Wandhöhen von Metallständerwänden sind DIN 18 183 zu entnehmen.

Überlappungslängen der CW - Profile

CW 50 - Profil ≥ 50 cm

CW 75 - Profil ≥ 75 cm

CW 100 - Profil ≥ 100 cm

Hinweis

Alle CW-Profile sind im Bereich der Überlappungen vor Montage der GK-Beplankungen zusätzlich fest miteinander zu verbinden (verschrauben, vernieten oder crimpern).

Einbaubereich nach DIN 4103 Teil 1

Trennwände und ihre Anschlüsse sind so auszuführen, dass sie statischen und stoßartigen Belastungen widerstehen, wie sie im Gebrauchsfall entstehen können.

Es werden zwei Einbaubereiche unterschieden:

Einbaubereich 1 Bereiche mit geringer Menschenansammlung, z. B. in Wohnungen, Hotels, Büro, Krankenhäuser und ähnlich genutzten Räumen einschl. der Flure.

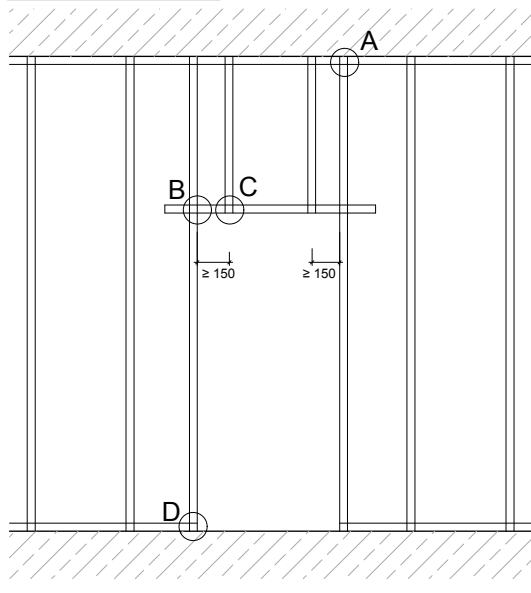
Einbaubereich 2 Bereiche mit großer Menschenansammlung, z. B. in Versammlungsstätten, Schulen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen und ähnlich genutzten Räumen sowie Trennwände zwischen Räumen mit Höhenunterschieden zum Fußboden von 1,00 m.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

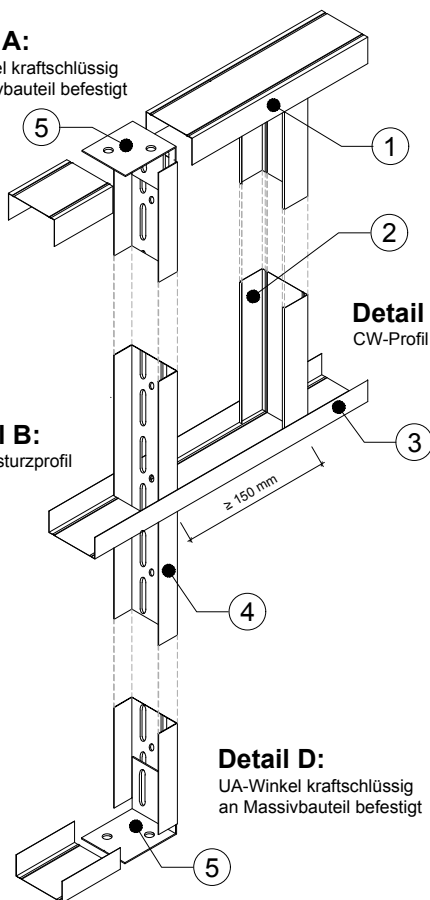
Erstellen von Türöffnungen in Metallständerwänden / Verstärkungen für Einbauteile

Schema: Unterkonstruktion



Detail A:

UA-Winkel kraftschlüssig an Massivbauteil befestigt



Detail C:
CW-Profil

Detail B:
UW-Türsturzprofil

Detail D:

UA-Winkel kraftschlüssig an Massivbauteil befestigt

Allgemeine Vorgaben zur fachgerechten Erstellung von Türöffnungen gem. DIN 18181 / ATV DIN 18340

Abschnitt 3.7: Zargen und Einbauten

Zur Ausführung gelten die Hinweise nach DIN 18181

„Verarbeitung von Gipsplatten auf der Baustelle“

Sofern vereinbart zusätzlich VOB C - ATV DIN 18340

- kalt geformte Stahlblechzargen müssen eine Blechdicke von mindestens 1,5 mm aufweisen und nach DIN EN ISO 12944-5 grundbeschichtet sein.

- Montagewände in Ständerbauart mit

Konstruktionshöhen > 2,60 m,
Türbreiten > 0,885 m
oder
Türblattmassen > 25 kg

sind im Türöffnungsbereich mit verstärkten UA-Ständerprofilen - Materialdicke 2 mm - auszuführen.

Weitere Ausführungsvorschriften:

- Kopf- bzw. Fußanschlüsse sind mit Anschlusswinkeln Materialdicke 2 mm - an Massivbauteile kraftschlüssig zu befestigen.
- Als Türsturz ist ein Unterkonstruktionsprofil (UW-Profil) einzubauen und an den vertikalen Profilen kraftschlüssig zu befestigen.
- Plattenstöße auf Tür- und Fensterständerprofilen und sonstigen mechanisch beanspruchten Einbauelementen sind unzulässig.

Hinweise für die Ausführung von WC Tragständern:

- Bei Wandhängeschränken und Einbauteilen sind konstruktiv notwendige, zusätzliche Unterkonstruktionsprofile aus UA-Profilen - Materialdicke 2 mm - als Verstärkung einzubauen.
- Montagetreppenwand:
Sanitärtragständer für Hänge-WC und -Bidet sind beidseitig mit verstärkten UA-Ständerprofilen - Materialdicke 2 mm - auszubilden und am Kopf- und Fußanschluss mittels Winkeleisen kraftschlüssig zu befestigen.
- Vorsatzschale vor tragenden Wänden:
Sanitärtragständer für Hänge-WC und -Bidet sind kraftschlüssig mit dem zugehörigen Material am Massivbauteil zu befestigen, so dass die Trockenbaukonstruktion nicht belastet wird. Ist dies nicht möglich, so sind Verstärkungen wie vorgenannt vorzusehen.

1. UW-Profil

Nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1

2. CW-Profil

Nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1

3. UW-Türsturzprofil

Nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1

4. UA-Aussteifungsprofil

Nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1

5. UA-Anschlusswinkel

Alternativ UA-Türpfostensteckwinkel

Bemerkungen / Hinweise

Die ATV DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“ gilt für Raum bildende Bauteile des Ausbaus, die in Trockenbauweise hergestellt werden. Neben Hinweisen für die Ausschreibung werden unterschiedliche Ausführungsvarianten und -qualitäten nach heutigem technischem Standard definiert und sind unter Beachtung der Verarbeitungsvorschriften nach DIN 18181 sowie DIN 18183 auszuführen. Ergänzend Hinweise im Merkblatt 8 des Bundesverbandes Gips e.V.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Wandhöhen von Holzständerwänden gem. DIN 4103 Teil 4

Beplankung aus Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180

Bauart / Schema	Kurz- bezeichnung der Wand	Mindestquer- schnitt Holz h / b	Dicke der Beplankung je Seite	Gesamtdicke der Wand [mm]	Ständer- abstand [mm]	maximal zulässige Wandhöhen	
						EB 1	EB 2
Einfachständerwände						[m]	
	HW40/65	40 / 40	1 x 12,5	65	625	2,60	o.A.
	HW60/85	40 / 60	1 x 12,5	85	625	3,10	3,10
	HW80/105	40 / 80	1 x 12,5	105	625	4,10	4,10
	HW40/65	40 / 40	2 x 12,5	90	625	2,60	o.A.
	HW60/85	40 / 60	2 x 12,5	110	625	3,10	3,10
	HW80/105	40 / 80	2 x 12,5	130	625	4,10	4,10
	HW40/65	40 / 40	3 x 12,5	115	625	2,60	o.A.
	HW60/85	40 / 60	3 x 12,5	135	625	3,10	3,10
	HW80/105	40 / 80	3 x 12,5	155	625	4,10	4,10
Doppelständerwände (gegeneinander abgestützte Holz-Ständer)						[m]	
	HW40+40/130	40 / 40	2 x 12,5	≥ 130*	625	2,60	o.A.
	HW60+60/150	40 / 60	2 x 12,5	≥ 150*	625	3,10	3,10
	HW80+80/170	40 / 80	2 x 12,5	≥ 170*	625	4,10	4,10
Freistehende Vorsatzschalen						[m]	
	V-HW 60/72,5	40 / 60	1 x 12,5	72,5	625	3,10	o.A.
		60 / 60	1 x 12,5			4,10	3,10
	V-HW 60/85	40 / 60	2 x 12,5	85	625	3,10	o.A.
		60 / 60	2 x 12,5			4,10	3,10

* Gesamtdicke der Wandkonstruktion ist abhängig vom gewählten Zwischenabstand der Holz-Unterkonstruktion

Anwendungsbereich

Die Norm DIN 4103 Teil 4 gilt für nichttragende, innere Trennwände mit einer Unterkonstruktion aus Holz bzw. Holzwerkstoffen. Derartige Trennwände erhalten ihre Standsicherheit im Regelfall erst durch die fachgerechte Verbindung an angrenzende Bauteile. Trennwände mit Holzunterkonstruktionen müssen in der Ausführung DIN 4103 Teil 4 entsprechen, wobei alle Hölzer nur trocken, also mit einer mittleren Holzfeuchte bis zu 20%, verbaut werden dürfen. Es sind Hölzer der Sortierklasse S10 zu verarbeiten. Die allgemeinen Anforderungen sind zu beachten.

Einbaubereich nach DIN 4103 Teil 1

Trennwände und ihre Anschlüsse sind so auszuführen, dass sie statischen und stoßartigen Belastungen widerstehen, wie sie im Gebrauchsfall entstehen können.

Es werden zwei Einbaubereiche unterschieden:

- Einbaubereich 1 Bereiche mit geringer Menschenansammlung, z. B. in Wohnungen, Hotels, Büro, Krankenhäuser und ähnlich genutzten Räumen einschl. der Flure.
- Einbaubereich 2 Bereiche mit großer Menschenansammlung, z. B. in Versammlungsstätten, Schulen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen und ähnlich genutzten Räumen sowie Trennwände zwischen Räumen mit Höhenunterschieden zum Fußboden von 1,00 m.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Schalldämmmaße von Montagetrennwänden in Ständerbauart mit DANO® Gipsplatten

Bewertete Schalldämm-Maße R_w für Montagetrennwände in Holzständerbauart

Beplankung aus Gipsplatten DIN EN 520 / DIN 18180

Bauart / Schema	Kurzbezeichnung der Wand	Beplankung	Mineralwolle DIN EN 13162 Dicke [mm]	Gesamtdicke der Wand [mm]	Beplankung		
					DANO® Bau	DANO® Feuer	DANO® Stabil
Holzständerwände (Einfachständer)					R _w in dB		
	HW 60/60	1 x 12,5 mm	40	85	38	38*	41*
	HW 60/80	1 x 12,5 mm	60	105	38	38*	42*
	HW 60/100	1 x 12,5 mm	80	125	39*	39*	43*
	HW 60/60	2 x 12,5 mm	40	110	43	45*	48*
	HW 60/80	2 x 12,5 mm	60	130	43	46*	49*
	HW 60/100	2 x 12,5 mm	80	150	44	46*	50*
	HW 60/60	1 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	40	111	48	48*	48*
	HW 60/80	1 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	60	131	48	48*	49*
	HW 60/100	1 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	80	151	48	48*	50*
	HW 60/60	2 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	40	136	49*	50*	53*
	HW 60/80	2 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	60	156	49*	51*	54*
	HW 60/100	2 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	80	176	50*	51*	54*
Holzständerwände (Doppelständer)					R _w in dB		
	HW 60/60	1 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	140	191	61*	63*	66*
	HW 60/70	1 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	160	211	62*	64*	66*
	HW 60/80	1 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	180	231	64*	66*	67*
	HW 60/60	2 x 12,5 mm	140	170	59*	63*	67*
	HW 60/70	2 x 12,5 mm	160	190	61*	64*	69*
	HW 60/80	2 x 12,5 mm	180	210	62*	66*	70*
	HW 60/60	2 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	140	216	68*	70*	74*
	HW 60/70	2 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	160	236	70*	72*	75*
	HW 60/80	2 x 12,5 mm + 1 x 8 mm HWP	180	256	71*	73*	76*

*Prüfergebnisse interpolierte Werte sowie rechnerische Ermittlung und Bewertung aufgrund von Referenzmessung

Bemerkungen/Hinweise

Die hier veröffentlichten Schalldämmwerte R_w entsprechen den vorliegenden Ergebnissen von Prüfungen anerkannter, zertifizierter Prüfstellen sowie betriebseigener Prüfungen. Nach aktueller DIN 4109-1:2018-01 erfolgt die Nachweisführung mit dem Prüfstandwert $R_{w,R}$. Der Rechenwert $R_{w,R}$, wie in der alten Fassung vorgesehen, wird zur Nachweisführung nicht mehr genutzt. Faustformel zur Umrechnung: $R_w = R_{w,R} + 2$ dB, z.B. $R_w = 58$ dB bedeutet $R_{w,R} = 56$ dB. Die angegebenen Schalldämmwerte R_w können am Bau im eingebauten Zustand (R' -Werte) durch flankierende Bauteile, Installationseinbauten, Verarbeitungsqualität oder weiterer baulicher Gegebenheiten nachteilig beeinträchtigt werden. Wir empfehlen daher ein Vorhaltemaß von mindestens 7 dB einzuplanen.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Montagetrennwände - Anschlüsse und Ausführungen

Allgemeine Grundsätze für die Ausführung

Die dargestellten Ausführungsdetails für Montagetrennwände in Metall- und/oder Holzständerbauart basieren auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau mit Danogips-Produkten auf der Baustelle.

Zur Vermeidung von Ausführungsfehlern aufgrund baulicher Rahmenbedingungen sind die Baustellenbedingungen jeder Baustelle vor Ausführungsbeginn der Trockenbauarbeiten festzustellen und entsprechend den Empfehlungen der Industriegruppe Gipsplatten gem. Merkblatt 1 "Baustellenbedingungen" zu überprüfen und ggf. zu dokumentieren. Im Zuge der Ausführung sind insbesondere bauklimatische Bedingungen zu beachten, die zu nachhaltigen Qualitätsminderungen der Trockenbau-Bauteile führen können, wie z. B.:

- länger andauernde relative Luftfeuchte von mehr als 80%
- längere Feuchtigkeitsbelastungen während und nach der Montage von Trockenbau-Bauteilen, z. B. durch Estrich- und Putzarbeiten.
- länger währende Raumtemperaturen von weniger als + 10° C
 - insbesondere bei Ausführung von Spachtelarbeiten -
- unzureichende Be- und Entlüftung
- schockartiges schnelles Aufheizen der Räume mit Trockenbau-Bauteilen

Gipsbaustoffe verfügen gegenüber anderen Baustoffen (z. B. Beton) über ein ausgeprägtes Kriechverhalten (plastische Verformung bei Spannungseintrag) und sind somit in der Lage den Eintrag von Spannungen wieder langsam abzubauen und dadurch mögliche Riss- und Verformungsgefahren für Trockenbau-Bauteile in einem begrenzten Umfang zu minimieren.

Gleiches gilt für die Ausführung von Fugen und Anschlüssen zur Vermeidung von Rissen und Verformungen. Dabei sind Fugen und Anschlüsse von Trockenbau-Bauteilen generell konstruktiv zu planen und die Anschlüsse an begrenzende Bauteile mit Anschlussdichtungen, z. B. Dichtband oder Mineralwollestreifen, auszuführen.

Folgende Grundsätze sind zu beachten:

- Gipsbauteile sind von anderen Bauteilen konstruktiv zu trennen.
- Bewegungen des Bauwerks (z. B. Schwinden oder Kriechen der Rohbaukonstruktion, variable Verkehrslasten, kontrollierte Setzungen, Wind- und/oder Sogkräfte, Durchbiegungen von Decken usw.) konstruktiv mit gleicher Bewegungsmöglichkeit der Trockenbau-Konstruktion übernehmen und ggf. gleitende Decken- und Wandanschlüsse im Zuge der Werkleistungen ausführen.
- Hygrische sowie thermische Längenänderungen durch Änderung von Feuchte- und Temperaturbedingungen beachten.
- Bewegungen von Bauteilen untereinander konstruktiv planen und berücksichtigen.
- Ungewollte Belastungen auf nichttragende Trennwandkonstruktionen vermeiden.

Grundsätzlich gilt auch, dass bei nichttragenden Trennwandkonstruktionen mit starr ausgeführten stumpfen Anschlüssen an begrenzende Bauteile Haarrisse auftreten können und nach

ATV DIN 18340 "Trockenbauarbeiten" Abs. 3.1.8

zulässig sind. Das Einlegen von Trennstreifen aus Papier oder Kunststoff bzw. Ausführung von Kellenschnitten zwischen den begrenzenden Bauteilen und den Trockenbau-Bauteilen bewirken kontrollierte, gerade verlaufende Haarrissbildungen an den Anschlüssen und sind ggf. mit Fugendichtstoffen zu schließen.

Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengüten Q1-Q4

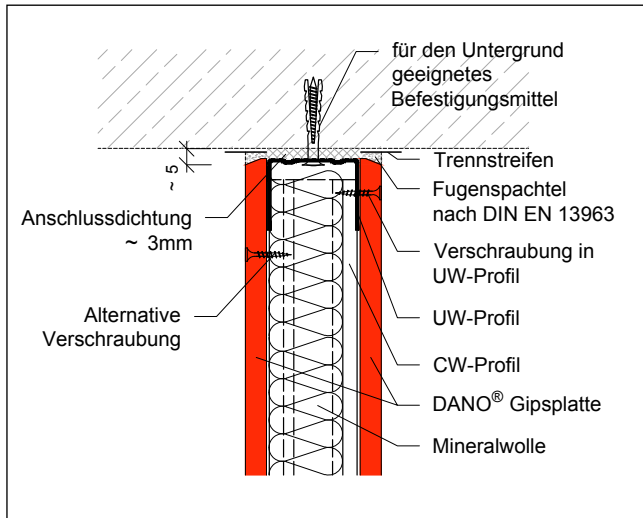
Für die Beurteilung von Oberflächenqualitäten von Gipsplattenoberflächen gelten 4 Qualitätsstufen (Q1 bis Q4), wobei die Qualitätsstufe Q2 als Standardverspachtelung anzusehen ist. Weitergehende zusätzliche Spachtel- und Schleifarbeiten werden in Q3 und Q4 beschrieben und stellen besondere Leistungen gem. ATV DIN 18340 Abs. 4.2.8 dar. Streiflichtfreie Oberflächen sind bei verschiedenen Lichtsituationen mit keiner Qualitätsstufe (selbst bei Q4) nicht erzielbar. Grundsätzlich gilt: Bei Streiflicht sichtbar werdende Unebenheiten der Oberflächen sind zulässig, wenn diese innerhalb der Oberflächentoleranzen nach DIN 18202 liegen.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

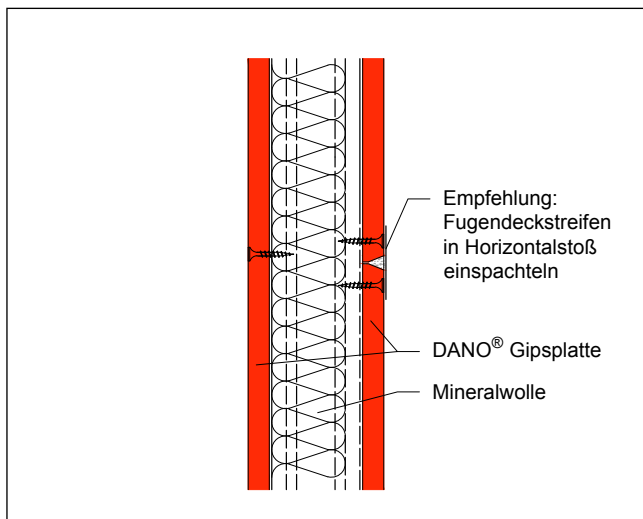
CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



Deckenanschluss

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile ohne zusätzliche, nachträgliche Belastungen aus Deckendurchbiegungen.

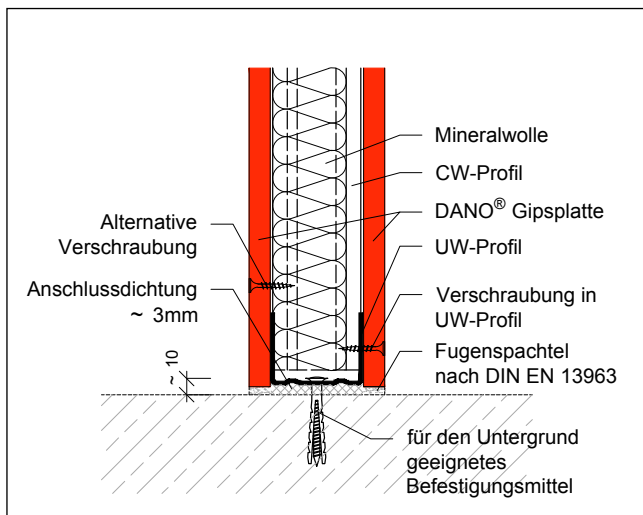
Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen (oder Kellenschnitt) an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.



Plattenstoß horizontal

Stirnkanten der GK-Beplankungen mit Kantenhobel oder Cuttermesser anfasen und mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig verspachteln, ggf. breiteres Ausspachteln der Stoßfugen erforderlich.

Im Bedarfsfall: Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.



Bodenanschluss

GK-Beplankungen mit ca. 10 mm Bodenabstand montieren.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche Fugenspachtel flächenbündig ausspachteln.

Bemerkungen / Hinweise

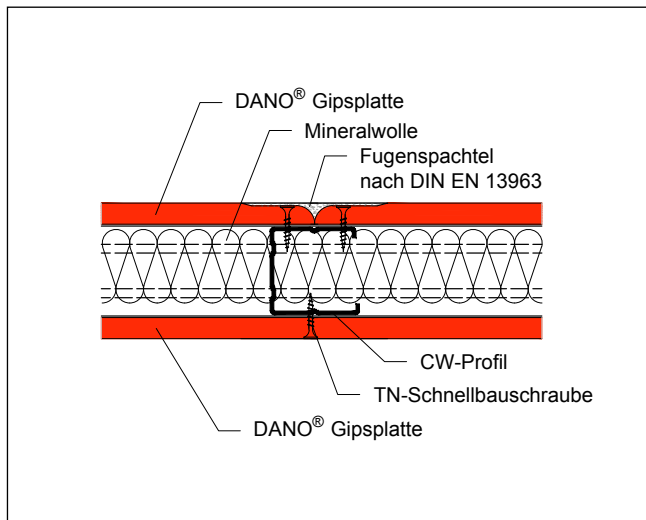
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



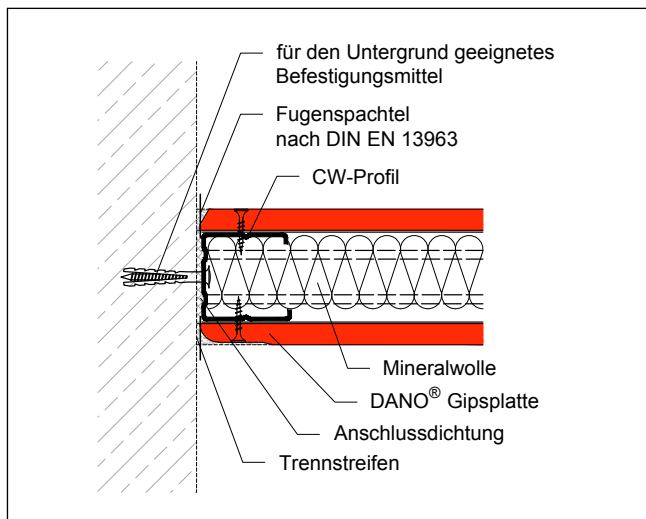
Plattenstoß vertikal

GK-Gipsplattenkanten dicht stoßen und jeweils gegenüber versetzt auf dem CW-Ständerprofil mittels Schnellbauschrauben montieren.

Fugenverspachtelung mit DANO® Füll und Fläche entsprechend der gewünschten Oberflächengüten (Qualitätsstufe Q1 - Q4) flächenbündig herstellen.

Im Bedarfsfall:

Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.



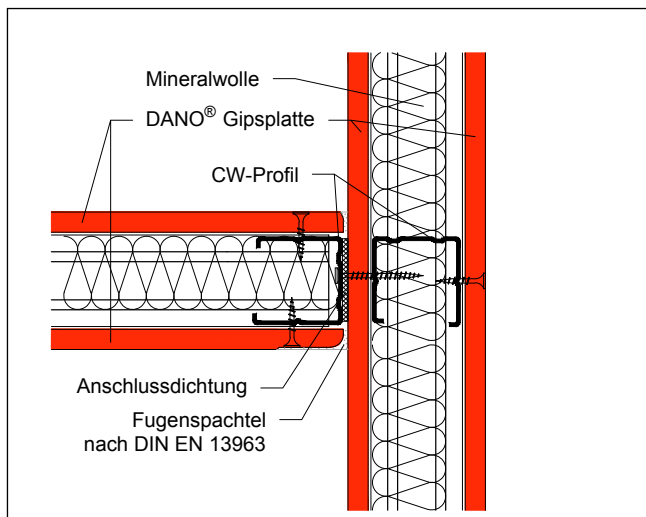
Wandanschluss an Massivbauteil

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen (oder Kellenschnitt) an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.

Im Bedarfsfall:

Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.



T-Wandanschluss

Starrer Anschluss zwischen Trockenbaukonstruktionen mit Gipsplatten.

GK-Beplankungen in den Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtgerecht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall:

Trennstreifen alternativ Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

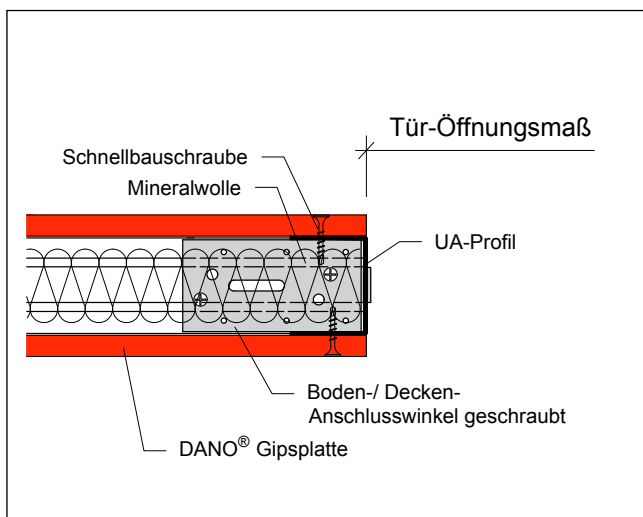
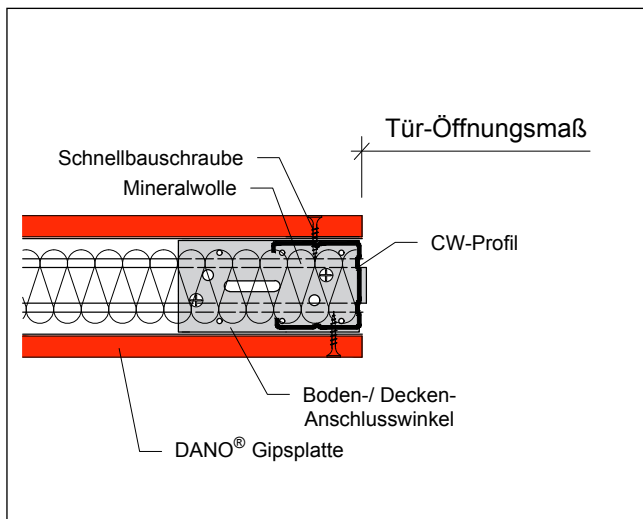
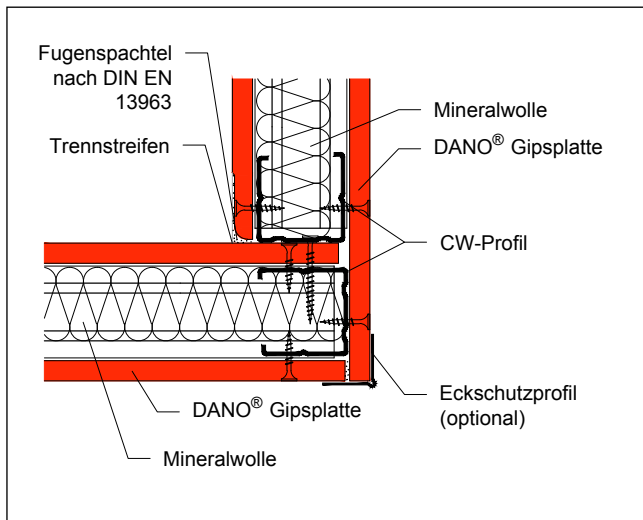
Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel*/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



Wanddecke

GK-Gipsplattenbeplankung dicht stoßen bzw. über die Wanddeckkonstruktion einbauen und verschrauben.

GK-Beplankungen in der Ecke nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtgerecht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall vorsehen:

Papierfugeneckstreifen oder LWi-Inneneckprofil für die Innenecke

Alux-Kantenschutzprofil / Alu-Eckschutzschiene für die Außenecke.

Türöffnung mit CW-Profiltechnik

Ausführung und Anlegen der Türöffnung mit CW-Ständerprofilen / CW-Türsturzprofil ist für Türgewichte ≤ 25 kg möglich.

Höhere Türgewichte erfordern den Einbau von UA-Profilen als Pfostenprofil mit kraftschlüssiger Verbindung an Massivbauteile.

Hinweise beachten:

„Türöffnungen in Montagewänden“

Türöffnung mit UA-Profiltechnik

Ausführung und Anlegen der Türöffnung mit UA-Ständerprofilen / CW-Türsturzprofil.

Nach ATV DIN 18340 bei

Türgewichten > 25 kg

Wandhöhen $> 2,60$ m

Türbreiten $> 0,90$ m

sind UA-Profile als Pfostenprofile mit kraftschlüssiger Verbindung an Massivbauteile zwingend vorgeschrieben.

Hinweise beachten:

„Türöffnungen in Montagewänden“

Bemerkungen / Hinweise

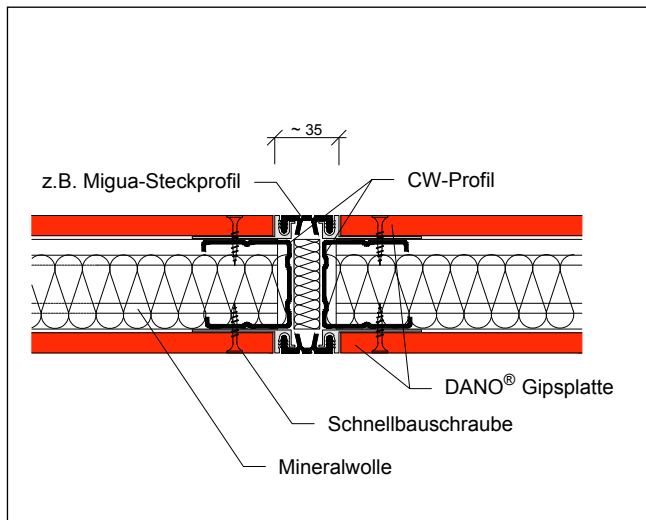
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

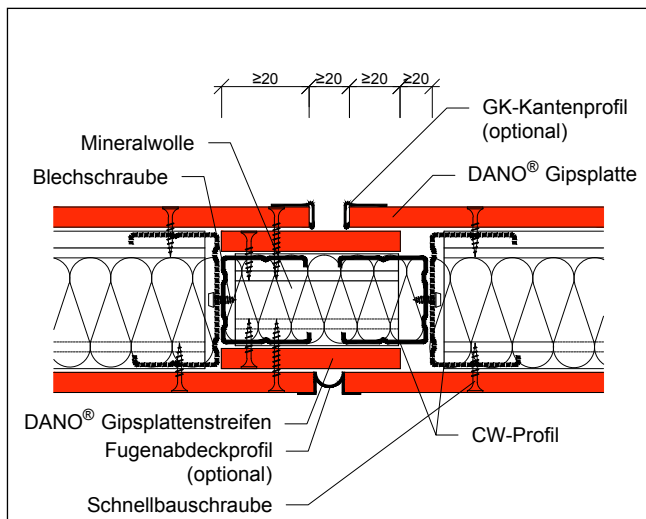
CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



Bewegungsfuge / offene Feldfuge

GK-Gipsplattenbeplankung offen mit ca. 2 cm Fugenbreite montieren; ggf. mit Fugendeckprofil, z.B. Migua-Profil, abdecken; auch für Untergliederung von dekorativen Wandflächen und/oder Einschnürungen vorzusehen.

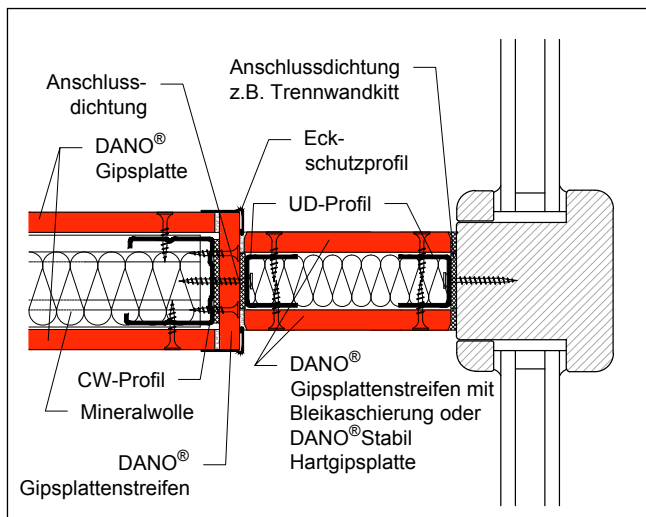
Bei Wandflächen mit Brandschutzanforderungen sind offene Wandfugen mit GKF-Gipsplattenstreifen fachgerecht in Dicke der GKF-Beplankung zu hinterlegen.



Bewegungsfugen in Wandflächen

Nach DIN 18181 Abs. 6 ist bei Wandflächen aus GK-Beplankungen mit Seitenlängen ab 15 m die Anordnung von Dehnfugen erforderlich.

GK-Wände und -Bauteile aus anderen Baustoffen sind konstruktiv voneinander zu trennen.



Schwertanschluss an Fassaden

Schwertanschlüsse von Trennwandkonstruktionen an Fassaden erfordern in der Regel die Reduzierung der Wanddicken.

Für die Einhaltung von Schall- und / oder Brandschutzanforderungen an das trennende Gipsplatten-Wandbauteil mit Schwertanschluss sind ggf. zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Schalldämmwert des Schwertanschlusses:

1 x 12,5 mm GK-Platte $R_{w,R}$ ca. 37 dB

2 x 12,5 mm GK-Platte $R_{w,R}$ ca. 44 dB

- Schalldämm-Maße der Fassade sind zu beachten -

Bemerkungen / Hinweise

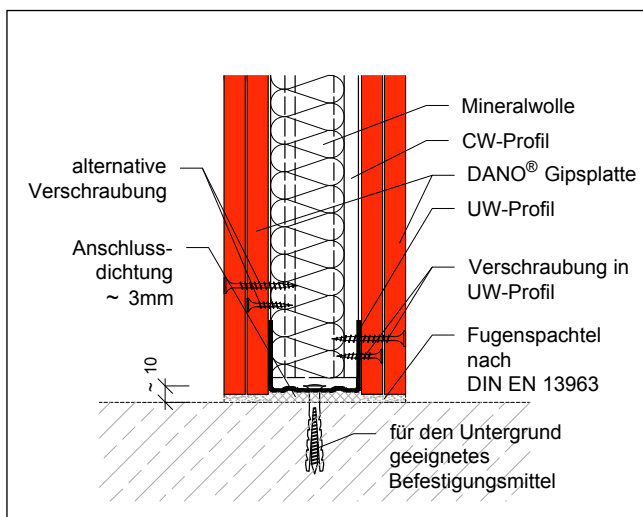
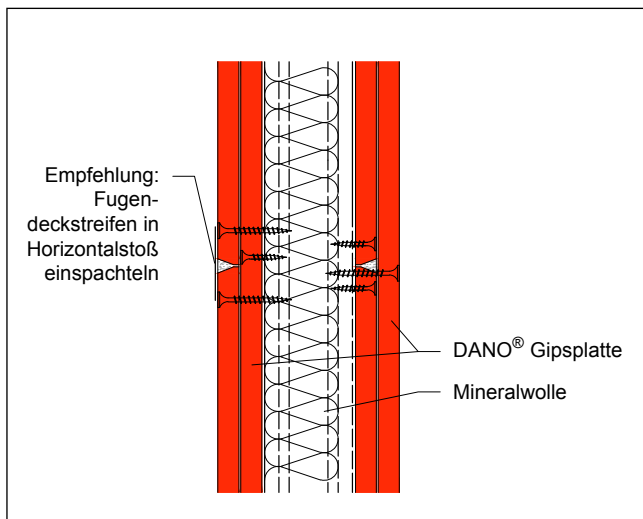
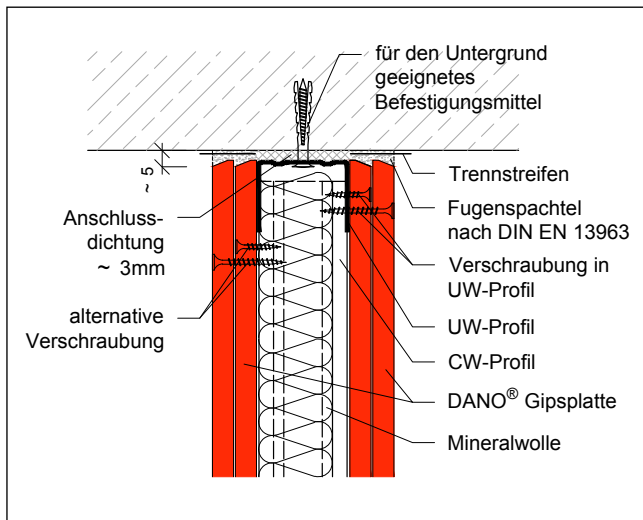
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



Deckenanschluss

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile ohne zusätzliche, nachträgliche Belastungen aus Deckendurchbiegungen.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen (oder Kellenschnitt) an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.

Plattenstoß horizontal

Stirnkanten der GK-Beplankungen mit Kantenhobel oder Cuttermesser anfasen und mit DANO® Füll und Fläche Fugenspachtel flächenbündig verspachteln, ggf. breiteres Ausspachteln der Stoßfugen erforderlich.

Bei Anforderung an den Brand- und/oder Schallschutz sind die Fugen/Anschlüsse der ersten GK-Beplankungslage mit Gipsfugenfüller zu verspachteln.

Im Bedarfsfall: Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.

Bodenanschluss

GK-Beplankungen mit ca. 10 mm Bodenabstand montieren.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche Fugenspachtel flächenbündig ausspachteln.

Bemerkungen / Hinweise

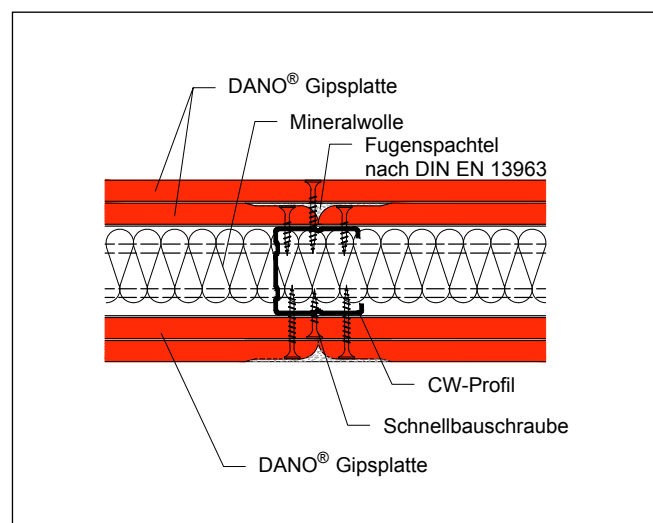
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



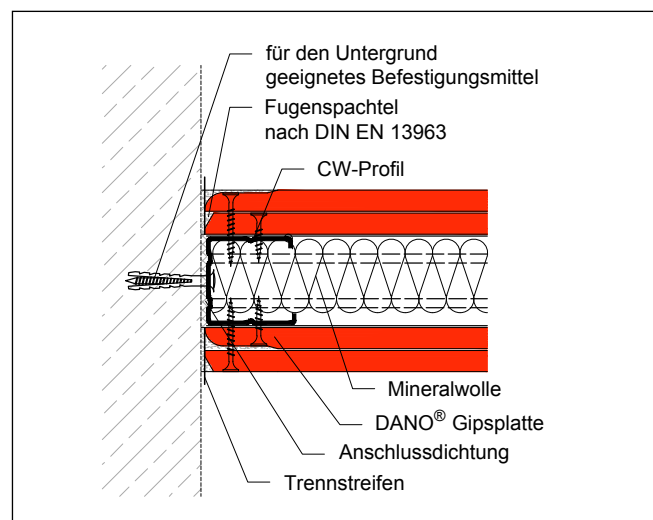
Plattenstoß vertikal

GK-Gipsplattenkanten dicht stoßen und jeweils gegenüber versetzt auf dem CW-Ständerprofil mittels Schnellbauschrauben montieren.

Fugenverspachtelung mit DANO® Füll und Fläche entsprechend der gewünschten Oberflächengüten (Qualitätsstufe Q1 - Q4) flächenbündig herstellen.

Im Bedarfsfall:

Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.



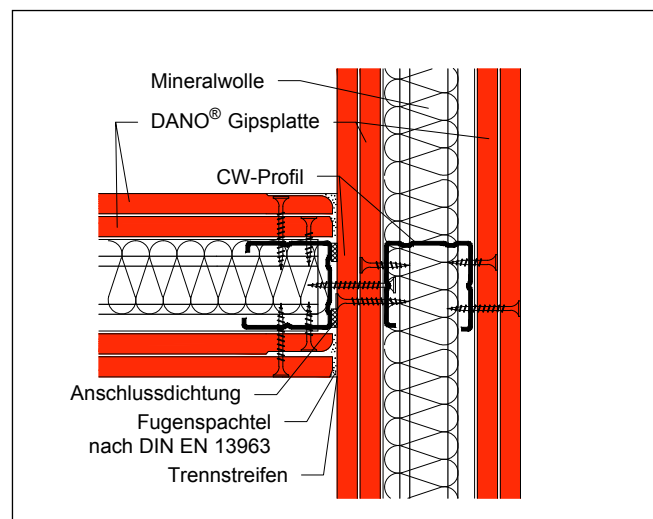
Wandanschluss an Massivbauteil

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen (oder Kellenschnitt) an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.

Im Bedarfsfall:

Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.



T-Wandanschluss

Starrer Anschluss zwischen Trockenbaukonstruktionen mit Gipsplatten.

GK-Beplankungen in den Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtgerecht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall:

Trennstreifen alternativ Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.

Bemerkungen / Hinweise

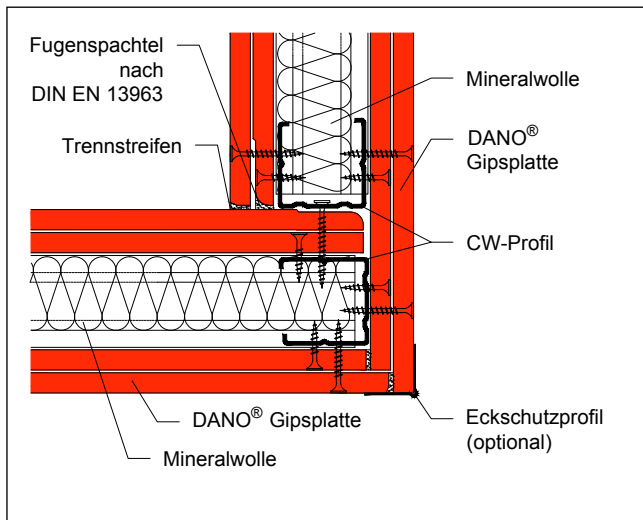
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



Wanddecke

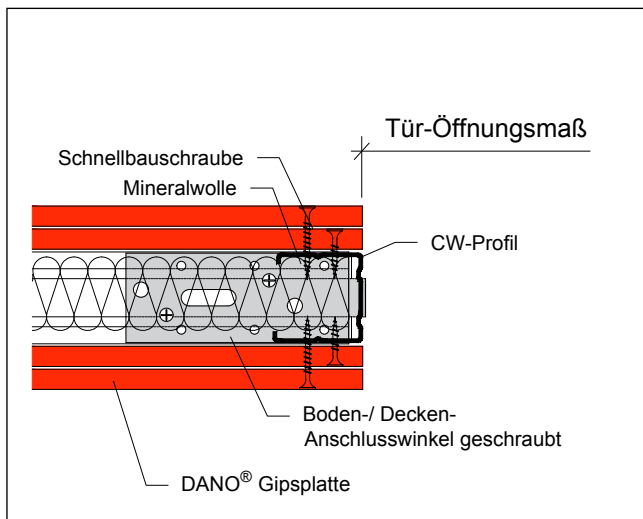
GK-Gipsplattenbeplankung dicht stoßen bzw. über die Wanddeckkonstruktion einbauen und verschrauben.

GK-Beplankungen in der Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtgerecht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Fülle und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall vorsehen:

Papierfugeneckstreifen oder LWI-Inneneckprofil für die Innenecke

Alux-Kantenschutzprofil / Alu-Eckschutzschiene für die Außenecke.



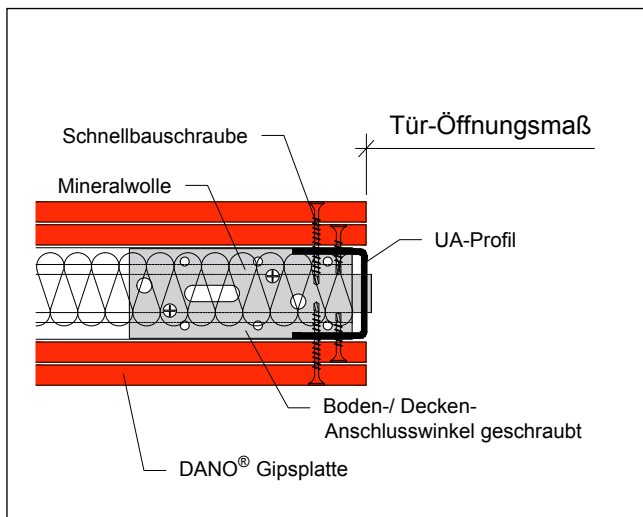
Türöffnung mit CW-Profiltechnik

Ausführung und Anlegen der Türöffnung mit CW-Ständerprofilen / CW-Türsturzprofil ist für Türgewichte ≤ 25 kg möglich.

Höhere Türgewichte erfordern den Einbau von UA-Profilen als Pfostenprofil mit kraftschlüssiger Verbindung an Massivbauteile.

Hinweise beachten:

„Türöffnungen in Montagewänden“



Türöffnung mit UA-Profiltechnik

Ausführung und Anlegen der Türöffnung mit UA-Ständerprofilen / CW-Türsturzprofil.

Nach ATV DIN 18340 bei

Türgewichten	> 25 kg
Wandhöhen	> 2,60 m
Türbreiten	> 0,90 m

sind UA-Profile als Pfostenprofile mit kraftschlüssiger Verbindung an Massivbauteile zwingend vorgeschrieben.

Hinweise beachten:

„Türöffnungen in Montagewänden“

Bemerkungen / Hinweise

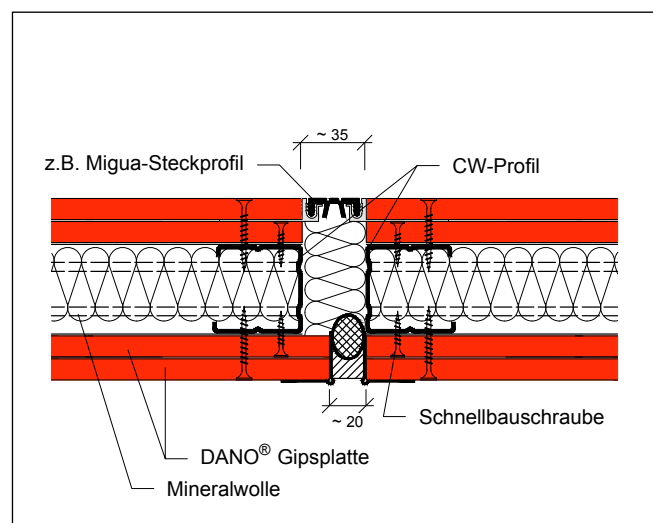
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

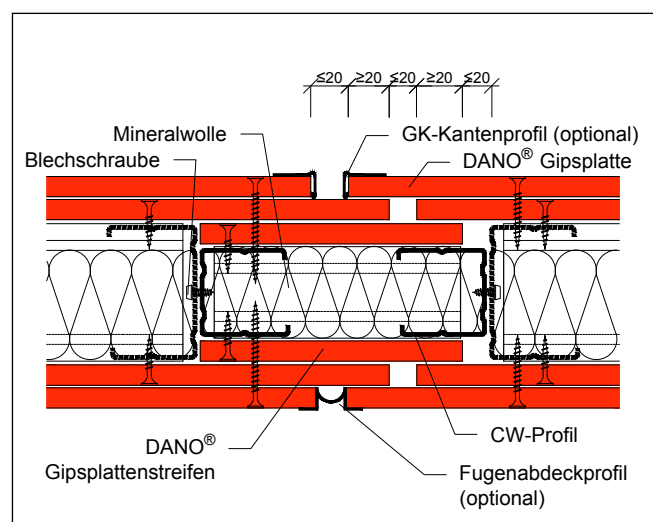
CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



Bewegungsfuge mit Feldfuge

GK-Gipsplattenbeplankung offen mit ca. 2-3 cm Fugenbreite montieren; Fuge ggf. mit Fugendeckprofil, z.B. Migua-Profil, abdecken oder GK-Plattenkanten mit Einfassprofil für Untergliederungen von dekorativen Wandflächen und/oder Einschnürungen begrenzen.

Darstellung:
Konstruktionsaufbau ohne
Brandschutzanforderungen an das Bauteil

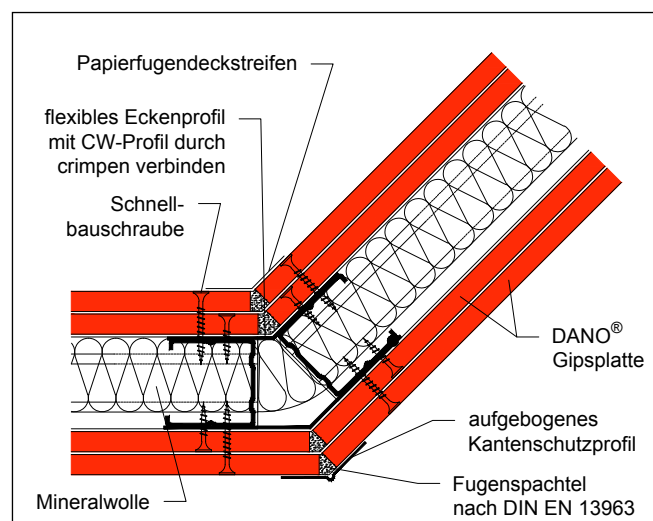


Bewegungsfugen in Wandflächen

Nach DIN 18181 Abs. 6 ist bei Wandflächen aus GK-Beplankungen mit Seitenlängen ab 15 m die Anordnung von Dehnfugen erforderlich.

Darstellung:
Konstruktionsaufbau mit Brandschutzanforderungen an das Bauteil

Hinweis:
GK-Wände und GK-Deckenbekleidungen sind gegenüber Bauteilen aus anderen Baustoffen konstruktiv voneinander zu trennen.



Wandecke variabel

GK-Gipsplattenbeplankung dicht stoßen bzw. über die Wandeckkonstruktion mit entsprechenden Kantenversatz einbauen und verschrauben. GK-Beplankungen in den Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln. Eckschutz je nach Bedarf herstellen: Papierfugendeckstreifen oder aufgebogenes LWi-Inneneckprofil für die Innenecke und Alux-Kantenschutzprofil für die Außenecke vorsehen.

Bemerkungen / Hinweise

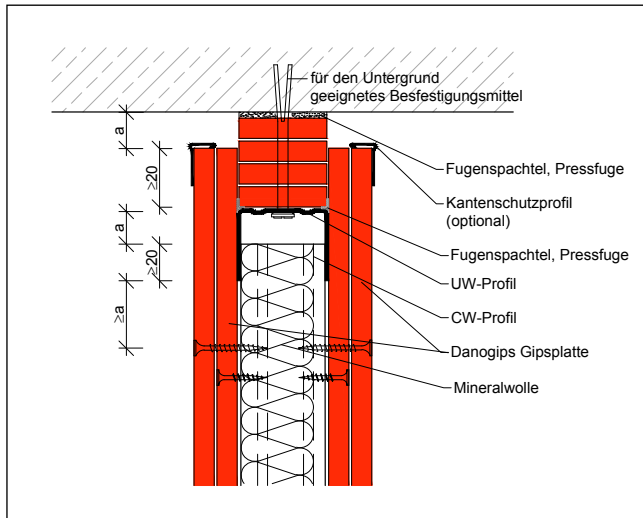
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände Anschlüsse und Ausführung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125



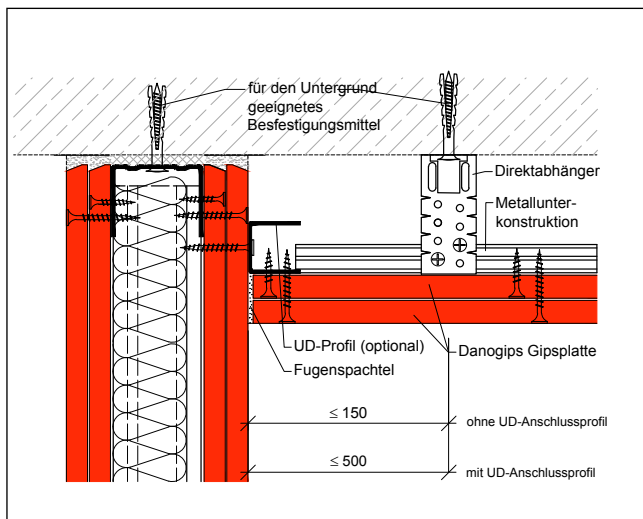
Gleitender Deckenanschluss

Gleitender Trennwand-Deckenanschluss an begrenzende Massivbauteile bei zu erwartender Verformung der Anschlussbauteile (z.B. Deckendurchbiegungen) von mehr als 10 mm durch Anordnung von GK-Plattenstreifenbündel ausführen.

Siehe hierzu auch DIN 18183-1

GK-Wandbekleidungen nicht mit dem UW-Profil verschrauben.

Zu erwartende maximale Deckendurchbiegungen für die Trennwand-Konstruktion vor Ausführungsbeginn festlegen.



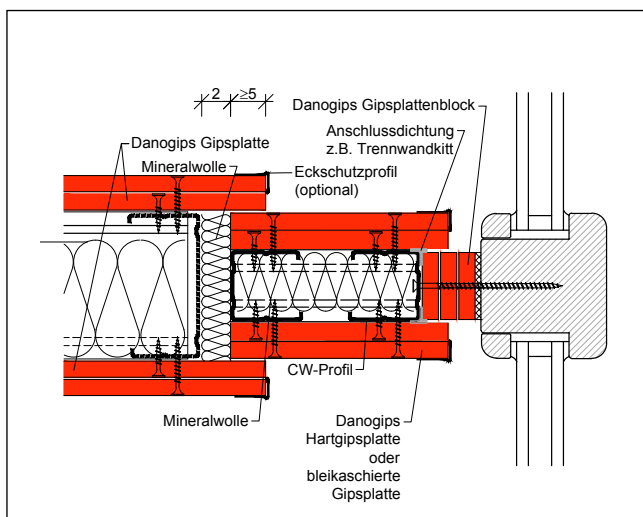
Anschluss Wand / GK - Unterdecke

Starrer Anschluss zwischen Trennwand-konstruktion und GK-Unterdecke unter Verwendung von UD-Profilen als Wandanschlussprofil.

Die nachträglich erstellten GK-Deckenbeplankungen im Eckanschluss mit ca. 5 mm Abstand waagrecht montieren und die Fuge dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall:

Papierfugeneckstreifen zusätzlich einspachteln



Schwertanschluss an Fassaden - gleitender Wandanschluss -

Schwertanschlüsse von Trennwandkonstruktionen an Fassaden erfordern in der Regel die Reduzierung der Wanddicken.

Für die Einhaltung von Schall- und / oder Brandschutzanforderungen an das trennende Gipsplatten-Wandbauteil mit Schwertanschluss sind ggf. zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Schalldämmwert des Schwertanschlusses:

1 x 12,5 mm GK-Platte $R_{w,R}$ ca. 37 dB

2 x 12,5 mm GK-Platte $R_{w,R}$ ca. 44 dB

Schalldämm-Maße der Fassade als begrenzendes Bauteil (Flanke) sind zu beachten

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Holzständerwände nach DIN 4103 Teil 4

Nichttragende innere Trennwände mit Unterkonstruktionen in Holzbauart sind nach DIN 4103-4 zu erstellen. Zur Begrenzung der klimatisch bedingten Formänderungen der Holzkonstruktionsteile und der damit verbundenen Rissgefahr der Gipsplatten-Beklankungen sind große Unterschiede der relativen Feuchte der Raumluft zu beiden Seiten der Trennwandkonstruktion zu vermeiden, ggf. sind die Holzquerschnitte der Rahmenhölzer entsprechend zu vergrößern. Als Unterkonstruktion ist Bauholz (Vollholz oder verleimte Hölzer) der Güteklasse II (GK II) nach DIN 4074 Teil 1 Sortierklasse S 10 mit einer Holzfeuchte $15\% \pm 3\%$ zu verbauen. Die Maßhaltigkeit der Querschnitte darf ± 1 mm bei der Messbezugsfeuchte von 15% nicht überschreiten.

Die Befestigung von Gipsplatten-Bekleidungen ist auf Grundlage von DIN 18181 mit mechanische Verbindungsmittel (Schrauben, Klammern, Nägel) durchzuführen.

Dämmstoffe / Folien

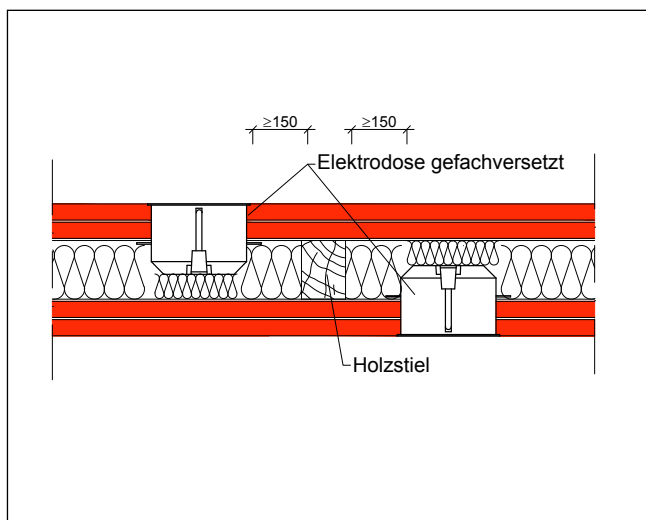
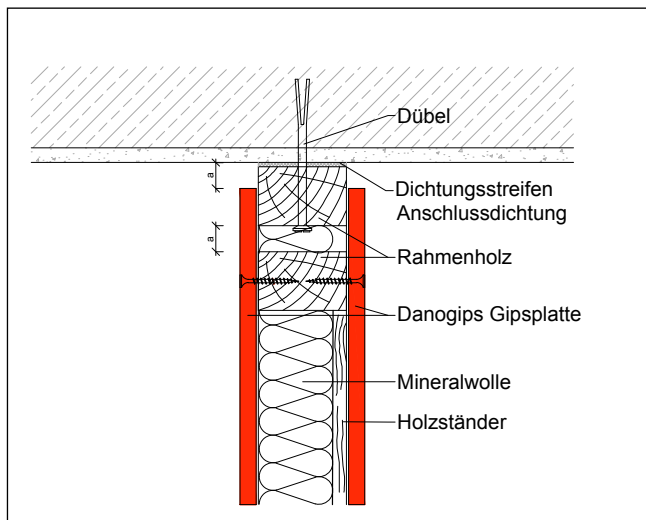
Es sind Dämmstoffe aus nichtbrennbaren Baustoffen (Schmelzpunkt >1000 °C) vorzugsweise zu verwenden. Folien für die Bauteilabdichtung zur Erzielung einer Wind- bzw. Luftdichtheit sowie Dampfbremsen sind zulässig.

Konsollasten

In Anlehnung an DIN 18183-1 dürfen Holzständerwände durch Konsollasten bis $0,7$ kN/m Wandlänge belastet werden.

Brandschutz

Bei Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind Holzständerwände konstruktiv nach DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3 auszuführen. (ehem. Tab. 49) auszuführen. DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.3



Gleitender Deckenanschluss

Der Anschluss der Trennwände an begrenzende Bauteile kann als fester oder als gleitender Anschluss ausgebildet werden.

Gleitende Deckenanschlüsse sind auszuführen bei zu erwartender Durchbiegungen der begrenzenden Deckenkonstruktionen z. B. auch bei Holzbalkendecken bzw. Anschluss an Sparrendächer.

- Siehe hierzu DIN 4103 Teil 4 -

Einbau von Elektro-Installationen

Der Einbau von elektrischen Leitungen soll in Hohlrohre erfolgen

Belegung: max. 3 NYM-Leitungen a $1,5$ mm²

Bei Durchführung von E-Leitungen durch GK-Brandschutzbekleidungen sind verbleibende Hohlräume mit nichtbrennbaren Baustoffen (Gipsmörtel) vollflächig zu verschließen bzw. zu verspachteln.

Gegenüberliegende Hohlwand Dosen müssen gefachversetzt mit Abstand zum Holzstiel von ≥ 150 mm eingebaut werden.

Bemerkungen / Hinweise

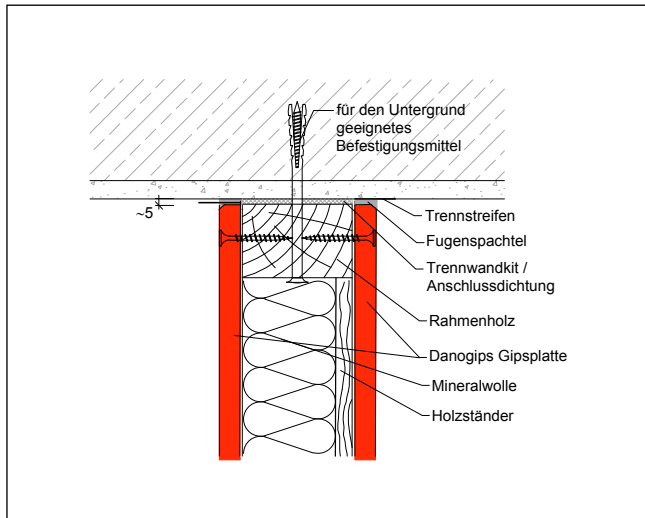
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

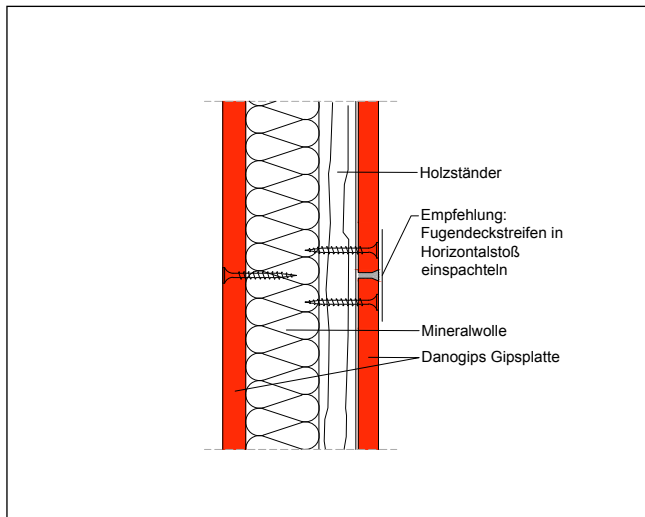
HW 60/85 + HW 80/105



Deckenanschluss

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile ohne zusätzliche, nachträgliche Belastungen aus Deckendurchbiegungen.

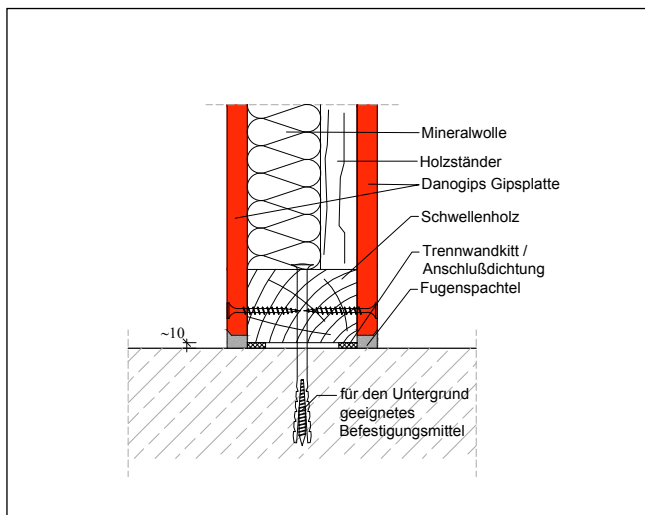
Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen (oder Kellenschnitt) an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.



Plattenstoß horizontal

Stirnkanten der GK-Beplankungen mit Kantenhobel oder Cuttermesser anfasen und mit DANO® Füll und Fläche Fugenspachtel flächenbündig verspachteln, ggf. breiteres Ausspachteln der Stoßfugen erforderlich.

Im Bedarfsfall:
Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.



Bodenanschluss

GK-Beplankungen mit ca. 10 mm Bodenabstand montieren.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche Fugenspachtel flächenbündig ausspachteln.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

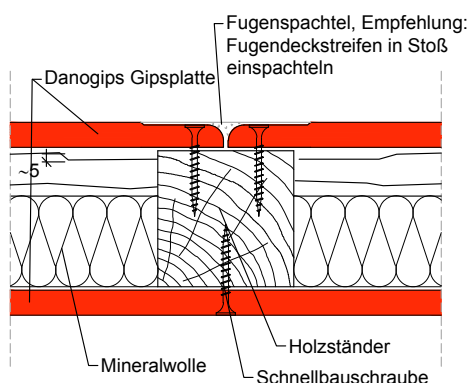
Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

HW 60/85 + HW 80/105

Wandtypen HV 140/152,5

nichttragende, raumabschließende Trennwand



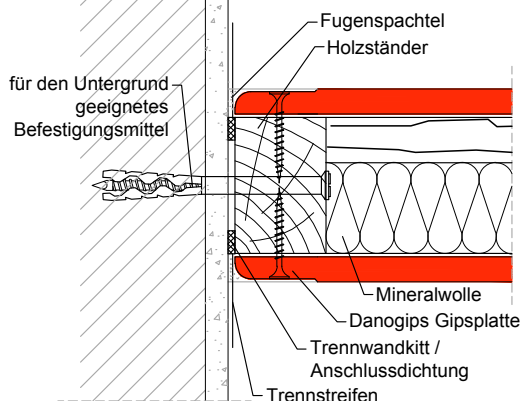
Plattenstoß vertikal

GK-Gipsplattenkanten dicht stoßen und jeweils gegenüber versetzt auf dem Holzständer mittels Schnellbauschrauben montieren.

Fugenverspachtelung mit DANO® Füll und Fläche entsprechend der gewünschten Oberflächengüten (Qualitätsstufe Q1 - Q4) flächenbündig herstellen.

Im Bedarfsfall:

Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.



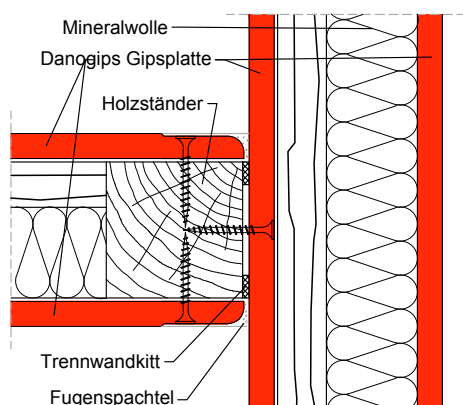
Wandanschluss an Massivbauteil

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.

Im Bedarfsfall:

Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.



T-Wandanschluss

Starrer Anschluss zwischen Trockenbaukonstruktionen mit Gipsplatten.

GK-Beplankungen in den Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtgerecht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall:

Trennstreifen alternativ Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.

Bemerkungen / Hinweise

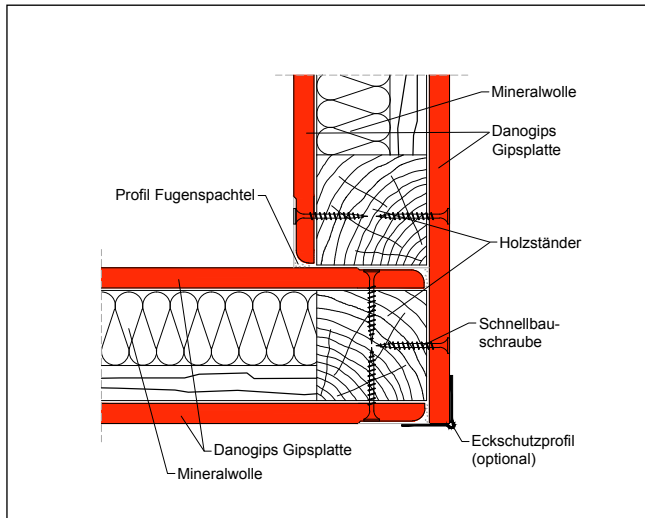
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

HW 60/85 + HW 80/105



Wandecke

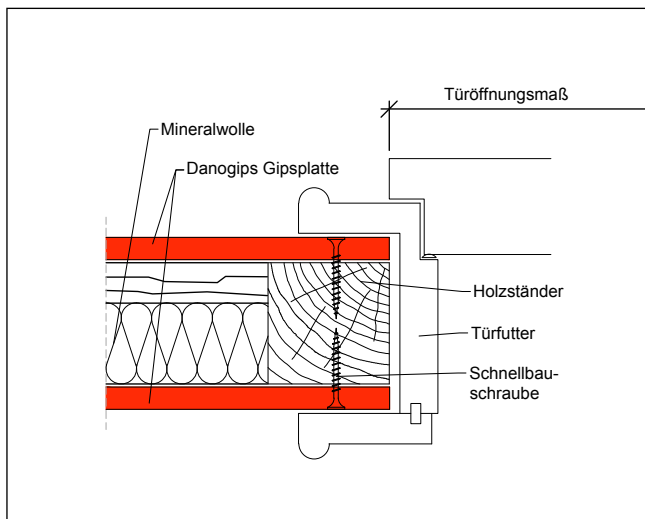
GK-Gipsplattenbeplankung dicht stoßen bzw. über die Wandekonstruktion einbauen und verschrauben.

GK-Beplankungen in der Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtge-recht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall vorsehen:

Papierfugeneckstreifen oder LWi-Inneneckprofil für die Innenecke

Alux-Kantenschutzprofil / Alu-Eckschutzschiene für die Außenecke.

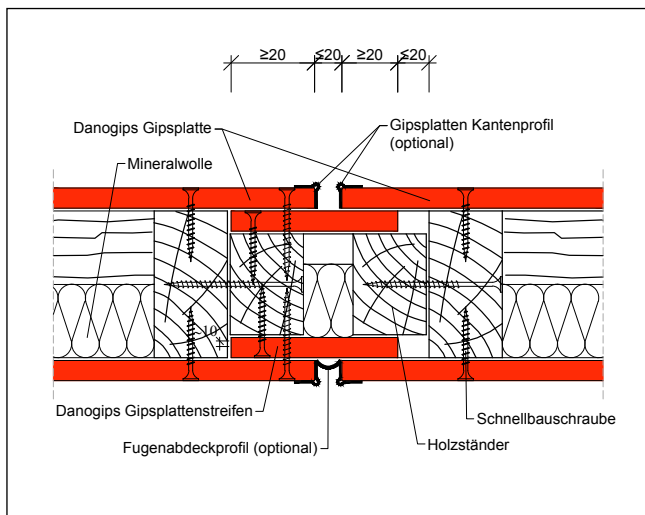


Türöffnung mit Holz-Rahmen

Ausführung und Anlegen der Türöffnung mit Holz-Rahmenkonstruktion einschließlich Türsturz-Holzprofil für Türgewichte ≤ 25 kg.

Höhere Türgewichte erfordern den Einbau von UA-Profilen als Pfostenprofil mit kraftschlüssiger Verbindung an Massivbauteile bzw. Ausführung als Doppel-Rahmenprofil im Türleibungsbereich.

Bei Trennwandkonstruktionen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind die Einbau-Hinweise des Türherstellers zu beachten.



Bewegungsfugen in Wandflächen

Nach DIN 18181 Abs. 6 ist bei Wandflächen aus GK-Beplankungen mit Seitenlängen ab 15 m die Anordnung von Dehnfugen erforderlich.

GK-Wände sind von Bauteilen aus anderen Baustoffen konstruktiv voneinander zu trennen.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

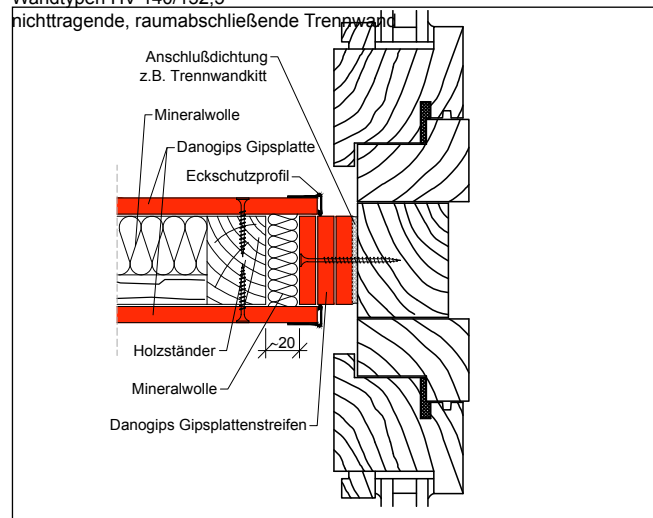
Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

HW 60/85 + HW 80/105

Wandtypen HV 140/152,5

nichttragende, raumabschließende Trennwand

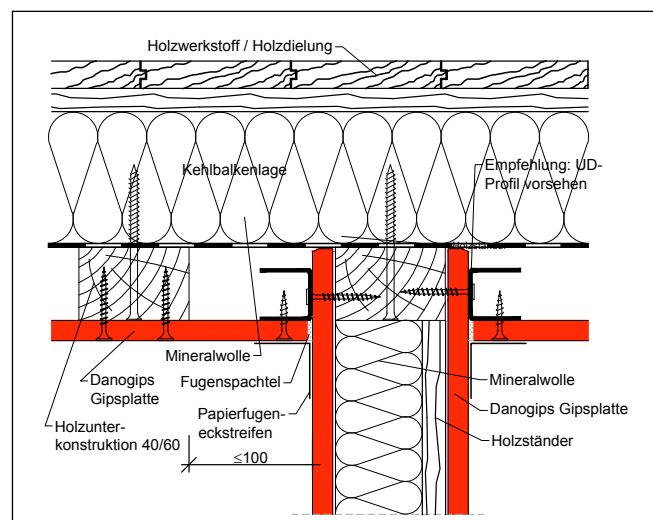


Fassadenanschluss

Trennwände sind unter Beachtung auftretender Windkräfte auf die Fassadenkonstruktion ggf. als gleitender Wandanschluss auszuführen.

Für die Einhaltung von Schall- und/oder Brandschutzanforderungen an das trennende Gipsplatten-Wandbauteil sind ggf. zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

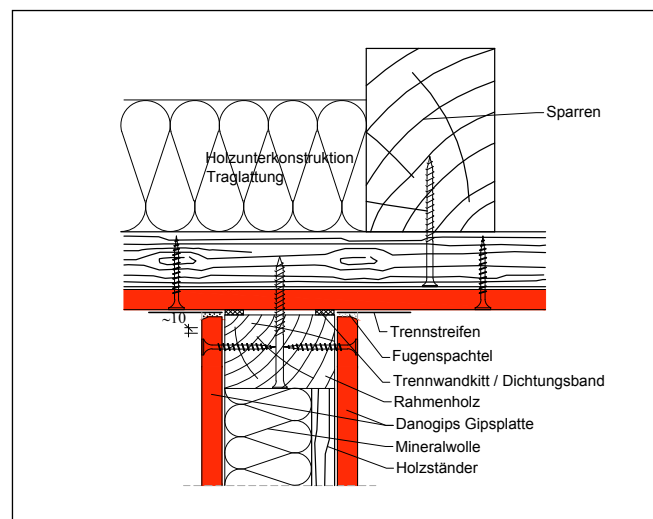
Hinweis:
Schalldämmwerte der Wandkonstruktion werden negativ beeinflusst.



Anschluss an Kehlbalkenlage

Die Trennwandkonstruktion ist kraftschlüssig mit der Kehlbalkenlage zu verbinden, ggf. ist konstruktiv bei Deckendurchbiegungen der Wandanschluss als gleitender Deckenanschluss auszuführen.

- Siehe hierzu DIN 4103 Teil 4 -



Anschluss an Dachgeschossbegründungen

Mögliche Verformungen der Sparrenlage durch Wind- und Sogkräfte sind ggf. durch zusätzliche Maßnahmen (gleitender Wand- / Deckenanschluss) zu berücksichtigen.

- Siehe hierzu DIN 4103 Teil 4 -

Bemerkungen / Hinweise

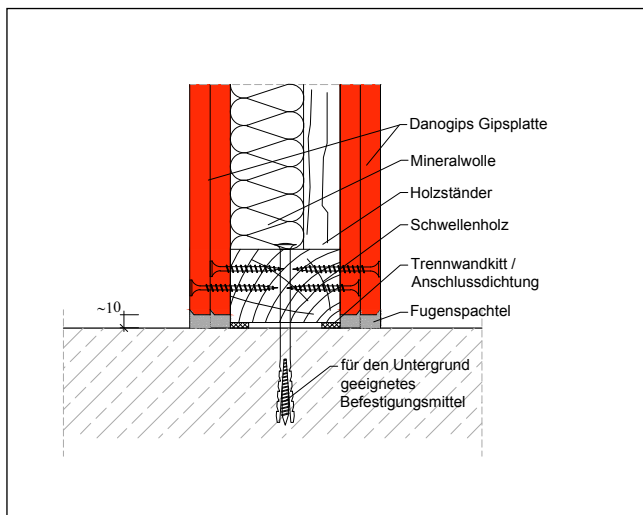
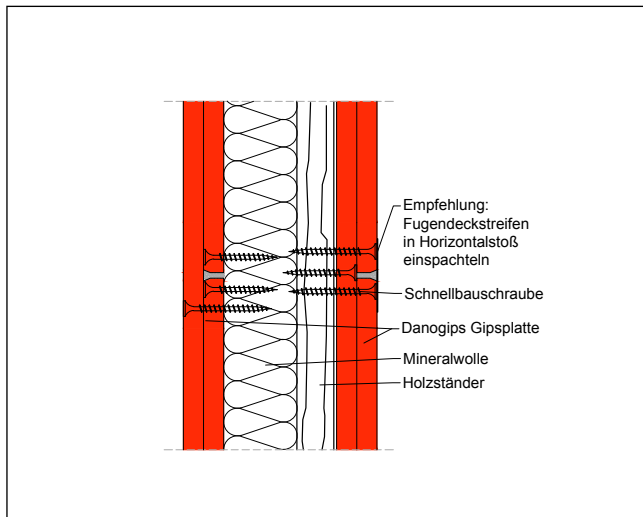
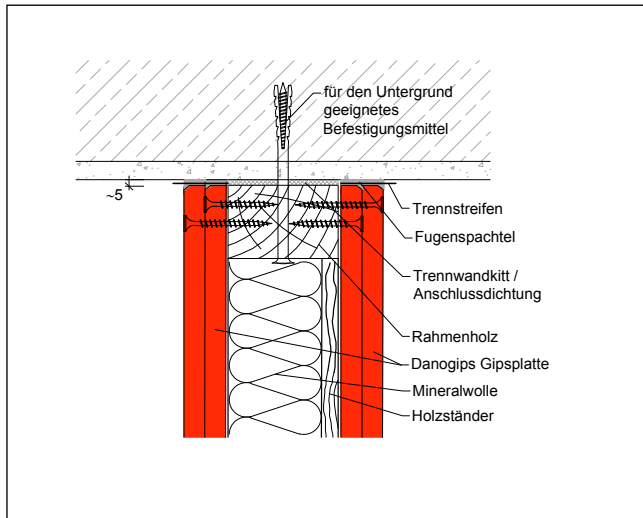
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

HW 60/110 + HW 80/130 + HW 100/150



Deckenanschluss

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile ohne zusätzliche, nachträgliche Belastungen aus Deckendurchbiegungen.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.

Plattenstoß horizontal

Stirnkanten der GK-Beplankungen mit Kantenhobel oder Cuttermesser anfasen und mit DANO® Füll und Fläche Fugenspachtel flächenbündig verspachteln, ggf. breiteres Ausspachteln der Stoßfugen erforderlich.

Im Bedarfsfall:
Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.

Bodenanschluss

GK-Beplankungen mit ca. 10 mm Bodenabstand montieren.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche Fugenspachtel flächenbündig ausspachteln.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

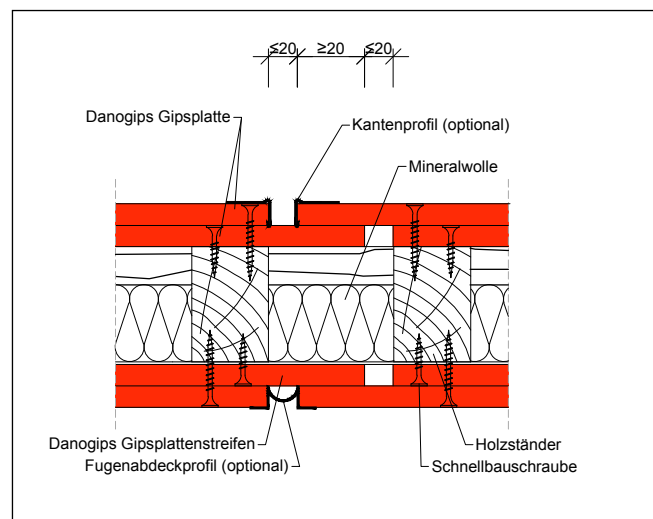
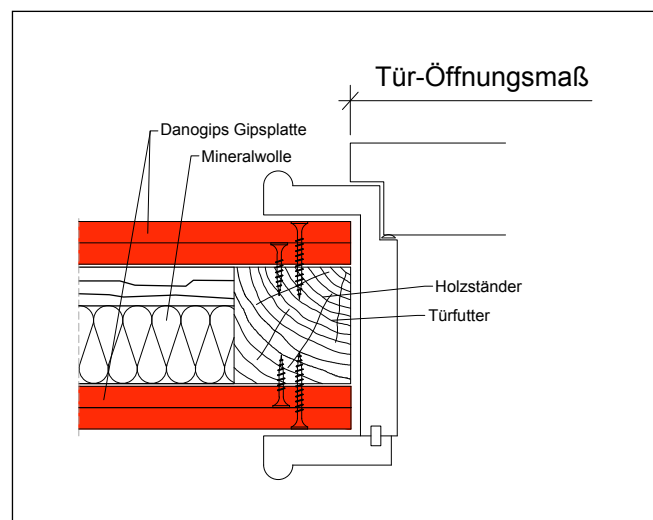
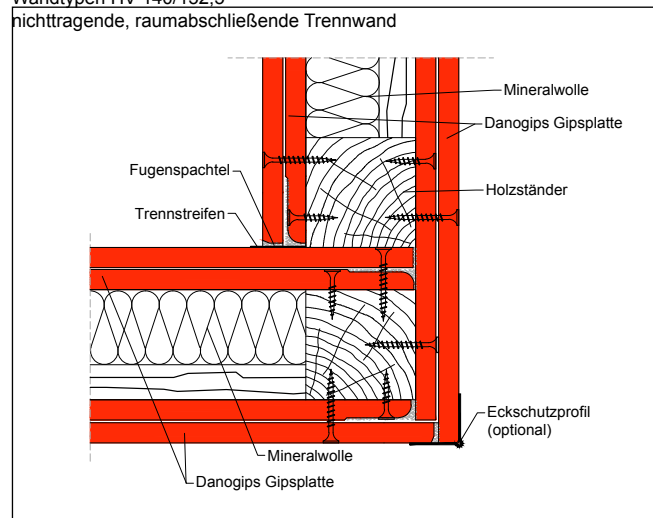
Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

HW 60/110 + HW 80/130 + HW 100/150

Wandtypen HV 140/152,5

nichttragende, raumabschließende Trennwand



Wandecke

GK-Gipsplattenbeplankung dicht stoßen bzw. über die Eckkonstruktion einbauen und verschrauben.

GK-Beplankungen in der Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtgerecht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall vorsehen:

Papierfugeneckstreifen oder LWi-Inneneckprofil für die Innenecke

Alux-Kantenschutzprofil / Alu-Eckschutzschiene für die Außenecke.

Türöffnung mit Holz-Rahmen

Ausführung und Anlegen der Türöffnung mit Holz-Rahmenkonstruktion einschließlich Türsturz-Holzprofil für Türgewichte ≤ 25 kg.

Höhere Türgewichte erfordern den Einbau von UA-Profilen als Pfostenprofil mit kraftschlüssiger Verbindung an Massivbauteile bzw. Ausführung als Doppel-Rahmenprofil im Türleibungsbereich.

Bei Trennwandkonstruktionen mit Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz sind die Einbau-Hinweise des Türherstellers zu beachten.

Bewegungsfugen in Wandflächen

Nach DIN 18181 Abs. 6 ist bei Wandflächen aus GK-Beplankungen mit Seitenlängen ab 15 m die Anordnung von Dehnfugen erforderlich.

GK-Wände sind von Bauteilen aus anderen Baustoffen konstruktiv voneinander zu trennen.

Bemerkungen / Hinweise

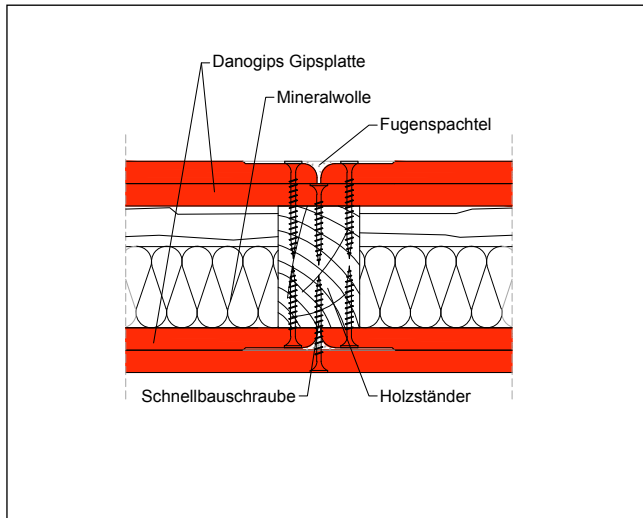
Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

HW 60/110 + HW 80/130 + HW 100/150



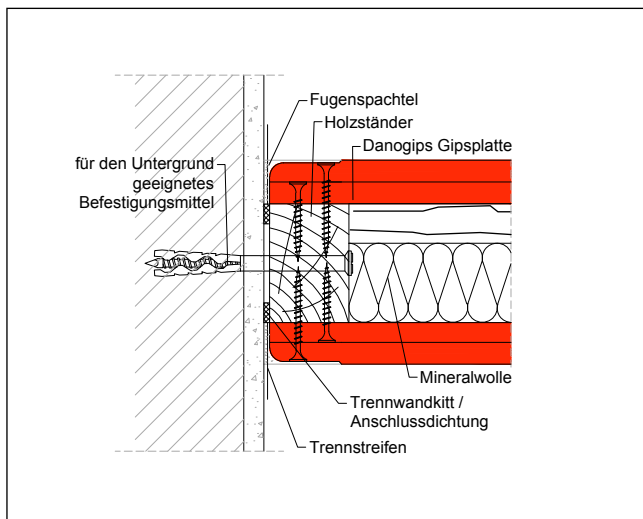
Plattenstoß vertikal

GK-Gipsplattenkanten dicht stoßen und jeweils gegenüber versetzt auf dem Holzständer mittels Schnellbauschrauben montieren.

Fugenverspachtelung mit DANO® Füll und Fläche entsprechend der gewünschten Oberflächengüten (Qualitätsstufe Q1 - Q4) flächenbündig herstellen.

Im Bedarfsfall:

Papierfugendeckstreifen zusätzlich vorsehen.



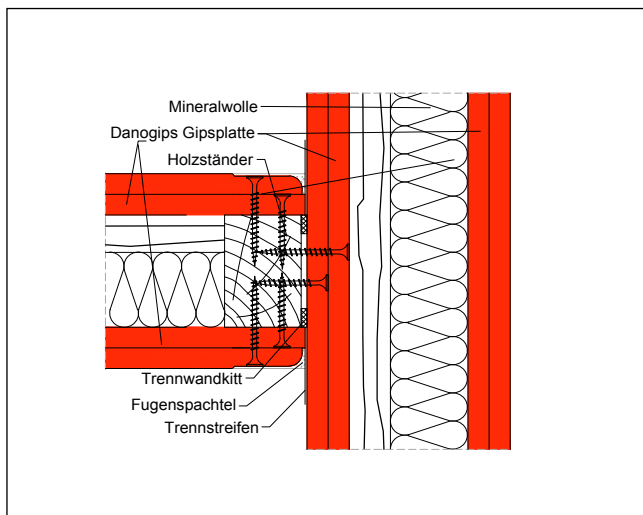
Wandanschluss an Massivbauteil

Starrer Anschluss an begrenzende Massivbauteile.

Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche ausspachteln und mit Trennstreifen an begrenzende Bauteile flächenbündig anarbeiten.

Im Bedarfsfall:

Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.



T-Wandanschluss

Starrer Anschluss zwischen Trockenbaukonstruktionen mit Gipsplatten.

GK-Beplankungen in den Ecken nahe an die anschließenden GK-Wandflächen lot- und fluchtgerecht montieren und den Anschluss dicht mit DANO® Füll und Fläche flächenbündig ausspachteln.

Im Bedarfsfall:

Trennstreifen alternativ Papierfugeneckstreifen zusätzlich vorsehen.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

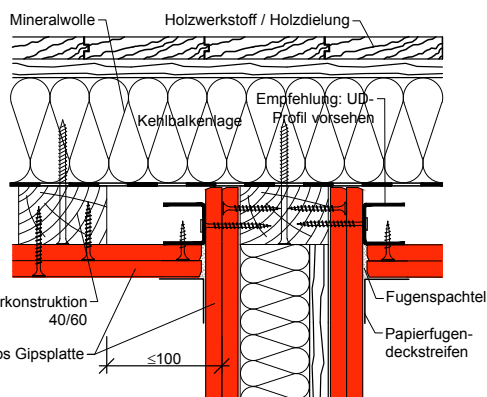
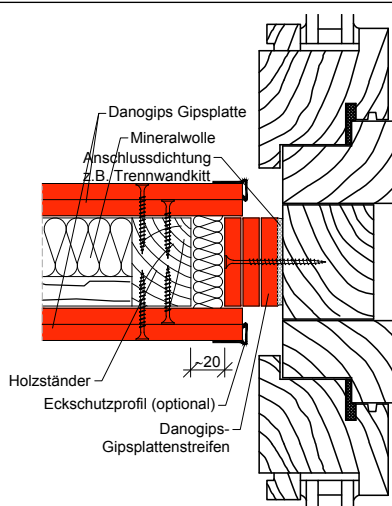
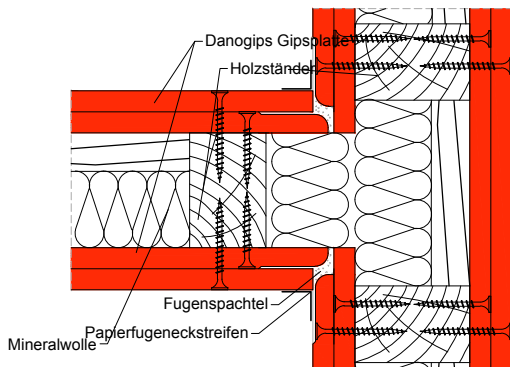
Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Holzständerwände Anschlüsse und Ausführung

HW 60/110 + HW 80/130 + HW 100/150

Wandtypen HV 140/152,5

nichttragende, raumabschließende Trennwand



T-Wandanschluss

Zur Verbesserung der Schalldämmung von Trennwandkonstruktionen im Bereich von T-Wandanschlüssen können GK-Beplankungsflächen konstruktiv getrennt werden.

Die Kanten sind jeweils mit Stoßversatz auszuführen. Ecken und Anschlüsse mit Papierfugeneckstreifen zusätzlich bewehren.

Fassadenanschluss

Trennwände sind unter Beachtung auftretender Windkräfte auf die Fassadenkonstruktion ggf. als gleitender Wandanschluss auszuführen.

Für die Einhaltung von Schall- und/oder Brandschutzanforderungen an das trennende Gipsplatten-Wandbauteil sind ggf. zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Hinweis:
Schalldämmwerte der Wandkonstruktion werden negativ beeinflusst.

Anschluss an Kehlbalkenlage

Die Trennwandkonstruktion ist kraftschlüssig mit der Kehlbalkenlage zu verbinden, ggf. ist konstruktiv bei Deckendurchbiegungen der Wandanschluss als gleitender Deckenanschluss auszuführen.

- Siehe hierzu DIN 4103 Teil 4 -

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 4103, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Details Metallständerwände - Elektroinstallation + Leitungsverlegung

Bauaufsichtliche Anforderungen

Nach MBO § 40 Abs. 1 dürfen elektrische Leitungen durch Brandwände, Gebäudetrennwände, Treppenraumwände, feuerbeständige Trennwände und feuerbeständige Decken nur durchgeführt werden, wenn eine Übertragung von Feuer und Rauch nicht zu befürchten ist oder entsprechende Vorkehrungen hierfür getroffen sind, z. B. Anordnung von Kabelabschottungen. Grundsätzlich sind nur allgemein bauaufsichtlich zugelassene Abschottungen für Kabeldurchführungen in Montagetrennwänden bzw. bekleidete Deckenbauteile einzusetzen, die den Grundvoraussetzungen an Schotts: rauchdicht, temperaturhemmend und feuerdicht erfüllen.

Kabelschotts bestehen in der Regel aus intumeszierenden Baustoffen, die im Brandfall aufschäumen und eine 3-4 fache Volumenvergrößerung besitzen. Die Einbauvorschriften entsprechend der allgemein bauaufsichtlichen Anwendbarkeitsnachweise der jeweiligen Hersteller sind zwingend zu beachten und ggf. sind zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. GK-Laibungsbekleidungen der Wandöffnungen, erforderlich und auszuführen.

Nach DIN 4102 Teil 9 sind Kabelabschottungen in den Feuerwiderstandsklassen S 30, S 60, S 90, S 120, S 180 eingestuft. Einzelne Elektrokabel bzw. Leitungsdurchführungen sind gegenüber begrenzenden Bauteilen mit nichtbrennbaren, formbeständigen Baustoffen, z. B. Gipsmörtel, Brandschutzkitt, vollflächig zu verschließen. Etwaige Hohlräume sind mit Mineralfasern (Schmelzpunkt > 1000°) zusätzlich auszustopfen.

Für große Kabelbündel und Kabeltrassen können alternativ besondere Vorkehrungen mittels Einsatz von geprüften und zugelassenen I-Kanälen nach DIN 4102 bauaufsichtlich gefordert werden. Einbaudetails und Ausführung sind dem jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Anwendbarkeitsnachweis des Herstellers zu entnehmen bzw. zu beachten.

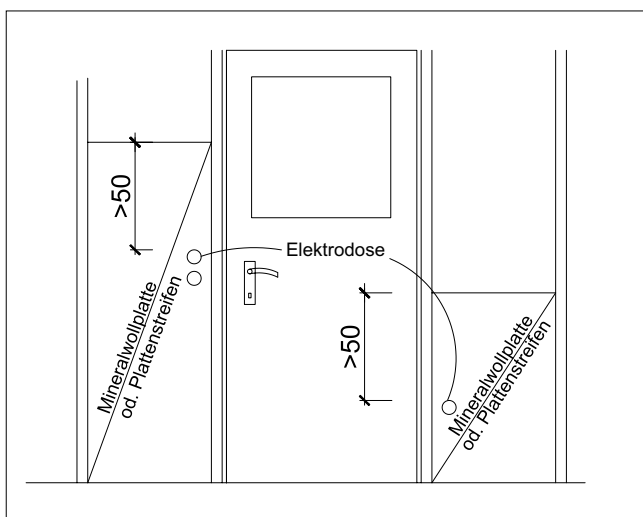
Leitungsverlegung innerhalb von Metallständerwänden

Für Metallständerwände, die keine Rettungswege begrenzen, bestehen grundsätzlich keine besonderen Einschränkungen bezüglich der Leitungsverlegung von einzelnen Elektrokabeln innerhalb der Wandkonstruktionen. Jedoch sind Kabelbündelungen aufgrund einer Zunahme der Brandlast im Inneren der Wandkonstruktionen zu vermeiden.

Empfehlung: Anzahl der Kabel auf max. 7 kWh/m² begrenzen.

Es sind die jeweiligen Ausstanzungen der Ständerprofile für die Leitungsführung zu verwenden.

Nach MLAR (Muster - Leitungsanlagenrichtlinie) dürfen keine Kabelbündel in Metallständerwände die Rettungswege begrenzen verlegt werden. Kabelbündel von mehr als 5 Einzelkabel NYM 3 x 1,5 mm² oder 3 Einzelkabel 5 x 1,5 mm² sind in Installationskanälen I 30 bzw. I 90 zu verlegen.



Allgemeines

Elektrodosen (Hohlwanddosen) können an jeder beliebigen Stelle in feuerwiderstandsfähigen Montagetrennwänden in Metallständerbauart eingebaut werden.

In raumabschließenden Trennwänden dürfen Hohlwanddosen (Kennzeichnung H) nicht unmittelbar gegenüberliegend eingebaut werden.

Im Bedarfsfall sind zusätzlich Mineralwolle A1 nach DIN EN 13162, ggf. komprimiert, einzubauen

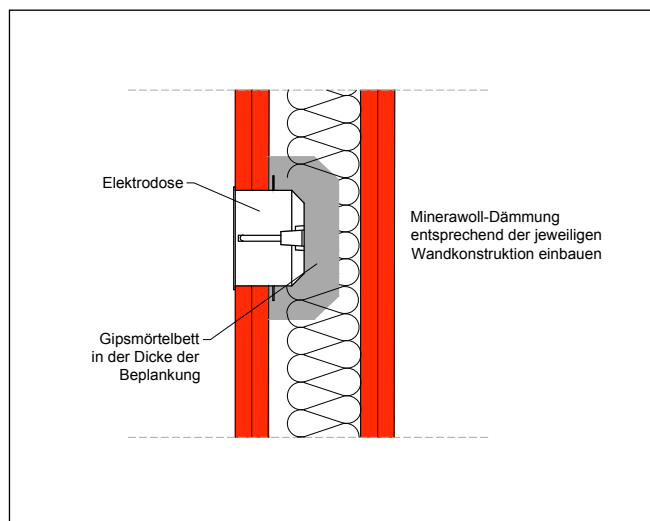
Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

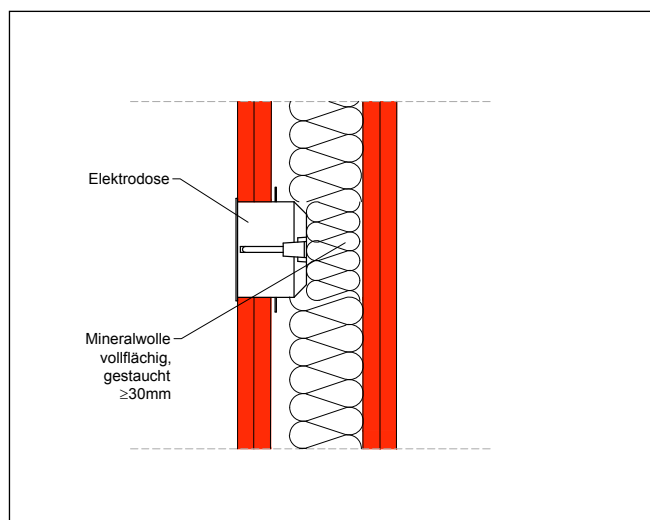
Details Metallständerwände Elektroinstallationen + Leitungsverlegung



Einbau mit Gipsmörtel

In Montagetreppwänden mit oder ohne brandschutztechnisch notwendigen Dämmstoffen z. B. Dämmstoffe aus Glaswolle, sind Hohlwand Dosen allseitig mit Gipsmörtel zu ummanteln.

Die Hinweise der jeweiligen AbP sind zu beachten.

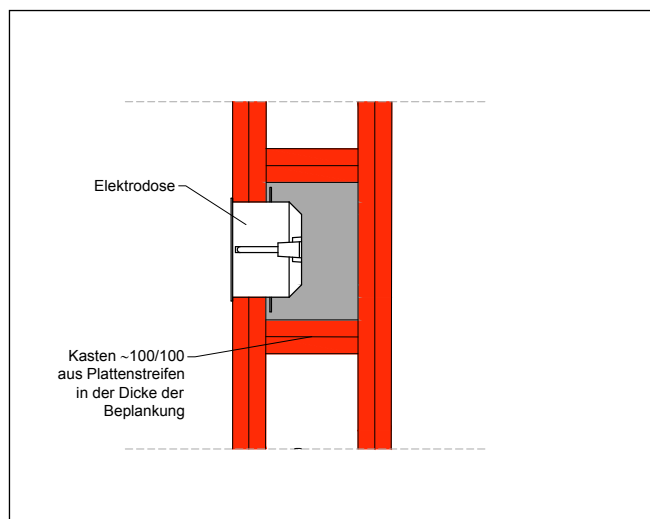


Einbau mit notwendiger Mineralfaserdämmung

Bei Wänden mit notwendiger Mineralfaserdämmung (Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$) ist der Einbau von Hohlwand Dosen zulässig.

Die brandschutztechnisch notwendigen Dämmschichten dürfen 30 mm komprimierte Restdicke nicht unterschreiten.

Siehe hierzu DIN 4102 Teil 4 Abs. 10.1.7 (ehem. Abs. 4.1.6)



Einbau mit GK-Einhausung

In Montagewänden ohne brandschutztechnisch notwendigen Dämmstoffen sind Einhausungen aus GK-Plattenstreifen in Bekleidungsstärke vorzusehen.

Die Hinweise der jeweiligen AbP sind zu beachten.

Hinweis:

Ggf. Mineralwoll-Dämmung entsprechend der jeweiligen Wandkonstruktion zusätzlich einbauen.

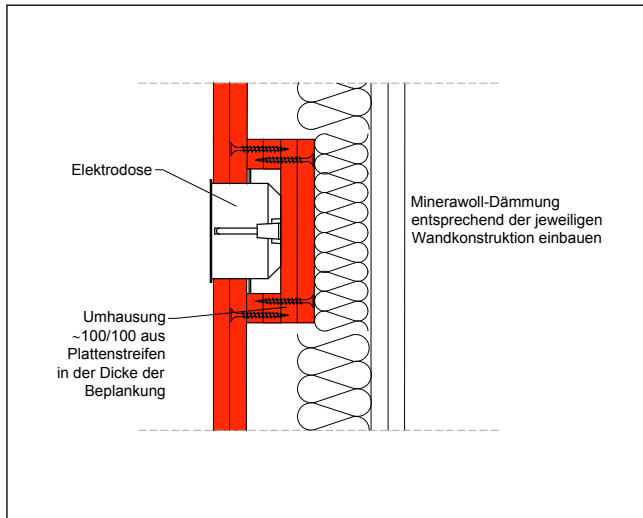
Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

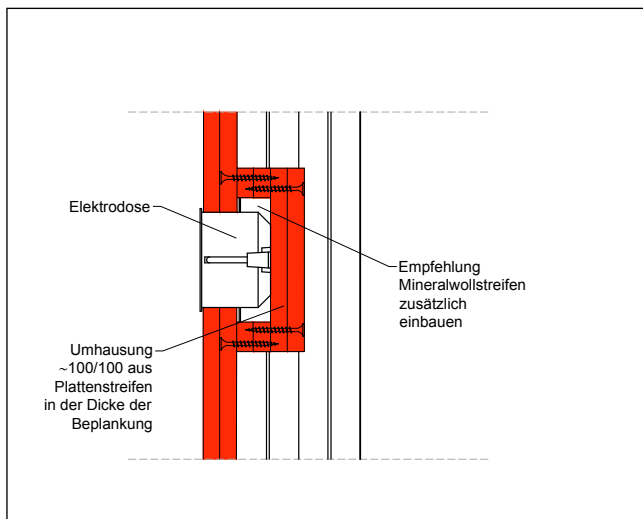
Details Metallständerwände Elektroinstallationen + Leitungsverlegung



Einbau mit GK-Einhausung

Beispiel für den zulässigen Einbau von Elektro-Hohlwanddosen bei Trennwänden mit anderen Dämmstoffen (Glaswolle) als Mineralfaserdämmstoffen aus Steinwolle (Schmelzpunkt > 1000 °C) mittels allseitiger GK-Einhausung entsprechend der jeweiligen Bekleidungsicken.

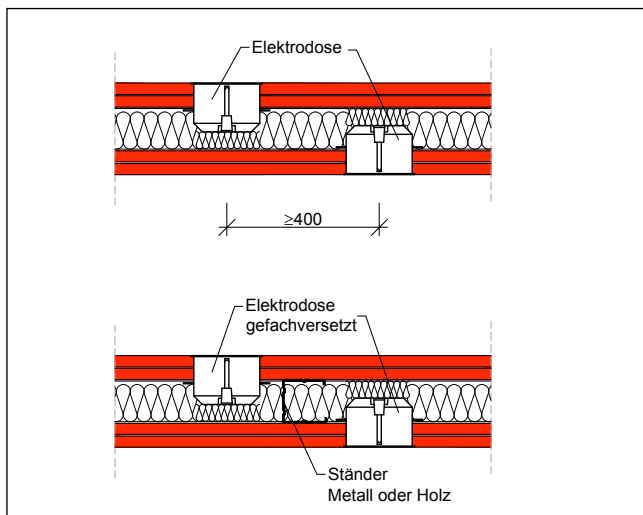
Hinweis:
Das jeweilige AbP der Trennwandkonstruktion ist zu beachten.



Einbau von Elektrodosen in Schachtwände und/oder Vorsatzschalen

Bei Schachtwand- oder Vorsatzschalen-Konstruktionen (nur einseitige GK-Beplankung) sind Hohlwanddosen generell mit einer GK-Einhausung in Dicke der GK-Bekleidung auszuführen.

Durchführung von einzelnen E-Leitungen sind zulässig und mit Gipsmörtel rückseitig zu verschließen.



Einbau von Hohlwanddosen

Bei raumabschließenden Wänden dürfen Steck- und Schalterdosen nicht unmittelbar gegenüberliegend eingebaut werden.

Hinweise:
Schallschutzanforderungen an die Trennwandkonstruktion werden ggf. eingeschränkt.

Bemerkungen / Hinweise

Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips-Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Konsollasten und Wandbefestigungsmittel

Konsollasten

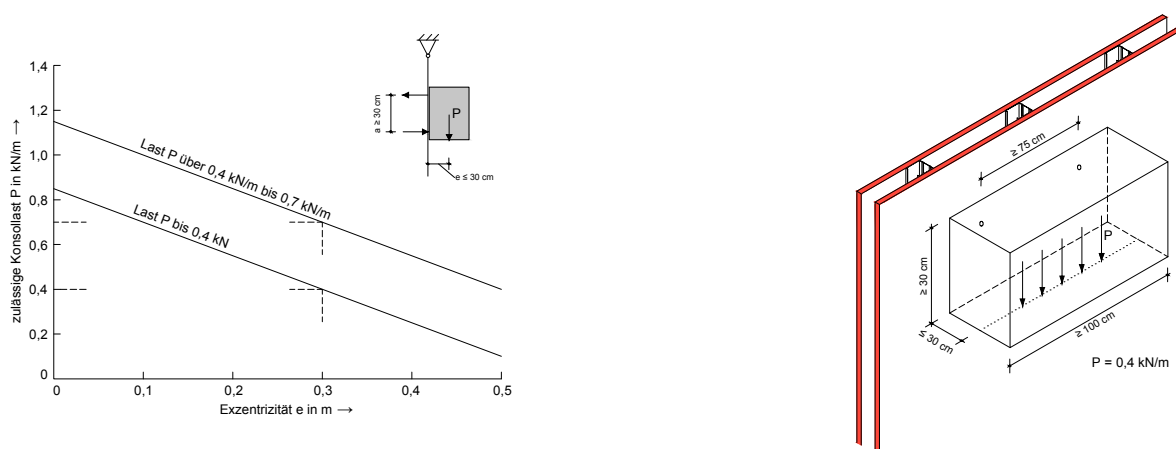
Nichttragende innere Montagewandkonstruktionen aus Gipskartonplatten müssen nach DIN 18183 den üblichen horizontalen Kräften aufgrund möglicher Wandbeanspruchungen durch Menschenansammlungen (statischer Biegezug oder stoßartige Belastungen entsprechend den Lastannahmen gemäß DIN 4103) wie auch den möglichen Belastungen aufgrund leichter Konsollasten (z. B. Belastung durch Bilder, Regale oder Wandschränke) an jeder Stelle der GK-Wand widerstehen.

Resultierende Kräfte (ruhende Lasten) aus leichten Konsollasten bis 0,4 kN/m Wandlänge werden nach DIN 4103 mit einem Hebelarm von 30 cm statisch angenommen und sind mittels geeigneter Haken, Spreiz- oder Schraubdübel konstruktiv in die GK-Wandflächen zu übertragen.

Die Aufnahme höherer Konsollasten bis 0,7 kN/m Wandlänge ist an jeder Stelle der GK-Wand bei einer Gipsplatten - Beplankungsdicke von mindestens 18 mm möglich.

Die Aufnahme von Konsollasten bis 1,5 kN/m Wandlänge ist möglich, jedoch ist hierfür ein gesonderter statischer Nachweis erforderlich; ggf. sind zusätzliche Tragständer oder Traversen (z. B. für wandhängendes WC, Waschbecken usw.) vorzusehen. - siehe hierzu ATV DIN 18340 Abs. 4.2.11. -

Weitergehende Belastungsanforderungen sind nach DIN 4103 -T1, durch Standsicherheitsberechnungen nachzuweisen.



Befestigungsmittel*

Die Wahl der Befestigungsmittel hängt wesentlich von der Art und Masse der anzubringenden Konsollasten bzw. von der Tragfähigkeit der Wandkonstruktion selbst ab.

Montagewand				
Bekleidungsdicke	Einschraubdübel	Hohlraumdübel Kunststoff	Hohlraumdübel Metall	Kippdübel
1 x 12,5 mm	7 kg	15 kg	30 kg	40 kg
1 x 18 mm oder 1 x 20 mm	8 kg	20 kg	40 kg	45 kg
2 x 12,5 mm oder 1 x 25 mm	9 kg	25 kg	50 kg	60 kg

*Die abgebildeten Werte, stellen ca. Werte dar. Bitte die Herstellerangaben beachten.

Bemerkungen / Hinweise

- Die einzelnen Detaildarstellungen und Empfehlungen gelten für die fachgerechte Verarbeitung und Ausführung von Danogips - Gipsplattenkonstruktionen auf normativen Grundlagen für den angewandten Trockenbau auf der Baustelle. Die einschlägigen DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 4102, DIN 18181, DIN 18183 sowie VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sind zu beachten; siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel/oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Sanitärtragständer (z.B. wandhängende Waschbecken, WC und Bidets)

Konstruktionsvorgaben (DIN 18183-1: 05-2018)

Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen

Bei raumhohen Wänden:

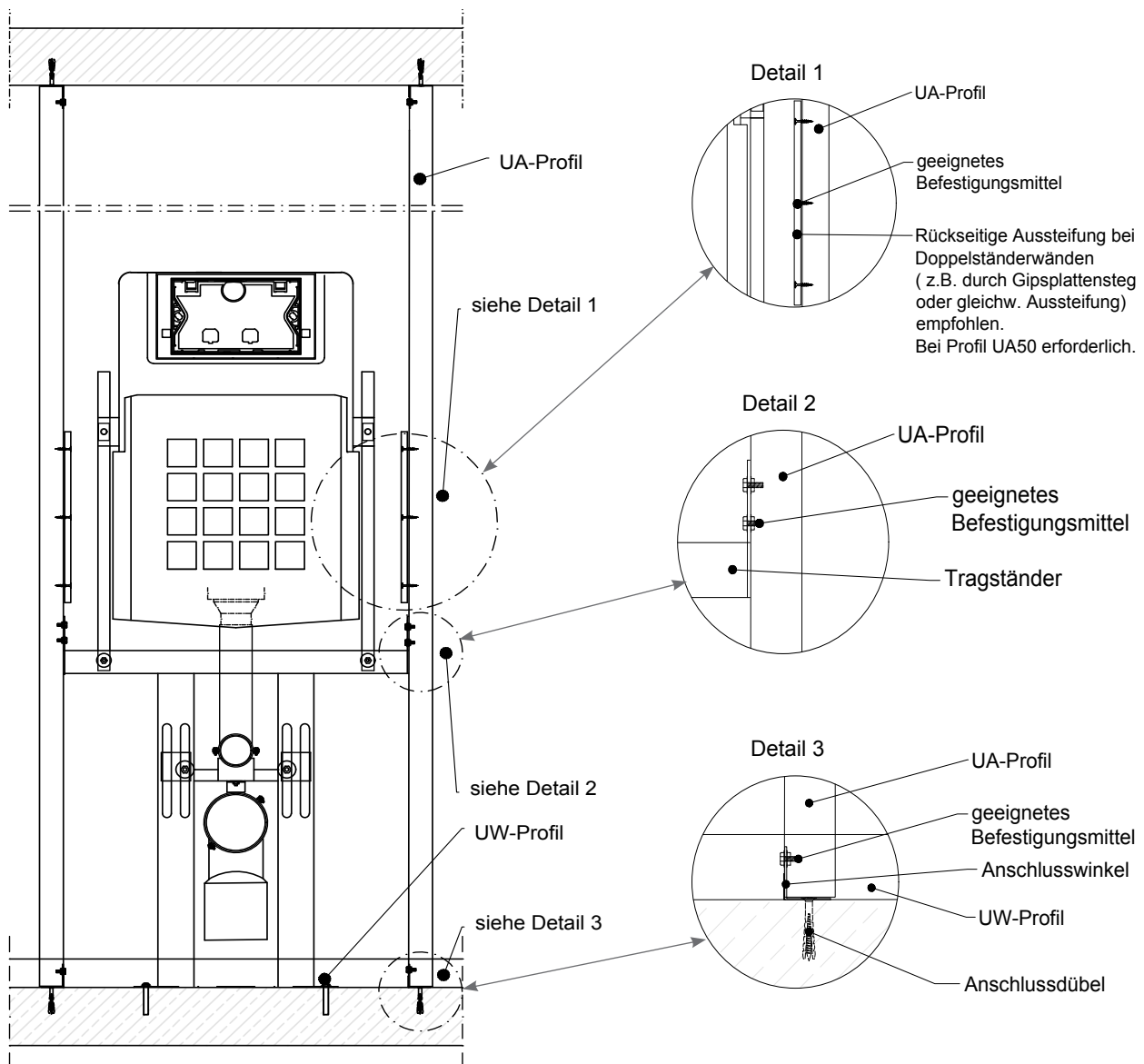
- Ausführung beidseitig mit verstärktem Ständerwerksprofil mit einer Mindestdicke ≥ 2 mm, kraftschlüssige Befestigung mit Anschlusswinkeln und geeigneten Befestigungsmitteln an Boden und Decke. Der Sanitärtragständer ist daran kraftschlüssig zu befestigen.

Bei Vorsatzschalen vor Massivwand (Tragständer ohne Befestigung zur Massivwand):

- Ausführung beidseitig mit verstärktem Ständerwerksprofil mit einer Mindestdicke ≥ 2 mm, kraftschlüssige Befestigung mit Anschlusswinkeln und geeigneten Befestigungsmitteln an Boden und Decke. Der Sanitärtragständer ist daran kraftschlüssig zu befestigen.

Bei Vorsatzschalen vor einer Trenn- und Montagewand:

- In der Trenn- und Montagewand im Bereich des Tragständers beidseitig mit verstärktem Ständerwerksprofil mit einer Mindestdicke ≥ 2 mm und kraftschlüssiger Befestigung mit Anschlusswinkeln und geeigneten Befestigungsmitteln am Boden und am oberen Ende. Der Sanitärtragständer ist daran kraftschlüssig zu befestigen.



Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, nationale und europäische Normen (insbes. DINATV 18340) und Sicherheitsdatenblätter des aktuellen Standes sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen und Hinweise beruhen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand, auf Grundlage von Versuchen und praktischen Erfahrungen. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Vielzahl an Nutzungs- und Anwendungsmöglichkeiten wie z.B. auf Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Änderungen der technischen Richtlinien oder weiterer Vorgaben sind eigenverantwortlich zu prüfen und zu beachten. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de

Unser Programm:

- **Gipsplatten**
- **Spachtel-Materialien**
- **Profiltechnik**
- **Zubehör**

FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU

DANO® Gipsplatten lassen sich ganz einfach mit Produkten und Materialien anderer Hersteller kombinieren. So können Fachunternehmer frei entscheiden, wie sie Trockenbau-Konstruktionen umsetzen, und sind dank Danogips-Prüfzeugnis trotzdem immer auf der sicheren Seite.

Wichtige Informationen rund um Wand- und Deckenkonstruktionen, Brandschutz und mehr finden Sie in unseren Broschüren. Jetzt bestellen oder downloaden: www.danogips.de

Zentrale

Telefon: 02131 71810-0
Telefax: 02131 71810-94
E-Mail: info@danogips.de

Technischer Service

Telefon: 02131 71810-88
Telefax: 02131 71810-92
E-Mail: technik@danogips.de

Vertriebs- und Logistikservice

Telefon: 02131 71810-28
Telefax: 02131 71810-91
E-Mail: auftragsbearbeitung@danogips.de

Danogips GmbH & Co. KG
Tilsiter Straße 2 · 41460 Neuss

www.danogips.de

Es gelten die allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen in der aktuellen Fassung. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Ausgabe April 2023



Br59144120